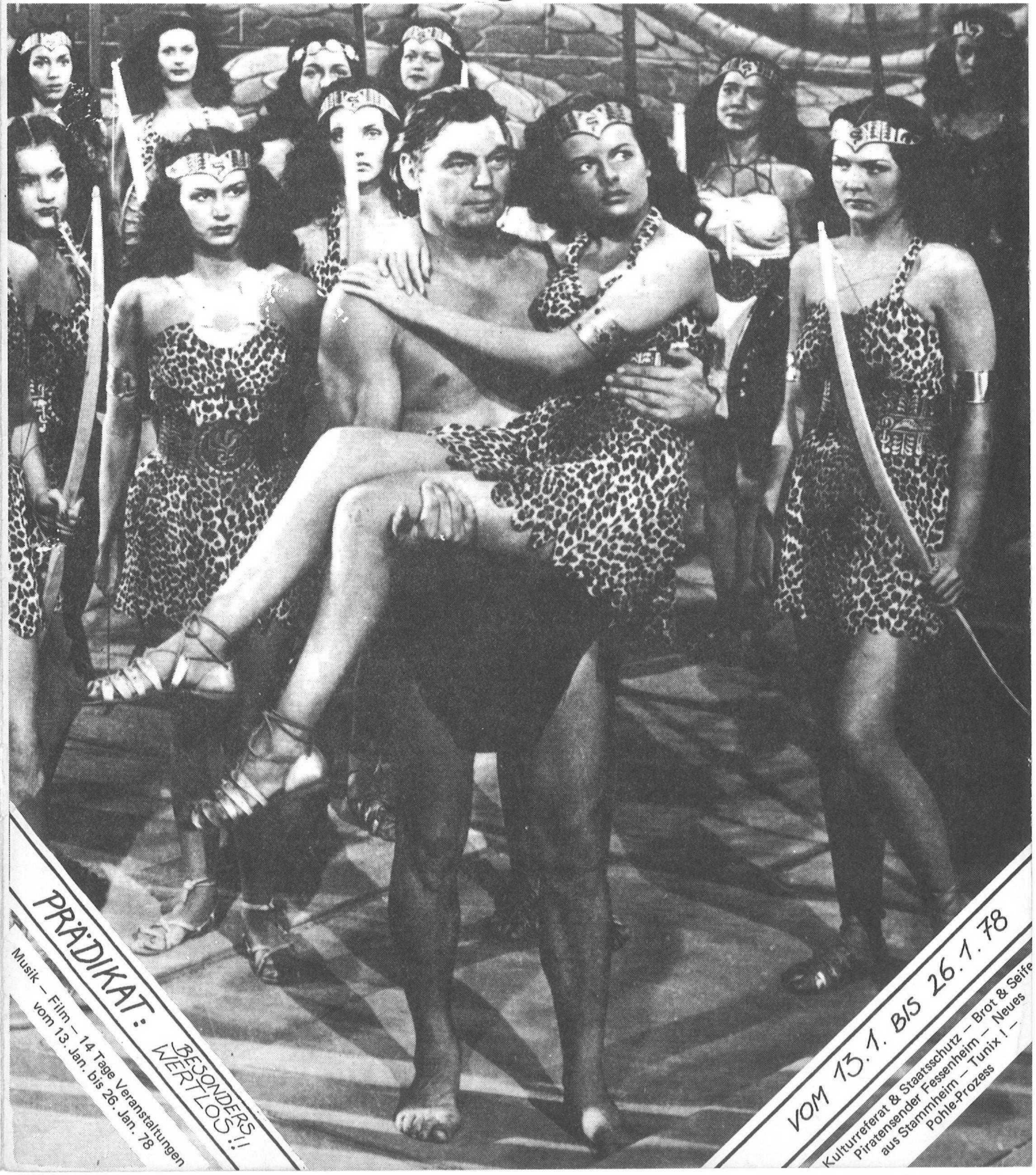
Blatt

Nr 112

DM 1.50

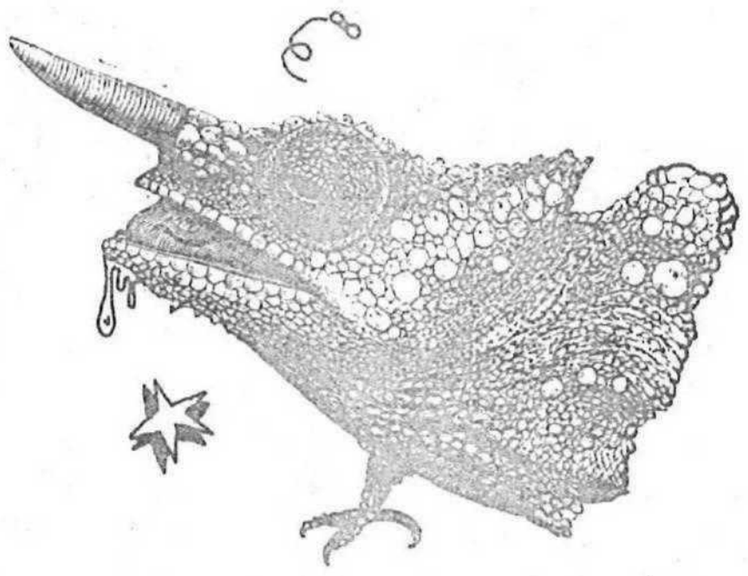
Stadtzeitung für München



Die frühere Teestube von Con—Drobs in der Elisabethstraße hat nach 1-jähr. Pause wieder eröffnet, jetzt aber in der Türkenstraße 24 im Hinterhaus.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15 - 22 Uhr. Tel. 28 83 23
Jeder der Lust hat kann kommen, der Konsum von Drogen und Alkohol ist bei uns aber nicht erlaubt.
Als Aktivitäten sind vorgesehen: Werken, Nähen, Töpfern, Malen, Yoga, Meditation, Theater, Nachhilfeunterricht, Verarbeitung von Kräutern und vieles andere.

Ausbildungsverbot

In Göttingen wurde Hendrik Bicknaese wegen angeblicher Einfuhr von Betäubungsmitteln zu einer Freiheitsstrafe von 1 Jahr und sieben Monaten ohne Bewährung verurteilt. Die Beweisführung war so windig und spekulativ, daß sie selbst der Generalstaatsanwaltschaft in Köln nicht haltbar schien. Sie und die Verteidigung beantragte Revision, die das Oberlandesgericht aber abschmetterte. Gegenwärtig läuft der Versuch, einen Antrag auf Wiederaufnahme mit neuen Tatsachen bei Gericht durchzubringen, was sich aber in der Praxis als fast unmöglich erweist. Uns liegt es ferne, aus der Tatsache, daß Bicknaese politisch engagierter Schriftsteller ist, eine Verbindung zu dem Urteil zu ziehen, können aber auch nicht daran vorbeisehen. Prof. Beug, Rektor der Universität in Göttingen, bezog sich auf das Urteil und exmatrikulierte Bicknaese. Dies ist ein bis heute beispielloses Vorgehen in der BRD. Es ist kein derartiger Vorgang bekannt, obwohl es nicht nur in Göttingen Studenten gibt, die rechtskräftig verurteilt worden sind.

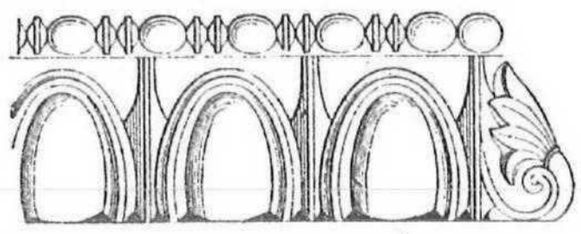


ENTRÜMPELUNG

Die Leute von der Breisacher Str. 12 geben bekannt: sie haben das ganze Trumm jetzt einfach gekauft und wollen es jetzt entrümpeln. Deshalb kann am 12.1. zwischen 14 und 18 Uhr jedermann/frau dort vorbeikommen und sich mitnehmen, was ihm/ihr gefällt. Aber vielleicht auch nur das, was die dort nicht mehr haben wollen.

Hallo Karatefreunde

Der Karate-Kurs vom Die + Fr findet nicht mehr in der Studentenstadt statt, sondern in der Teestube "Schneckenhaus" Türkenstr. 24, Hinterhof.
Die + Fr von 20 - 22 Uhr



BOMMI — UND KEIN ENDE

Am Dienstag, den 24. Januar beginnt der — sage und schreibe — dritte Prozeß um das Buch von Bommi Baumann. Der Trikont-Verlag war im letzten Jahr vom Landgericht München freigesprochen worden — es wurde festgestellt, das Buch sei weder unmenschlich, grausam noch friedensstörend und gewaltbilligend. Der ehrenwerte Bundesgerichtshof, in letzter Zeit durch progressive Urteile immer wieder Furore machend, hob den Freispruch auf und versuchte den zukünftigen Richtern in München zu beweisen, das Buch verstoße in jedem Fall gegen § 140, allenfalls die Verleger seien vielleicht unschuldig, doch auch das müsse nochmals überprüft werden. Damit die künftigen Richter auch wissen, wie sie sich verhalten müssen, war Anfang Dezember in allen einschlägigen Orten Hausdurchsuchung, im Basisbuchladen, im Trikont-Verlag und den Wohnungen von Gisela Erler und Herbert Röttgen. Das Merkwürdigste am ganzen Prozeß ist, daß der Trikont-Verlag nur die erste Auflage von 5000 Stück verlegt hat. Die übrigen 25000 wurden von mehreren hundert Personen herausgegeben — gegen diese wurden zwar formal Ermittlungsverfahrungen eingeleitet, dann aber wieder eingestellt und jetzt ist das mögliche Delikt für sie verjährt. Warum den Trikont-Verlag dennoch vielleicht die Hunde beißen sollen, liegt auf der Hand. Der Prozeß braucht ebenso wie die anderen kommenden Verfahren in München viel Öffentlichkeit!!!

RUSSEL — TRIBUNAL

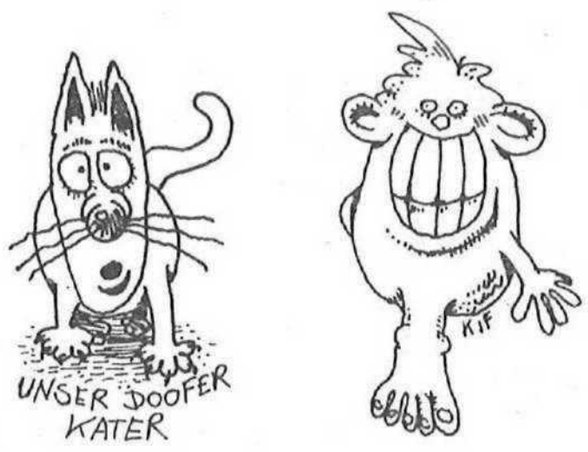
Zum internationalen Russell-Tribunal über Menschenrechtsverletzungen in der BRD gibt es jetzt einen Plakatwettbewerb. In den Tips für Teilnehmer heißt es dazu, daß es ausser einem inhaltlichen Bezug zu diesem Thema keinerlei Auflagen inhaltlicher und formaler Art gibt. Alle Entwürfe werden auf einer Ausstellung gezeigt und in einen Katalog aufgenommen. Außerdem bereitet die Stuttgarter Gruppe Plakat eine große Kunstausstellung für das Tribunal vor. Einsendeschluß für die Plakate ist der 15.2.78. Nähere Informationen bei Kurt Jotter, Wielandstr. 8, 1 Berlin 41

Notizen aus der Provinz

Für die Leute aus dem Kreis Rosenheim, die's noch nicht wissen: Das BLATT gibts in der Asta-Kneipe Rosenheim und in der Zeile 22 Bad Aibling.
Und: Das gestorbene KIK (Kleinkunst im Kolpinghaus) ist wieder auferstanden. Liedermacher, Entertainer, Folkgruppen, Jazz- und Rocker bitte melden: Benno Kretschmann, 8202 Bad Aibling, Jakob-Rupp-Str. 2, Tel. 08061/8224. Anfang Februar wollen wir eine Veranstaltung »Münchner Szene« machen. Suchen dafür »Münchner Szenisten«.

Wie zerstört man eine heile Welt ?

"Uns, d.h. ein paar Leuten aus Garmisch-Partenkrichen, stinkt die dortige Situation ganz schön. Jetzt findet bei uns die Ski-WM statt, ganz GaPa ist eine heile Welt "im Zeichen von Sonne und Schneekristall", aber es gibt kein Jugendzentrum...ist die Kommunikationssituation unter den Jugendlichen ziemlich beschissen. Wir hängen alle grüppchenweise isoliert in Lokalen rum — depressive Stimmung ist Trumpf — und politisch ist es so ruhig wie auf einem Friedhof...bräuchten wir Informationen von Leuten, die in Orten mit ähnlicher Struktur was machen oder gemacht haben. Uns pressierts a bisserl, deshalb rufts bald an. Jan, tel.: 331146 (mo-do, tags). PS.: An alle Münchner Garmischer: Wir treffen uns am Freitag, den 13.1. im Rebstock in der Breitenau.



Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan...

Am 9.1. kam eine kleine Meldung in den Zeitungen : die 8 Genoss(inn)en der "Gruppe Antifaschistischer Kampf" Kaiserslautern, die im November wegen des Verdachts eines Bombenanschlages auf das OLG Zweibrükken verhaftet wurden, wurden freigelassen. Auf Grund der bisherigen Ermittlungen besteht kein dringender Tatverdacht mehr ...

Soeben ist die neue Nr. der Zeitschrift "Wir Wollen's Anders" erschienen. Wir berichteten schon bei Erscheinen der Null-Nr. über diese Zeitschrift, in der die Arbeit, die Diskussionen und Perspektiven verschiedener Selbsthilfegruppen dargestellt werden.
Zu haben ist die "Wir Wollen's Anders' in der Basis und im Lebascha.

Zum Jahrestag der NÄPFE werden wir eine COOP

Wir wollen wie das "Lebascha" eine Verkaufs—"Coop" machen. Dies hat den Vorteil, daß ihr nicht mehr in dem Maße wie bisher als "Kunden" zu uns kommt, sondern jetzt als Mitglieder die Möglichkeit habt, den Laden (Bestellungen usw.) mitzugestalten.
Als monatlicher Beitrag haben wir uns DM 10,- für Einzelpersonen bzw. 20,- für WG's vorgestellt, dafür könnt ihr um ca. 25 % billiger als bisher einkaufen. Wenn es viele Mitglieder werden, müßt ihr auch mithelfen (ca. 2 Std./ Monat). Nichtmitglieder kaufen zu den bisherigen Preisen.
Meldet euch möglichst bald an, telefonisch 16 60 38 bzw. im Laden, Mü 19, Neuhausen, Wilderich-Lang-Str. 6. Wir wollen am 2. Februar anfangen.

näpfe

Frühschoppen

mit Werner Höfer am Sonntag, den 8.1.78. Diskussionsrunde zum Thema Chile. Mit dabei ist Dr. Heim, Chefreporter beim Münchner Merkur. (Der MM ist eine im Handel frei erhältliche Tageszeitung). Was der Heim da so von sich gab, lehrte den meisten anderen Teilnehmern das Grausen. Für den Chefreporter gibt es in Chile nicht mal eine Behinderung des Informationsflusses und sowieso ist vieles besser als unter dem demokratisch gewählten Präsidenten Allende.

Free Clinik

Der erste Verhandlungstag im Räumungsklageprozeß gegen die F.C. (kurz aber schmerzvoll), war am 16.12. 14 Uhr, LG-HD, Saal 3. Ein Antrag der Beklagten auf einen größeren Sitzungssaal wurde mit der Begründung abgelehnt, es gäbe keine Größeren für derartige Prozesse. So kams, daß der pfurzkleine Saal (ca. 50 Sitzpl. zum Bersten voll war und die "stehende Öffentlichkeit" zum Verlassen des Saals aufgefordert wurde. Danach nutzte der Vors. Richter eine kleine Beratungspause, um dem "Volk" zu versichern, daß es hier um rein formaljuristische Klärung ginge, ohne Spektakel und Diskussion. Also im Klartext, was wollt ihr hier eigentlich.
Da am "15.12.77" eine neue Klage eingereicht wurde (wegen Räumungsdatumverfall), mußte die Verteidigung der F.C. den Prozeß zur Aufarbeitung der neuen Schrift vertagen lassen! Neuer Termin ist der 20.1.78 10 Uhr, Landgericht Heidelberg Saal?

JUGEND '78

Zur Jugendzentrumsbewegung gibt es jetzt ein neues Buch: geschrieben und zusammengestellt von einem Autorenkollektiv, mit dem Titel TRÄUME, HOFFNUNGEN, KÄMPFE, erschienen beim Verlag Jugend und Politik in Frankfurt.
Die Verfasser wollen sich zur Wehr setzen gegen die in Diplomarbeit ehemals Aktiver und in der sozialpädagogischen Fachliteratur immer stärker behaupteten These vom Tod der JZ-Bewegung. Sie wollen eine "lebendige Geschichte" dieser Bewegung aufzeigen und sich mit den in Gang befindlichen Prozessen auseinandersetzen, zu einem Zeitpunkt, wo sich eine "neue Bewegung" in der Bewegung zeigt, nämlich die massenhafte Bildung von Regionalzusammenschlüssen.

Vollversammlung der Zivildienstleistenden

Zur Vorbereitung der Aktionswoche der "Selbstorganisationen der Zivildienstleistenden" vom 22. - 28.1.78 treffen sich die Zivildienstleistenden Münchens zu ihrer 3. Vollversammlung am 19. Januar / 19 Uhr im Stadtteilzentrum Milbertshofen, Nietschestr. 7 b. Es wäre wünschenswert, daß möglichst viele ZDL erscheinen, um durch aktive Teilnahme den Streik auch in München zu einem vollen Erfolg zu machen.
Weitere Informationen bei der SO.

"Terroristenprozeß" in Darmstadt

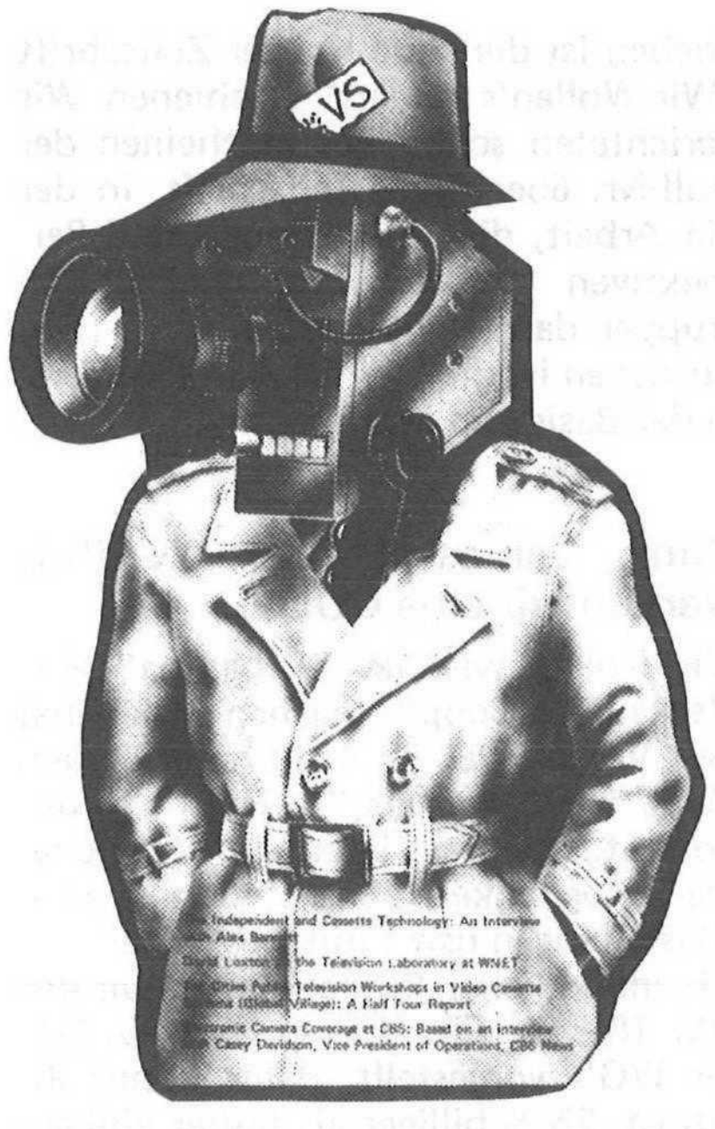
Und Darmstadt hat nun auch seinen "Terroristenprozeß". Nachdem es Staatsanwaltschaft und Gericht gelungen war, den Prozeß gegen Johannes und Detlef wegen angeblicher Erschießung des Polizisten Sippel am 7.5.76 in Sprendlingen nicht an die Frankfurter Staatsschutzkammer abgeben zu müssen (für Delikte nach §§ 129, 129a StGB ist die Staatsschutzkammer zuständig), wird den beiden verdächtigen gerichtsnotorischen "Terroristen" ein ganz ordinärer Mordprozeß in der Provinz zuteil.
Johannes sitzt zur Zeit unter für "Terroristen" typischen Haftbedingungen in Düsseldorf. Hier untersteht er dem totalen Zugriff von Ermittlungsrichter Joerges, eifriger Produzent abenteuerlicher Beschlüsse und absurder Anhalteverfügungen, der die Klaviatur persönlichkeitszerstörender Maßnahmen geradezu virtuos handhabt. Im Verein mit dem Anstaltsleiter ordnete dieser zunächst mal eine in Abständen von 2-3 Minuten wiederholte Zellenbeleuchtung während der Nacht an, die erst nach einem Hunger- und Durststreik von Johannes auf 15-30minütige Intervalle reduziert wurde. Untypisch für einen "nur" Mordverdächtigen ist ferner das Anhalten von Druckschriften wie ID, Pflasterstrand usw. Selbst ADAC-Motorwelt, "Bornheimer Brücke" und schließlich sogar BILD am Sonntag werden — auszugsweise — beschlagnahmt.

Briefe, die sich mit der aktuellen politischen Situation in der BRD inhaltlich auseinandersetzen, haben keine Chance die Zensur zu passieren.

Briefliches Fernschach wird mit der Begründung untersagt, es sei "nicht auszuschließen, daß es sich dabei um Austausch codierter Mitteilungen" handelt. Bla, bla und Blödsinn freilich geht hingegen glatt durch.

KULTURREFERAT UND STAATSSCHUTZ:
AUF GUTE ZUSAMMENARBEIT

Die These, daß der Staatsschutz während der Nachrichtensperre im Herbst all das nachgeholt hat, was er seit langem geplant hat, aber mit Rücksicht auf die liberalen Teile der Öffentlichkeit nicht opportun erschien, bestätigt sich am Beispiel einer Studie über Videogruppen in München. Diese Studie hat der Verein "Medien vor Ort" (MVO) im Auftrag des Kulturreferats München erstellt. Beispielhaft und für manche Leute sicherlich auch "richtungsweisend" ist an dieser Geschichte vor allem die Zusammenarbeit des Kulturreferats mit den Staatsschutzorganen.

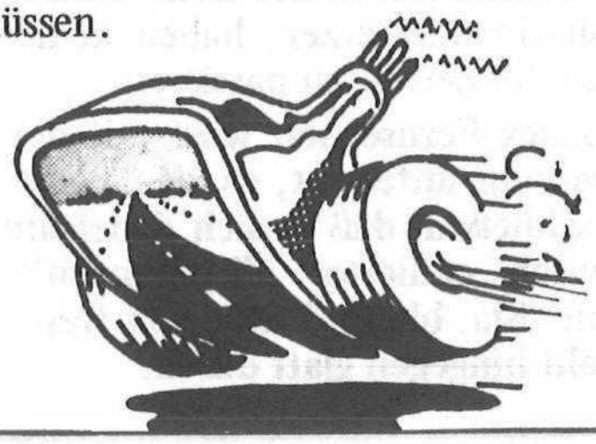


Vorgeschichte:

Als Herr Kolbe im Jahre 1976 zum neuen Kulturreferenten Münchens ernannt wurde, versprach er unter anderem eine großzügige Unterstützung engagierter Videogruppen in München, um fortschrittlichen Vorbildern aus USA, Canada und England nachzueifern und damit auch seine eigene Fortschrittlichkeit unter Beweis zu stellen. Kolbe, von dem es heißt, er arbeite weitgehend ohne Konzept, dafür aber mit spektakulären Knalleffekten, wollte Video zunächst hauptsätzlich zur Förderung von Stadtteilarbeit einsetzen.

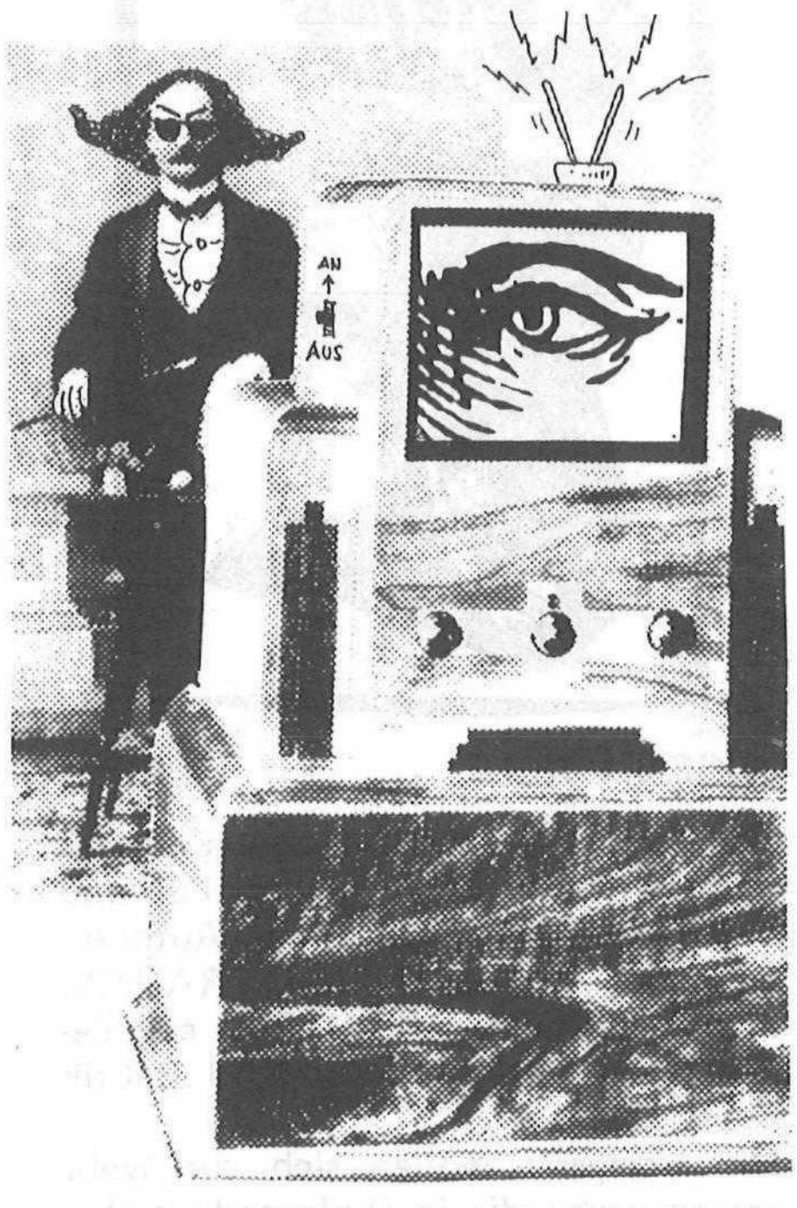
Es wurden an drei Gruppen je DM 3000.-- für eine Stadtteilwochenschau ausgegeben, ausserdem eine Studie bei dem neugegründeten Verein "Medien vor Ort" in Auftrag gegeben. Die sollte einen Überblick über ausländische, nationale und besonders Münchner Video Gruppen verschaffen und den Gruppen selbst Gelegenheit geben, ihre Arbeiten Projekte, Produktionsmittel und Ziele darzustellen. Praktisch alle angesprochenen Gruppen und Personen erklärten sich bereit, dafür ausführliche Informationen zur Verfügung zu stellen, weil sie hofften, daß dadurch eine dringend notwendige Zusammenarbeit z.B. hinsichtlich des Gerätepools gefördert werden würde. Später sollte die Studie dann mit Mitteln aus dem Kulturreferat veröffentlicht werden. (Das ist für dieses Jahr geplant.)

Einige der Gruppen, vor allem wohl die, die Video für politische Arbeit benutzen, haben ihre Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat schwer bereuen müssen.



Das Kulturreferat als Informant der Staatsschutzorgane

Die Studie wurde mit einem Umfang von etwa 200 Seiten im Mai 77 fertiggestellt und in zwei Exemplaren dem Kulturreferat überreicht. Projektleiter war Rudolf Huber, treibende Kraft dahinter wohl Dr. Richard Dill, SPD, Auslandsprogrammdirektion BR, Rundfunk- und Fernsehsatellitenexperte, als Hobby betreibt er Kabelfern-



sehstudien. Das Letztere dürfte auch Dills Interesse am Video begründen. (Über den Zusammenhang zwischen Video und Kabelfernsehen – die Post ist bereits dabei, in Haidhausen und rund ums Patentamt ihre Kabel zu legen – in einer der nächsten Blatt-Nummern). Daß Dill und die MVO den Auftrag für die Video-Studie bekamen, ist sicher kein Zufall, hat er doch einen guten (und verwertbaren) Überblick über das, was in der Video-Szene läuft.

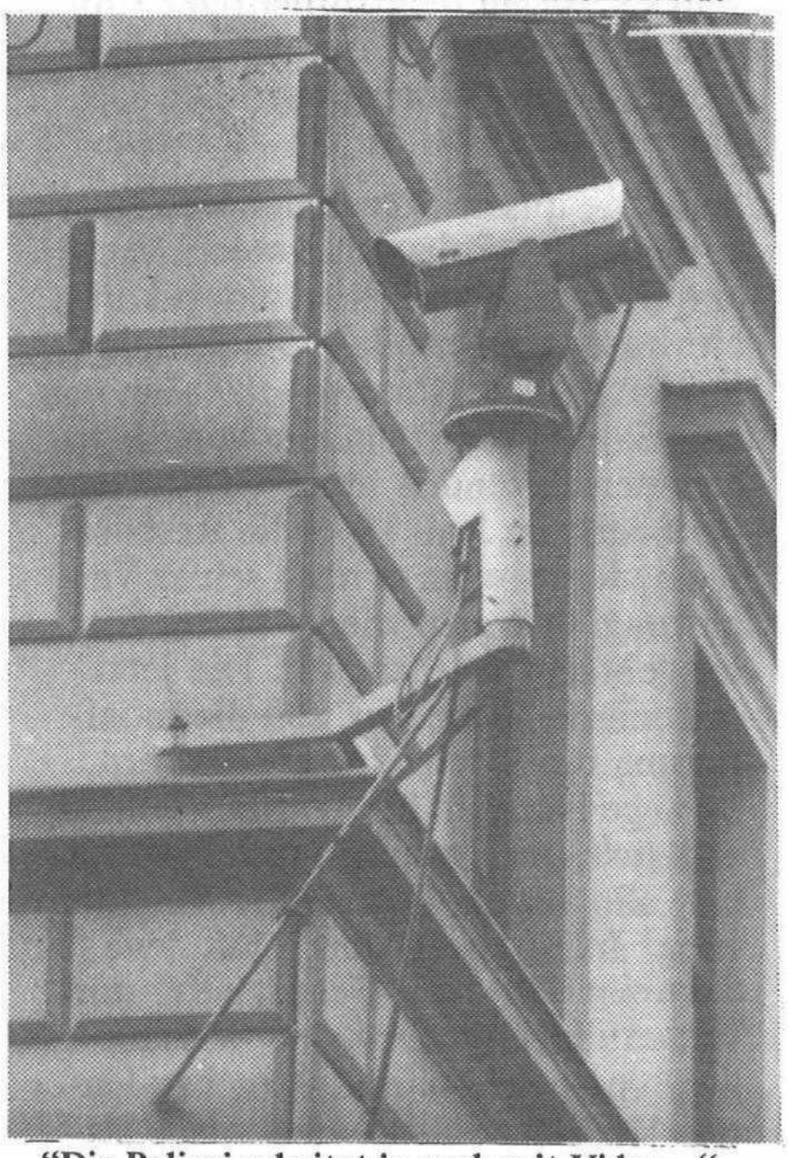
Im September nun, zur Zeit der Schleyer-Entführung, trat Polizeipräsident Schreiber persönlich an das Kulturreferat heran. Die Polizei arbeite ja auch mit Video und wolle nicht auf die Erfahrungen der "freien" Videogruppen verzichten und bitte deshalb um eine Kopie der Studie. Irgendwie ging aber (Urlaub und so) dieser Brief des Herrn Schreiber verloren und die Studie, die nicht so sehr Erfahrungen vermittelt als vielmehr einen vortrefflichen Überblick über sämtliche oppositionelle Videogruppen, blieb erstmal, wo sie hingehörte.

Doch von Seiten der Polizei hakte man nach und geriet schließlich an Herrn Zametzer, der für die Stadtteilarbeit des Kulturreferats zuständig ist, seit sich sein Kollege Dr. Dienstbier in den Augen des Ältestenrats dafür disqualifiziert hat. (Dienstbier hatte die Frechheit besessen, zur Verleihung des betulichen Schwabinger Kulturpreises die Bayernrockgruppe "Sparifankal" einzuladen und damit "dem Ansehen der Landeshauptstadt schwer geschadet".) Dieser Herr Zametzer, aufrechter Sozialdemokrat und Neffe des ehemaligen Stadtbaurats Zametzer hat sich in den zehn Jahren, die er im Staatsdienst verbrachte, eine unerschütterlich korrekte Auffassung von Beamtentum und vor allem "Amtshilfe" angeeignet.

Offenbar war er davon überzeugt, mit der Herausgabe der Studie an das Polizeipräsidium einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Rechtsstaats leisten zu können und tat das dann auch.

Für die Video-Gruppen bedeutete diese "Loyalität", daß es dem Staatsschutz ein leichtes war, während der Schleyer-Entführung bei sämtlichen "einschlägigen" politischen Videogruppen in spektakulären Einsätzen nicht nur das gesamte Material zu sichten und für die Computer zu speichern, sondern auch die Gruppen und Individuen ihrer Umgebung gegenüber erheblich zu diffamieren und sie so womöglich von ihrer Basis abzuschneiden.

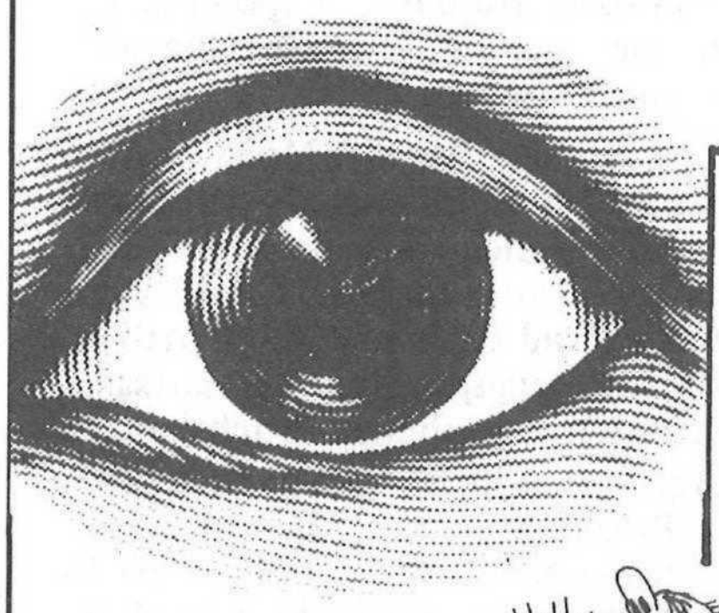
Einen Überblick zu erlangen darüber, wer in München mit Video arbeitet, war sicher nicht der einzige Grund für das Interesse der Polizei an der Studie. Dafür ist sie zusätzlich einen leichteren Weg gegangen und hat die Kundenkartei der Generalvertretung von Sony gefilzt, dem größten Videohersteller, an dem kaum eine Gruppe vorbeikommt. Wesentlich ist vielmehr, daß der Polizei mit der Studie auf bequeme Art zu einer Übersicht darüber verholfen wurde was die einzelnen Gruppen und Leute machen und wollen. Die Fahndung nach den Schleyer-Entführern hat die Studie in den Händen der Polizei gewiß nicht weitergebracht, sie hat aber die Polizei einem weiteren Ziel der Fahndung nähergebracht: potentielle politische Gegner zu erfassen und ohne rechtliche Grundlage (Gott, wie putzig!!) genaueste Informationen zu sammeln. Denn man kann mit Sicherheit davon ausgehen, daß von jedem beschlagnahmten Videoband, besonders von Anti-AKW-Bändern usw. Kopien angefertigt wurden.



"Die Polizei arbeitet ja auch mit Video..."

Fazit (–etwas oberlehrerhaft, aber trotzdem–): Wer politisch arbeitet, muß sich darüber im klaren sein, daß das Interesse besteht, ihn und die Informationen, die er hat, zu erfassen. Wer glaubt, einer scheinbar "unpolitischen" Institution wie dem Kulturreferat unbeschadet Mitteilungen machen zu können, arbeitet letztlich ebenso dem politischen Gegner in die Hände wie die Bürgerinitiativen, die gutgläubig interne Informationen für wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung stellen und dann feststellen müssen, daß sie es selbst waren, die das Material zu ihrer Bekämpfung geliefert haben. Da ist es egal, ob der einzelne Angestellte im Kulturreferat oder der Student in seiner Diplomarbeit das eigentlich wollten. Eine besondere Verantwortung haben dabei Leute, die im Medienbereich arbeiten. Gerade sie können unversehens in der fatalen Situation sein, dem Staatsschutz Informationen über Dritte geliefert zu haben.

Das wärs erstmal.



VIDEO – EIN GEFÄHRLICHES MEDIUM ?

Bis vor wenigen Wochen besaß das Medium Video allenfalls einen Eckplatz in der bundesrepublikanischen Öffentlichkeit. Außerhalb polizeilicher Verwendung war das elektronische Aufzeichnungsmittel bisher nur einer kleinen Gruppe von Medienspezialisten und vielleicht noch einigen Kunstfreunden, im Zusammenhang mit der documenta bekannt.

Dann kam es zu der spektakulären Entführung Anfang September. Um die Unversehrtheit ihrer Geisel zu demonstrieren, benutzten die Kidnapper ein Videoband. In fast allen Zeitungen wurde über das Medium Videoband spekuliert. Video war zum Politikum geworden. Unvermittelt, aber durch die offiziell bekundete Gefährlichkeit, wurde Video pauschal in die Nähe des Terrorismus gerückt. Gruppen, die das Medium für ihre politische Arbeit benutzten, konnten, ohne daß auch nur der geringste Zusammenhang bestand, sicher sein, von einer weitgehend zur Differenzierung nicht mehr fähigen Öffentlichkeit als Sympathisanten des Terrors denunziert zu werden.

Die Kriminaltechnische Logistik arbeitete in ihrem Zuständigkeitsbereich nicht weniger "gründlich". Viele Gruppen und Medienzentren (so in Hamburg Bochum, Stuttgart, München, Duisburg...) wurden auf höchstrichterliche Anordnung unter dem Vorwand durchsucht, auf diese Weise auf die Spur der Entführer zu gelangen. Die juristische Nothilfemaßnahme des "anonymen Hinweises" machte es möglich, praktisch jeden Videobenutzer als potentiellen Helfer zu verdächtigen, zu observieren und zu durchsuchen. Mag sich aufgrund der geringen Verbreitung der Videotechnik in der BRD ein solches Vorgehen im Rahmen der Fahndungslogik als naheliegend erweisen, so lassen sich doch hinter der Willkür der polizeilichen Durchsuchuhgsmaßnahmen und der gezielt betriebenen öffentlichen Denunziationen weitergehende Motive für die Verteufelung eines Mediums und seiner Benutzer vermuten, als eine bloße polizeiliche Aufklärungsarbeit.

Offensichtlich scheint, daß die Aktivitäten des Staatsschutzes eher darauf hinzielen, Informationen über vermutete Oppositionelle und Dissitenten ihren Archiven und Datenbanken einzuordnen und Einschüchterung zu verbreiten.

Video als Vorwand für staatliche Subversion ?

– aus VIDEO-MAGAZIN Nov. '77

Zum Pohle-Prozeß

Am 16. Januar beginnt vor dem Landgericht München I ein neuer Prozeß gegen den im Zuchthaus Straubing inhaftierten Genossen Rolf Pohle. Hinter dem Anklagevorwurf (räuberische Erpressung) versteckt sich eine neue Strategie des Staatsschutzes von außerordentlicher Tragweite.

Worum geht es? Vordergründig um eine 'räuberische Erpressung' gegenüber dem westdeutschen Staat. Rolf gehört zu den Genossinnen und Genossen, die seinerzeit gegen den Westberliner CDU-Vorsitzenden Lorenz ausgetauscht wurden. Er soll zusammen mit den anderen Gefangenen vor dem Abflug aus Frankfurt auf der Einhaltung der von den Entführern geforderten Summe von DM 120 000.- bestanden haben. Er soll mit dem Versuch der Behörden, den Betrag abredewidrig um DM 20 000.- zu drücken, nicht einverstanden gewesen sein. Ohne Rolf, der bereits wieder in Straubing saß, oder seine griechischen oder deutschen Verteidiger anzuhören, bewilligte das Athener Oberlandesgericht im November 77 nachträglich auch noch die Auslieferung wegen dieser neuen Strafsache. Rolf erfuhr davon aus der Zeitung.

Die ganze Prozedur ist eine Farce. Juristisch gesehen wird Rolf der Vorwurf gemacht, daß er bei der Dumping-Aktion des Lorenz-Krisenstabs nicht mitgemacht hat. Die Justiz geht gegen ihn vor, weil er nicht bereit war, sich zum Spielball machen zu lassen und den Entführern gegenber wahrheitswidrig zu erklären, alle ihre Forderungen seien erfüllt worden – vorausgesetzt, daß die Anklagepunkte überhaupt zutreffen. Während der Krisenstab Rolf aus seiner Gewalt und damit aus der aufgezwungenen Rolle des Rechtsobjekts freiließ, sollte sich Rolf auch danach noch als willenloses und dem Krisenstab sozusagen rechtspflichtiges Subjekt verhalten. Derart aberwitzige Konstruktionen bringt wirklich nur die westdeutsche Justiz zustande.

Selbst für unsere inzwischen weit fortentwickelten Polizeistaatsverhältnisse entpuppt sich also die Anklagekonstruktion als Skandal. Die "kriminelle Energie" des Staatsschutzes hat hier eine Satire produziert, um von niedrigen Beweggründen abzulenken: **bei Rolf läuft im Juni 1979 die Reststrafe ab, deretwegen er nach seiner Verhaftung in Athen wieder hinter Gitter gebracht worden war. Die jetzt inszenierte Justizfarce soll die Inhaftierung um jeden Preis verlängern. Solange nämlich, bis der Staatsschutz endelich sein Vorhaben durchgesetzt hat, alle wegen 'krimineller Vereinigung' Inhaftierten über eine neue Kombination von 'Schutzhaft' und 'Sicherungsverwahrung' lebenslänglich hinter Schloß und Riegel zu halten. Der jetzt anlaufende Prozeß gegen Rolf Pohle ist ein Wahrheit ein Schutzhaftprozeß.** Er soll die Lücke füllen, die der Staatsschutz heute noch nicht überbrücken kann, weil die Renazifizierung des Modells Deutschlands noch nicht weit genug fortgeschritten ist. Wir erinnern uns: die 'Sicherungsverwahrung' wurde unter Freisler und Co. 1938 eingeführt. Die 'Schutzhaft' für 'Volksschädlinge' – Einweisung von politischen Gefangenen **nach** ihrer Strafentlassung in die Konzentrationslager durch die Gestapo ohne jedliches justizielles Verfahren – datiert ebenfalls aus der Zeit unmittelbar vor der Entfesselung des zweiten Weltkriegs durch die Nazis. In der gleichgeschalteten Presse von heute werden die Vorzüge derartiger Praktiken ja inzwischen wieder offen diskutiert.

Der Prozeß gegen Rolf markiert genau den Übergang in diese Entwicklung. Mit der Verurteilung von Rolf will der Staatschutz weiteres Terrain gewinnen. Der Prozeß gegen ihn hat exemplarischen Charakter. **Wenn die Münchner Justiz gewinnt, wäre das eine Niederlage, für die wir eines Tages alle miteinander zu bezahlen haben.**

Ich weiß aus eigener Erfahrung, daß der Staatsschutz seit Jahren daran arbeitet, entschiedene Systemgegner nicht mehr loszulassen, sobald sie nur einmal in seine Fänge geraten sind. Als meine Verurteilung in Köln zweifelhaft wurde, setzte der Staatsschutz im Bochumer Gefängniskrankenhaus einen Denunzianten an mich an, um mit allen Mitteln das Blatt zu wenden und Nachfolgeverfahren zu erzwingen. Peter Paul Zahl ist einer ähnlichen Provokation nur knapp entgangen. Die Liste der Beispiele ließe sich beliebig fortsetzen.

Rolf wird überdies seit Monaten in verschärfter Isolationshaft gehalten. Ihm wird jegliche Arbeitsmöglichkeit entzogen. Unter der Regie des Staatsschutzes und eines makabren ärtlichen Erfüllungsgehilfen, des sattsam bekannten Straubinger Zuchthausarztes Last, wird er für den anstehenden Prozeß präpariert: Besuchssperren, Sonderbewachung und -beobachtung, Schikanen gegen die Verteidigungsvorbereitungen, und vor allem Schlafentzug. Das Recht Rolfs auf Leben und Unversehrtheit wird in den Staub getreten. Ganz zu schweigen von dem Recht, sich auf das Verfahren angemessen vorzubereiten und sich zu verteidigen.

Rolf gehört zu uns. Er war seit zehn Jahren in der außerparlamentarischen Massenbewegung aktiv. Alle Phasen des Kampfs, die er durchgemacht hat, vom Vorsitzenden des Münchner AStA bis zum entschiedenen Widerstand gegen die Bestialität des Modells Deutschlands, haben ihn als einen von uns ausgewiesen. Kämpfen wir für ihn! Wir dürfen Rolf nicht der Willkür des Staatsschutzes überlassen.

Prozeßtermine:
16., 17., 19., 20. Januar 78, jeweils um 9 Uhr im Justizgebäude München
Nymphenburger Straße 16
Sitzungssaal A 101 I

Karl Heinz Roth

LASS DIR RATEN, VERTRAG DICH MIT SPATEN

ITHA...ITHA...ITHAKI

Die Ereignisse:

Mitte Oktober erhielt der Wirt von der griechischen Kneipe "ITHAKI" die fristlose Kündigung zugestellt – und das, obwohl er erst einige Tage vorher einen neuen Vertrag mit der SPATEN-Brauerei abgeschlossen hat. Die Begründung war der Vorwurf, Pfandgebühr nicht rechtzeitig abgeführt zu haben.

Eine Woche nach der fristlosen Kündigung kam von derselben Brauerei, diesmal aber von der Buchhaltung, ein Schreiben:... Sie haben ... wenn sie nicht innerhalb ... dann müssen Sie damit rechnen, daß ...

Irgendwie ist das komisch ! Entweder machte die Geschäftsleitung Überstunden in der Abteilung Buchführung – oder weiß bei der Brauerei die Rechte nicht was die Rechte tut. Auf jeden Fall mußte sie auf Protest die fristlose Kündigung zurücknehmen.

Spaten sprach nun zum 31.3. eine normale Kündigung aus. Begründet wurde sie u.a. mit anonymen Beschwerden über Geruchsbelästigung – griechische Küche – und Lärm. Die Bezirksinspektion konnte dies nicht bestätigen.

Was sich die Spaten-Brauerei wahrscheinlich nicht träumen ließ, ist die Tatsache, daß sich die griechischen Wirtsleute einer großen Beliebtheit erfreuen. In kurzer Zeit sprachen sich 2000 Leute mit ihrer Unterschrift gegen den Rausschmiß aus. Unter ihnen war auch der Pfarrer des Westends. Die Theodorakis-Musiker gaben ein Benefiz-Konzert.

Eine Episode nicht nur am Rande: Ein Wirt von der "Wurzel" bewarb sich bei der Spaten-Brauerei um eine Kneipe. Ihm wurde das Ithaki angeboten. Der Vertrag wurde am 2. Nov. unterschrieben und er sollte am 1. Jan. übernehmen. Wie uns der ehemalige "Wurzel"-Wirt Knittel versicherte, wußte er von den ganzen Sachen nichts. Er kündigte gutgläubig seine alte Wohnung, investierte für seine – wie er meinte – neue Kneipe, und sitzt nun plötzlich auf der Straße. Zu meinen aber, daß doch die Brauerei ihmgegenüber irgendwie haftbar wäre, erweist sich als galtter Trugschluß.

Die Verträge, die die Wirte abschliessen müssen geben ihnen fast keine Rechte. Artikel 5 z.B.:"Der Verpächter haftet nicht für die rechtzeitige Überlassung der verpachteten Räume einschließlich der Wirtswohnung", oder Artikel II, Abs. 4:"Sollte die Wirtschaft auf Weisung einer Behörde geschlossen oder der Wirtsbetrieb aus irgendeinem anderen Grunde unmöglich werden, so löst sich der Vertrag ohne jede Kündigung. Die Pächter verzichten schon jetzt auf irgendwelche Schadensersatzansprüche gegenüber dem Verpächter."

Da der Wurzel-Wirt, so wie wir ihn kennen, eigentlich kein Unmensch ist und das Ithaki ebenso zu einem beliebten Treffpunkt geworden ist, kann man nur hoffen, daß sich jetzt die beiden nicht in die Haare kriegen.

Das wäre der Brauerei gerade recht.

Hintergrundinformation

Nach fast gesicherten Erkenntnissen sollen der "Wohngesnossenschaft" die aufgeschlossenen Griechen ein Dorn im Auge sein. Sie vermutet auch, daß viele Gäste mit linkem Gedankengut liebäugeln. Auch haben wir gehört, daß schon des öfteren unauffällige Herren im Ithaki wie auch im Kyklos vorbeigeschaut haben und harmlose Fragen stellten.

Nicht sicher ist, wie weit deren Nachforschungen der Brauerei bekannt sind

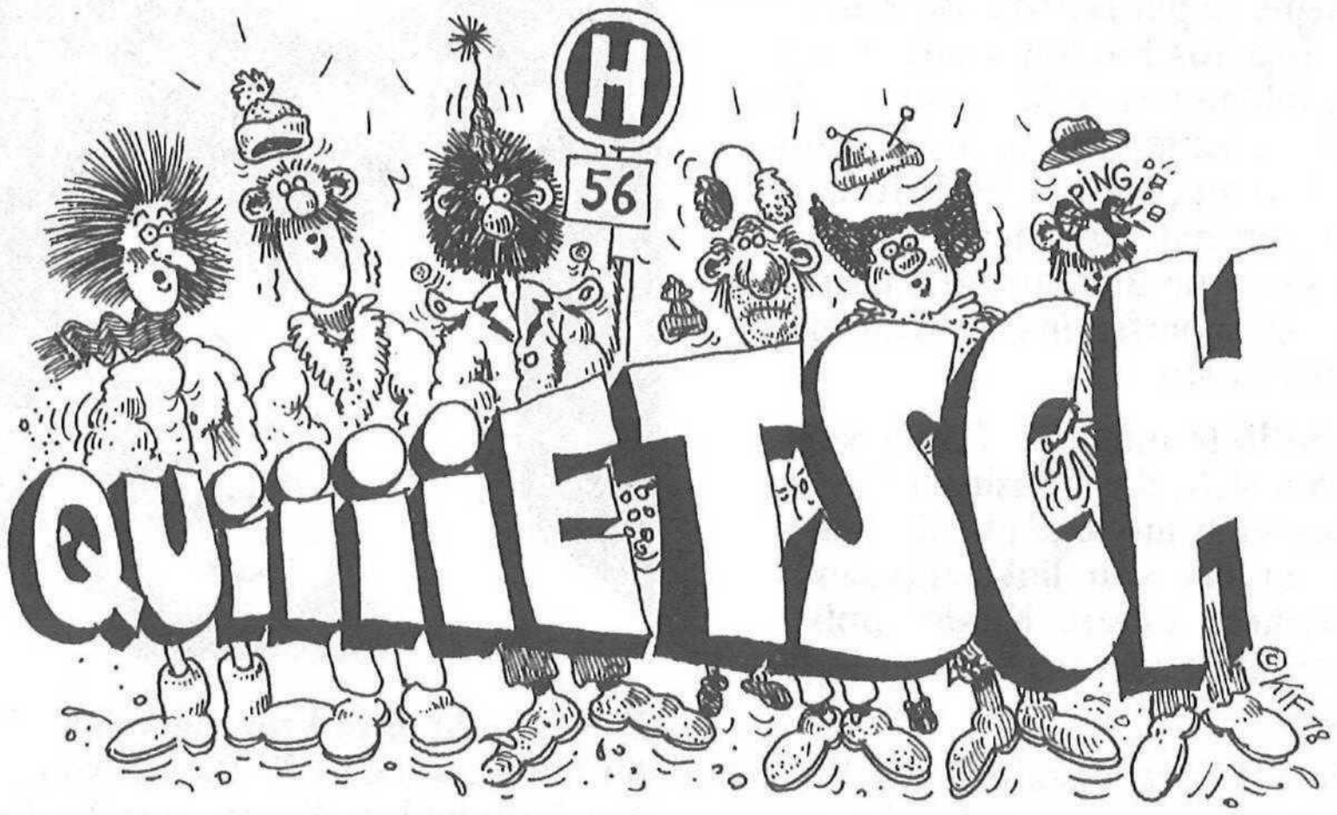
Fazit: Die Brauerei sagt "... ausserdem verpachten wir unter wirtschaftlichen, nicht unter sozialpolitischen Aspekten."

Zu den wirtschaftlichen: Seit die Kündigung bekannt ist, ist das Ithaki noch voller, was durch die Umsatzpacht der Brauerei zugute kommt. Den Beweis, daß die Großbrauerei Spaten nicht unter sozialpolitischen Aspekten verpachtet, hätte sie nicht noch explizit erbringen müssen.

Bleibt nur: wenn der Umsatz stimmt, (der Mindestumsatz ist vertraglich festgelegt) also das Wirtschaftliche, das Sozialpolitische sowieso wegfällt, bleibt ein politischer Aspekt. Deshalb sind wir dafür, daß das Ithaki bleibt, auch wenn uns der "Wurzel"-Wirt leid tut.

(Schreibt an die Direktion der Brauerei Marsstr. 40, 8 München 2, und an die Wohngenossenschaft von Westend, Ecke Westend/Bergmannstr. 8 Mchn 2)

100-JÄHRIGER BEBILDETER BAUERNKALENDER



Unser Illustrierter Hundertjähriger Kalender:

Fast genau vor 1 Jahr, nämlich am 21.1.77, antwortete Würgreferent Dr. Zankl auf eine Anfrage des FDP-Stadtrats Manfred Brunner, das Quietschen der Stadtomnibusbremsen betreffend wie folgt:

(Zitate nach Art der bürgerlichen Medien aus dem Zusammenhang gerissen, aber authentisch).

"Das Quietschen der Omnibus-Bremsen ist leider ein bis heute technisch ungelöstes Problem. Bremsenquietschen entsteht vor allem bei grösseren Fahrzeugen. Richtig ist, das seit Jahren in engster Zusammenarbeit mit der Versuchsabteilung des Fahrzeugherstellers die jeweils quietschärmsten Beläge ermittelt und eingesetzt werden. Bei Bremsbelägen ist es leider so, daß eine einmal geeignete Belagqualität bei einer Nachlieferung bezüglich des Quietschens sich anders verhalten kann. Was nun immer in Bezug auf diese für Laien nicht ganz leicht verständlichen Zusammenhänge irgendwann und irgendwo vielleicht einmal mißverständlich ausgedrückt oder auch mißverständlich aufgefaßt werden mochte, so darf Ihre Frage vom Werkreferat wie folgt beantwortet werden:

Der Herr Oberbürgermeister teilte und teilt diese Auffassung."

CLUB-FREISING

High sein, frei sein, Freising muß dabeisein!

Auch in Freising müssen die Leute um Selbstverständliches kämpfen: Weil sie sich ein bißchen zu viel Selbstbestimmung rausgenommen haben, sollen die Jugendlichen aus ihrem Jugendclub rausgeschmissen werden. Zur Geschichte ihres Zentrums und der augenblicklichen Situation schreiben sie:

1972 wurde unter Trägerschaft des Landratamts Freising der Jugendclub gegründet. Nach der Eröffnung im Frühjahr 73 wurde der Verein "Jugendclub e.V." gegründet, der die Selbstverwaltung der Jugendlichen durch eine Satzung sicherte. Das führte zum ersten großen Konflikt mit dem Träger, dem Landkreis, da der Vertreter des Landratsamts sämtliche Einflußmöglichkeiten verlor.

Bereits zum damaligen Zeitpunkt arbeiteten viele Leute im Club mit (800 Mitglieder!). Initiativgruppen wie Ausländerkinder-, Knast-, Lehrlings-, Frauen- und Zeitungsgruppe und die Kampagne gegen skandalöse Zustände des Jugendschutzraums des Landkreises bildeten sich. Mehrere Sozialarbeiterstudenten machten im Club ihr Praktikum, was wesentlich dazu beigetragen hat, daß den Jugendlichen politische und soziale Zusammenhänge schärfer ins Bewußtsein gerückt wurden.

Die Konflikte mit dem Träger verschärften sich, die Freisinger Presse sah nun auch im Jugendclub **"eine Stätte, in der von linksradikalen Drahtziehern unsere Kinder politisch vergiftet werden"**. (Freisinger Tagblatt).

Die DFG/VK veranstaltete ein Friedensfest, was zu Anti-Jugendclub-Kampagnen, vor allem in der Presse, führte.

Fadenscheinige Gründe mußten nun gefunden werden, dem Club den Garaus zu machen. So wurde er 1974 z.B. aus feuerpolizeilichen Gründen kurzzeitig geschlossen. Ein weiteres Druckmittel war die radikale Kürzung der finanziellen Mittel, die dann schließlich im Sommer 76 ganz ausblieben. Ende 76 meldete der Club Konkurs an (5000.- DM Schulden). Noch einmal gelang es den Clubleuten, das fehlende Geld durch Konzerte, Spendenaktionen und Bettelbriefe aufzutreiben.

Der Jugendclub war und ist der Treffpunkt für uns, weil wir dort unsere Vorstellungen einer Freizeit ohne Bevormundung noch am ehesten verwirklichen können. So ist der Club Ausgangspunkt vieler politischer Aktivitäten geworden (Gründung einer Teestube, Freisinger Stadtzeitung, sammenarbeit mit anderen Gruppen wie ai, DFG/VK, Naturfreundejugend, Drogenberatung). Jedem einzelnen von uns gab der Club Anstöße verschiedenster Art (Denk-, Musik-, Kommunikations-, Beziehungs-, Verhaltens- und Sex-....)

Schließlich blieb dem Lamdkreis nichts anderes mehr übrig, als durch die Nichtverlängerung des Mietvertrages mit der Spatenbrauerei den Jugendclub schachmatt zu setzen.

Soweit die Geschichte des JC.

Für uns gibt es in Freising keine Alternative zum CLUB. Da uns von keiner Seite andere Räume zur Verfügung gestellt werden, werden wir in den alten bleiben!!! Die Freisinger Zeitungen verbreiteten am 3. Januar, daß der Jugendclub endgültig geschlossen ist. Wahr ist lediglich, daß die gesamte Einrichtung samt Müll (danke!) vom Landkreis ausgeräumt wurde.

Aber wir machen trotzdem weiter und sehen den zu erwartenden Schwierigkeiten mit großer Gelassenheit entgegen.

DER JUGENDCLUB IST UNSER HAUS, DA GEHEN WIR NICHT RAUS!!!

Jugendclub Freising

UNABHÄNGIG

Der Ermittlungsrichter BRÄUTIGAM am Kammergericht in Westberlin hat RA Spangenberg ein vorläufiges Berufsverbot für die Verteidigung in Strafsachen erteilt. Derselbe Richter Bräutigam schreibt seit 1974 unter dem Pseudonym "Riedel" in der springereigenen Tageszeitung "BERLINER MORGENPOST" hauptsächlich über 'Terroristen' und deren Verteidiger. Spangenberg hat am 13.12. 77 ein Ablehnungsgesuch wegen Besorgnis der Befangenheit eingereicht:

"Für Herrn 'Riedel', der nun über ein Berufsverbot gegen Rechtsanwalt Spangenberg zu entscheiden hatte, steht offenbar seit langem fest, daß die Verteidiger der 'Baader-Mahler-Meinhof–Bande' mit ihren Mandanten in krimineller Weise gemeinsame Sache machen. Fest steht für ihn wohl auch, daß die Anwaltskammern dabei versagt haben, die 'schwarzen Schafe' unter den Anwälten zu eliminieren, die 'Böcke von den Schafen' zu trennen. Schon im Oktober 1976 wußte Herr 'Riedel', daß sich die sog. Terroristenverteidiger zu 'Komplicen' ihrer Mandanten gemacht haben. Die illegale Lauschaktion in Stammheim zeigt ihm, daß die baden-württembergische Regierung 'Courage' hat, während seiner Ansicht nach Wissenschaftler, Geistliche und Publizisten - vor allem aber Verteidiger - die Diskussion über den Rechtsstaat 'pervertieren'. Die Verteidigung in politischen Strafverfahren ist für Herrn 'Riedel' lediglich eine 'mühsam aufgerichtete politische Fassade' hinter der sich nichts als gemeine Kriminalität verbirgt.
Klar ist für Herrn 'Riedel', daß die Verteidiger in sog. Terroristenverfahren die Verfahrensvorschriften mißbrauchen und die Prozesse verschleppen.
Und schließlich sagt er es auch ganz offen: Das Urteil in Stuttgart-Stammheim - lebenslange Freiheitsstrafe - stand von vornherein fest.
Solche Richter braucht der Rechtsstaat.
Herr Bräutigam hat mittlerweile eingeräumt, gleichzeitig Herr 'Riedel' zu sein und die von Rechtsanwalt Spangenberg in seinem Ablehnungsgesuch erwähnten Artikel und Kommentare geschrieben zu haben. Sich selbst für befangen zu erklären, hielt Herr Bräutigam allerdings nicht für angemessen.
Dem Senator für Justiz, Herrn Prof. Baumann, ist seit geraumer Zeit bekannt, daß der Richter am Kammergericht Bräutigam gleichzeitig Herr 'Riedel' von der MORGENPOST ist."

KEINER KANN GEZWUNGEN WERDEN

Die sozial-liberale Koalition legte im Sommer eine neue Wehrdienstnovelle vor. Mit ihr sollte die unwürdige und diskriminierende Prozedur der Gewissenprüfung abgeschafft werden. Damit diese Kriegsdienstverweigerer aber nicht ganz verloren gehen, bot diese Novelle auch den rechtlichen Rahmen für die Kasernierung von Ersatzdienstlern, sowie die Möglichkeit für die zwangsweise Zuteilung von Arbeit, Arbeitsplatz - Zwangsarbeit.

Am 15.12. beschloß nun das Bundesverfassungsgericht, dem Antrag der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und dreier CDU oder CSU regierter Bundesländer auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung gegen die Wehrpflichtnovelle stattzugeben. Offensichtlich sind dem Bundesverfassungsgericht mit seinem Präsidenten Ernst Benda (ehem. Notstandsgesetz-Innenminister) stramme und des Tötens mächtige Soldaten angenehmer, als junge Menschen, die die Gewalt ablehnen. (KuMi Maier hält übrigens nichts davon, Kriegsdienstverweigerer in der Jugendarbeit einzusetzen, da sie wegen ihrer Grundhaltung einen schädlichen Einfluß auf Kinder ausüben können!)

Erinnern wir uns !
In der Verfassung von 1949 war keine allgemeine Wehrpflicht verankert, wohl aber ein Artikel 4, der besagt, daß niemand gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst gezwungen werden kann. Im Artikel 12 garantiert das Grundgesetz die freie Wahl des Arbeitsplatzes und verbietet staatlichen Zwang. (Ausnahmen: Straßenreinigungs- und Streupflicht, Feuerwehrdienst u.a. Einigkeit bestand unter Rechtsgelehrten, daß die Wehrpflicht nicht zu diesen Ausnahmen zählt.)

Aber schon 1950 begann man diese Rechte Schritt für Schritt auszuhöhlen und die Re-Militarisierung einzuleiten. Adenauer leitet aus dem Artikel 4 die Notwendigkeit einer Wehrmacht ab. Der Nato-Rat stimmt einer Wiederbewaffnung zu. 1954 wurde die BRD Mitglied in der NATO.

Die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht scheiterte damals noch am Widerstand der Sozialdemokraten. Bei den Wahlen 1953 erhielt die CDU/CSU unter Einschluß des GB/BHE (Heimatvertriebene) die Zweidrittelmehrheit und somit die Möglichkeit, die Verfassung zu ändern.

Am 26.3.54 wurde die allgemeine Wehrpflicht quasi Verfassungsnorm. 1956 führte man den Ersatzdienst für Kriegsdienstverweigerer ein und schränkte für sie während ihrer Dienstzeit das Grundrecht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit ein. Die Remilitarisierung war erreicht.

Es galt nun, ein Instrument zu schaffen, das diesen Apparat auch effizient machen konnte. Der heißte Tanz um die **Notstandsgesetze** begann:

Eine Grundgesetzänderung sollte dem Staat weitgehende Sondervollmachten einräumen. Die Bundesinnenminister Lücke, Schräder, Höcherl und Benda waren die damaligen Scharfmacher. Heute ist Benda unser oberster Verfassunghüter. Scheiterten die ersten Entwürfe zunächst an den Sozialdemokraten, so einigten sie sich 1967 bei ihrem Eintritt in die große Koalition mit der CDU/CSU auf die Grundzüge der künftigen Notstandsverfassung.
(Die Notstandsgesetze geben der Regierung die Möglichkeit, die Verfassung ausser Kraft zu setzen.

Großer Widerstand aus der Bevölkerung konnte die Verabschiedung dieser Gesetze 1969 nicht verhindern. Über die Verfassungsmäßigkeit der allgemeinen Wehrpflicht wird schon lange nicht mehr geredet. Sie ist lange nicht mehr geredet. Sie ist **Verfassungswirklichkeit** geworden ... Um das Grundrecht im Artikel 4 (Kriegsdienstverweigerung) gibt es noch harte Auseinandersetzungen. Mit dem Beschluß vom 15.12 hat sich das Bundesverfassungsgericht voll der Argumentation der CDU/CSU angeschlossen, die die Ausübung des Grundrechtes auf Kriegsdienstverweigerung noch direkter von der Planung der Bundeswehr abhängig machen will.

Gegen diese Entwicklung formitert sich ein Widerstand. Die "Selbstorganisation der Zivildienstleistenden" (SOZDL) ruft zu einer Atkionswoche auf. Kaum wurde dies bekannt, kamen schon die Reaktionen. Die CDU/CSU fordert die Illegalisierung der Aktion, die FDP distanzierte sich von den Jungdemokraten, den Zivildienstleistenden wird strafrechtliche Verfolgung angedroht. Zur Aktionswoche schreibt die SOZDL:

"Die letzten Wochen künden einschneidende Veränderungen im Zivildienst an:
– die Heimschlaferlaubnisse sollen generell abgeschafft werden
– immer mehr Zivildienstleistende werden zu heimatortfremden Dienststellen einberufen
– sämtliche Zivildienstleistende sollen kaserniert werden
– Strafversetzungen häufen sich
– die Macht der Dienststellen und Verbände wird durch die Übergabe von Verwaltungsaufgaben verstärkt
– der Zivildienst soll auf den Zivil- und Katastrophenschutz ausgeweitet werden
– eine erneute Verlängerung der Dienstzeit ist im Gesrpäch.
Weil wir diese Entwicklung nicht hinnehmen wollen, rufen wir alle Kriegsdienstverweigerer, Zivildienstleistenden und alle fortschrittlichen Menschen auf, im Januar in einer Aktionswoche (23.1. - 27.1.) und einer bundesweiten Demonstration am 28.1. in Dortmund den Protest energisch an die Öffentlichkeit zu tragen. Wir rufen dazu auf, in der Aktionswoche Veranstaltungen durchzuführen und für den 27.1. Warnstreiks zu planen."

Der Bundesbeauftragte für Ersatzdienst, Herr Iven, will ab 1985 auch Frauen zum "Zivildienst" einziehen. Wie hieß es doch damals ? Reichsarbeitsdienst !

Hier die Termine:
22.1. - 28.1. Bundesweite Aktionswoche
27.1. - ... Streik der Zivildienstleistenden
28.1. Nationale Demonstration in Dortmund, wo die erste Zivildienstkaserne steht.

LINKE TAGESZEITUNG

Projekt neue Tageszeitung

Treffen am 18.1.78 im Ansbacher Schlößl

Soviel ist jetzt schon (so gut wie) sicher. 1979 wird es eine neue Tageszeitung in der BRD geben. Die Idee zu diesem Projekt besteht schon seit längerer Zeit. In verschiedenen Städten (Frankfurt, Berlin usw.) gibt es auch schon seit dem vorigen Jahr Vorbereitungs- und Diskussionsgruppen, die sich inzwischen schon mehrmals überregional getroffen haben. Auch in München gab es bisher einen kleinen Zirkel von Leuten, die über dieses Zeitungsprojekt diskutierten. Diese Situation – daß es sich hier bisher mehr um eine Insider-Diskussion handelte – war für uns auch ein Grund, vorher noch nichts dazu zu veröffentlichen.

Die Ereignisse der letzten Zeit aber haben es uns deutlich vor Augen geführt: wir brauchen eine Tageszeitung, die "anders" ist und sich abhebt aus der bisherigen Medienlandschaft. Stolz und hinterlistig muß sie sein, öffentlich Subversion betreiben an der Lüge, Kommunikation stiften und sich nicht distanzieren. Sie wird keine Zeitung irgendwelcher linker Gruppen sein, sondern offen sein müssen für alle, die noch nicht in Schweigen und Resignation erstickt sind.

sperre, Sprachregelung, Pogromstimmungen, Schweigen. Leben ohne sprechen zu können, heißt in Wirklichkeit Tod.

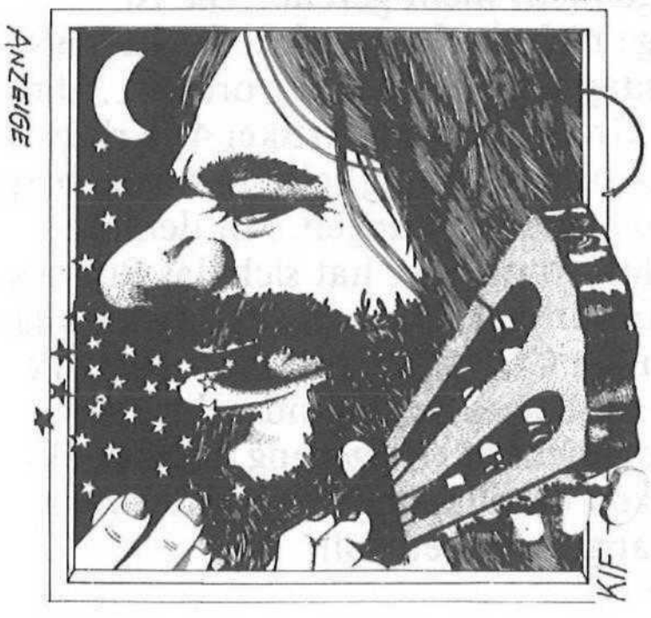
Dagegen hat sich in den letzten Jahren schon ein Netz von Gegenöffentlichkeit gebildet vor allem die Stadtzeitungen. Aber das allein reicht heute nicht mehr zuviele Meinungen, Informationen, Ausdrucksformen fallen da noch weg, der Verknüpfungsgrad der Leute bleibt lokal, aber auch inhaltlich begrenzt.

Dieses Projekt Tageszeitung wird aber nicht plötzlich fertig vor uns stehen, sondern erfordert einen organisatorischen Kraftakt, der nur von vielen geleistet werden kann. Fragen über Fragen gilt es zu diskutieren: – wie läßt sich der Konflikt zwischen derart notwendigem Apparat und der Ablehnung total entfremdeter Professionalisierung lösen? – welches neue Verhältnis zwischen Leser und Zeitung ist herzustellen? – wie ist die Mitarbeit von möglichst vielen Individuen und Gruppen zu organisieren? – wie sieht es aus mit Druck, Vertrieb, Redaktionsstatut, Finanzierung und, und, und.

Die Notwendigkeit eines solchen Projekts ist wohl jedem ersichtlich. Die BRD ist das einzige europäische Land, in dem es eine solche Zeitung nicht gibt. Vorbilder für sie können vielleicht die französischen Zeitungen "Liberation" oder "Le Monde" sein. Ihr Ziel muß es sein, den Gleichschaltungsterror zu durchbrechen, der uns die Wahl zwischen Meister Propper und dem Weißen Riesen als Freiheit der Demokratie verkaufen will. Es muß diese Zeitung auch geben, weil wir diesen Monat nicht vergessen können, der für uns mit Mogadischu und Stammheim nicht zu Ende ist. Das gesamte Mediennetz der BRD erstickt nicht nur das Leben der Linken, sondern tendenziell aller in Schweigen.

Der Raum Öffentlichkeit ist heute vollständig und widerspruchsfrei besetzt von Herrschaft, Gewalt, Staatsraison: (selbstauferlegte) Nachrichten-

Alle, die daran interessiert sind, an diesem Tageszeitungsprojekt mitzuarbeiten und Antworten auf die Fragen zu suchen, treffen sich am Mittwoch, 18.1.78 um 20 Uhr im Ansbacher Schlößl in Haidhausen in der Kellerstr.



TRAM · ROCKMUSIK
(AUCH FÜR FASCHINGSFESTE)
TEL. 08153/3558

Vernichtung von ED-Unterlagen

Widerspruch gegen den Bescheid des Bayerischen Landeskriminalamtes vom 17.10.1977

die teile 1 + 2 sind in Blatt 108 + 109 nachzulesen. in diesem teil achte man auf die daten + die innere logik. es handelt sich nicht um druckfehler.

Anlage: 1 Einzahlungsschein

Sehr geehrteer Herr. C.,
das Bayerische Landeskriminalamt erläßt folgenden

Widerspruchsbescheid

1. Der Widerspruch hat sich erledigt.
2. Der Widerspruchsführer hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Gebühr für diesen Bescheid wird auf DM 20.-- festgesetzt; die Auslagen betragen DM 3.--.

Gründe:

I.

Mit Schreiben vom 15.10.1977 haben Sie gegen den Bescheid des Bayerischen Landeskriminalamtes vom 17.10. 1977 Widerspruch eingelegt. Mit Schreiben vom 18.11.1977 hat Sie das Bayerische Landeskriminalamt aufgefordert, bis zum 5.12.1977 einen Kostenvorschuß in Höhe von DM 153.- zu entrichten. Sie wurden darauf hingewiesen, daß der Widerspruch als zurückgenommen behandelt werde, wenn der Kostenvorschuß nicht rechtzeitig eingezahlt werden. Der Kostenvorschuß wurde nicht eingezahlt. *(ätsch!)*

II.

Der Widerspruch wird als zurückgenommen behandelt; er hat sich erledigt Nach Art. 15 Satz 3 des BayKG kann ein Widerspruch als zurückgenommen behandelt werden, wenn der angeforderte Kostenvorschuß binnen der gesetzten Frist eingezahlt worden ist. Von dieser Möglichkeit wird Gebrauch gemacht, weil der Widerspruch keine Aussicht auf Erfolg hat.
Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 1, 2, 6, 8, 11, 13 des BayKG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Widerspruchsbescheides Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in 8000 München 34, Ludwigstraße 23, I. Aufgang, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden .....

Hochachtungsvoll
Dr. Trometer
Polizeipräsident,
Bayerisches Landeskriminalamt

wir werden diesen interessanten fall weiter verfolgen. bei entsprechender materialfülle werden wir eine umfassende dokumentation ins auge fassen müssen.

Vorgeschichte

Seit 1975 versuchten Bevölkerung und Bürgerinitiativen eindringlich, die Veröffentlichung des Katastrophenplans zu erreichen (Petitionen, Unterschriftensammlungen, Mahnwache, Fasten der Elsässer, Briefaktionen usw.). Alle Bemühungen stießen bei den verantwortlichen Behörden auf taube Ohren. Erst durch die Veröffentlichung von Umweltschützern kam die Diskussion über die Katastrophengefährdung in Bewegung:

- 600 Lehrer und 264 Ärzte der Region übten an dem Plan Kritik. Sie bezweifelten, ob selbst bei bestmöglicher Durchführung aller erwähnten Maßnahmen eine wirksame Hilfe im Katastrophenfall möglich sei.
- Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gab Merkblätter heraus.
- Die Elternbeiräte fordern Katastrophen-Übungen für die Schulen.

Viele Bürger wurden also erst durch die Veröffentlichung auf die Bedrohung durch das Atomkraftwerk Fessenheim aufmerksam.

Gefängnisstrafe für Information der Bürger ?

Sie erinnern sich: Am 8. März ging das Atomkraftwerk Fessenheim in Betrieb. Die Bevölkerung wurde bis dahin nicht über die Verhaltensmöglichkeiten bei atomaren Unfällen informiert. Am 7. März wurde der größte Teil des Katastrophenschutzplanes von unbekannten Umweltschützern aus dem Landratsamt Lörrach zur Einsicht mitgenommen. Verschiedene Umweltschutzgruppen veröffentlichten den Plan und schickten ihn an die betreffende Behörde zurück.

Ein Mitglied der Gewaltfreien Aktion Freiburg kennt die von der Staatsanwaltschaft gesuchten "Entleiher des Plans", er verweigert aber jede Aussage zur Person der Gesuchten, um so diese vor strafrechtlicher Verfolgung zu schützen. Zur "Erzwingung des Zeugnisses" wurde gegen ihn ein Ordnungsgeld ("=Beugegeld") von 400 DM, ersatzweise 16 Tage Haft festgesetzt.

16 Auch - Mitwisser erklärten sich daraufhin bereit, je einen Tag ins Loch zu gehen für eine Tat, die für die betroffene Region um Fessenheim so notwendig war wie für die verantwortlichen Stellen blamabel.

Diesen Wisch von Katastrophenschutzplan, den sich das Freiburger Regierungspräsidium für den Fall des jederzeit möglichen Atomunfalls in Fessenheim ausgedacht hat, kann man sich auf die Klorolle hängen. Mehr wert ist er nicht. Seit der "Entleihung" im März 77 wissen wir das.

Um 10.00 h am Montag im neuen Jahr standen ein paar Hundert Mitwisser vor dem Amtsgericht in Freiburg und zeigten sich solidarisch mit E. Eine Delegation der Badisch-Elsäßischen Bürgerinitiativen verhandelte mit dem Amt.

Draußen kam es zu einer wüsten Prügelei. Die "Marionette mit Knüppeli dra" (so ein im Angesicht der Polizei gesungenes alemannisches Volkslied) demonstrierten Staatsmuskeln. Und das Dickste schließlich: Sie ließen durch einen Umweltschützer verlautbaren, wir sollten diese Solidaritätskundgebungen schnellstens beenden, weil der KBW sich irgendwo zusammengerottet habe, um sich unter uns, die Friedlichen (!), zu mischen. Ehrlich, daß er auf diese taktische Lüge der Polizei hereingefallen ist, ist schade. Selbstverständlich war weit und breit keine einzige Schlägertruppe vor dem Amtsgericht – nur die Polizei.

Karl Meyer zog seinen Hut und rief die Umstehenden auf, Geld zu spenden, damit keiner aus unseren Reihen ins Gefängnis muß. In Null komma nix waren knapp 1000.-- DM von den Umstehenden in den Hut geworfen worden, und E. brauchte nicht ins Gefängnis.

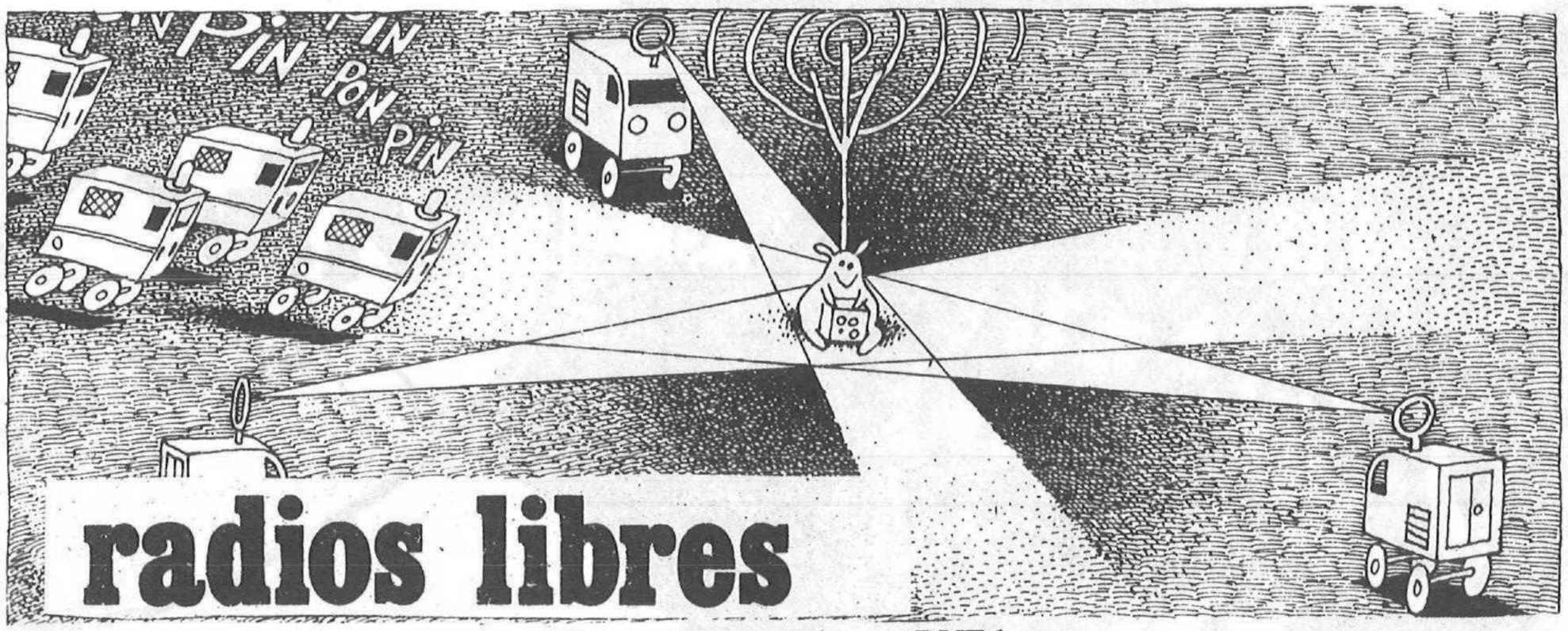
Nochmal hieß es, aus Polizisten-Mund, wir sollten diese Kundgebung beenden. Nein, erst wenn der Photoapparat wieder herausgegeben wird, den die Polizei bei der Prügelei als mickrige Siegestrophäe an sich gerissen hatte. Wieder das stolze Polizisten-Maul: Der kann auf dem Polizeirevier Nord abgeholt werden. Sicher hätten sie dann gleich wieder jemand in ihre Terroristen-Kartei aufnehmen können.

Wir bleiben da, bis der Photoapparat herausgegeben wird, hieß es draußen. Binnen kurzer Zeit war die Kamera da und wurde unter dem Jubel der buntgemischten Demonstranten (Alte, Junge, Kaiserstühler, Elsässer, Baseler, Freiburger, Markgräfler) an den Besitzer zurückgegeben. Der Film mit festgehaltenen Knüppelschlägern der "Marionetten" fehlte allerdings.

Wenn die staatlichen Stellen auch versuchen, die Bürgerinitiativen durch Strafandrohung und Strafverfolgung einzuschüchtern und in die Defensive zu bringen, FESSENHEIM LÄUFT, ES BEDROHT UNS WEITER, daher heißt unser Ziel nach wie vor: FESSENHEIM SICHER DURCH STILLLEGEN !

Für die Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen:

Gewaltfreie Aktion Freiburg



radios libres

„Abseits vom riesen Rummel des glänzend gelungenen"Radio Alice gibts seit Mitte letzten Jahres im Dreyeckland einen Piratensender und er sendet immer noch ! Radio VERTE, Fessenheim Jeden Samstag um 19.45 (101 MHZ/ FM-UKW) können die Bewohner des Raumes Fessenheim eine 10 - 15 Minutensendung hören, die über die wirklichen Gefahren der Atomindustrie informiert, über die Kämpfe gegen AKW's, Umweltzerstörungen anderer Art, und Arbeiterkämpfe. "RVF soll ein Mittel zur Information der Bevölkerung sein, die sich im Kampf für ein besseres Leben befindet. RVF will mit allen arbeiten, die da kämpfen wo sie sind : In den Betrieben, in den Stadtteilen, in den Dörfern und auf dem Land, um ihre Umwelt zu verteidigen. RVF soll ein Radio des Dreyeckslands sein: vom Elsaß, von Baden und der NW-Schweiz. Es soll dem Dreyeckland-Konzept wieder einen Wert geben." Der Sender zählt nach eigenen Angaben gegenwärtig 10 Mitarbeiter, die in ihren zivilen Berufen "alle Schichten der Bevölkerung vom Elektriker bis zum Lehrer" vertreten. "Grünes Radio Fessenheim" fürchtete bei der ersten Sendung so sehr, von den Peilwagen der "Teledistribution de France" ertappt zu werden, daß das Sendeband sofort nach der ersten Ausstrahlung gelöscht wurde, um jedliche Spuren zu verwischen.

Inzwischen sind die Mitarbeiter mutiger und kämpferischer geworden.

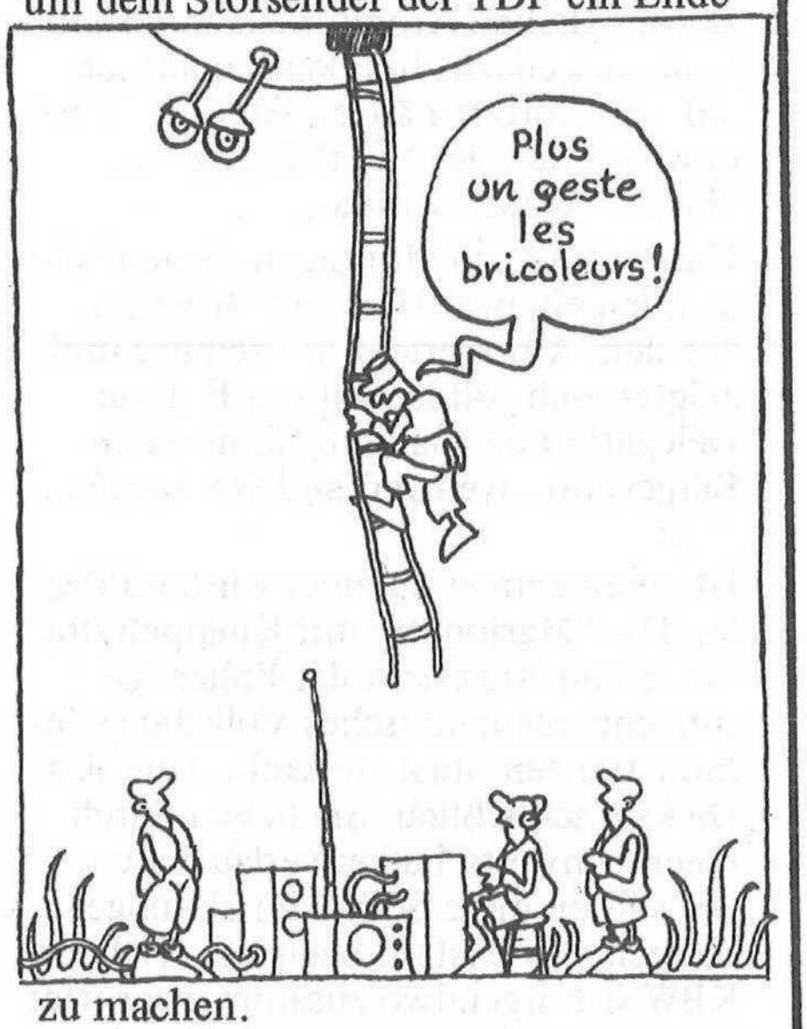
Die Reichweite des Senders beträgt 25 bis 30 km. Die Einzelteile wurden im Handel gekauft und von Spezialisten zusammengesetzt. "Wir haben bisher ungefähr 3000 Francs (1500 DM) für unseren Sender ausgegeben."

Um den Peilwagen der Teledistribution de France zu entgehen können sie nur kurz senden und müssen natürlich ihren Standort immer verändern. Die TDF versuchte schon nach drei Wochen die Sendetätigkeit von RVF mit einem Störsender zu behindern.

Freunde des Radios haben jetzt einen Verein gegründet: Am 10. Dez. fand in Ribeauville eine konstituierende Versammlung statt.

Der Verein der Freunde von RVF hat die Aufgabe, das Radio in öffentlichen Aktionen breit bekannt zu machen. In jedem Dorf, in jedem Stadtteil soll eine Radiogruppe, eine "Antenne", zum gemeinsamen Empfang gebildet werden, um ein richtiges Band zu knüpfen zwischen der Bevölkerung und "ihrem" Radio.

Der Verein hat die Aufgabe, RVF im Falle von juristischen Verfolgungen zu unterstützen. Wichtig ist, gegen das Wellenmonopol zu kämpfen, in Frankreich: Telediffusion de France – in der BRD: Bundespost – in der Schweiz: PTT (Post). Dazu sind Aktionen nötig, um dem Störsender der TDF ein Ende



zu machen.

Der Verein der Freunde von RVF, wie das Radio selbst, ist unabhängig von jedwedem Konzern, von jedweder Partei oder sonst einem Interessenverband In Freiburg hat sich bereits eine "Antenne" gebildet.

UND IN MÜNCHEN . . .

Merkwürdiges Gelichter wurde in einigen Kneipen am 6.1. gesichtet: Drei Könige und ein Engel. Das wäre an sich ja noch nicht erstaunlich – Königen und Engeln begegnet man jederzeit aber daß die jetzt auch schon verseucht sind ...

Alle Jahre wieder ...

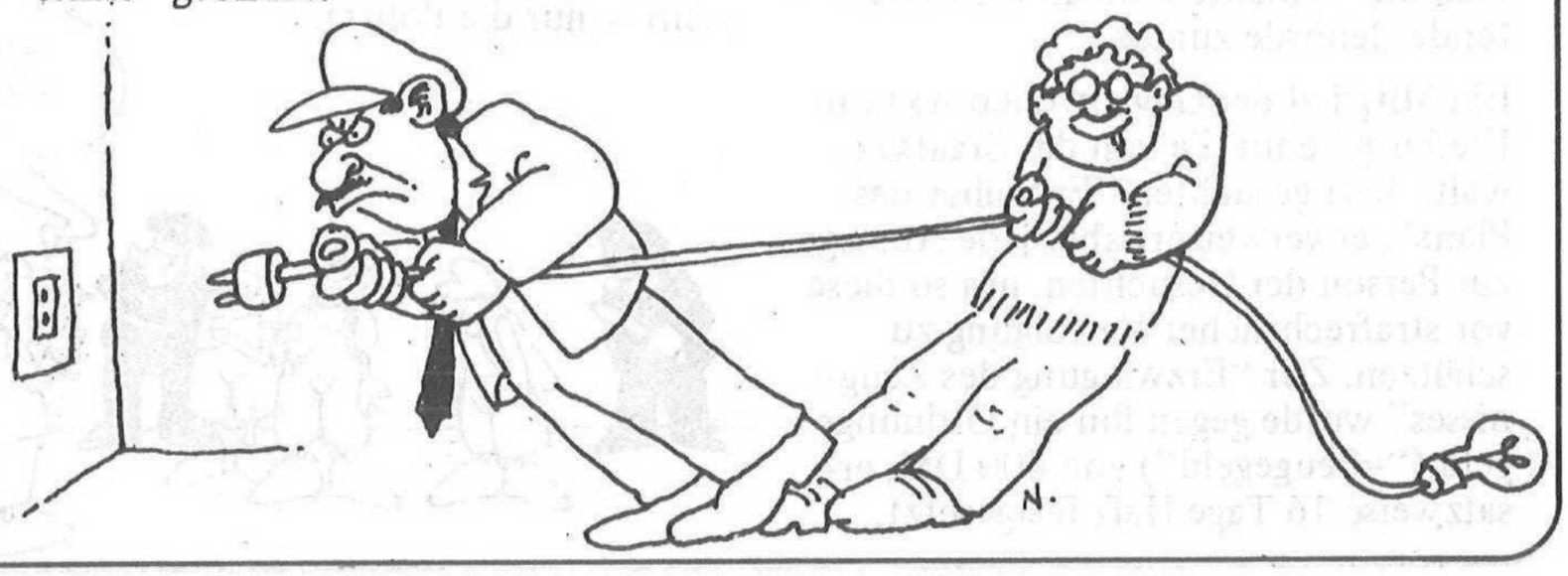
Alle Jahre wieder
kommt ein Kernkraftwerk
auf die Erde nieder
mit samt dem Amtommüllberg

Alle Jahre wieder
zerfällt das Plutonium
aber nur ein bißchen
es haut uns noch alle um

Alle Jahre wieder
wächst die Leukämie
fährt uns in die Glieder
eine Heilung gibt es nie

Alle Jahre wieder
wächst der Strahlentod
er schlüpft durch Kleid u. Mieder
wird zum täglich Brot

Doch alle Jahre wieder
wächst auch der Widerstand
kommt auch zu euch herüber
braucht auch eure Hand



BROT & SEIFE

Mit der Lebensmittelkooperative im Lebascha haben wir begonnen, einen Teil unseres Lebens neu zu organisieren. Wir beschaffen uns Lebensmittel, die uns besser schmecken, die auch die feineren Strukturen unserer Geschmacksnerven ansprechen, die uns nicht kaputt machen und die meistens nicht aus einer großtechnologischen Produktion und Verarbeitung, und damit Zerstörung, stammen. Ein kleiner Anfang ökologisch sinnvollen Handelns.
Es werden keine riesigen Mengen Energie verschwendet, weder in der Produktion noch bei der Verdauung. Wir unterstützen keine Chemiefabriken, weder für Mittel zur Verderbung von Lebensmitteln, noch zur Vergiftung der Pflanzen und des Bodens, noch um unsere Körper am Leben zu erhalten. Wir verwenden möglichst wenig Verpackungsmaterial oder solches, was wieder verwertet oder zumindest verbrannt werden kann.

Nun gibt es allerdings viele Bereiche, in denen viel mehr getan werden könnte. Z.B. wird unser gutes Vollkornbrot zweimal die Woche aus Augsburg rangekarrt. Eine absolut absurde Situation Es ist deshalb an der Zeit, daß sich ein Kollektiv für eine Vollkornbäckerei findet. Für die Brotnachfrage können wir ohne weiteres garantieren. Wir haben mittlerweile auch einige Erfahrungen mit Firmengründungen, Geldbeschaffung usw. Wir stellen uns vor, daß eine solche Bäckerei in erster Linie einen Stadtteil versorgen müßte, also in unserem Falle Haidhausen und Umgebung. Somit sind Autos fast nicht mehr erforderlich. Notwendig wäre allerdings ein gelernter Bäcker, weil es sonst Schwierigkeiten mit dem Gewerbeamt gibt. Wir können uns vorstellen, daß z.B. ein Kollektiv von vier Leuten von einem solchen Betrieb leben könnte und wahrscheinlich weniger arbeiten müßte als in einem normalen Job. Weshalb nicht mal sowas ausprobieren ?

Überhaupt finden wir, daß Selbsthilfeorganisationen wie die unsere möglichst auf die Nachbarschaft im Stadtteil ausgerichtet werden sollten. Wir sind jetzt noch viel zu stark durch Bewohner aus anderen Stadtteilen frequentiert. Für die Zukunft hoffen wir, daß in anderen Stadtteilen andere Lebensmittelkooperativen entstehen, die natürlich von unseren und anderen Erfahrungen profitieren können. Es stimmt, für jemand der nicht weiß, daß es bei uns Lebensmittel zu kaufen gibt, ist dies von aussen noch immer nicht ersichtlich. Bis jetzt war das auch gar nicht nötig, da wir eh von der Nachfrage überfordert waren. Aber jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, wo wir dies ändern können. Mitunter suchen die Bücher sich einen anderen Laden. Dann ist mehr Platz, zum Beispiel auch für eine Kühltruhe usw. Ausserdem könnten wir dann mehr Bewußtseinsarbeit im Stadtteil machen, ganz einfach weil wir zugänglicher und für jeden erreichbar sind.

Eine weitere Idee: Die durch die handelsüblichen Waschmittel ins Wasser abgegebenen Gifte sind bekanntlich ein wichtiger Faktor der Umweltzerstörung. Leider sind die momentan erhältlichen biologisch abbaubaren Seifen und Waschmittel extrem teuer. Das kommt teilweise auch daher, daß sie über grosse Strecken transportiert werden müssen. Ausserdem verteuern sich diese Produkte durch die verschiedenen Zwischenhändler. Wir schlagen deshalb vor, daß sich ein Chemiker oder wer sonst was davon versteht mit anderen Leuten zusammentut, um zu untersuchen, ob nicht in einer Hinterhofwerkstatt hier in der Gegend solche Seifen und Waschmittel produziert werden könnten und ohne daß der Gestank die Leute vertreibt. Da die Kooperative wie beim Brot den Absatz organisieren könnte, aber nicht als herkömmlicher Zwischenhändler auftritt, wäre es wahrscheinlich möglich, diese Produkte zu akzeptablen Preisen verkaufen zu können, ohne daß sich jemand dafür zu Tode rackern muß. Wir halten dies jedenfalls für einen diskutablen Beitrag zur Debatte über die 'Berufsperspektive'.

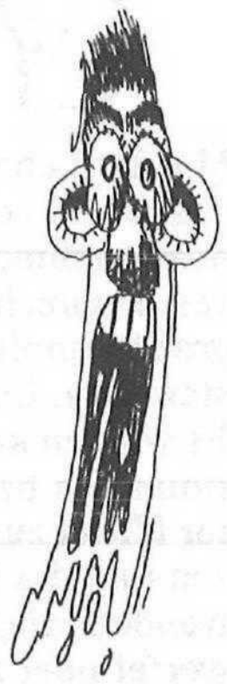
Ausserdem ist es enorm wichtig, gerade solche Bereiche unserer alltäglichen Bedürfnisse nicht in die Hände der neuen 'Öko-Manager' zu geben. Wer sich über deren Offensive informieren will, soll z.B. mal den Artikel 'Möglichkeiten eines Marketings für Ökoprodukte' im 'Magazin Brennpunkte' Nr. 9 des Fischer Verlags (zum Thema: Landbau heute: Nahrung mit Gift) lesen. Wir sind radikal gegen wirtschaftliches Wachstum, auch gegen ein sogenanntes 'qualitatives' der weiterdenkenden Kapitalisten. Wir sind für ein Leben, das sich selber genügt und zur materiellen Produktion greift, wo es unausweichlich ist. Wir sind für ein Leben im 'Hier und Jetzt'. Unser Sinn ist die Gegenwart und nicht das Wachstum für die Zukunft. Wenn wir von der Natur etwas lernen können, dann das: daß sie gut daran tut, nichts für die Zukunft zu horten, es sei denn für den Winter. Lieber grosse Feste feiern, um Überschüsse zu verzehren als Überschüsse in Kapital verwandeln.

Im Übrigen weisen wir bei dieser Gelegenheit darauf hin, daß wohl die wenigsten von uns das Gefühl haben, daß eine solche ständige Ausweitung alternativer Produktions- und Verkehrs -formen all unsere Probleme lösen wird. Wir wissen sehr wohl, daß zur Verhinderung der mehr und mehr nahenden Selbstzerstörung dieser Welt mehr notwendig ist, als eine 'Autonome Republik Haidhausen'. Das soll uns nicht daran hindern, unsere dörfliche Gemeinschaft hier ennet der Isar ständig zu vergrössern. Denn: Nur Stämme werden überleben.
Lebensmittelkoop im Lebascha

AUF NACH TUNIX

"Wer jetzt noch eine energische Anti-Terror-Gesetzgebung beschimpft oder verhindert, macht sich schuldig.
Wer jetzt noch die Motive der Terroristen mit Nachsicht oder Sympathie erforscht, hat seine Ehre verloren.
Wer jetzt noch nicht bereit ist, Unbequemlichkeiten seines Freiheitsspielraumes freiwillig in Kauf zu nehmen, verliert seinen moralischen Anspruch.
Wer jetzt noch den Staat verhöhnt, vergeht sich an der Demokratie.

BILD, Berlin, 18.10.1977



"Komm mit, sprach der Hahn, etwas besseres als den Tod werden wir überall finden."

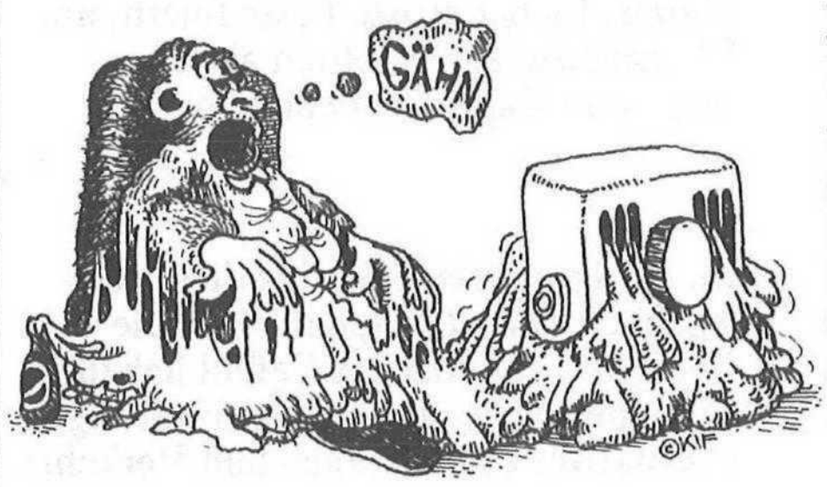
Wir, die wir schon eine Weile auf unseren gepackten Koffern sitzen, schlagen vor, daß alle sich aus diesem Deutschland verpfeifen.

Uns langt's jetzt hier !

Der Winter hier ist uns zu trist, der Frühling zu verseucht und im Sommer ersticken wir hier. Uns stinkt schon lange der Mief aus den Amtsstuben, den Reaktoren und Fabriken, von den Stadtautobahnen. Die Maulkörbe schmecken uns nicht mehr und auch nicht mehr die plastikverschnürte Wurst. Das Bier ist uns zu schal und auch die spießige Moral. Wir woll'n nicht mehr immer dieselbe Arbeit tun, immer die gleichen Gesichter zieh'n. Sie haben uns genug kommandiert, die Gedanken kontrolliert, die Ideen, die Wohnung, die Pässe, die Fresse poliert. Wir lassen uns nicht mehr einmachen und kleinmachen und gleichmachen.

Wir segeln alle ab !

Zum Strand von Tunix. Da beuen wir unsere eigenen Hütten, wir schnitzen uns Gewehre und Sandalen. Und die kämpferische Genossin von der BI baut Sonnenkollektoren für die Kinder, damit sie in die Glotze schauen können, wo der Maulwurf Mikesch den Frühschoppen moderiert.



Unseren Geigen, Gitarren und Celli ziehen wir andere Saiten auf und spielen "Kein schöner Land als dieser Strand" mit Tommy und den Stones. Wer nicht singen kann, sucht Pilze. Der angestrengte Typ vom Anwaltskollektiv räuchert über'm Feuer seiner alten Juraschinken die viel saftigeren Schweine von gestern. Stets ein Gewinn wird jeder Einsatz der Genossen Kommunisten in der Arbeiter-Klassenlotterie. An schwülen Nachmittagen sitzen schwitzend schwatzende Schwule in kühlen Schaukelstühlen. Gemüsesuppe kocht eine ehemalige Männergruppe; die Basisgruppen graben — nach der Basis — den Garten um. Zum Mittagessen jagen einige Genossen Professoren kapitale Hirsche, und Heinrich Böll kocht Tee und diskutiert mit Wallraff über die neue Sinnlichkeit. Sein Eurolied singt Onkel Biermann zum Schlafengehen den Kindern vor.

Dann steht hier alles leer und still

Da soll dich die Polizei im Filz von Bubble-Gum und Langeweile erstikken, soll der Verfassungsschutz sein Grundgesetz mal endlich vor sich selber schützen.

Mit Mob und Küchenschürze huscht der Werkschutz durch die Hallen, die Bänder vor dem zersetzenden Zugriff des Staubs zu retten. Die Kaufhäuser können sich ihren Schung auch nur noch gegenseitig verkaufen. Und vor den schluchzenden Aufsichtsräten tanzt einsam und allein der Personalchef den sterbenden Schwan. Die Mietskasernen sind selbst den Tauben viel zu kalt, sie bewohnen die leerstehenden Kindergärten, Schulen und Universitäten

Wir sind alle weg und sehen, daß wir da waren

und sehen, daß wir viele waren, denen es gestunken hat, die genug hatten. Wir sind alle weggesegelt, weil wir uns ohnmächtig fühlten und allein und sehen, daß wir gar nicht allein waren.

Und das wollen wir doch mal sehen

ob wir nicht jetzt schon — oder immer noch? — **da sind** ob wir nicht jetzt schon viele sind, die genug haben von allem, von den öden Asphalt-Beton-Wüsten der Neubauviertel, von der waffenstrotzenden Präsenz und Gewalt des Polizeiapparates und davon, daß sie unsere Träume zerstören mit Peter Styvesant und Springers Bild und ihren immer gleichen Fernsehshows, von der Coca-Cola-Karajan-Kultur.

Genug davon, daß sie uns vorschreiben wollen, wie und wo wir uns zu organisieren haben und wer uns sympathisch zu sein hat, genug von Toten in den Gefängnissen und den Fabriken, auf den Straßen, genug von Kontaktsperren und dem Ausschluß unserer Verteidiger und davon, daß unsere Kinder seelisch verhungern in reglementierten Kindergärten und Schulen, zwischen eingezäunten Rasenflächen.

Das wollen wir doch mal sehen, ob wir nicht jetzt schon so viele sind, die Widerstand leisten in so vielen Bereichen, mit so unterschiedlichen Ansätzen, in so vielfältigen Formen.

Kommen wir also zusammen, auf diesem Widerstandskongreß — erzählen wir, erfahren wir voneinander, bringen wir mal diese Widerstandsbewegung zum Ausdruck — und hauen wir dann zusammen ab, segeln wir alle zum Strand von Tunix, der weit weg liegen kann, oder vielleicht auch

unter dem Pflaster
von diesem Land

Am 27./28./29. Januar 1978 wird deshalb in Westberlin ein Treffen aller Freaks, Freunde und Genossen, ein Treffen all derer stattfinden, denen es stinkt "in diesem unseren Lande".

Wir haben jahrelang geglaubt, daß mit Aktionen unter dem Motto "Weg mit ..." und "Nieder mit ..." etwas zu verändern sei, wenn man es nur geschickt genug anstellt. Unsere Phantasie wurde darüber verstümmelt eingeschläfert oder verschüttet. Statt uns wie immer auf die traditionelle Ebene des Widerstandes einzulassen, wollen wir diesmal über neue Formen des Widerstandes nicht nur miteinander diskutieren, sondern sie schon in der Art des Ablaufs unseres Treffens praktizieren. Wir wollen neue Ideen für einen neuen Kampf entwickeln, den wir selbst bestimmen und uns nicht von den Technikern das "Modell Deutschland" aufzwingen lassen. Wir wollen wegkommen von der Hilflosigkeit des ewigen Reagierens zu neuen Formen des Agierens. Wir wollen auch keine wochenlangen Aktionseinheitsverhandlungen führen über sinnige und unsinnige Parolen. Wir wollen keinen Minimalkonsens, der so platt und abstrakt wie richtig ist. Wir wollen das MAXIMALE für JEDEN ! Jeder kann seine eigenen Parolen und Gedanken formulieren, malen singen und wir können trotzdem — oder gerade deswegen — gemeinsam kämpfen. WIR WOLLEN ALLES UND WOLLEN ES JETZT!!!
Wir werden ein 3-Tage-Fest feiern, und wir werden bereden, wie wir unsere Ausreise aus dem "Modell Deutschland" organisieren.

Wir werden bereden, wo Tunix liegt, und wie wir dirthin kommen.

oder:

Wir werden bereden, wie wir das "Modell Deutschland" zerstören und durch TUNIX ersetzen.

Die Themen für das GROSSE PALAVER liegen längst auf der Straße und auf der Hand. In Berlin wird das Zusammentreffen all derer organisiert, die schon die Unterwanderstiefel geschnürt haben.

Es werden also kommen:

Theatergruppen:
Karl Napp Theater, Zarathustra, Los Tros Tornados, etc.

Musikgruppen:
Straßenmusiker, MEK, Teller Bunte Knete, Embryo div. Rockbands etc.

Film- und Videofreaks:
von den Unis, aus den Stadtteilen, der DFFA etc.

Feuerschlucker und Zauberer, Köche und Künstler

Es wird Diskussionsveranstaltungen geben mit/von/zu:

- Stadtteilgruppen und Bürgerinitiativen
- Treffen alternativer Zeitungsmacher
- Braucht die radikale Linke eine eigene Tageszeitung ? (Diskussion mit den Vorbereitungsgruppen)
- Mescalero, Buback und die Presse (Diskussion mit den Nachrufeunterzeichnern)
- nationales Treffen von Knastgruppen
- Knast und Vernichtung /Stammheim
- Psychiatrie und Antipsychiatrie
- Alternative Bildungsmodelle
- Forum der Unifreaks vor/nach/ im Streik
- Repression und Zensur im Medienbereich
- Atomstaat BRD
- Verleihung der GOLDENEN FAUST
- Diskussion mit ausländischen Genossen (Focault/Deleuze/ Guattari/Radio Alice etc.)
- und über all da, was euch noch einfällt, und was ihr vorbereitet.
- usw., usw., usw.

Der Backstein sprach zum Haus ich halt dich nicht mehr aus!

Da sprach das Haus zum Stein: dann fall ich eben ein!

ALSO LOS!

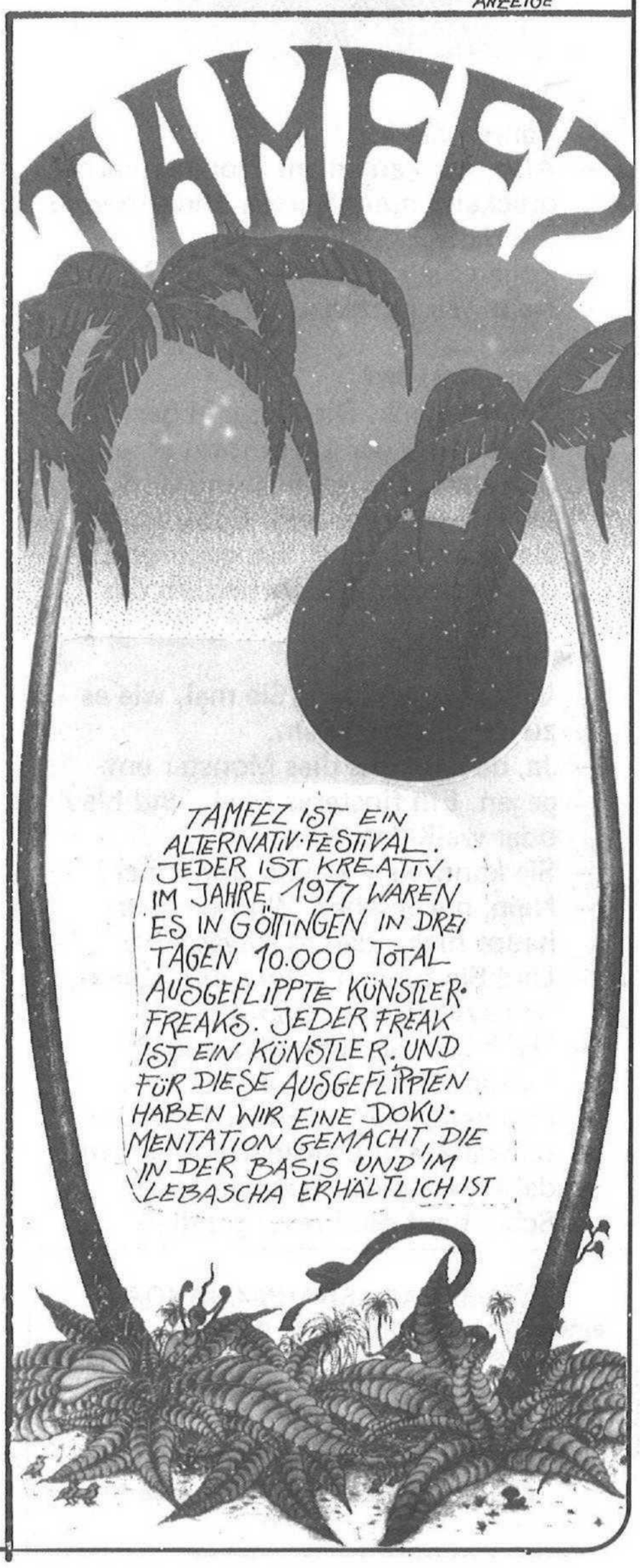
Macht also zu!!! Die französischen und italienischen Freunde haben ihre Bündel schon gepackt und hocken in den Startlöchern. Wir haben Schlafplätze und Unterkünfte, Räume für die Veranstaltungen vom kleinen Gruppentreffen bis zur riesigen Freß-Tanz-Sauf-Kiff-Musik-Fete organisiert.

Bringen wir den Sumpf zum Überschwappen!

Koordinationssauschuß TUNIX
c/o MAULWURF BUCHVERTRIEB
Waldemarstraße 24

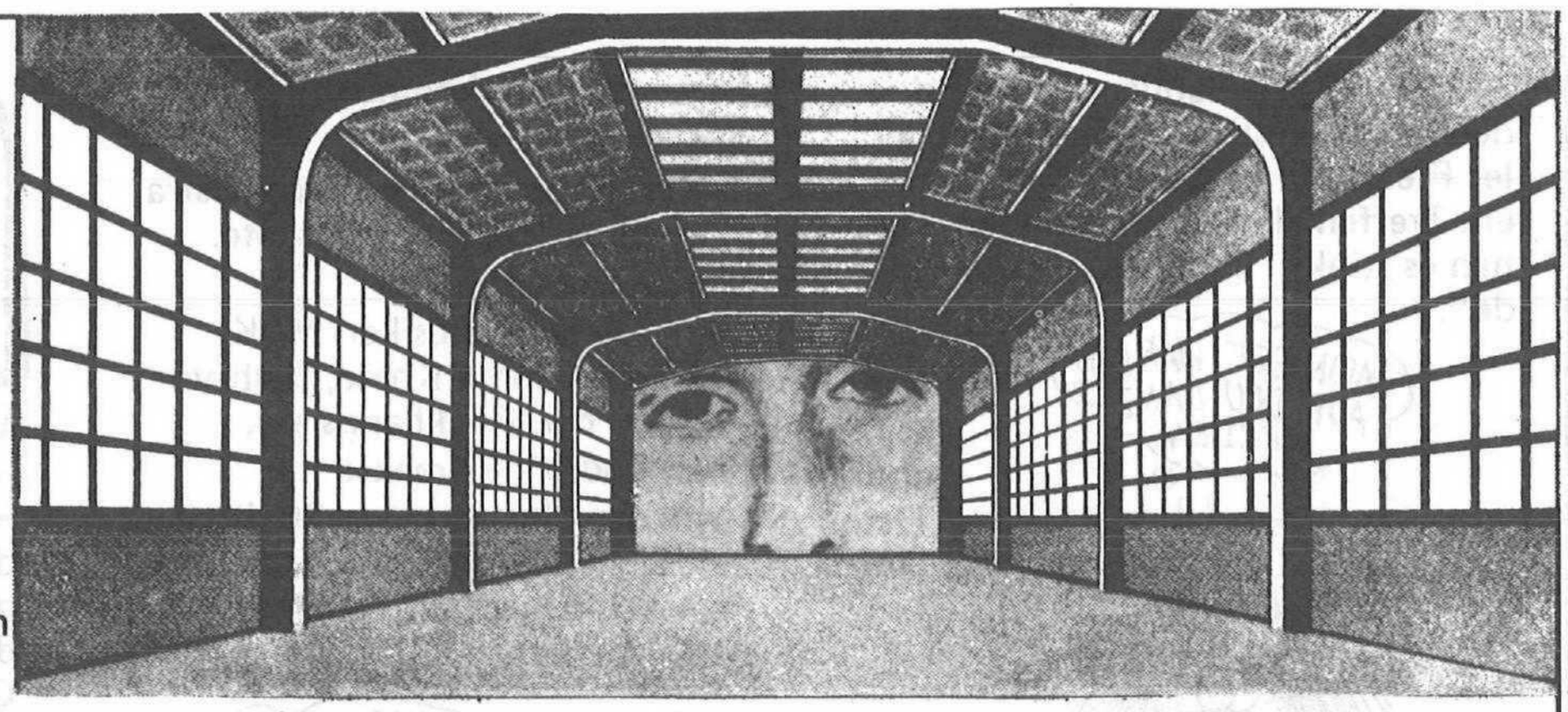
1000 Berlin 36
Tel.: 030/614 9858
NUR werktags 16 – 18 Uhr

ANZEIGE



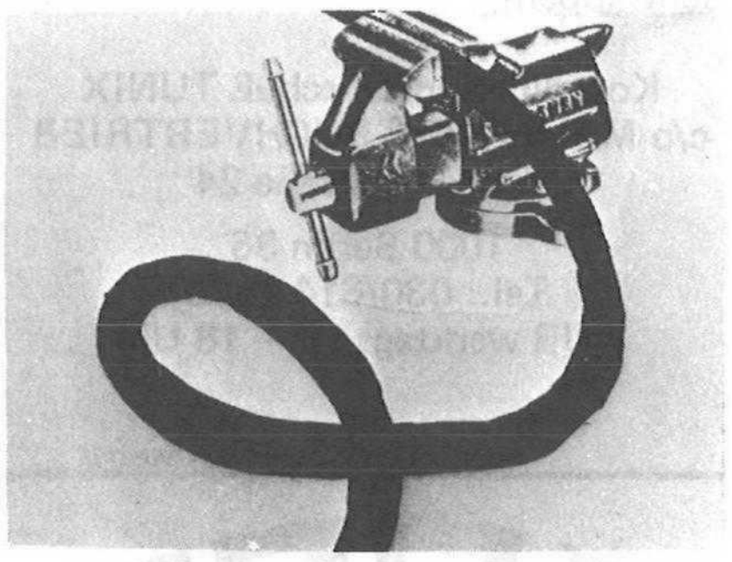
P. P. Zahl:

V. KOLUMNE



Betriebsunfall

— Angeklagter, schildern Sie bitte den Tathergang!
— Also, wir kamen in die Fabrik ...
— Wer, wir?
— Na, meine Kollegen und ich.
— Sie sind am Band beschäftigt?



— Ja.
— Fahren Sie fort!
— Also, wir kamen am Pförtner vorbei drücken unsere Karten und gehen in die Halle.
— Zogen Sie sich nicht erst um?
— Nein. Wir hatten nicht vor zu arbeiten.
— Warum nicht?
— Keinen Bock. Die Hitze in der Halle ist zu groß, der Lärm tötet einem den Nerv, das Band ist mörderisch. Und dann bei d e m Lohn!
— Na, hören Sie mal, Sie gehören zu den bestbezahlten Arbeitern der Welt!
— Schlimm genug.
— Und nun schildern Sie mal, wie es zu dem Vorfall kam.
— Ja, da kam uns dies Monster entgegen. Ein finsteres Ekel. Und blau oder weiß-der-Geier.
— Sie kannten — *es* von früher her?
— Nein, nie gesehen. Wußten überhaupt nicht, daß es sowas gibt.
— Und Sie trieben sofort Ihre üblen Scherzchen mit ...*ihm?*
— Na, hören Sie mal. Was sonst?
— *Es* kam Ihnen trunken vor?
— Was heißt hier 'trunken'? Das schwankte und stolperte in einem daher. Das wäre fast bei jedem Schritt auf die Fresse gefallen.

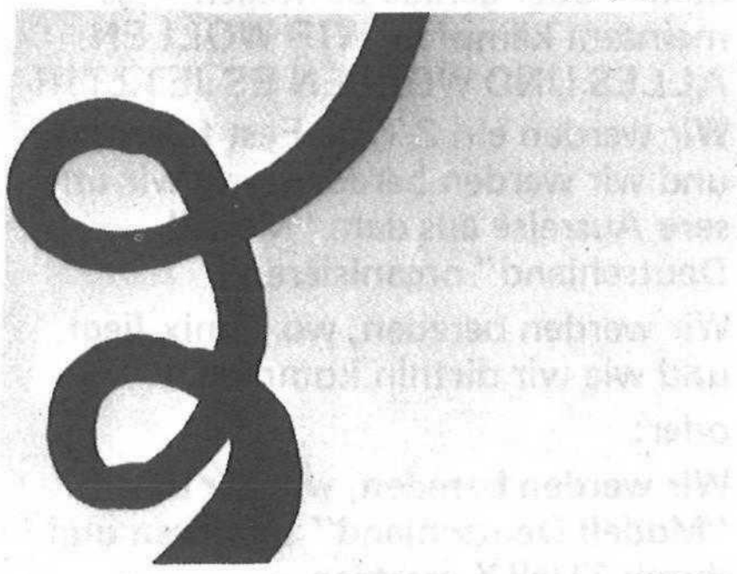
SWAMI NADABRAHMANANDA,
einer der größten, noch lebenden Meister der indischen, klassischen Musik, Meister in Nada-Yoga, Spirituellen Songs und Tabla, am Freitag, den 13. Januar 1978 um 19.30 im
Sivanananda Yoga-Vedanta Zentrum
8000 München 2 Steinheilstraße 1

ANZEIGE

— *'Es'* hatte also eine Tendenz zu fallen?
— Würd ich glatt sagen.
— Und diesem, wie Sie sagen, Monster der schwankenden und fallenden *Profitrate* gaben Sie einen Tritt?
— Was heißt: ich? W i r !
— Schämten Sie sich gar nicht?
— Ne. Was hat denn so 'was in unserer Halle zu suchen?
— Ihrer Halle? Die der Gebrüder Kapp und Tal, meinen Sie wohl.
Nun, äh, die Profitrate hatte also die Tendenz zu fallen?
— Ja. Da hinter den Bändern, da geht die Treppe 'runter. Zu den Generatoren im Keller.
— Die Profitrate strauchelte also. Und Sie verstärkten sozusagen die Tendenz zu fallen mit einem Tritt?
— Ja. Wir alle. Mehrere Tritte.
— Sie fühlten sich nicht verpflichtet, sich wie Gentlemen zu verhalten und der Profitrate Hilfe angedeihen zu lassen? Wo sie doch schon fast fiel.

— Ne. Wir sind keine 'Gentlemen'. Wir sind Arbeiter.
— Sie gaben der Profitrate also einen Tritt. Sie fiel — und mit dem Tritt besiegelten Sie ihren Fall.
— Ja, die Olle brach sich das Genick.
— Sie fühlten keinerlei Reue?
— Nein.
— Bei der polizeilichen Vernehmung gaben Sie an, sozusagen 'politische Gründe' hätten Sie bewogen ...
— Ach, die legen einem viel in den Mund. Ich will eher sagen. soziale Gründe.
— Soziale? Indem Sie unsozial handelten und der tendenziell fallenden Profitrate einen Tritt gaben, der ihren Exitus herbeiführte?
— Ja. Wir sagten uns: einer kann nur in der Fabrik sein: wir oder die.
— Wußten Sie, daß die Dame keine Erben hatte und daß Sie — das ist doch der Treppenwitz dieser Geschichte — zum Erben bestimmt waren?
— Nein.
— Das ist eine Ausrede. Ich behaupte: Sie sind sich bewußt gewesen, daß Ihnen nach dem Tode der Profitrate die Fabrik zufallen würde. Ich behaupte: Sie haben vorsätzlich und mit niedrigen Motiven, nämlich geldgierig und erbschleicherisch, gemordert. Körperverletzung mit Todesfolge dürfte in d i e s e m Fall nicht vorliegen.
— Nein, das ist falsch. Hätten wir gewußt, was Sache ist, wir hätten der schon viel früher aufgelauert und ihr eine verpaßt.
— Ach, Sie hätten also vorsätzlich gemordet?
— Ich hätte mit meinen Kollegen nur 'was richtiggestellt.
— Finden Sie es nicht grotesk, daß Sie Mörder und Erbe sind?
— Ne.
— Das finden Sie normal?
— Ja.
— Das Gericht zieht sich zur Beratung zurück. Herr Wachtmeister, führen Sie den Angeklagten solange in den Keller, in die Wartezelle!
— Nein.
— Was ... nein?
— Nein.
— Das wird Folgen zeitigen! Ich fordere Sie erneut auf: führen Sie den Angeklagten ab!
— Nein! Und Ihre schwarze Kutte können Sie auch ausziehen. Die kommt jetzt zu den Asservaten. Sie sind entlassen, Hohes Gericht.
— Da hört sich aber alles auf ...!
— Im Gegenteil, es fängt alles erst richtig an. Gehen wir!

(c) p.p.zahl

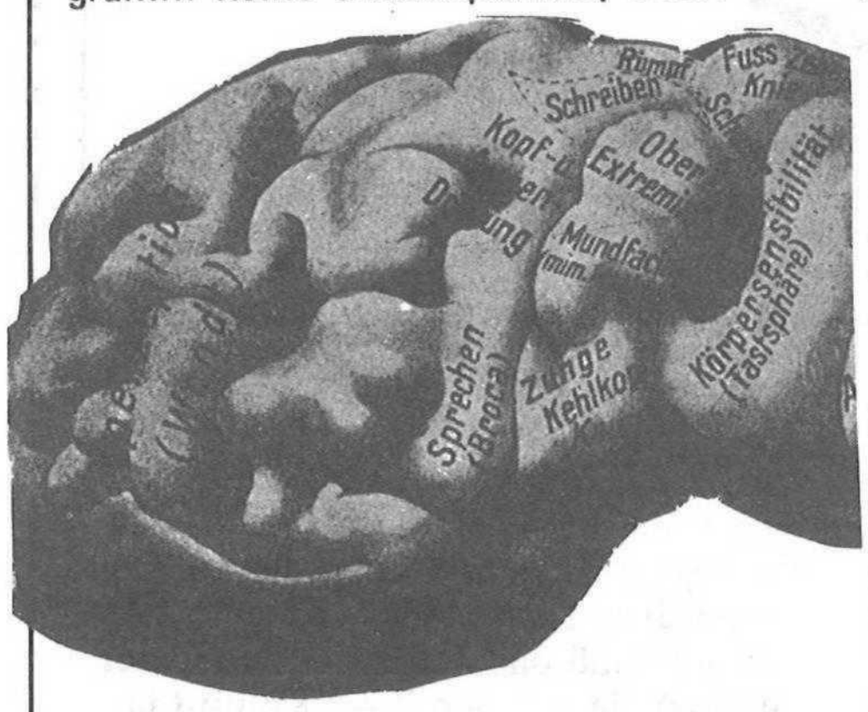


Der Kreisrechtsdirektor von Soest, Prinz zu Waldeck, lehnte im Dez. '77 den Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheines von P.P. Zahl ab. Die Verwaltungsbehörde konstatierte geistig-charakterliche Mängel und das Fehlen jeglicher Fahrpraxis.

— satire

Muschelmaus grüsst Fuchsenfräulein 1977

"sie hätten sich denken können,dass ihr telegramm, ein telegramm mit solchem inhalt, mit besonderer vorsicht behandelt werden wird, dass ihr telegramm in einer zeit wie der heutigen auch anderen stellen zur kenntnis gebracht werden wird. sie hätten telefonieren sollen, oder werden sie abgehört? das wissen sie nicht? in einer zeit wie der heutigen weiss man das - oder man vermutet es zumindest. vermuten sie, dass sie abgehört werden? na? sie müssen offen zu mir sein, sonst kann ich nämlich überhaupt nichts für sie tun, das müssen sie wissen. warum haben sie eigentlich keinen brief geschrieben? naja. ihre sache! jedenfalls werden wir das schon irgendwie regeln, denn nachweisen kann man ihnen ja nichts. man hat ausser diesem unglückseligen telegramm keine anhaltspunkte, oder?



ich versuchte damals des öfteren, meinem anwalt ins wort zu fallen, aber kam hatte ich ein wort dazwischengeworfen, holte er schon wieder von neuem zu einer belehrung aus, setzte von neuem zu einem satz an, der aber nicht wie ein normal gesagter satz aus seinem mund kam, sondern wie ein stahlträger einer stabilen, also reichsbrückenfremden, konstruktion, die sich über alles hinwegsetzte.

"man wartet jetzt auf das untersuchungsergebnis aus münchen", sagte mein anwalt. "wenn da etwas genaues bekannt ist, sind sie fällig."
ich verabschiedete mich von ihm, weil ich ganz genau wusste, dass man dem empfänger des telegramms nichts nachweisen konnte, zumindest keine verbindung zu irgendwelchen verschwörerischen, anarchistischen zirkeln. ich hoffte zumindest, denn die dinge, die sich da in der letzten zeit ereignet hatten, waren verwunderlich gewesen.

ich ärgerte mich, dass ich das telegramm geschickt hatte.

"muschelmaus grüsst fuchsenfräulein!" ich idiot.

am nächsten morgen, ich war gerade beim frühstück, läutete das telefon. es war mein anwalt.
"es steht schlimm um sie", sagte er. "münchen hat einige ergebnisse gebracht, die nicht gerade vorteilhaft für sie sind."
"wann?" fragte ich, und in diesem moment traten demokratisch gesinnte polizistenstiefel meine wohnungstür ein und holten mich ab. ein beamter registrierte die literatur, die sich in meinem bücherschrank befand. ich ahnte damals schon, dass man die wenige bücher, die ich besass, gegen mich verwenden wollte.
"eine heine-sammlung", hörte ich den beamten sagen und sah, dass er es notierte. "zwei bücher von michael scharang, eine gesammelte ausgabe der literaturzeitschrift "akzente" von 1954 bis 1973, eine zweiteilige ausgabe..."

zwei polizeibeamte brachten mich zum wagen — vor mir und hinter mir ging je ein wachebeamter mit im anschlag befindlicher mp.
"bei uns werdet ihr es nicht so weit bringen wie in deutschland. das tät euch so passen, aber wir lernen von den nachbarn. bei uns wird das im keim erstickt", sagte der polizist, der links neben mir stand, als ich nicht gerade sanft in den wartenden wagen gestossen wurde.

mein anwalt kam zu mittag ins landesgericht.

"dieses mädchen, an das sie ihr telegramm geschickt haben, ist überführt worden." ich schaute den anwalt ungläubig an. "sie war von 1970 bis 1973 mitglied bei der spd. sie ist aber dann ausgetreten. seit 1962 unternimmt sie regelmässig fahrten in die ddr."
"sie hat verwandte drüben", sagte ich zum anwalt.
"im juni, genauer gesagt vom 25. 6. 1977 bis 7.7. 1977 war sie mit einer reisegruppe in der sowjetunion", sagte der anwalt.
"da habe ich sie ja kennengelernt", rief ich aus, denn allmählich bekam ich das gefühl, man wollte mir einen strick drehen.
der anwalt sah mich mit weit aufgerissenen augen an.
"sie waren auch in der sowjetunion?"

ich sah ihm an, dass er meine chancen deutlich sinken sah.

gegen abend wurde ich wieder einmal vom kommissar vernommen.
hinter mir pflanzten sich zwei polizisten auf, ich musste mich auf einen stuhl setzen, der kommissar lehnte sich lässig an den schreibtisch. er hielt eine aktenmappe in der hand und fingerte nervös an einem kugelschreiber herum.
"ich frage sie jetzt zum letztenmal, herr biron : was ist der inhalt jenes telegramms. wer ist muschelmaus? sind sie muschelmaus? ist der empfänger des telegramms fuchsenfräulein?"

mir fiel das atmen schwer. ich hielt sie alle für verrückt. hinter mir standen zwei bewaffnete beamte der österreichischen polizei, vor mir sass ein kommissar auf seinem schreibtisch, eine schreibkraft sass bei einer schreibmaschine und wartete darauf, protokollieren zu können. und all das nur, weil ich am tag einer geglückten

entführung ein telegramm an meine freundin in münchen geschickt hatte.

"muschelmaus bin ich", sagte ich schliesslich, und als ich mich das sagen hörte, kam es mir schon selbst wie ein geständnis vor.

"und diese" — er nannte den namen — "ist also das fuchsenfräulein. sie werden doch zugeben, dass das ein politischer faktor ist, dieses telegramm. sie schicken ein telegramm an eine terroristin, um ihr mitzuteilen, dass die entführung geglückt ist. da es sich um eine weibliche täterin handelt, schreiben sie "fräulein ". das ist doch ganz klar! und da ihr ja eine rote gruppe seid, und da ja füchse bekanntlich rot gefärbte tiere sind, nennst du sie "fuchsenfräulein".

er hatte mich geduzt — das war mir sofort aufgefallen, und ich spürte, jetzt würde es gefährlich werden. ich sackte ein bisschen in mich zusammen.

"das ist ja lächerlich", sagte ich halblaut.

"soso. sie finden das lächerlich. dir werden wir das lachen schon noch abgewöhnen, das schwör ich dir", sagte er darauf.

"das ist doch lächerlich. und wie das lächerlich ist. ich habe ihnen doch

schon zigmal gesagt, dass ich an meine freundin telegrafiert habe — einfach so, aus spass. und weil sie rote haare hat, habe ich sie früher füchsin genannt, aber das hat sie nicht hören wollen, weil schon so viele zu ihr füchsin gesagt haben. ab diesem zeitpunkt habe ich sie dann fuchsenfräulein genannt! das ist alles. und weil sie eine vorliebe für kosenamen hat, nennt sie mich gerne maus. und weil ich ihrer meinung nach manchmal zu verschlossen bin, wie eine muschel, nennt sie mich manchmal muschelmaus. und aus diesem grund habe ich ihr das telegramm mit dem inhalt "muschelmausgrüsstfuchsenfräulein" geschickt. können sie das überhaupt verstehen?" dürfte ich etwas zu laut gesagt haben, denn einer der beiden polizisten schlug mich auf den hinterkopf.

"und überhaupt : wenn ich ein terrorist wäre, dann würde ich doch nicht aufs postamt gehen und..."

"sie können sich in die lage eines Terroristen versetzen?" fiel mir der kommissar ins wort.

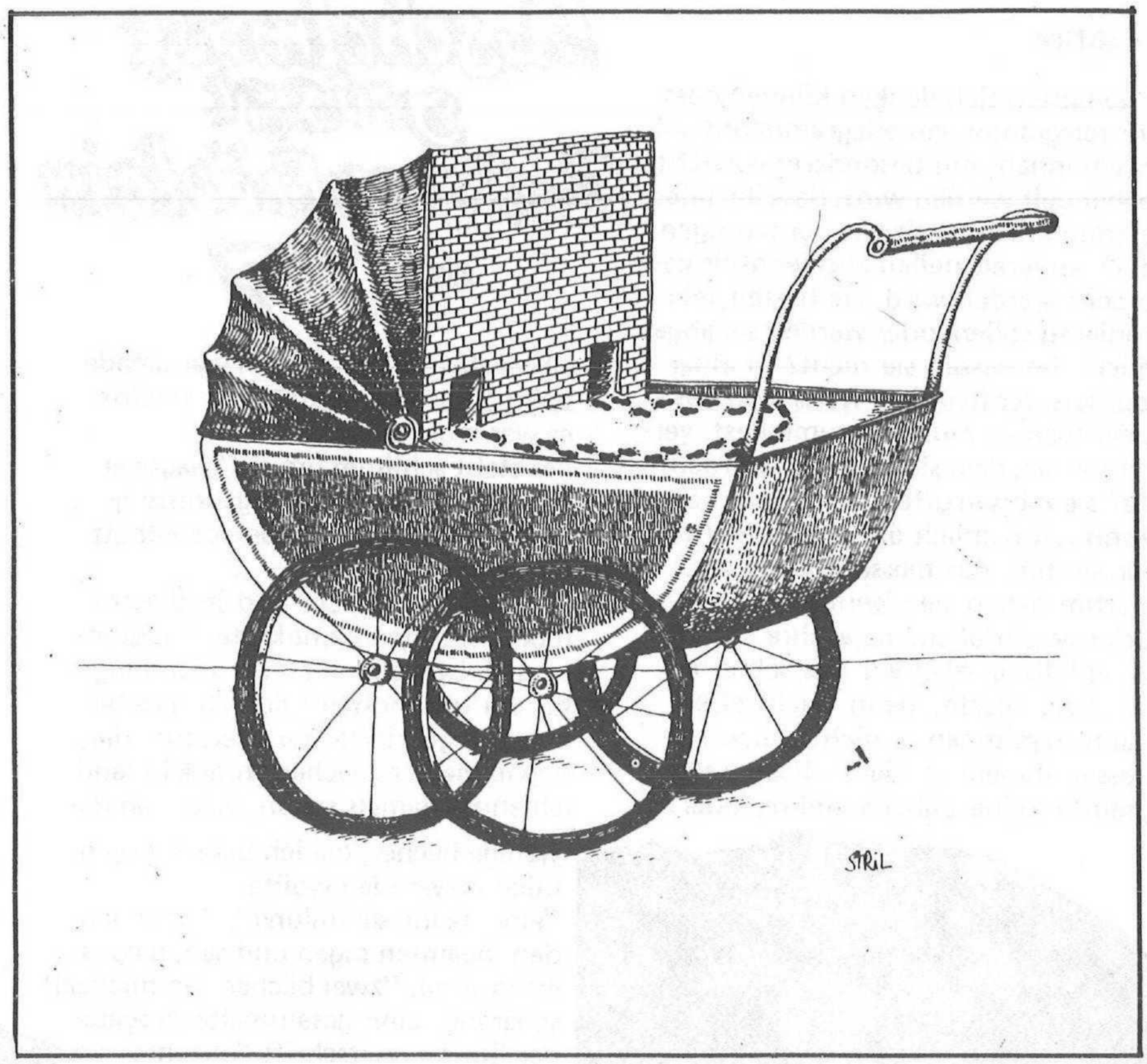
die schreibkraft protokollierte.

dann wurde ich ausfällig und verlor die beherrschung. dann brachte man mich weg.

hier sind die leute im grossen und ganzen ganz nett zu mir, und ich werde sogar von den diplompflegern manchmal "muschelmaus" genannt. der arzt sagt auch, ich würde fortschritte machen, aber ich müsse mir abgewöhnen, den wunsch zu äussern, meiner münchner freundin zu telegrafieren, sonst müsse man nämlich die dosis meiner beruhigungsmittel erhöhen. mein anwalt kommt mich von zeit zu zeit besuchen. er meint, die sache könne erst endgültig gelöst werden, wenn die entführer verhaftet seien. einer der stationsgehilfen hat mir versprochen, dass ich in der wärmeren jahreszeit im park spazieren gehen dürfe. ich freu mich schon darauf...

muschelmaus

Bei psychisch bedingten körperlichen Beschwerden, Ängsten, diffusen Gefühlen des Unwohlseins, momentanen oder chronischen Krisenzuständen:
Tiefenpsychologische Beratung, Einzel- und Gruppentherapie.
Dipl. Psych. E. Salzer
Mo., Mi., Fr., Telefon 283 671



Aus Sicherheitsgründen

Werner Schlegel schreibt uns aus dem Knast wie es bei den tagtäglichen Zellenrazzien und Leibesvisitationen zugeht, die sich zig mal am Tag wiederholen. Hier ein Auszug:"28.12.77, die Abstände werden immer kürzer, erneute Zellenrazzia unter Beteiligung des Landeskriminalamtes (LKA). Ritual zunächst wie üblich: Türe auf, nach umständlicher Beseitungung des zusätzlichen Vorhängeschlosses und der dicken Kette – "da sind wir wieder !" Alles stehen/liegenlassen. Zur Kammer, mit den üblichen Gefühlen, Mord im Herzen und Galle im Mund. In der Kammer vor 7 Mann nackt ausziehen. (Kammerbeamte, auf der Kammer arbeitende Gefangene, das Begleitkommando). Neue Klamotten an. Dann wird das Ritual durchbrochen. Nicht wie gewohnt anschliessend in eine leere Zelle, bis die Herrschaften alle versteckten Pistolen entdeckten (oder umgekehrt ...), sondern sofort zurück zur Zelle. Dort sitzt ein LKA-ler auf der Pritsche, in der Hand mein Radiogerät, schraubt eben den Deckel wieder fest, sieht mich – Klappe, Ton ab:"Ich muß das Radio mit zu meiner Dienststelle nehmen." – "Kommt ja gar nicht in Frage, wie kommen Sie denn dazu ?" – "Da wurden technische Veränderungen vorgenommen." – "Waas wurden da ? Ich glaub s'geht los !" – "Bitte, da drin ist etwas abgezwickt !" – "Ja klar ist da was ab-gezwickt ! Ich habe das Gerät hier gekauft, da wurde von der Anstalt das UKW-Teil ausgebaut." (Wird vom anwesenden Sicherheits-Inspektor der Anstalt bestätigt). – "Ja, ist mir egal, ich nehme das mit. In einer Woche bekommen Sie das wieder." – "Verdammt noch mal, Sie können doch nicht einfach hier antanzen, ohne Durchsuchungsbefehl und ohne Beschlagnahmebeschluß Sachen der Habe mitnehmen !" – "Sicher kann ich das" Diese Antwort erhielt ich zurecht. Wer dumme Bemerkungen macht ..."

STARB ULRIKE VOR DEM „SELBSTMORD"?

neue Ergebnisse der Untersuchungskomission

Nach dem Tod von Ulrike Meinhof im Mai 76 wurde eine internationale Untersuchungskommission über die Ursachen und Umstände ihres Todes zusammengestellt. Bis vor kurzem tagte diese Kommission, in der Personen aus Dänemark, Holland, Großbritannien, Irland, Frankreich, Schweiz, Italien, Belgien, Griechenland und der Bundesrepublik vertreten sind, ohne Öffentlichkeit.

Am Freitag, dem 16. Dezember, erklärte der dänische Psychologe Jorgen Pauli Jensen (Mitglied der internationalen Untersuchungskommission) in Berlin, daß Ulrike Meinhof kurz vor ihrem Tod an einer äußerst schweren Veränderung des rechten Herhofs litt, wohlmöglich an dieser verstorben sei. Jensens Aussage beruht auf dem medizinischen Bericht, der von einem deutschen Arzt für die internationale Untersuchungskommission (IUK) vorbereitet wurde und der in detaillierter Form die offizielle These einer "eindeutigen Selbsterhängung" als absoluten Unsinn beweist.

Die staatstragende Selbstmordthese basiert in erster Instanz auf dem provisorischen Obduktionsbericht der Gutachter Professor Mallach und Professor Rauschke, die den folgenden Kern enthalten:

"Die Anordnung des Hänges der Leiche in der Zelle, die Anbringung und Länge des Erhängungswerkzeuges sowie die am Auffindort und bei der Obduktion erhobenen gerichtsmedizinischen Befunde entsprechen einer eindeutigen Selbsterhängung mit folgendem Hergang:

– *Frau Meinhof hat sich auf den unter dem Fenster, auf der Bettmatratze stehenden Stuhl gestellt, den Handtuchstreifen durch die Öffnungen des Fenstergitters gezogen, ihren Rücken der Wand unterhalb des Fensters zugekehrt, den Handtuchstreifen unter dem Kinn doppelt verknotet und den Stuhl durch einen Schritt ins Leere verlassen,* **so daß sie frei am Fenstergitter hing** *und bald darauf bewußtlos wurde und infolge Erstickung starb."*

(Auszug des offiziellen, aber – bis heute – provisorischen Gutachtens.)

Der Arzt der IUK, Dr. N., (der Name ist der Redaktion des ID bekannt) hatte die Aufgabe, der IUK über die medizinischen Tatsachen, die über den Tod von Ulrike Meinhof vorliegen, zu berichten. Er bezog sich auf das Gutachten von Professor Mallach und Professor Rauschke sowie auf das neuropathologische Gutachten von Professor Pfeiffer, Direktor des Instituts für Hirnforschung an der Universität Tübingen, das Gutachten von Professor Janssen, Hamburg, und eine Reihe bisher nicht veröffentlichter Informationen über die Todesumstände.

Er kam u.a. zu folgenden Ergebnissen:
1. Für Erhängung typische Nervenzellenschädigungen existieren nicht.
2. Das "Erhängungswerkzeug" war so beschaffen, daß sich niemand damit erhängen kann. Dementsprechend war der Körper in der Schlaufe auch keineswegs freihängend (vgl. Gutachten weiter oben).
3. Obwohl die Glühbirnen jeden Abend eingezogen wurden, war am Morgen eine in der Lampe - ohne Fingerabdrücke. – Hier der ausführliche Bericht:

1. Ein erstes Problem: es steht fest, daß bei Frau Meinhof keine „ischämischen Nervenzellenschädigungen" existierten. Diese Sauerstoffmangelschädigung tritt aber normalerweise bei einem Erhängungstod in der Zeit zwischen Erhängung und Tod ein. Professor Pfeiffer erklärte diese Inkonsistenz dadurch, daß bei Frau Meinhof der Tod durch das Erhängen sehr schnell eingetreten wäre.

Ein weiterer, noch viel erstaunlicherer Befund wurde von Professor Janssen gemacht: es bestand eine „starke akute Erweiterung der rechtsseitigen Herzhöhlen", weiterhin des „rechte(n) Herzvorhof(s) und der rechte(n) Herzkammer, hier besonders im Bereich der Ausflußbahn, waren stark erweitert mit zum Teil dünn ausgezogener Wandung und Abflachung des Innenreliefs".

Aber – nach Dr. N. ist dieser Befund für Erhängungen nicht typisch und auch keine Folge des Erhängungsvorganges!

Könnte aber trotzdem diese Herzerweiterung nicht durch den „Selbstmord" entstanden sein? – Nein, weil bei einem so schnellen Erhängungstod, der nicht einmal die Sauerstoffmangelschädigungen entstehen läßt, die Zeit mit Sicherheit auch zu kurz ist, um eine solche Rechtsherzerweiterung entstehen zu lassen.

Dr. N. hält es für sicher, daß diese Erkrankung aufgetreten ist, bevor der Strick um den Hals von Ulrike Meinhof gelegt wurde.

Die Aktivitäten von Ulrike Meinhof bis zum Abend des 8. Mai sind wohlbekannt. Am 6. Mai hatte sie eine Unterhaltung mit einem italienischen Journalisten, auch am folgenden Tag diskutierte sie mit anderen Gefangenen und hatte als einziges gesundheitliches Problem die Behandlung ihrer Zähne angesprochen. Nichts deutet darauf hin, daß Ulrike Meinhof an den Beschwerden einer akuten Herzinsuffizienz litt. Noch um 22.00 Uhr des Todesabends (8. Mai) hat sie mit Gudrun Ensslin am Zellenfenster gesprochen und gescherzt.

→

Dr. N.: Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist die Dekompensation des rechten Herzens erst nach 22.00 Uhr entstanden und muß klinisch zu einem sehr schweren Krankheitsbild geführt haben, wenn diese wenige Stunden später bereits einen so hohen Grad der Rechtsherzerweiterung erreicht hatte. (Der Tod ist eingetreten unter dem Zeichen der Rechtsherzerweiterung.) Wenn Ulrike Meinhof sich während dieser Krankheit aufgehängt hätte, so wäre sie damit nur dem Tod durch Herzerweiterung zuvorgekommen.

II. Wenn schon die oben erwähnte Herzkrankheit sowie die fehlenden Sauerstoffmangelschädigung der Nervenzellen das klare Bild der offiziellen Gutachter erheblich trüben, wird die einfache These eines Erhängungsselbstmordes noch unwahrscheinlicher, wenn wir das sogenannte „Erhängungswerkzeug" genau betrachten. Die offiziellen Gutachter Professor Mallach und Professor Rauschke schrieben zuerst von einer Schlaufe, wo vom Knoten ab zwei Stücke, jeweils 26 cm und 25 cm lang, abgingen. So eine Schlaufe, deren Umfang bei Professor Mallach und Professor Rauschke nicht berechnet wurde, hätte aber (sogar in Stammheim) einen Umfang von 51 cm. So eine kleine Schlaufe würde in die Selbstmordthese ohne weiteres hineinpassen. Leider hat aber Professor Rauschke auch den vertikalen Abstand vom Aufhängepunkt bis zum Knoten abgemessen: 34 cm. Das macht nach 2 mal 34 schon 68 cm. Dr. N. rechnet dazu noch den Verlauf der Schlaufe um den Hals und kommt so auf einen Minimalumfang der Schlaufe von 80 cm. Sogar die offiziellen Gutachter geben zu, daß ein Stück der Schlaufe von „irgendjemandem" herausgeschnitten, fehlt. Ob es nun 20 cm waren oder mehr, ist noch immer ein Stammheimer Geheimnis.

Dieser Schlaufenumfang ist nicht nur eine abstrakte Kalkulation für junge Mathematiker. Im offiziellen Gutachten wird eine 51 cm kleine Schlaufe benützt. Komischerweise ist — plötzlich — das fehlende Stück vergessen, verloren. Diese 51 cm kleine Schlaufe paßt perfekt in die Selbstmordthese. Die Sache wird schon ganz anders bei einem Schlaufenumfang von 80 cm. Eine Schlaufe dieser Größe könnte nicht nur leicht über den Kopf gestreift werden, aber aus so einer Schlaufe kann der Kopf auch wieder heraus. Für einen Selbstmordversuch benützt, würde bei Eintritt der Bewußtlosigkeit und verschwindendem Muskeltonus der Kopf nach hinten kippen und herausfallen. So eine Schlaufe würde auch keine Strangulationsmarken wie die, die bei Ulrike Meinhof bestanden, hervorrufen können. Sie könnte noch nicht einmal zur Drosselung der Blutgefäße führen.

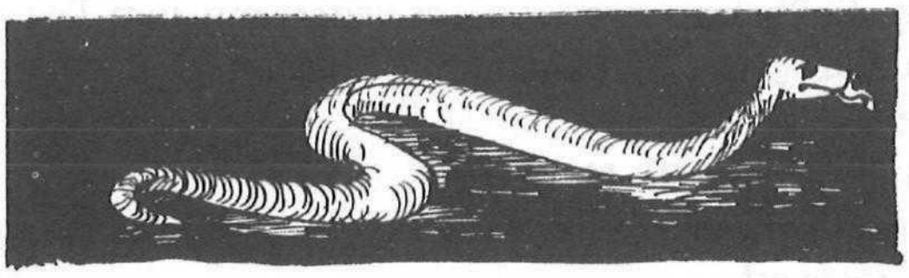
So eine Schlaufe ist auch nicht geeignet, eine Leiche in der Hängelage zu halten, bevor die Totenstarre eintritt. In der mehrstündigen Periode zwischen Tod und Erstarrung der Leiche (Zeit der Tonuserschlaffung) würde auch die Leiche aus so einer Schlaufe herausfallen. Jedenfalls würde der Kopf nach hinten gehoben worden sein. Aber Ulrike Meinhof wurde mit dem Kinn auf der Brust, starr, um 7.40 Uhr in der langen Schlaufe hängend gefunden. So eine Haltung konnte aber nur erreicht werden, wenn man (wer wäre dieser man?) die Totenstarre dazu benützt, den Kopf nach vorne zu drücken und das Kinn bis zur Brust zu führen.

III. Aber nicht nur am Hals gibt es Unwahrscheinlichkeiten in der offiziellen These. Der Körper war in der Schlaufe keineswegs freihängend. Er lag hinten zum Teil auf der Fensterbank, vorne stützte sich der linke Fuß auf den vor ihr stehenden Stuhl.

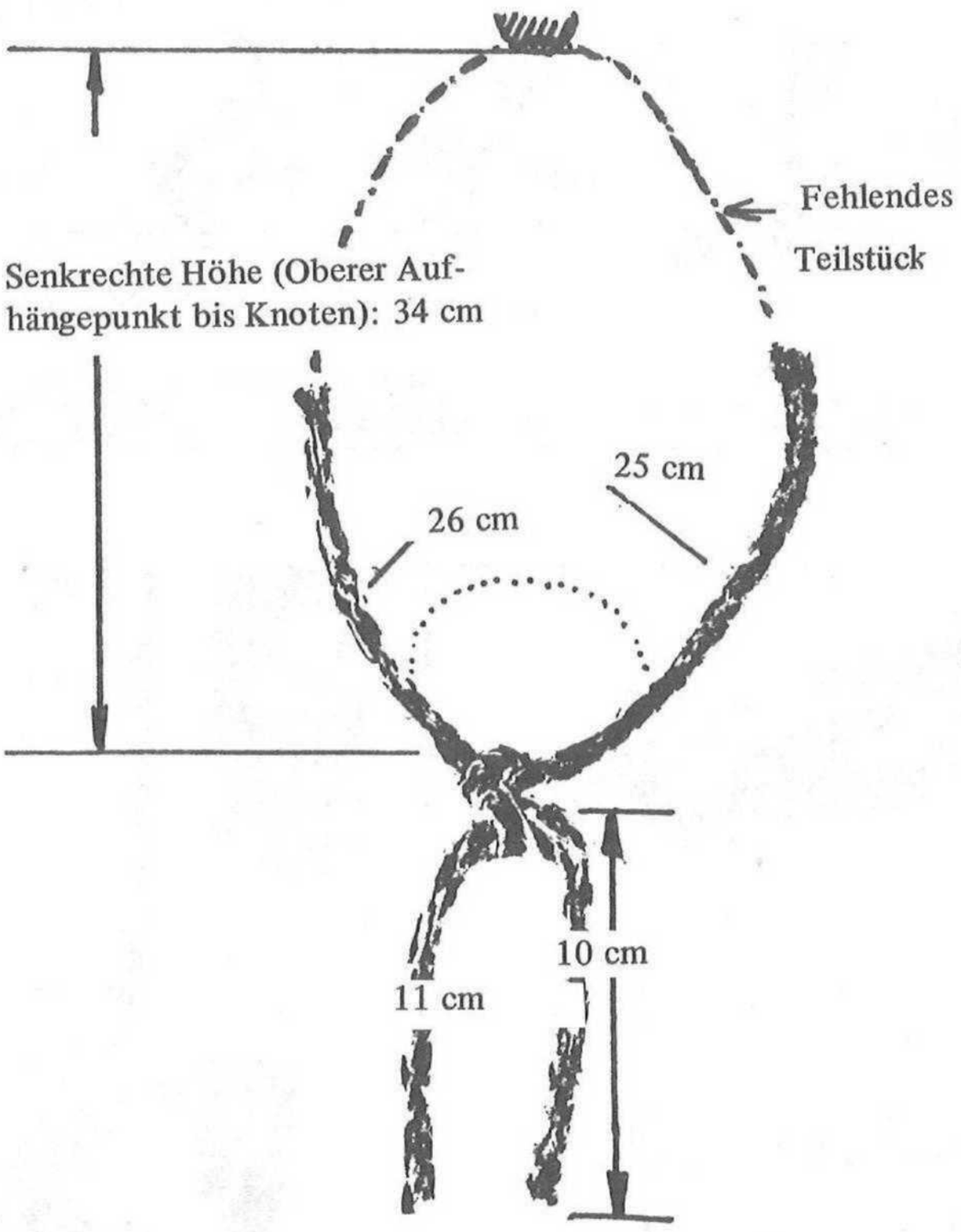
Nach Dr. N.: „In der Leichenstarre wirkte das ausgestreckte Bein wie ein Holzstab, mit dem man ein darüberliegendes Gewicht stützen kann. Dadurch wurde ein Teil des Körpergewichts abgestützt und die Zugkraft des hängenden Körpers vermindert. Weiterhin wurden die Schultern der Leiche nach vorne genommen, so daß das Gegengewicht gegen die Zugkraft vergrößert wurde. Daß das linke Bein erst im Zustand der Leichenstarre aufgesetzt wurde, erkennt man auch daran, daß der Fuß in seiner normalen Haltung geblieben ist. Hätte er vor oder unmittelbar nach dem Tode so gestanden, dann wäre im Stadium der Tonusaufhebung der Fuß umgeknickt und durch die Leichenstarre fixiert worden. Das war aber nicht der Fall.

In dem Arrangement von Leiche, Stuhl und Stuhlunterlagen hat der Stuhl eine Stützfunktion für die Leiche. Das erkennt man auch daran, daß außer der Matratze noch Wolldecken unter den Stuhl gelegt wurden, damit das Podest die genügende Höhe für das linke Bein bekam."

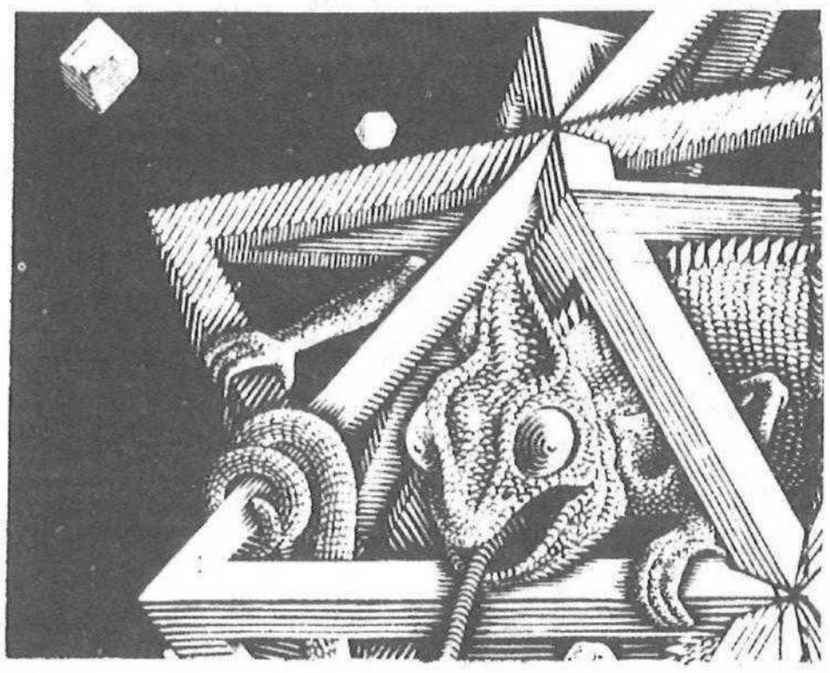
IV Die offiziellen Gutachter kamen zu dem Ergebnis, daß Frau Meinhof zu Beginn der Erhängung noch lebte, doch sind die Beweise dafür nicht stichhaltig. Strangulationsmarken, Fraktur des großen Zungenbeinhorns und Abbruch der beiden Schildknorpelhörner, die bei Ulrike Meinhof festgestellt wurden, können auch kurz nach dem Tod erfolgen und zu Blutaustritten in das umgebende Gewebe führen. Auch die kleineren Blutungen im Bereich der unteren Ansatzpunkte der großen Kopfnickermuskeln können kurz nach dem Tode aufgetreten sein.



V Das Problem der Schlaufe ist nicht nur eines des Umfangs, sondern auch der Gesamtlänge. Nach offiziellen Angaben erhängte sich Ulrike Meinhof mit einem herausgerissenen Streifen eines Anstaltshandtuchs. Dieses Handtuch lag wohl unmittelbar links vor der Leiche. Leider – für diese These – ist das Handtuch nur 75 cm lang; es wird nirgendwo erwähnt, daß mehrere Streifen zusammengenäht bzw. geknoten worden wären. Nur ist die Minimallänge der Schlaufe plus Knoten plus freihängenden Enden schon 92 cm, wenn aber das fehlende Stück von mindestens 29 cm auch dazugerechnet wird, wird die Länge des „Erhängungswerkzeugs" schon 126 cm, etwas viel für ein 75 cm langes Anstaltshandtuch. Unabhängige Versuche mit Anstaltshandtüchern aus Stammheim ergaben noch ein störendes Resultat: jedesmal rissen solche Handtuchschlaufen, wenn sie mit meinhofähnlichen 50 kg belastet wurden.



VI Ein anderer Punkt, diesmal nicht medizinisch, aber vielleicht eine Vorahnung des Baader-Ensslin-Raspe-Stammheims des Jahres 1977, erschien schon zur Zeit des Todes von Ulrike Meinhof. In der Zellenlampe war am Todesmorgen eine Glühbirne. Nur – werden die Glühbirnen jede Nacht in Stammheim eingezogen, auch am Abend des 8. Mai. (Wie andere Gefangene benützte Frau Meinhof das Licht des Fernsehers, um zu lesen und zu schreiben, nachdem die Glühbirne abgegeben war.) Jedenfalls war am Morgen des Todes Fernseher sowie Lampe abgeschaltet; nach der Selbstmordthese wäre Frau Meinhof im Dunkeln auf den wackeligen auf Matratzen und Decken stehenden Stuhl gestiegen, hätte im Dunkeln das Handtuch zerrissen, durch das Gitter gezogen und sich im Dunkeln erhängt. Oder . . . sie hätte auch nachher den Fernsehen oder die Lampe abgeschaltet. Oder jemand anders. Jedenfalls ist es traurig, daß es – wie gewöhnlich in Stammheim – überhaupt keine Fingerabdrücke gibt, nicht von Ulrike Meinhof, auch nicht von irgendjemand anderem auf dieser Glühbirne. Aber schließlich gibt es auch keine Fingerabdrücke auf den Pistolen von Baader und Raspe, dem Messer von Irmgard Möller und anscheinend auch nicht (diese Frage ist noch nicht geklärt) auf der Munition in den Pistolen. (Wie lädt man eine Pistole, ohne Fingerabdrücke auf den Patronenhülsen zu hinterlassen?)



VII Dr. N. geht auch auf die Frage des Selbstmordmotivs ein. Er findet hier das Wichtigste, warum Ulrike Meinhof keinen Abschiedsbrief geschrieben hat. „Das Fehlen irgendwelcher Abschiedsbriefe steht im Gegensatz zu allem, was wir sonst über sie wissen. Sie hatte ihre Überzeugung nicht aufgegeben, wußte, daß sie noch Anhänger hatte, und es ist unvorstellbar, daß sie, ohne ein erklärendes Wort zu hinterlassen, aus dem Leben geschieden wäre. Ebenso hätte sie ihrer Schwester eine Nachricht hinterlassen, die das bei ejner früheren Gelegenheit gesprochene Wort „*Wenn Du hörst, ich hätte mich umgebracht, dann kannst Du sicher sein, es war Mord.*" zurückgenommen hätte."

Dr. N. findet kaum, daß Ulrike Meinhof Elemente einer „Pseudeenzephalitis Wernicke" hatte, d. h. eine Gehirnveränderung, die für eventuelle psychische Depressionen verantwortlich sein könnte.

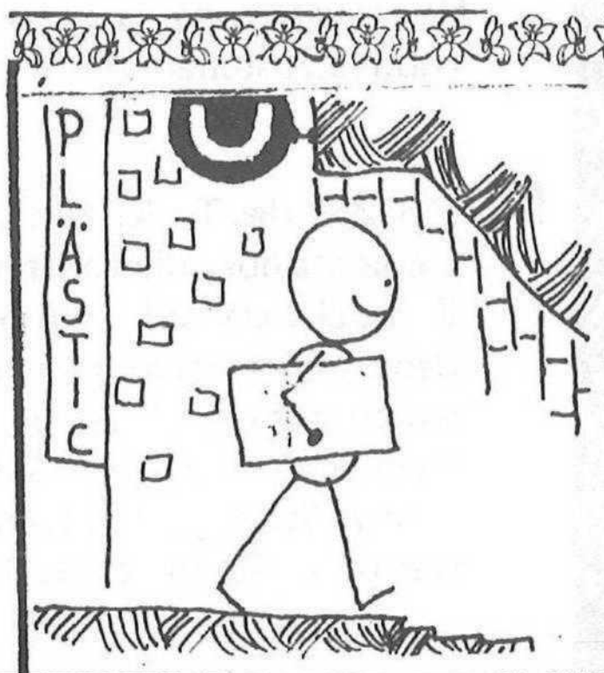
Viel gravierender findet vielleicht nicht nur Dr. N., aber jeder, der daran interessiert ist, die Wahrheit über Frau Meinhofs Tod zu kennen, daß bis heute die feingewebliche Untersuchung sowie die abschließenden Obduktionsberichte von Professor Mallach und Professor Rauschke anscheinend noch nicht gemacht wurden. Jedenfalls sind diese Ergebnisse nicht nur der IUK, sondern sogar der Schwester von Ulrike Meinhof bis heute, trotz wiederholter Forderungen, vorenthalten worden (wie auch – natürlich – dem Testamentsvollstrecker von Frau Meinhof, Dr. Klaus Croissant).
Nur aus diesen feingeweblichen Untersuchungen (oder vielleicht der Aussagen eventueller Augenzeugen) wäre es möglich, die näheren Umstände und Gründe der Herzerkrankung, ja den Verlauf von Ulrike Meinhofs Tod festzustellen.

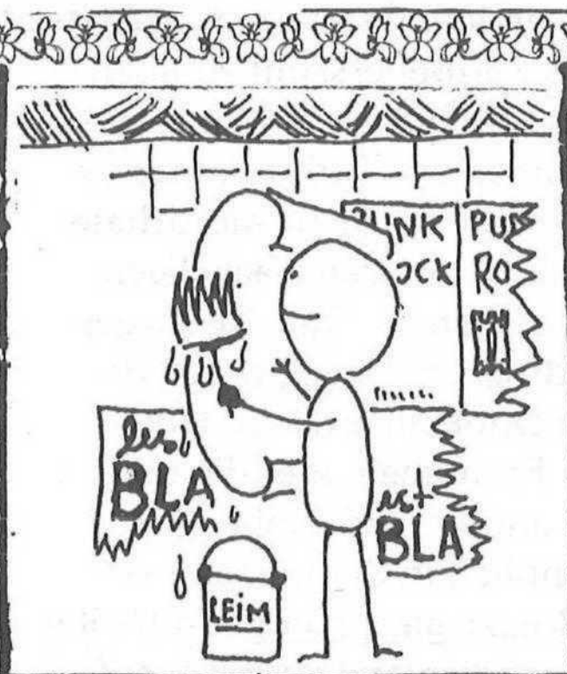
ENDE

PS Zur Zeit des Todes von Ulrike Meinhof hörte man Gerüchte über die Existenz eines Geheimgangs in das 7. Stockwerk in Stammheim. Als wir versuchten, in den staatstragenden Medien darüber zu berichten, wurde uns barsch gesagt, daß man solche groben Unterstellungen unterlassen sollte . . . Den Geheimgang zum 7. Stock gibt es jetzt, es gab ihn auch damals, wer hatte ihn in der Nacht zum 9. Mai benutzt?

copyright: Max Watts/ID

COMiX und WANDMALEREiN!





MUSIK

Warmer Südwind — "Schwul"
(unsere Stimme 0029)

Ganze 2 – in Worten zwei – deutsche Platten gibts jetzt von schwulen Männern, die versuchen, in ihrer Musik über sich als Schwule sich zu äußern. Ins Verhältnis gesetzt zur Flut von all der anderen Musik, in der der "normale" Mensch nachsuchen kann, ob seine Erwartungen an Musik, seine Vorstellungen von sich selber irgendwo aufscheinen, heißt das: Meine ganzen Erwartungen davon, wie ich selber in Musik über Schwule behandelt werde, wie mit meinen Beziehungen, Ängsten, Kämpfen und Verletzungen in Liedern öffentlich umgegangen wird, mein Anspruch auf Ermutigung und Rückhalt, dieser ganze Berg von Wünschen hat jetzt gerade spärlich zwei Platten zum Ziel. Klar, daß die erst einmal bloß Enttäuschung über alle (meine) nicht erfüllten Wünsche auslösen?

Die Brühwarm-Platte ("Männercharme" – April-records) sei bloß mitgeteilt, reden möchte ich hier über Eschi's "Schwul", mit ihm habe ich schließlich lang genug zusammengearbeitet, den kenne ich gut genug, daß er eine besonders große Portion dieser Erwartungen mitgekriegt hat. Und jetzt fällt mir zu seiner Platte zuerst bloß ein, daß ich sie nicht "schön" finden konnte, sie nicht den Ton trifft, in dem ich selber von mir singen wollte (wenn ichs könnte, o Gott). Sie ist eher zynisch und kühl da, wo ich Spuren von Gefühlen und Wärme sichten möchte (ach ja, der schwule Markt), mystisch und blutfinster, wo Vorgänge und Argumente (schwule im KZ) nach meinem Bedürfnis klar beleuchtet sein sollten. Und vor allem dieser Mangel: Freudlosigkeit bei der Darstellung von all dem, wo ich dauernd um meine Freude streite (ich hör dich schon kichern, Eschi, aber meine Raufereien stell ich mir doch lustvoller vor). Unterstützt wird das von der (für mich) eher distanzierten Profi-Musik, von der ich mir nur ganz wenig einprägen und mitsingen kann (dazu aber s.o., und was versteh ich schon davon?).

Trotz allem ist mir diese Platte, die sich so abweisend aufführt wichtig, habe ich ihr länger zugehört, sie näher an mich kommen lassen (trotz greller Schminke, falscher Töne und dem unechten Busen im Ausschnitt). Ich habe dabei gemerkt, was in den Texten immer da, wo sie nicht voll moralischem Kopfweh stecken – an ganz genau erfahrbaren Aussagen vorkommt, habe voller Grausen meine Familie gefunden, meine Wut auf Subkultur und Körpermarkt wieder hochkommen lassen, nicht ganz freiwillig einige Beziehungen erinnert. Schließlich bin ich beim Nachlesen in dem chaotisch-schönen Textposter auf viele der Hauswand-Parolen gestoßen, die wir Pfingsten '76 so euphorisch fliederfarben gelesen haben – bloß geht denen die meiste Euphorie inzwischen ab, sind sie wieder eingetrübt von der schwulen Misere, gegen die wir uns eigentlich zusammengetan haben. Nun haben wir zusammen (auch mit dir, Eschi) aber zärtlichere und schwulere, auch selbstbewußtere und freudigere Dinge gemacht und machen die weiter, Eschis triste Erinnerung hören wir ungern. Weil wir sie aber viel zu leicht ohne Grund wegleugnen, müssen wir uns wohl auf diese Lieder einlassen, auch um darin zu erfahren, was alles noch nachzuholen ist an Mitteilungen über uns.

Darum: Hört euch diese Platte so oft an, bis ihr wahnsinnig werdet (wie wir) spielt sie so penetrant laut, bis ihr merkt, was euch alles noch abgeht an Erfahrung über "das Schwulsein, wenns im andern ist" und wenns euch selber auf den Pelz rückt. So kommts dann hoffentlich endlich zur nächsten, schöneren Schwulenplatte.

Tom

Bretonen kommen nach Bayern

Am Dienstag, den 24. Januar werden die Bretonen Gerard Delahaye, Patric Ewen, Kirsten Nogues und 2 andere Musiker spielen. Sie gehören zu dem Künstlerkollektiv NEVENOE. Auch die Bayern ham keltisches Blut ! Kommt und hört was die Bretonen zu sagen und zu singen haben !

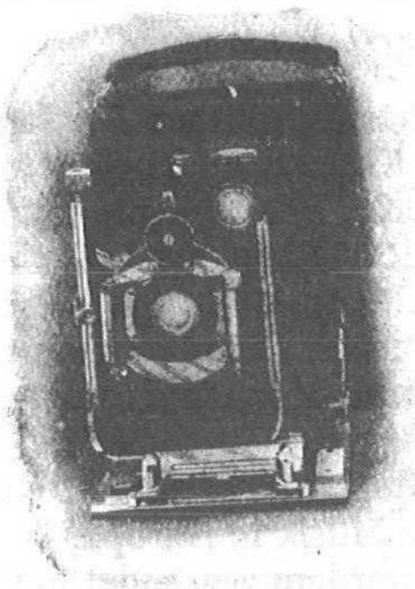
SIEHE REDAKTIONELLER TEIL .....

INDISCHE MUSIK

Jamal-uddin Bhartiya gibt am 21. Jan. um 21 Uhr ein Konzert im Theater an der Leopoldstraße. Bhartiya gilt als Meisterschüler Ravi Shankars und wurde durch seine spontanen Gesangseinlagen sowie durch seinen ausgefallenen Space-Sound besonders in Amerika berühmt. Bhartiya ist auch der erste indische Musiker, der eine Akademie für indische Musik in Europa, nämlich in Amsterdam gegründet hat.

In diesem Konzert wird ihn ein junger Holländer, Ted de Yong – auf der Tabla begleiten. Ted de Yong zählt mit seinen 23 Jahren zur Weltelite der Tabla-Spieler.

Hauptstr.15
8014 Neubiberg
Tel. 605715
Panoptikum!
Sa.14.1. Charly Braun Group
Rock-Blues-Rock'n Roll
Sa.21.1. Semíramís - das Konzert des Monats
Jazz & Funk



1. Teil

Es gibt wenig Möglichkeiten zu erfahren, was passiert bevor ein Film in einem Kino läuft. – Um den Hintergrund ein wenig durchschaubar zu machen, um einen besseren Einblick in die Zusammenhänge und Machtverhältnisse in der Filmwirtschaft zu geben, darüber wie die Verleihe und die Sach- (sprich Geld-) zwänge das Kino steuern, um klar zu machen warum das Kommerzkino so funktionieren muß, haben wir uns zusammengesetzt, rumgefragt, und uns entschlossen in lockerer Folge Artikel darüber zu bringen.

Wir fangen mit den Kinos an, weil man/frau damit am ehesten konkrete Vorstellungen verbindet. Folgend wollen wir über Kinoketten, Verleihe und Finanzierung informieren. Gespräche mit Betroffenen sollen die trockenen Fakten ergänzen; das wird die Grundlage sein.

Das Verständnis des kommerziellen Kinos soll Sinn und Notwendigkeit der Alternativen, der neuen Versuche, deutlichmachen mit denen wir uns zum Schluß auseinandersetzen wollen.

KINOS

München hat unter den deutschen Großstädten eine Sonderstellung: es gibt (noch) sehr viele Einzelunternehmer und keine übermäßig stark dominierende Kinokette. (Gegenextrem Düsseldorf: fast alle Kinos der Stadt gehören einem Besitzer).

Die Erstaufführer

sind Kinos, die neu produzierte oder im Verleihprogramm neu aufgelegte Filme zeigen, sie befinden sich meist in der Innenstadt oder in belebten Stadtteilzentren (Schwabing, Leopoldstr.).

Durch die gute Geschäftslage haben sie den Verleihen gegenüber Machtpositionen; das vor allem, wenn sie Teil einer Kinokette sind. Die Theuriggruppe kann z. B. dadurch Druck ausüben um ihre Interessen durchzusetzen, daß sie den Mathäserpalast, das Münchner Spitzenkino und das in 4 Vorführräume unterteilte Marmorhaus und andere Kinos besitzt. Ins Mathäser (umsatzstärkstes Kino der Kette) drängen die Verleiher rein.

Deren Interesse ist es, die enormen Vorkosten, die im Filmgeschäft notwendig sind, wie Lizenzkauf vom Produzenten, Kopien, Reklamematerial und Werbeetat, möglichst schnell hereinzuspielen. Dazu gehen sie in die großen Innenstadttheater. Diese haben das Privileg, daß sich der Verleih mit ihnen die Werbekosten teilt. 50 % zahlt in der Regel der Kinobesitzer, 50 % steuert der Verleih bei, dessen Presseabteilung die Werbekampagne plant und organisiert.

Wie kommen die Kinos nun zu ihren Filmen? Die Verleihe erstellen jedes Jahr sogenannte "Staffeln". Daraus wählen die Erstaufführer die Filme die sie auswerten wollen. Die Planung richtet sich vor allem nach dem vorraussichtlichen Starttermin, also nach dem Zeitpunkt an dem die Herstellung abgeschlossen und die Kopien lieferbar sein werden. Die Kinobesitzer versuchen mehr Filme zu buchen als ins Programm passen um im Notfall (Herstellung verzögert u.ä.) nicht ohne Film dazustehen.

Die Besitzer marktbeherrschender Kinos der Kinoketten werden oft schon vor Abschicken der Staffeln informiert, und können sich die lukrativsten Filme aussuchen. Je besser die Geschäftsbeziehungen, desto besser die Geschäftsbedingungen. Der Mathäserfilmpalast wertet z. B. nur die Spitzenzahlen aus; ist der erste Run vorbei, gibt es den Film ab (in die kleineren Kinos der Theuriggruppe).

Der Prozentsatz vom Umsatz, den der Besitzer eines Erstaufführungstheaters als Leihkosten zahlt, schwankt zwischen 41,3 % und 56 % und kann in extremen Fällen höher liegen. Sonderfall beim "Weissen Hai": Der Verleih (CIC) wollte den erhofften Superumsatz möglichst alleine kassieren und mietete relativ schwach gehende Kinos (Roxy, Europa, City) für die vorraussichtliche Spielzeit. Deren Besitzer bekamen eine Miete, die sich aus dem durchschnittlichem Jahresumsatz errechnete. Die Kinos hatten also einige Wochen sicheren Umsatzdurchschnitt, mußten nicht draufzahlen, das große Geschäft machte die CIC. Noch ruinöser für die mittleren Kinos sind die "Versteigerungen" wie sie in den USA praktiziert werden: Die Kinos mußten den Verleihen Angebote machen, die liegen bei 80.000 bis 100.000 Dollar), wer am höchsten bietet bekommt den Film, die Finanzschwachen müssen passen.

"Bessere Beziehungen" können gar einen Einblick in die Angebote der Nebenbuhler verschaffen, notfalls legt man noch ein bißchen drauf. Die guten Beziehungen zum "großen Bruder" sorgen für schnelles Lernen. Z.B.: "Starwars"; die deutsche FOX hatte mit den Kinobesitzern Verträge über 41,3 % abgeschlossen. Als klar wurde, daß dieser Film in den USA der Knüller ist, zögerte die FOX den Start in der BRD hinaus bis die Verträge ungültig waren und schloß dann neue Verträge über 56 % ab.

Die Kinos der 2. Klasse

finden sich vor allem in kleinen und mittelgroßen Städten. Für sie gilt das sogenannte "Blockbuchen", das bedeutet: Die Verleihe stellen aus den Filmen ihrer Staffel Blöcke zusammen, die bestehen meist aus ein/zwei geschäftsstarken Filmen, und einem schwachen Film; etwa Woody Allen, ein Western, ein Problemfilm.

Die Kinos sind verpflichtet, die ganzen Blöcke abzunehmen und auszuwerten. Als "ungeschriebenes Gesetz" gilt hier ein jährlicher Wechsel derer, die zuerst aussuchen dürfen: Ist Kino A 1977 erster, wird es 1978 2. sein usw.

„Das Leben ist so –
ich möcht' ja gern, daß es anders ist"

" ... Ein Denkzettel, wie ihn der deutsche Film verdient. Dieser Film, im Kostüm der alten boy-meets-girl-Geschichte, umarmt die lumpige Wirklichkeit und hält sie fest."
Frankfurter Rundschau.

LEOPOLD 1
Schwabing, Leopoldstr. 80, T. 347441

Der "Zweitklassler" muß meist 41,3 % Leihmiete zahlen; Werbekostenzuschüsse sind seltenst, Anzeigen und Ankündigungen muß der Kinobesitzer tragen. Diese Kosten sind zwar in kleineren Städten billiger, fallen aber doch ins Gewicht. Schlimmer wirken sich diese Kosten auf die

Bezirkskinos

der Großstädte aus. Die sind die ärmsten. Sie zahlen zwar nur zwischen 33,3 % und 38 % Leihgebühr, bekommen aber stets als letzte den Rest. Deren Besitzer sind froh, wenn ihnen ein Innenstadtkino erlaubt mitzuspielen, nachdem dieses den Film schon einige Wochen lang ausgewertet hat. In den Großstädten verschwinden die Bezirkskinos immer mehr, sie müssen zumachen, weil sie es kaum schaffen, aktuelle Filme zu kriegen und sie nur aus dem Repertoire der Verleihe spielen können und damit einfach nicht mehr konkurrenzfähig und rentabel sind.

Für ein Bezirkskino haben wir eine Beispiel(Milchmädchen)kalkulation gemacht:

Grundkosten pro Monat	
Personal	2.000
Miete	1.200
Büro- u. Nebenkosten	1.000
Werbung	1.000
Strom	500
	5.700

Bei 12.000 DM Einnahmen durch Kartenverkauf betragen die Leihmieten, Steuerabgaben, Liefergebühr u.a. etwa 5.000

damit sind die Gesamtkosten 10.700

Für die Einnahmen rechneten wir 40 Besucher in 2 Vorstellungen = 80 und 5,- pro verkaufte Karte, das macht in 30 Tagen 12.000 DM.

Dem Kinobesitzer bleiben also etwa 1.300 DM. Hinzurechnen kann man noch kleine Einnahmen durch Werbung, Saalvermietung u.ä. sowie Einsparungen; wenn die Ehefrau die Kasse macht oder der Besitzer die Filmrollen selbst beim Verleih abholt.

Einige Bezirkskinos haben es rechtzeitig geschafft sich als

Kunstkinos

(was auch das sein mag) zu etablieren. Sie sind vom Verleih her gesehen Nachspieler, spezialisieren sich aber auf Filme mit dem Anspruch Kunst zu sein und/oder stellen Filmreihen (Reprisen) zusammen.

Die Organisation der "Gilde deutscher Filmkunsttheater" schuf mit dem intensiven Informationsaustausch in der monatlichen G-Depesche (Erfahrungsberichte der Kinos über Umsatzzahlen und Filmqualität) die notwendigen Vorraussetzungen für die sogenannten "Repertoirekinos" mit festem Monatsprogramm und ausgewählten Reprisen.

Ihre einstige Bedeutung teilt sich die Gilde heute mit der "AG (Arbeitsgemeinschaft) Kino", die neben Infotausch auch noch selbst Filme verleiht. Kleinverleiher geben diesen Kinos überhaupt die Möglichkeit zu Erstaufführungen zu kommen.

Wesentlich für die "Kunstkinos" sind die mit Prädikaten (wertv., besonders wertv.) ausgezeichneten Filme, weil sie den Kinobesitzer von der Vergnügungssteuer befreien, die normalerweise 10 % pro Eintrittskarte beträgt. Diese Steuerregelung ist auch ein Grund, warum viele große Lichtspielhäuser ihre Vorführräume aufteilten. Die kleinen Parzellen bekommt man/frau leichter mit Vergnügungssteuerfreiem Kunstpublikum voll.

Siehe auch: "Ob's stürmt oder schneit' im Werkstattkino 16./17.1.

B.O.A. zeigt uns:

TV – Structure – Video über Struktur und Funktion des Fernsehens

"127 Minuten täglich sitzt der Durchschnittsdeutsche vor dem Fernsehgerät". (Spiegel)

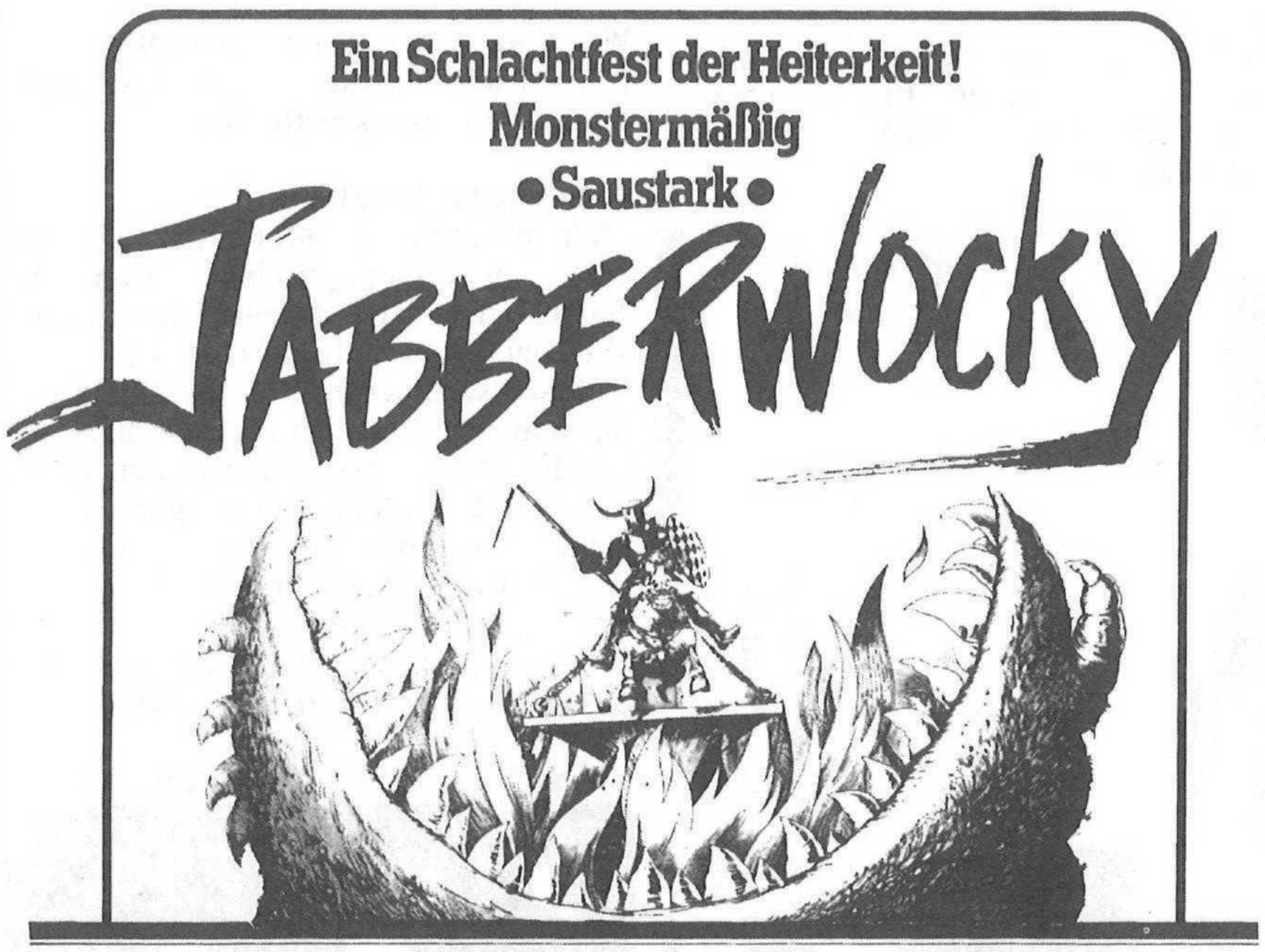
" ... Der Einbruchsspezialist und Tresorknacker Paul Schlieff, der von einer betrügerischen Bauinvestmentgesellschaft um die Früchte seines arbeitsreichen Lebens gebracht wird, ist die Hauptfigur des Fernsehfilms PAUL KOMMT ZURÜCK, den Peter F. Bringmann für den WDR dreht ... DIE GIMMICKS heißen neun je dreißig Minuten lange Folgen einer ARD-Unterhaltungsreihe ... Nach IDOLE, DIE SWEETHEARTS und MOTO CROSS arrangiert Klaus Lemke jetzt mit AMORE die vierte Geschichte um Inge Maria Kretschmer, die Münchner Ex-Sekretärin, die auf eine feste Fan-Gemeinde zählen kann ... ALLEIN GEGEN ALLE heißt eine neue Unterhaltungsshow, die von der ARD, dem ORF und der SRG produziert wird und am 18. März 78 anlaufen wird ... Neurotischer Waschzwang bei einer jungen Frau, Kontaktstörungen und Selbstisolierung eines jungen Mannes und Platzangst, unter der eine Frau in mittleren Jahren leidet, sind die neuen Fälle die die ZDF-Reihe NOT-SIGNALE behandeln will ... "
(TV-Projekte 78) SZ v. 29.12.77

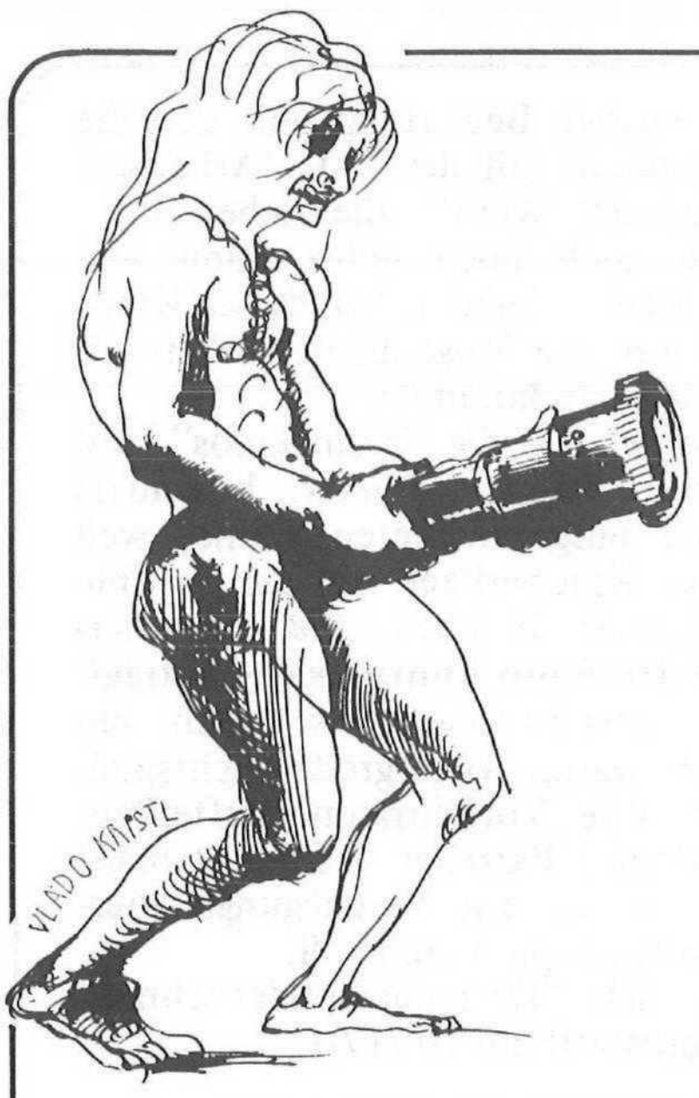
TV–STRUCTURE ist ein aus TV-Fertiggerichten zubereitetes, mit Appetit-Hemmern versehenes Video-Menü der Galerie B.O.A.
(vom 13. bis 26. Januar in der Schraudolphstr. 25 - Keller)

Di/Mi 14 bis 19 Uhr nonstop Do/Fr/Sa 18 und 21 Uhr, So/Mo zu

Im Beiprogramm **"Auf Bewährung"**, die Margit Czenki-Doku.

DER BERLINALE – SPASS AUS ENGLAND
JETZT IN MÜNCHEN
– IM ARRI –





SEXUALITÄT IM FILM

Ab dem 20. Jan. zeigt das WERKSTATTKINO 14 Tage lang eine Reihe zum Thema "Sexualität im Film". Den Anfang macht Johnny Weismüller mit seinem unvergesslichen Brunftgeschrei in "Tarzan und die Amazonen"; im übrigen gibts eine Menge selten gezeigte Avantgarde- und Undergroundfilme, einige ausgezeichnete Spielfilme und ab und zu außerdem als Vorfilm einen ganz besonders heißen, parodistischen Trickfilmporno aus dem Frankreich der 20er Jahre.
In der ersten Woche sind unter anderem zu sehen:

Kenneth Anger: Fireworks USA 1947
Schon mit 17 Jahren drehte Anger "Fireworks", der inzwischen zum Undergroundklassiker geworden ist. Der Film zeichnet mit ungewöhnlichen Bildern die Vorstellungswelt eines masochistischen Homosexuellen, den Anger selbst spielt – Alptraum und Wunschtraum zugleich. Im selben Programm mit Genet und Anger: "Lovemaking I, II" von Stan Brakhage, einem der wichtigsten Regisseure der amerikanischen Avantgarde. (Dazu im Filmmuseum Do amerikanische Avantgardefilme)

Arakawa: Why Not USA 1069 - 71 OmU
Vielleicht zu beschreiben als ritualisierte Schilderung eines weiblichen Orgasmus, eines Orgasmus, der nicht auf Personen bezogen ist, sondern – die Stellung der Frau innerhalb unserer Gesellschaft spiegelnd – auf Objekte. Eine Frau, die unruhig ihre Wohnung erkundet, die Gegenstände sich anzueignen versucht, mit ihnen verschmelzen will, die Antwort haben möchte von den Objekten und sie erhält, die schließlich die Befriedigung mit dem Vorderreifen eines Fahrrades erreicht und am Ende von den Gegenständen ihrer Wohnung überwältigt wird.

Rafaelle Matarazzo: Das Schiff der verlorenen Frauen, I 1953
Die kath. Filmkritik schreibt dazu: "Italienischer Abenteuerfilm in Farbe. Wilde Orgien auf einem Segler, der verurteilte Frauen in die Kolonien deportieren soll. Hart an der Grenze des guten Geschmacks. Erhebliche Vorbehalte."
Dennoch: ein feministischer Kostümfilm; die verurteilten Frauen übernehmen mit ihren Waffen die Macht auf dem Schiff!

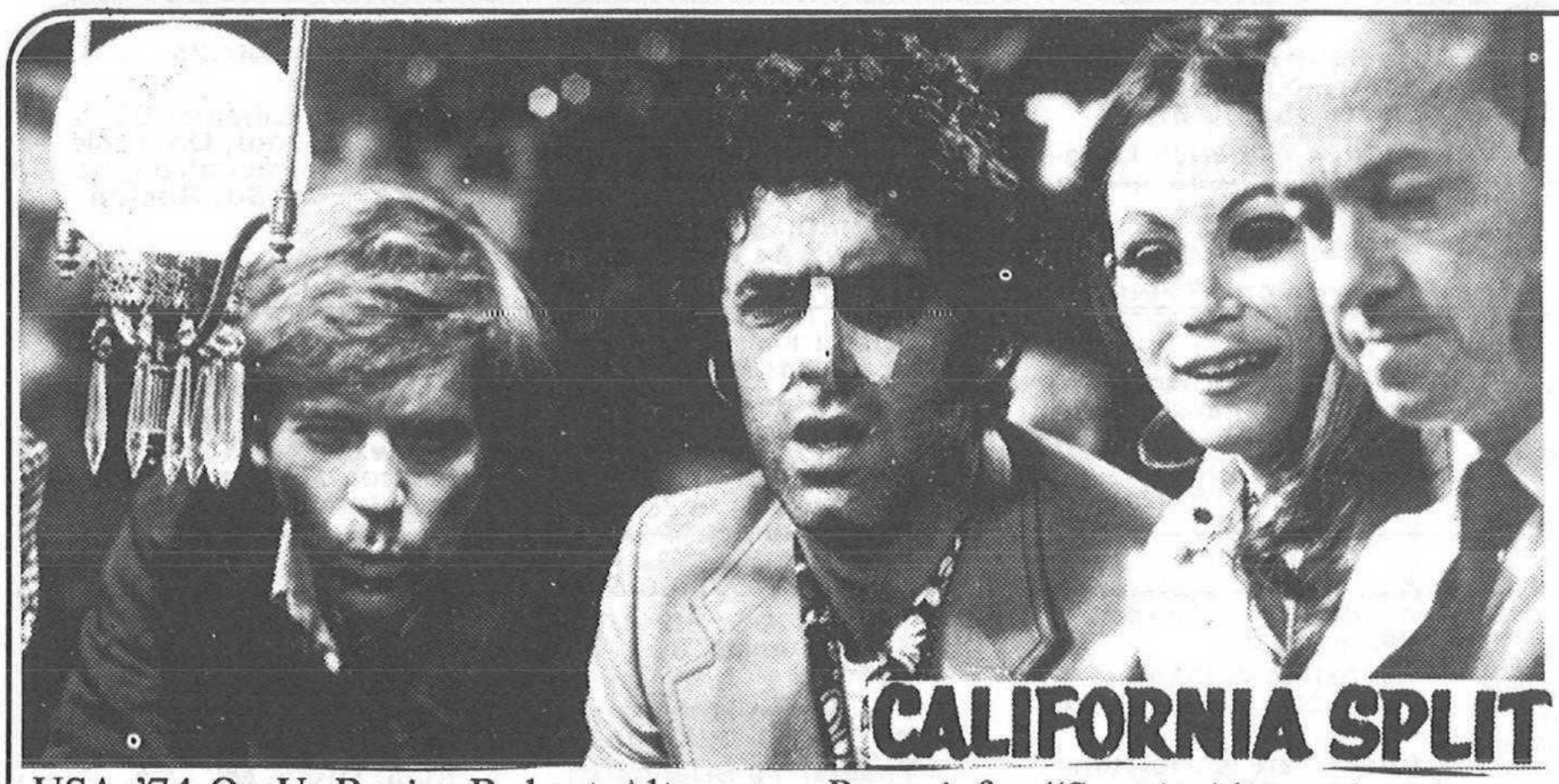
Fotos:
Jean Genet: Un Chant d'Amour F'50
Genets einziger Film, ein Poem auf die Schönheit und den Schrecken der Homosexualität.

Don Siegel: The Beguiled OoU, USA 1970
Die Story: Während des am. Bürgerkriegs wird ein verwundeter feindlicher Soldat von einem Mädchen gefunden und in ein abgelegenes Pensionat gebracht, in dem es keine Männer gibt. Er wird gesundgepflegt und nicht ausgeliefert. Zunächst gefällt ihm seine Rolle als einziger Mann unter so vielen frustrierten Frauen, die alle scharf auf ihn sind, und er läßt sich von verschiedenen verführen, doch mit der Zeit wird klar, daß er Opfer ist. Sie bringen ihn um.

Thierry Zeno: Vase de Noces, Belgien 1974
Eine phantastisch-poetische Geschichte. Ein junger Mann lebt und liebt mit einem Schwein zusammen auf einem Einödhof. Die Sau gebiehrt ihm Ferkel, die er liebevoll großzieht, dann aber plötzlich tötet, woraufhin das Schwein Selbstmord begeht, indem es sich in eine Grube stürzt. Der Mann versucht sich selbst zu begraben, beginnt seine eigenen Exkremente zu essen und hängt sich schließlich selbst auf. Zeno kümmert sich in seinem Film nicht um Konventionen, weder die des Spielfilms, noch die der Avantgarde.

Wakefield Poole: Bijou USA 1972
Ein Schwulenporno vom Regisseur des berühmten "Boys in the Sand"

Otto Muehl: Kurzfilme
"Ich begreife die Materialaktion als eine psychoanalytische Situation. Jeder, der als Akteur bei einer Materialaktion mitwirkt, wird bewußtseinsverändernde Erfahrungen machen. Die Folgerungen, die aus Materialaktionen gezogen werden können, sind letzten Endes politischer Natur. Sie gipfeln in der Beseitigung des Staates und seiner Einrichtungen, Beseitigung der kirchlichen Institutionen, die jeden Insassen zu einem angstbesessenen Untertanen verkrüppeln." Otto Muehl
Dazu: Hans Peter Kochenrath: Cyrus



USA '74 OmU. Regie: Robert Altman. – Presseinfo: "So wie Altman in seinem Film "Nashville" dem Showgeschäft den Schleier wegreißt, Mythen zerstört, legt er in California Split (eine Form des Pokerns) die Glücksspielszene bloß. Die auf tausendfache Illusionen aufgebaute Spielerwelt ist nur scheinbar ein Gegenpol zur bürgerlichen Welt, Fluchtpunkt für altersmüde Spieler."
(Im Theatiner – Münchner Erstaufführung).

KURZ & BRRRISANT...

GELIEBTES CHAOS
oder: "Tutto a posto e niente in ordine" (Alles auf die Posten und nichts ist in Ordnung) läuft jetzt im dritten Anlauf wieder für nur eine Woche. Ein buntes, schnelles, italienisches Bilderereignis mit grellen Höhepunkten von Lina Wertmüller. " ... Der ihr eigentümliche emotionelle Radikalismus treibt rationale Radikale zur Verzweiflung". (E. Callenbach) Allerdings! (Isabella, 13. mit 19.1. OmU, vgl. auch Blatt 108)

ENTENFILME
haben wenig mit Tieren zu tun, sondern vielmehr mit Walter Bockmayer, der Undergroundfilme unter dem Namen der "Kölner Entenfilmproduktion" macht. Diese Filme sind zum Sehen und nicht zum Beschreiben da. Um ihn und seine neuesten Filme kennenzulernen (z.B. "Salzstangen-Geflüster" und als Fortsetzung "Salzstangen -Geschrei") gibts nun die Möglichkeit, am 13. und 14. ist er selber da und außerdem ist ein Film über ihn dabei: "Die andalusische Ente" von H.C. Blumenberg. (Filmmuseum 13/14.1. und 20/21.1.)

"Ob's stürmt oder schneit"
von Doris Dörrie, ist das Porträt der Dorfkinobesitzerin Maria Stadler (65), die sich täglich abrackert, um ihr Kino zu erhalten. Sie hackt Holz, denn im kalten Kino fühlt sich keiner wohl, sie radelt von Dorf zu Dorf, um Werbung zu machen, flickt die verschlissenen Kopien und legt jede Mark beiseite, um die Bankschulden abzutragen.
(Am 16/17. 1. um 18 und 20 Uhr im Werkstattkino)

IF... von L. Anderson (GB 68) -
In einem Internat beginnt sich eine kleine Gruppe von Schülern gegen Repressionen zu wehren. Die bürgerliche Ordnung findet ein gewaltsames Ende. In diesem Sinne wünscht das Werkstattkino ein hoffnungsvolles neues Jahr.
Am 18. und 19. 1., 18, 20.30, 22.45 Uhr.

EINJÄHRIGES
Die neuen Besitzer der Franziskaner-Lichtspiele, Herr und Frau Boehle feiern den ersten Geburtstag. Ihre Bemühungen in Haidhausen, aktives Kino zu machen, haben – als jüngsten Erfolg – die Mitgliedschaft in der "Gilde deutscher Filmkunsttheater" gebracht. Deshalb werden am Samstag, den 21.1. in der 20.30 Uhr Vorstellung die Eintrittskarten Lose sein mit denen man/frau Plakate, Getränke, Freikarten und vieles mehr gewinnen kann; 1. Preis: ein Monat lang freier Eintritt.
Dazu erzählt ein Münchner Künstler Anekdoten aus der Anfangsblütezeit des Kinos und liest Geschichten von Brecht.
Als Film läuft an diesem Samstag und die folgenden 2 Tage Bergmanns Schlangenei "Schlangenei".
Jeweils 16, 18 u. 20.30 Uhr (Zeitangaben fehlen im Veranstaltungskalender)

JV = JUGENDVORSTELLUNG ??
Aber es ist zum Weinen, was an Jugend- und Kinderfilmen den kleinen Kinogängern als Abwechslung zum Fernsehen angeboten wird. Von Oscar, der die Hosen voll hat über Donald Duck im Wilden Westen bis hin zu King Kong – viel Tschitti, Tschitti, bäng, bäng! – sonst nichts! Erfreuliche Ausnahme: "Nordsee ist Mordsee" von Hark Bohm.
Ein echter Jugendfilm, ab 12 Jahre! (ABC, 14. + 15. 1.)

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 55 52 55

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme) beim Sprecherrat der TU/PH; Studenten der FHM erhalten Gutscheine bei Copy-Druck, Dachauerstraße.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

NON - STOP - TAGESKINO

v. 11-17 h (außer So.). Einlaß jederzeit. Eintritt 1,90.
Jeden Di + Fr Programmwechsel

SAMSTAGS AB 22.30 NIGHT–KINO (Eintritt: 2 Filme = DM 5.--)

***89. Nacht Samstag den 14.1.78 Science Fiction-Night: ("... Jahr 2022... Die überleben wollen" u. "Der Omega-Mann")**

*** 90. Nacht Samstag der 21.1.78 Mad-War-Night: ("MASH" und "Dr. Seltsam – oder wie ich lernte die Bombe zu lieben")**

FREITAGS 22.45 UHR PARODIE UND COMICS (Eintritt DM 3,

Freitag, 20.1.78 – "Is was Doc" u. Trickfilme

Frische Brez'n 20 Pfennige und Bier 1 Mark

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666 indones., 11-15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenbrugerstr 486 179, 11.30 - 24 h

Centro Espanol, Daiserstr.20, 763 653, span. Mo. zu

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71

Eurasia, Heßstr.71, indones. 11-15/17.30-22 h, Mo zu, 528 599

Freimanner Hof, Situlistr., griech. m. Garten

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill. bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr. - jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr.44 Nähe Donnersb. Brücke Westendstr., 502 37 37 griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Kellergarten Innere Wienerstr.19, 445 541, bayr. Spez.

Kleines StopIn Theresienstr.40, ital., 11-1 h 284 147

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg./Makro, Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458 125, bayr.

Olympia, Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech. 488 082

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Vietnam a. Reichenbachpl. Utzschneiderstr 14, vietn. Spez., 12-15/17-24 h, Mo ab 17 h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill.

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314, 14-1h

Alter Ofen Schellingstr. 130, 196-888

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 23h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

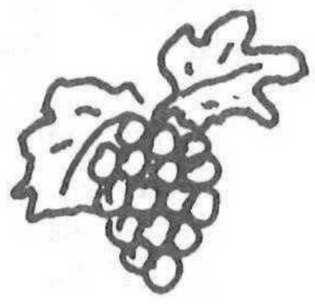
Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h (Essen!)

Charivari Türkenstr.92, bis 3 h, Mo zu, 282 832

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22 h, So zu. (Bad. Weine, Straßenverkauf) 473 61?



Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Gassnerstüberl Gassnerstr. 3 (Romanplatz), ab 19h

Gelber Hund Ziebland/Schraudolphstr. 282-650

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr., m. Billard

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr.7b So zu, 359 30 62

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633, griech.

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002, geleg: Musik

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, 772 268

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr.Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech

Westendnalle Gangnofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 3?

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 17-1 h, Mo zu, jugosl., Kegelbahn, Schach, offen f. Initiat. (Ausstellg.)

Zur Unterfahrt Mo zu, Kirchenstr.96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

Zieblandhalle, Ziebland str.1, So zu, 19.30-1 h

Zur Tenne, Neubiberg Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hoftheaterl, Gabelsbergerstr.50/mit Kneipe 391239 17^{00} bis 19^{00}

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleinkunstbühne basilisk Pfaffenhofen Tel. 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio, Neureuther Str. 12, 453 995

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Münchner Lach- und Schießgesellschaft Ursula-/Haimhauserstr. 391 997

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr. 40 Tel. 455653+374 162

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050, 606 517

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater der Jugend Elisabethplatz

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

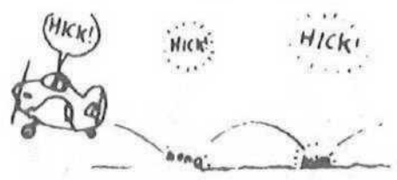
Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria Theresiastr. 2 a, 479 118

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371



MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So. Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

Between Seitzstr. 5 disco, 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr.Erding 08081/2008

Circus Hauptstr.12, 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg. Räume f. Seminare 08766/254 oder 65 35 60

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo zu) disco do. live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer. live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr.19 399 451 (21-4 h) jazzclub, So. zu

Dream Viktor-Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337 intern. folklore u. Gastspiele, mo. musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr.12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr.12, 8421 Mendorf 09 446/641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl. Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, eintopfkneipe, Fr/Sa Livemusik 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie, swing 343 334

MUH Sendlingerstr.75 intern. folklore, gastsp., mo. musikertreff

Olympiahalle Oly'zentr. 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo. zu 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr.1a (span/Südam., Mo. zu) 772 845

PN Leopoldstr.25 394 578

Pop Club Lilienstr.51 disco. Mi soul, Do. rock +pop, Fr Rockn'roll, Sa Rock+Pop, So. Rock'n roll

Schwabinger Brettl Occamstr.11, 347 289 intern. folklore, Mo. Musikertreff

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie u. swing

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr., entertainment, gastspiele, So. jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, 470 29 95 internat. Folklore

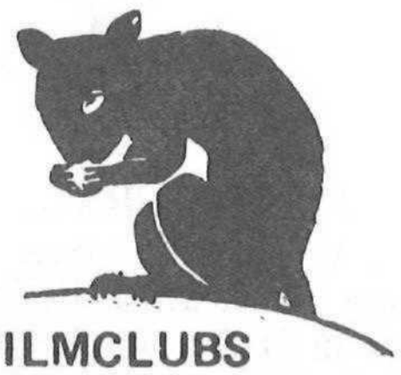
Tabarin Thierschstr.14 soul live, Mo. zu, Di/Do Disco, So 16 h jamsess.

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Mi. - So.

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, 260 3095 Mo/Di zu Mi jamsess., disco, Do/Fr/Sa/So disco So. 14 h jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str.3, Großhesselohe (Mi. zu) 795 088



FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

B.O.A. Videofilm, Aktionen, Ausstellg, Schraudolphstr.25, 374 023/503 480

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755 Mo-Fr 13-18.30/Sa 9-14 h

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellunger,

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155 / 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

Adressen

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 7 260 32 65

ARRI Türkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr. 6 593 406

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 373 678

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

MAXIM Kinokneipe Landshuterallee 33, 161 291

Museum Lilienstr. 2, 443 950

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr. 74, 372 508

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr, Sozial., Kommunisten c/o Th. Berbig, Konr.-Celtis-Str.26,M70 760 17 28/Do 19 h: Häberlhof, Häberlstr.15

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr.21

AG SPAK Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise Elsässerstr.9, 453 916

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr.3 (Sprechstd. Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h), 480 14 84

AStA Fachhocnschule M19, Dachauer Str.149 196 018

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 210 52791

AStA d. Uni Ainmillerstr.22/Rgb., 394 186

Basis-Buchhandlg.+Antiquariat Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher, Platten, Info, Tee

BIMF, Bürgerinit. Mü. Freiheit, Kaiserstr. 38, Günter Deisenböck, Treff Mo. 20 h, Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstraße

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di/Fr 18-20 h KDV+Zivildienstberatg, Stellenvermittlg. Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do. 18.30-20 h nur Telefondienst

Gesellsch. d. Freunde Albaniens Postf. 950 224, M90, Tel. 483 151

GIM Gr. intern. Marxisten, Edlingerstr.16, 344 331, Was Tun Disk. Forum - Mo. 19.30 h

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

Komitee Südl. Afrika 574 558 Treff Genossenschaftsheim Tulbeckstr.44, Di. 19.30 h

Komitee gg. Berufsverbote, Gewerk'ausschlüsse+pol. Entlassungen Mi 19 h Wolfratsh. Hof, Adlzreiterstr. 30

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken im Milbertsh. Zentr., Nietzschestr.7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Ohm/Königinstr. (Info, Imperialism./Wirtsch.' wachstum) 14-18.30 h

Komitee gg. pol. Unterdrückg i. beiden Teilen Deutschlds. Doris Caspar, Adlzreiterstr.7

KB Sympathisantengr. AK Lesekreis, Postlagernd Mü, Nr. 071910A

KBW Kapuzinerstr.9, 531 340

KPD Klenzestr.64, 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

MAG Mü. Atomkraftgegner Hartwig Herrmann, Bodenseestr.14, M60, 887 327

FSI Medizin Plenum Di. 19 h, Walterhof, Walterstr.

Aktion Maxvorstadt Mi. 20 h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

MIGA, Mü. Initiat. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteil zentrum Nietzschestr. 7b (So. zu) 359 30 62

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 75 84

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr.2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Init. Anglerstr. 17 Fr. 17.30-18.30 h Sprechstunde 502 29 55

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozialist. Arbeitergr. Schraudolphstr.24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr.10 133 438

SFOM Sozialist. Frauen organ. Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozialist. Hochschulbund u. DS Demokratische Studenteninit. Lindwurmstr.101/Rgb.

SJD Die Falken Oberanger 34/II 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL jd. Di 20 h Corneliusstr.29 (im Stadtteilladen) Zivildienst+KDV-Beratg. am Di/Fr 18-20 h

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum, Herzogstr.78 Mo18-19/Do. 17.30-19 h § 218-Beratung 301 313/Di 17.30-19/Do. 17-19 h Mieterberatung Klenzestr.45, Herzogstr.78, Tulbeckstr.48

schülergruppe juso münchen, klenzestr. 45, mü 5, treff jeden di ab 19 h

Komitee f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

ZDL Treff Birkerstr.19 Beratg: Di, Fr 18-20 h 184 133

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr.1, 286 231 Mo-Fr 16-20, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f. Wohnungswesen Preisbeh. f. Mieten, Auskünfte über Mietpr. u. -erhöhungen, Betriebskosten- u. Heizkostenabrechnungen, Burgstr. 4 H.Förster,Zi30,2158400 H.Grewe,Zi22,2158402 H.Schobel,Zi21,2158401 H.Fleidl,Zi20,215387 Mo/Di/Fr 8.30-12 h Di 15-17 h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr.3/II, 535 859

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Aktionskreis Egalite Behindertenarbeit Hans-Sachs-Str.10 c/o Klaus Skalijn 260 33 85

Jugendarbeitsloseninitiative Jugendfreizeithm. Obergiesing, Perlacherstr.103 (n. Uschi fragen): Mi 14.30-17.30h) Mo-Fr 592 956 App.47 von 9-17 h

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od. Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11-19 h + Sa 11-17 h 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr. 18; 481 758

La Cave Theatrale Jahnstr.20 764 714 Mo-Fr 15-21 h

Con-Drobs Drogenberatung/Therapiezentr. Konradstr.2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju'treff m. Songs Mo/Di 16-18 h

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees Di-So 10-22 h, Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57, 378 12 05, Lesungen, Kommunik., Musik, Ausstellungen

Frauenzentrum Gabelsbergerstr.66, 528 311 Tägl. Teestube 17-24 h ab 18.30 h warmes Essen außer So. - Mo 19-21/Do 10-12/15-17 h **Psychosoz. Beratg. f. Fr. mo 19 - 21h, do 15 - 17h** Schwangerenberatg. / Di 18-20 h Beratg. f. geschlagne + vergewaltigte Frauen / Di 20 h off. Abend Info f. neue Frauen / Mo 18-20 h/ Mi 17-20 h 218-Beratg + Plenum-Disk. Fragen d. Zentr. + d. Bewegung

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr.27, 768 390, Mo+Mi abends, Off.Ab. jd. 4. Mo. im Monat

Gesundheitspark Olympiastadion Progr.: 302 007 geöffn.: Mo/Mi/Do 14-23 h / Di/Fr 18-23 h So 9-13 h

Gesellsch. f. dt.-chines. Freundschaft e.V. Bazeillestr.19, 485 171 Mo-Fr. 17-19 h

Griechisches Haus Bergmannstr.46, Kommunikations-, Begegn.-Zentr. Sozialbetreuung, Beratg

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr.81/5, 480 15 81

Gruppenzentr. Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15 Rgb.II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr.9, 453 916

HAM-Teestube Glockenbach 10, 268 919 Mi/Fr/Sa 21-0.30 h Musik + Kneipe

Hilfe f.d. verhaltensauffällige Kind e.V. 765 893 oder 509 450

Initiativgr. Betreuung ausländ. Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch. m Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str 22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa -17h

Jugendarbeitslosigkeit beim Soz.Beratg.-dienst Stanigpl.11b, M45, 313 26 54

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietr.-Str.29, 131 156, Winthirpl.8 164 545; Miesingstr.4, 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724 Di.+Fr. 9-18 h

Krisen Interventionsdienst f. alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr. Dienst (Stadt Mü), kostenl. anonym; Schwanthalerstr.106, 520 74 40, Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen Kontakt+Beratg, nix amtl. Metzstr.30, 458 585. Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282 822

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 oder 215 495 (Kulturref.) Video, Theater, Ausstellungen, Kurse

Landesschülervertretg. Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr. 12 Teestube: Naturkost Kommunik., Bücher, Gemüse 457 854, Laden: 10-18.30 h, Sa. 10-14 h, Fr. 10-18 h Gemüsemarkt d. Landkommunen

LUFFUK UV-Kunst Moserweg 1, 805 Freising, 08761/2603

Makroshop, Amalienstr. 38, 288 917, Mo-Fr. 9.30-14/15.15-18.30 h Sa. 9.30-13.30 h

Mitfahrgelegenheit oh. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

Musikerinit. Leonrodstr 7, Mo-Mi + Fr 17-20 h 134 107

Künstlergemeinsch. Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4 / 523 33 86

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Pro Familia Georgenstr. 13 a, Tel. 333 434 und Wintersteinstr. 12/14 Tel. 314 44 25 Sozialberatg, §218-Beratg.

"Teehaus" der Con-Drobs, Türkenstr. 24, 288 323, Mo - Fr. 15oo bis 22oo Uhr"

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 166 038, Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pinakotee Galerie m. Teestube Oettingenstr. 30 Mo-Fr. 12-22 h

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiengr. f. soz. Dreigliederg. u. Anthroposophie, Wagnerstr.8 347 320

Silberdistel Arbeitsgem. f. kombin. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik Silberdistelstr.63, 700 17 72

SL Center Techn., Freizeit,Hobby Kellerstr.43

Spiel- u. Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Städt. Fundamt Lindwurmstr. 120

Städt. Leihamt Augustenstr.20, 555 221

Therapeut. Club Friedrichstr.25, 344 233

Therapie bei Alkoholprobl. Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 2 366 051

VSG Verein f. sex. Gleichberechtigung/Homosex. e.V., Postf. 801 928 Treff Amberger Hof, Müller/Corneliusstr. Mo 20 h, 308 3873

WG-Boten-Treff Di 20 h im Erdgarten, Konrad Westner, Falkenstr. 655 779

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tägl. a. So. 15-19 h Frauenhoferstr 33 Rgb.

AK WIR Di 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr.40, Do 19.30 h Öffentl.'arbeit Halmstr. 8 - 781 889

Wilhelm-Reich-Arbeitsgr. c/o Kurt Nane Jürgensen, Hirschbergstr. 6, M19

Fr. 13.1.

FILMCLUBS

B'O'A' - Video
18.00 21.00
TV - Strukture u.a. Videobänder

CINEMONDE
18.00 20.00
Grete Minde v. Genee
22.00
Herr der Welt (S.-fiction)

FILMMUSEUM

Die Kölner Entenfilme,Walter Bockmeyer :
18.00 Jane bleibt Jane ('77)
20.00 Die andalusiche Ente v. H.C. Blumenberg,ein Film über Bockmeyer
21.00 Salzstangen-geflüster ('77)

WERKSTATTKINO

bis 15.1. geschlossen

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Sacramento v. S.Peckinpah

KINOS

ABC
Chaplin-festival :
15.30 18.00 20.30. 22.40
Lichter der Großstadt

ARENA
18.15 20.30
Die verlorene Ehre der K.Blum
23.00
Let the good times roll

ARRI
16.30 18.30 20.30
Jabberwocky (vermutl.)
22.45
Sommergäste

CINEMA
18.00 Asphaltcowboy
20.30 Lenny
11.00-17.0
Als Dinosaurier die Erde beherrschten
22.45 Was gibt's Neues,Pussy

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 23.00
Fantasia

EUROPA
15.30 17.00
A Bridge Too Far (die brücke v. arnheim)
22.30 M.A.S.H.

FRANZISKANER
16.00 - 01.00
Pasolinis tolldreiste Geschichten & Sommernächte... und alle Grillen lachen

ISABELLA
18.0020.30
Tutto aposto e niente in ordine v. L. Wertmüller OmU.
22.45
Scheidung auf Italienisch

LEOPOLD
13.00 15.30 18.00 20.30
Anschi &.Michael
22.50 Die Ritter der Kokosnuß

Buttermelcher Hof

Sonntags ab 10 Uhr Frühschoppen mit Frühstück und Weisswürst. Ab 12 Uhr frischen Schweinebraten

geöffnet 17 bis 1 Uhr
Warme Küche 18 bis 0.30 Uhr

Pool-Billard, automatische Kegelbahn, 30,-/Abend

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

LEOPOLD II
14.0016.30 19.00 21.30
Schlangenei

LUPE II
18.15 20.30
Dies Land ist mein Land
22.30 M.A.S.H.

REX
16.0018.15 20.30
Schlangenei

STUDIO SOLLN
20.15
Oscar hat die Hosen voll

THEATINER
16.00 18.15 20.30
California Split,Altmann
22.45
Passage to Marseille ,Bogart
OmU

TÜRKENDOLCH
20.30 Nordwestwind,Rivette
18.0022.45
Tote schlagen fest

FERNSEHEN

ARD
17.00 Joker - Warum müssen wir alles gemeinsam machen?
20.15 Der tolle Mr. FlimFlam
Am. SF 66 R.: I. Kershner
23.30 Ein Sheriff in New York am. Krimi

ZDF
18.20 Väter der Klamotte
Direktor Wibbelsterz
20.15 Geschichten aus der Zukunft: Australische Blindheit von Karl Wittlinger
22.20 Aspekte
7. Kann Fotografie Kunst sein?
23.05 Straße zum Jenseits am.
SF 72, R.: Barry Shear

B III
18.15 Clown & Co. Elementarspiele für Vorschulkinder: Waschen
19.00 Stahlnetz
Der 5. Mann

Ö I
10.50 Balduin das Nachtgespenst mit Jean Gabin und Luis de Funes
18.00 Väter der Klamotte
Die schluchzende Geige
22.05 Quemada mit Marlon Brando R.: G. Pontecorvo

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 „Blut ist im Schuh" Hörspiel von C. Adam
23.00 Frauen in der Musikgeschichte (IV)

B III
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
17.10 Evergreen
19.30 Minibox
20.05 Radieaktiv
21.05 Lied der Prärie

MUSIK

DREHLEIER Udo Lenze Cabaret und Nostalgie
MARMIT Sugarfoot Ramblers

JAZZCLUB Early Dreams Folkrock mit deutschen Texten

SPECTRUM Willi Michl + Siggi Schwab

WALDFRIEDEN Renate Meier:Blues + Folk

BLUESPUNKT OBERDORFEN Embryo

CIRKUS Inkhofen, Bessy Blues + Klavier

DOMICILE Eug. Cicero-Trio

THEATER

THEATER 44, 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

THEATER K 20 h
Dieter Rupp: Heine-Abend

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Geschäft am Nachmittag, eine Liebesgeschichte

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30 h
... im Reiswolf m. M. Kroecher + B. v. Emde

OFF OFF 20 h
Die Freundinnen

IM WEINHAUS 20.30
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund und Boden

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
15 h Manuela (ab 6 Jahre)
20.30 Archimede ein Leckerbissen für alle die gern lachen

KEKK 20 h
Kabarett u. engagierte Kleink.

PROT 20.30 h
Film: Der Tieger von Aeschnapur eins oder ich bin die letzte Prinzessin v. Niederbayern

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

UND AUSSERDEM

1. Institutsbesetzung in Heidelberg (1969)

Sa. 14.1.

FILMCLUBS

B.O.A.- Video
18.00 21.00
TV - Structure u.a. Videobänder

CINEMONDE
18.00 20.00
Grete Minde ,H. Genee
216.00 22.00
Science-fiction :
Herrr der Welt

FILMMUSEUM
Kölner Entenfilme :
18.00 Salzstangen- Geschrei '76
20.00 Die Andalusische Ente v. H.C. Blumenberg über Bockmeyer
21.00 Jane bleibt Jane v. Bock- '77 meyer

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00 Treffpunkt Mitternacht,
Die 3 Tage des Condor

KINOS

ABC
13.30 JV : Nordsee ist Mordsee
Chaplinfestival :
15.30 18.00 20.30 22.40
The Kid

ARENA
14.00 JV: King Kong
16.00 Flammender Stern,Elvis
18.15 20.30
Die verlorene Ehre der K. Blum
23.00 Let the good times roll

ARRI
16.30 18.30 20.30
Jabberwocky (?)
22.45 Sommergäste

CINEMA
11.- 16.30 Als Dinosaurier,die Erde beherrschten
16.30 Ben Hur
20.30 Der Fremde,Visconti
ab 22.30 Science Fiction-night :
1) Jahr2022...die Überleben wollen 2) Der Omega-mann

ELDORADO
13.0015.30 18.00 20.30 23.00
Fantasia

EUROPA
15.30 17.00 A Bridge Too Far
(die brücke von arnheim)
22.30 M.A.S.H.

FRANZISKANER
18.15 20.30
Die Ferien des M.Hulot

ISABELLA
18.00 20.30
Tutto a posto e niente in ordine
L.Wertmüller ,OmU
22.45 Scheidung auf Italienisch

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Anschi und Michale
22.50 Die Ritter der Kokosnuß

LEOPOLD II
14.0 16.30 19.00 21.30
Schlangenei

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Die verloren Ehre der K. Blum
22.30 M.A.S.H.

MAXHOF
15.00 Jv : Tom & Jerry die rasenden Musketiere

REX
14.00 Jv : Dornröschen
16.00 18.15 20
Schlangenei

STUDIO SOLLN
15.00 Oscar hat die Hosen voll
18.00 20.15
Schlangenei

THEATINER
16.00 18.15 20.30
California Split, v. Altmann
22.45 Passage to Marseille
Bogart, OmU

TÜRKENDOLCH
20.30 Nordwestwind ,Rivette
22.45 Tote schlafen fest
Bogart

So. 15.1.

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

THEATER K 20.00 h
Dieter Rapp: Heine-Abend

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Geschäft am Nachmittag (eine Liebesgeschichte)

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30 h
... im Reiswolf m. M. Kroecher + B. v. Emde
14 h Kindertheater "Hänsel + Gretel"

OFF OFF 20.00 h
Die Freundinnen
15 h Kinder- u. Jugendbühne Raffzahn

IM WEINHAUS 20.30 h
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund u. Boden

THEATER DER JUGEND
15 h die Schlandelgründler (ab 6)

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
15 h Manuela (ab 6)
20.30 h Archimede ein Heidenspaß

PROT 20.30
Theater: der Tieger von Aeschnapur eins oder ich bin die letzte Prinzessin v. Niederbayern Kimat (Kinder machen Theater)
15 h Lapidilien ein Traumgespinst

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

AUSSADEM:

Milbertshofener Stadtteilzentrum
DISCO

MUSIK

DREHLEIER Intern. Folklore

SCHWABINGER SPECTRUM
Willi Michl und Siggi Schwab

PANOPTIKUM Charlie-Brown-Group Blues, Folk und R&R

WALDFRIEDEN Peter Wirth Flamenco, Renate Meier Blues u.Folk

WALDWIRTSCHAFT Dixieland

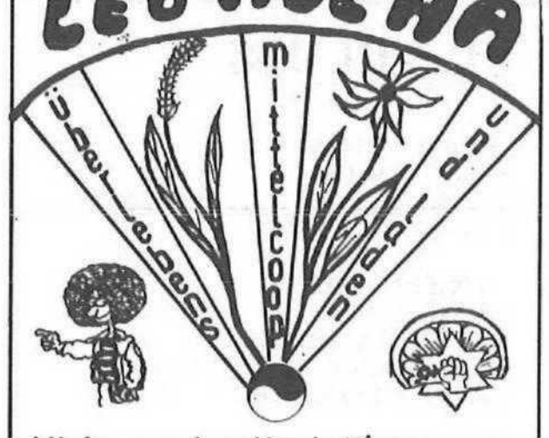
BASILISK Pfaffenhofen, Hochstr. 8: Pan Ra: Geheimnisvolle Musik

BLUESPUNKT E.M.P.S. Trio

CIRKUS Make Up

DOMICILE Eug.Cicero-Trio

LEBASCHA



bücher und zeitschriften
billige schaf-u. ziegenwolle
teestube mo-fr 10.00-18.30
sa 10.00-14.00
breisacherstr. 12 b. ostbahnhof
tel. 457854

FERNSEHEN

ARD
15.00 Das Polizeiorchester Berlin & der Berliner Kinderchor
15.45 Staatl. Tanzdrama-Ensemble der VR China Szenen aus: Das weißhaarige Mädchen. Die rote Frauenkompanie
20.15 Der alte Feinschmecker von Ludwig Thoma
23.10 Science Fiction: Andromeda, Tödlciher Staub aus dem All R.: Robert Wise

ZDF
15.00 Mein Onkel vom Mars Zeichentrick

BR
19.45 Hollywoods schwarze Serie-Doku von Hans C. Blumenberg
22.05 Der gläserne Schlüssel Am. SF '35 R.: F. Tuttle (omu)

Ö I
22.10 Kaltblütig am SF '67 R.: R. Brooks

ÖII
20.15 Bollwieser (2) von Rainer W. Fassbinder nach dem Roman von O.M. Graf
23.00 Jazz am Samstag: in concert- Sammy Price-King of Boogie Woogie

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26
Kleinbusse günstigst

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
21.30 Bob Astor aus Paris

B II
15.00 Bay. Jazz-Weekend
19.15 Das Unternehmen Bundespost
22.05 Expressionistische Literaturrevolution in Schwabing

Ö III
13.00 Magazin
20.05 Da capo
21.05 Living Blues
22.10 Elvis Presley on Tour, Juni 77

UND AUSSERDEM

Infostand der fem. Partei 9 - 19 Uhr am R. Strauss-Brunnen.

Fest mit Rhytmen aus der Karibik - 20.00 Uhr in der Olympiamensa DM 5.--

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 20.00
Grete Minde
16.00 22.00
Sciencefiction :Herr der Welt

FILMMUSEUM
11.00 15.00
Max und Moritz (1978) v. J. Hallas n. Busch,Trickfilm
18.0021.00
Ranshoe Notorius v. F. Lang mit der Dietrich

KINOS

ABC
13.30 JV: Nordsee ist Mordsee
15.30 18.00 20.30
Chaplinfestival :
Der Große Diktator

ARENA
14.00 JV: King Klong
18.15 20.30
Die verlorene Ehre der K. Blum

ARRI
16.30 18.30 20.30
Jabberwocky aba g'wiss is' ned
22.45 Sommergäste

CINEMA
17.00 Ben Hur
21.00 Die tollen Abenteuer des Monsieur L. (Belmondo)

ELDORADO
13.0015.30 18.00 20.30 23.00
Fantasia

EUROPA
15.30 u. 19
The Godfather Part 2
(Der Pate T. 2)
22.30 Jonathan Livingston Seagull (Die Möve Jonathan)

FRANZISKANER
18.15; 20.30 Die Ferien des Ms. Hunot

ISABELLA
15.00 Julius Cäsar mit Marlon Brando
18.00; 20.30 Tutto a posto in ordine v. Lina Wertmüller (OmU)

LEOPOLD I
13.00; 15.30;18.00;20.30
Aschi und Michael
22.50 Die Ritter der Kokosnuß

LEOPOLD II
14.00;16.30;19.00;21.30
Das Schlangenei

LUPE II
16.00; 18.15; 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum
22.30
M.A.S.H.

MAXHOF
Jv. 13.30 Tom u. Jerry - die rasenden Musketiere

REX
JV 14.00 Dornröschen
16.00;18.15;20.30
Das Schlangenei

STUDIO SOLLN
JV 13.30 Oskar hat die Hosen voll
16.00;18.00 ;20.15
Das Schlangenei

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split v. R. Altman
22.45
Passage to Marseille OmU

TÜRKENDOLCH
20.30
Nordwestwind v. J. Rivette
18.00;22.45
Die Faust im Nacken

WERKSTATTKINO
18.00,20.00
Obs Stürmt oder schneit
von Doris Dörrie

MUSIK

SCHABINGER SPECTRUM
Willi Michl + Siggi Schwab

WALDWIRTSCHAFT
Jazz-Frühschoppen

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUNHOFER 20.30
Zwischenmensch

THEATER K 20.00 h
Dieter Rapp: Heine-Abend

MODERNES 20.30 h
Geschäft am Nachmittag (eine Liebesgeschichte)

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS
14 h Kindertheater Hänsel u. Gretel

OFF OFF 20 h
Die Freundinnen
15 h Kinder + Jugendbühne Raffzahn

IM WEINHAUS 20.30 h
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

TIK
10.30 + 13 h Kino "Ali Baba u. die 40 Räuber"
16 + 19.30 h Eroberung vom Planet der Affen

THEATER DER JUGEND
15 die Schlündelgründler (ab 6 Jahre)

THEATER 76 18 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL 20.30 h
Archimede Spaß mit Clown

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Hirnholz - Tische ? !
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

Fernsehen

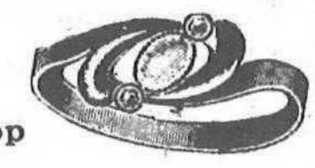
ARD
21.45 Als ein anderer wiederkommen ... Eine deutsche Reisegruppe in Indien

ZDF
10.30 ZDF-Matinee: Der Abituriententag nach dem Roman von Franz Werfel
14.40 Stationen des Kolonialismus, 18.: Entdecker & Eroberer in Nordamerika
17.02 Sport Reportage
20.15 Fressen und Gefressen werden - niederl. Dokufilm 72

BR
22.05 Simone de Beauvoir Portrait zum 70. von Schwarzer

Ö I
15.05 5 Pennies Musical mit Danny Kaye & Louis Armstrong

RADIO



B I
00.05 Noris Pop

B II
Bay. Autoren und ihr Heimatort, Marieluise Fleißer/ Ingolstadt um 21.15

Ö III
15.05 Countrysänger, die gerne Outlaws wären
18.30 Fleetwood Mac

UND AUSSERDEM

Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht 1919

Mo. 16.1.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00;20.00
Der Postmeister
22.00 Science fiction: Batman hält die Welt in Atem

WERKSTATTKINO

18.00 und 20.00 Uhr obs
Obs Stürmt oder schneit von Doris Dörrie

KINOS

ABC
Chaplin Festival
15.30;18.00;20.30;22.45
Goldrausch

ARENA
18.15; 20.30
Verlorene Ehre der Katharina Blum

ARRI
16.30;18.30;20.30
Japperwocky vs.
22.45 Sommergäste

CINEMONDE
18.00 Falsche Bewegung v. Wim Wenders
20.30
Im Lauf der Zeit v. Wim Wenders

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30
Fantasia

FRANZISKANER
18.15;20.30
Die Ferien des Ms. Hunot

ISABELLA
18.00;20.30
Tutto a posto e niente in ordine v. L. Wertmüller Omu

LEPOLD I
13.00;15.30;18.00;20.30
Anschi u. Michael
22.50 Die Ritter der Kokosnuß

LEPOLD II
14.00;16.30;19.00;21.30
Das Schlangenei

LUPE II
18.15;20.30
Stille Tage in Clichy
22.30 M.A.S'H.

REX
16.00;18.15;20.30
Das Schlangenei

STUDIO SOLLN
20.15
Das Schlangenei

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split v. R. Altman
22.45
Passage to Marseille

TÜRKENDOLCH
20.30;
Nordwestwind v. Rivette
18.00;22.45
Die Faust im Nacken

THEATER

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Baukasten eine Bayr. Satire

AM EINLASS 20.30 h
im Reißwolf m. M. Kroecher u. B. V. Emde

OFF OFF 20 h
die Freundinnen

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

MUSIK

DREHLEIER Musikertreff

SCHWABINGER SPECTRUM
Willie Michl und Siggi Schwab

DOMICILE George Morrison-Big-Band

Oma's Kommode
Pasing-Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land u. holen die Nostalgie in d. Stadt: Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise. Jed. Freitag 14.30 - 18.30 / Sa 10 - 14

FERNSEHEN

ARD
23.00 Ceddo - senegalesischer SF 76 Omu

ZDF
21.20 Das Männerquartett von M. Verhoeven n.d. Roman von L. Frank

BR
19.00 Das Schloß im Schatten am. SF '55 R.: Fritz Lang

Ö I
10.30 Endstation Sehnsucht mit V. Leigh, M. Brando usw. R.: Elia Kazan
22.05 Sacco & Vanzetti ital-franz. SF '70 R.:Montaldo

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Tipfehler, Bay. Hörspiel v. W.Purucker

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.35 Jazz made in Germany

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

UND AUSSERDEM

POHLE-PROZESS
9.00 Justizgebäude Nymphenburgerstr. 16 Sitzungssaal A 101 I

Info Abend der fem. Partei um 19.00 Uhr im Europ. Hof, Bayerstr. 31

Erlaß zum Maulkorbgesetz

Di. 17.1.

FILMCLUBS

B.O.A. Video
14.00;19.00
TV-Structure u.a. Video-Bänder

CINEMONDE
18.00;20.00
Der Postmeister
22.00 Science fiction:Batman hält die Welt in Atem

FILMMUSEUM
Sowjetfilm der 30er Jahre:
18.00 Das Fest des hl. Jürgen
21.00 Erde v. A. Dowschenko

WERKSTATTKINO

18.00 und 20.00 Uhr
Obs stürmt oder schneit von Doris Dörrie

KINOS

ABC
Chaplin Festival
15.30;18.00;20.30;22.45
Circus

ARENA
14.30;16.30;18.30;20.30
Die Frau mit den 2 Gesichtern (Greta Garbo)

ARRI
16.30;18.30;20.30
Jabberwocky (?)
22.45
Sommergäste

CINEMA
17.15; 19.00
Wallraff bei Bild
20.30 Der Sonderlin mit Karl Valentin

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30
Fantasia

EUROPA
16.00;19.00
Macbeth v. Polanski
22.30
Jonathan Livingstone Seagull (Möve Jonathan)

FRANZISKANER
18.15;20.30
Pasolinis Tolldreiste Geschichten

ISABELLA
18.00
Scheidung auf italienisch
20.30
Tutto a posto e niente in ordine OmU v. L. Wertmüller
22.45 Cest la vie Rrose v. Stenzel

LEOPOLD I
13.00;15.30;18.00;20.30
Anschi u. Michael
22.50
Der Ritter der Kokosnuß

LEOPOLD II
14.00;16.30;19.00;21.30
Schlangenei

LUPE II
17.00;20.00
Die Sieben Samurai v. Akiro Kurosawa
21.00 Die glorreichen Sieben

MAXHOF
18.00;20.30
80000 Meilen durch den Weltraum

MAXIM
16.00;18.15;
Die Etappenschweine (Terence Hill)
20.00
Canganciero - der Gefürchtete

REX
16.00;18.15;20.30
America Graffiti

STUDIO SOLLN
20.15 Der Fremde von Visconti

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split v. R. Altman
22.45 Schmutziger Lorbeer m. Bogart

TÜRKENDOLCH
20.30
Nordwestwind v. Rivette
18.00;22.45
Der letzte Tycoon

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Jazz-Porträt: Clark Terry

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 RAdio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Welt des Jazz

FERNSEHEN

ARD
21.00 Panorama
23.00 Clochemerle III: Die entsetzliche Zerstörung der Monumente

ZDF
18.20 Der rosarote Panther
19.30 Das Nebelloch - eine Geschichte aus Bayern
R.: E. Itzenplitz
22.00 Lauter nette Mädchen ...
am. SF '74 R.: Ritchie

BR
20.50 A Night on the town
Rod Stewart Show

Ö II
20.00 Uhlenspiegel, Fernsehfilm in 4 Teilen 1.: Verbannung nach Motiven von Ch. de Coster

UND AUSSERDEM

POHLE Prozess 9.00 Just.-Geb. Nymphenburgerstr. 16 Sitzungssaal A 101 I

Milbertshofener Sumpfkulturen: Buki und Bernhard aus Wyhl

Jimi Hendrix gestorben 1969

SENSORY AWARENESS
by Seymour Carter (stud. u.a. bei F.Perls, W.Schutz, Ch. Selver) staff member in Esalen
sensory awareness ist ein Weg, eine erlebnisreichere Wahrnehmung zu lernen.
Gruppe: Ende Jan. - Mitte März (ca. 13 Abende). - Di. + Do. 19.30 - 21.30 Uhr
Anmeldg.: ab 3.1.78, T. 366 651

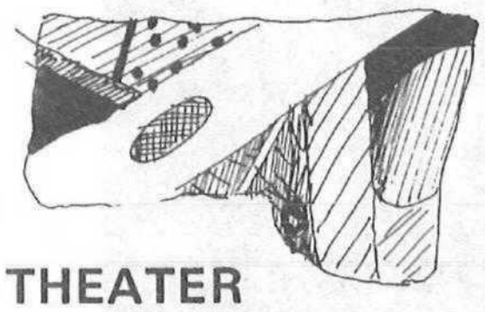
Führer zum Glück für Jungfrauen. 4. Aufl. 664 S.
Einbände und Preise wie Führer für Jünglinge.

Mi. 18.1.

MUSIK 17.1.

DREHLEIER Variete Spectakulum Jogi

DOMICILE George Morrison Big—Band



THEATER

THEATER 44 20.30
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

THEATER K 20 h
Dieter Rapp Heine-Abend

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30
Geschäft am Nachmittag

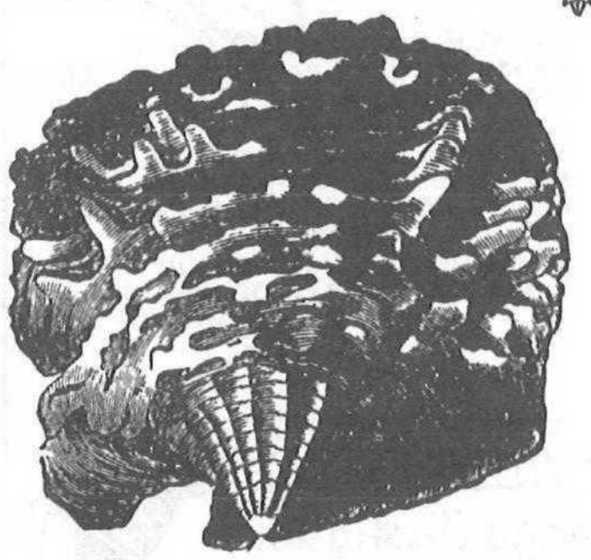
STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes - Revue

AM EINLASS 20.30
Wegen großem Erfolg nochmal: "Penny McLean-Show"

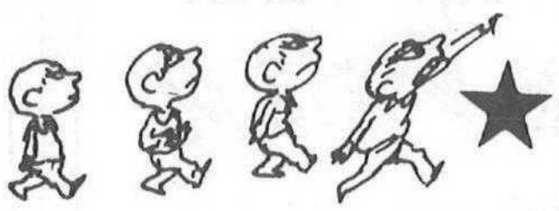
THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL 20.30 h
Primiere "Kunstknacke" ein Rock-Kabarett

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

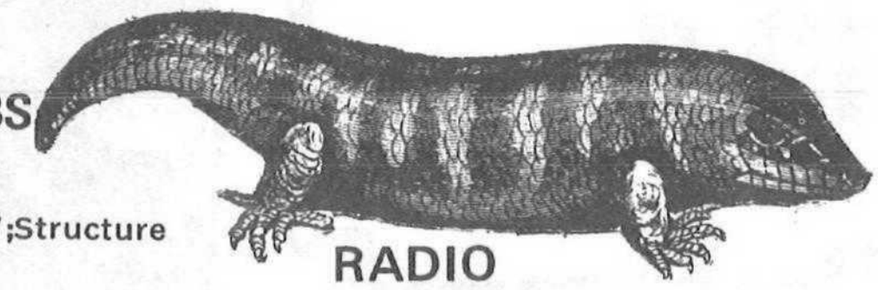


ZUR TENNE
Neubiberg Äußere Hauptstr. 6
TEL.: 6704543, 15 min. v. Haidhausen, geöffnet v. 16-1 Uhr



★ Spezialität ★
Unerfl. Weißbier mit Bügelverschluß; Bier 1,50
Schneider Weißbier
Musikbox gefüllt mit Platten aus dem 60er Jahr!
über Weihnachten ganz ★
★★★ normaler Betrieb

FILMCLUBS



B.O.A. Video
14.00;19.00 TV;Structure Video Bänder

CINEMONDE
18.00; 20.00
Sturm im Osten
22.00 Science Fiction
Der Omega Mann

FILMMUSEUM
Sowjetfilm der 30er Jahre
18.00 Enthusiasmus o. die Donbaß Synfonie v. W. Wertow
21.00 Allein v. L. Tauberg

WERKSTATTKINO
18.00,20.30, 22.45
If... von Lindsay Anderson

KINOS

ABC
Chaplin Festival
15.30;18.00;20.30;22.45
Ms. Verdoux

ARENA
18.15;20.30
Let the good times roll

ARRI
22.45 Jonas v. Alain Tanner

CINEMA
18.00;20.30
Die Ferien d. Ms. Hunot

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30
Fantasia

EUROPA
16.00;19.00
The Serpent's Egg
(Das Schlangenei)

FRANZISKANER
18.15;20.30
Der Unglücksrabe

ISABELLA
20.30
Tutto a poste e niente in ordine v. L. Wethmüller Omu
18.00
Scheidung auf italienisch
22.45 Wet dreams

LEPOLD I
13.00;15.30;18.00;20.30
Anschi u. Michael
22.50
Die Ritter der Kokosnuß

LEPOLD II
14.00;16.30;19.00;21.30
Das Schlangenei

LUPE II
18.15;20.30
Gruppenbild mit Dame
22.30 Die glorreichen 7

MAXHOF
18.00;20.30
80 000 Meilen durch den Weltraum

REX
16.00;18.15;20.30
American Graffiti

STUDIO SOLLN
20.15
Der Fremde v. Visconti

THEATINER
16.00;18.15;20.30
Californiea Split v. R. Altman
22.45
Schmutziger Lorbeer m. Bogart

TÜRKENDOLCH
20.30
Nordwestwind v. Rivette
18.00;22,45
Der letzte Tycoon

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
11.15 Landfunk - Sonnenenergie für die Landwirtschaftler
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
19.30 Der indische Guru
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B III
21.05 Platten, die es in sich hatten

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazzcasino

MUSIK

DREHLEIER Variete Spectakulum Jogi

SCHWABINGER SPECTRUM
Willi Michl und Siggi Schwab

TABARIN Changes (Soul)

THEATER

THEATER 44 20.30
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

THEATER K 20 h
Dieter Rapp: Heine-Abend

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30
Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30 h
Wegen großem Erfolg nochmal: Penny Mclean-Show

IM WEINHAUS 20.30 h
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

THEATER DER JUGEND
19 h Mittwochs-Podium

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
15 h Manuela (ab 6)
20.30 Kunstknacker - Kabarett-Rock

PROT 20.30 h
Film: der Tiger v. Aeschnapur

RATIONALTHEATER 20.30
fahr sicher mit dem Bundeswahn

OPPODELDOK im Haus International Elisabethstr.
18.30 h Vorbestellg. Tel. 851 356

Drehleier
BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr
INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte
Programm
Fr. 13. Concert Udo Lenze, Cabaret & Nostalgie
Sa. 14. Internationale Folklore
So. 15. Zu!
Mo.16. Musikertreff
Di.17. - 21. Varietespektakulum
22. - 28. Salome Dalia & Matsemonia Band
KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

FERNSEHEN

ARD
21.45 Die Baraccati ital. Hüttenleben

ZDF
21.20 Die Strassen von Frisco
Mord in feinen Kreisen Krimi

BR
19.00 Die Quellen der Mafia (2.)
21.20 Der gläserne Schlüssel
am. SF 42 R.: Heisler

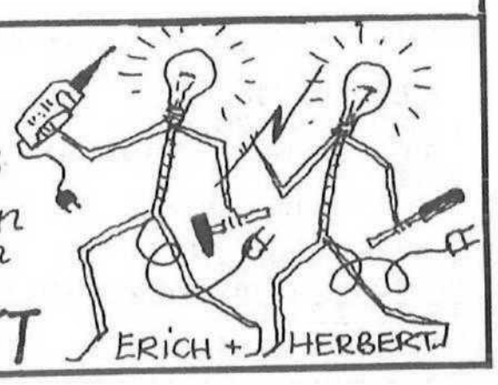
ÖI
10.30 Fünf Pennies am SF.

Ö II
20.50 Mysterieuse Geschichten
Der Fährmann engl. SF Omu

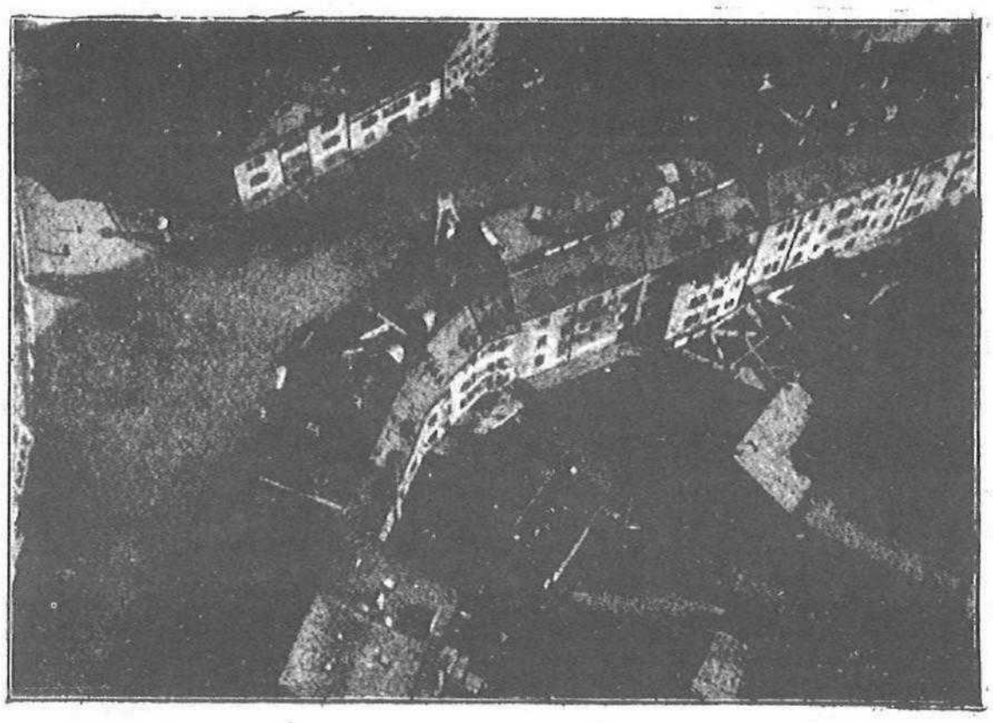
UND AUSSERDEM

1. Treffen zur Gründung einer "Linken Tageszeitung"
20.00 Ansbacher Schlössel

SPONTON
Ehrengutstr. 10, 77 42 67, Mü 5
Unsre zwei hinzugekommenen Elektrokünstler nehmen noch Aufträge an!
ELEKTROWERKSTATT



Do. 19.1.



FILMCLUBS

B.O.A. Video
18.00;21.00: TV-Structure u. andere Videobänder

CINEMONDE
18.00; 20.00
Sturm im Osten
22.00
Science Fiction: Der Omega-Mann

FILMMUSEUM
Amerikanische Avantgarde
19.00
Dog-Star-Man v. Stan Brakhage u.a.
21.00
Scorpio rising v. T. Anger u.a.

WERKSTATTKINO
18.00;20.30;22.45
If...v. Lindsay Anderson

KINOS

ABC
Chaplin-Festival
15.30;18.00;20.30;22.45
Moderne Zeiten

ARENA
14.30;16.30;18.30;20.30
Die fidele Tankstelle

ARRI
22.45
Jonas v. Alain Tanner

CINEMA
17.15;20.30
Der Pate (I)

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30
Fantasia

EUROPA
15.00;17.30;20.00
The Spy who love me

FRANZISKANER
18.15;20.30
Der Unglücksrabe

ISABELLA
20.30 Tutto a posto e niente in ordine v. L. Wertmüller OmU
18.00
Scheidung auf Italienisch
22.45
Mysterium des Organismus

LEPOLD I
13.00;15.30;18.00;20.30
Anschi u. Michael
22.50 Die Ritter der Kokosnuß

LEPOLD II
14.00;16.30;19.00;21.30
Das Schlangenei

LUPE II
18.15;20.30
Bella dona
22.3o
Die glorreichen 7

REX
16.00;18.15;20.30
Die glorreichen 7

STUDIO SOLLN
20.15 Der Fremde v. Visconti

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split v. Altman
22.45
Schmutziger Lorbeer m. Bogart

TÜRKENDOLCH
20.30 Nordwestwind v. Rivette
18.00; 22.45
Der letzte Tycoon

THEATER

THEATER 44 20.30
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

THEATER K 20 h
Dieter Rapp: Heine-Abend

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30 h
Penny Mclean-Show

IM WEINHAUS 20.30
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund und Boden

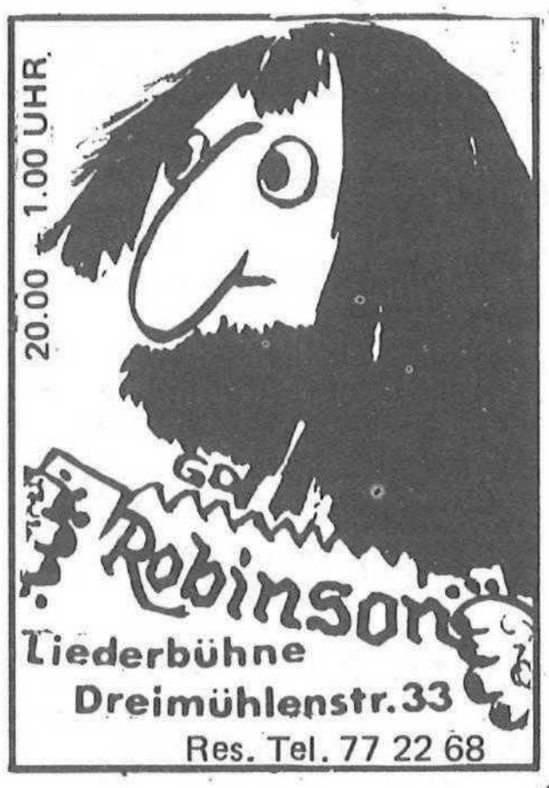
OPPODELDOK im Haus International Elisabethstr.
18.30 h Vorbestellg. Tel. 851 356

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL 20.30 h
Kunstknacker- ein Rock-Kabarett-Spaß

PROT 20.30 h
Film: der Tieger v. Aeschnapur

MARIONETTENSTUDIO
Neureutherstr. 12
19.30 h Kleines Zwischenspiel
(Eintritt frei)



MUSIK

CIRKUS Rocky

DREHLEIER Variete Spectakulum Jogi

SCHWABINGER SPECTRUM
Willi Michl und Siggi Schwab

DOMICILE Bliss

FERNSEHEN

ARD
20.15 Dr. Todd baut eine Arche. Film über Versuche, anders zu leben (1)
von G. Bott
21.00 Musikladen
21.45 Rette sich wer kann - ein neues Kabaret mit G. Kreissler u. Barbara Peters

ZDF
17.10 Pinocchio Zeichentrick
22.20 Unsichtbare Gegner
Fersehspiel

BR
19.00 Ich, Claudius Kaiser und Gott. Engl. FS in 13 Teilen
3.: Vor dem grossen Auftritt

öI
20.00 Der Teufelsschüler von B. Shaw

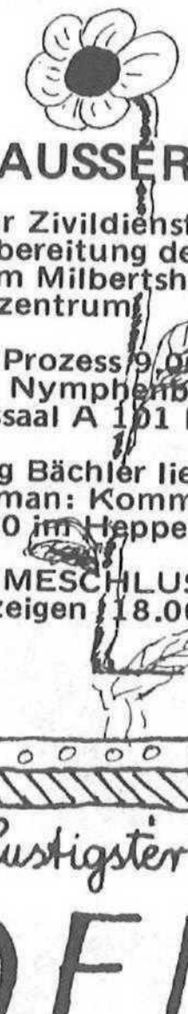
ö II
20.00 Uhlenspiegel 2.: Das Blutgericht

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Die Qualle/Krimi

B II
18.30 Stichwort
19.00 Yardbirds
22.07 Abschied von Hegel

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazzshop



UND AUSSERDEM

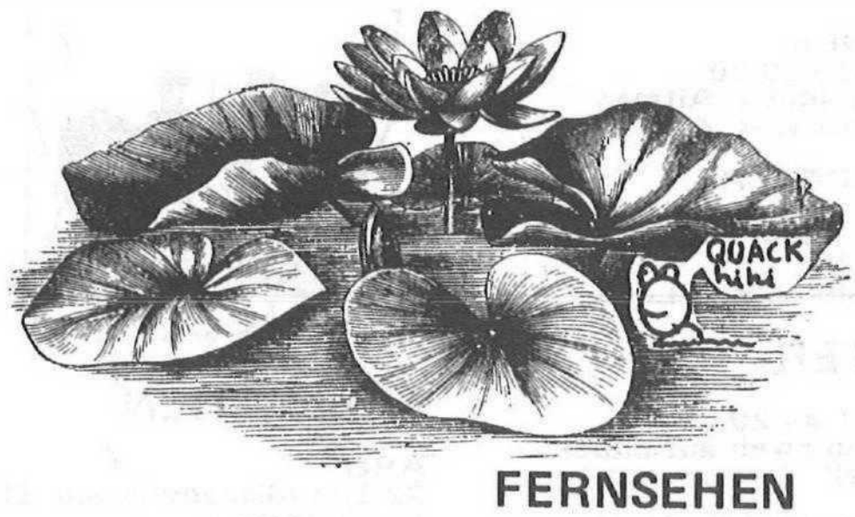
Treff der Zivildienstleistenden zur Vorbereitung der Aktionswoche im Milbertshofner Stadtteizentrum!

POHLE Prozess 9.00 Justizgebäude Nymphenburgerstr. 16 Sitzungssaal A 101 I

Wolfgang Bächler liest aus seinem Roman: Kommaklub um 20.00 im Heppel & Ettlich

ANNAHMESCHLUSS für Kleinanzeigen 18.00 Uhr !!

Fr. 20.1.



FILMCLUBS

BOA-Video
18.00;21.00:
TV-Structure u.a. V.-Bänder

CINEMONDE
18.00;20.00
Das Schloß
22.00 Science Fiction : Kapitän Nemo

FILMMUSEUM
Die Kölner Entenfilmer (W. Bockmayer):
18.00 Sie tanzten nur einen Sommer/ Alkoholmädchen (72)
21.00
Gisela Wykman (73)

WERKSTATTKINO
18.00
Kurt Neumann: Tarzan u. die Amazonen
20.30
Jean Genet: Un Chanct d' Amour / K. Anger: Fireworks/ S. Brakhage: Lovemaking
22.30; Arakawa: Why not OmU

FILMCLUB STARNBERG
19.00: Viridiana v. Bunuel (Spanien 61)

KINOS

ABC
Chaplin-Festival
15.30;18.00;20.30.22.45
Eine Frau v. Paris

ARENA
18.15;20.30
Jenseits v. Eden
23.45
Mc Cabe& Mrs. Miller

ARRI
22.45
Jonas v. Alain Tanner

CINEMA
18.00
Berlin Alexanderplatz
20.30 Die verlorene Ehre d. K. Blum
22.45 Is was Doc

ELDORADO
s. Tagespresse

EUROPA
15.00;17.30;20.00
3 Women (3 Frauen)
von R. Altman

FRANZISKANER
16.00- 1.00
1) Satyricon v. Fellini
2) Royal Flash

ISABELL A
18.00; 20.30
Violette und Francois
22.45 High Sierra

LEPOLD I
Tagesprogr. s. Tagespresse
22.50 Chaplin Festival
(Kurzfilme): Der Vagabund ua.

LEOPOLD II
s. Tagespresse

MAXIM
16.00;18.15.20.30
Das Schlangenei

REX
15.00;17.45;20.30
Die Brücke v. Arnheim

STUDIO SOLLN
20.15
Bobby Deefield

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split v. Altman
22.45 Filme v. R. Altman

TÜRKENDOLCH
20.30 Die Katze kennt den Mörder
18.00;22.45
Die Gangster von Key Lago

FERNSEHEN

ARD
16.15 Carrillo und die Folgen. Eurokommunismus in Spanien
17.00 Szene '78 Musik aus München
20.15 Seilbahn in den Tod. am. SF '74
23.05 Tatort : Gift

ZDF
18.20 Väter der Klamotte
Tumult im Grand-Hotel
23.30 Der grüne Bogenschütze von Edgar Wallace. dt. SF '61

BR
18.15 Clown & Co. Elementarspiele für Vorschulkinder: Anziehen
21.45 Zeuge gesucht. am. SF
44 R.: R. Siodmak

Ö I
10.50 Der Cowboy mit Buster Keaton
22.15 Der Babysitter mit J. Lewis

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbe grenzte Zeit

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

TAMS 20.30
Mord am Nationaltheater

THEATER K 20 h
Dieter Rapp: Heine-Abend

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30
Penny-McLean-Show

OFF OFF 20 h
Die Freundinnen

IM WEINHAUS 20.30h
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund und Boden

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
15 h Manuela (ab 6)
20.30 Kunstknacker ein Rock-Kabarett

PROT 20.30 h
Film; der Tieger v. Aeschnapur

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke
o neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

Zigarrenspitze

Dr. K
FERNREISEN
JET-Hin- und Rückflug
Rund um die Welt 2999,-
Australien 1999,-/Südsee 2790,-
USA 699,-/Kanada 799,-/Rio 1950,-
Südamerika/Lima 1790,-
Bangkok 1290,-/Ceylon 1250,-
Indien 1290,-/Tokio 1985,-
Singapore 1780,-/Nairobi 1110,-
Teheran 999,-/Mexiko 1295,-
Johannesburg 1325,-/Manila 1895,-
Weitere Reiseziele auf Anfrage
Prospekt bitte anfordern, Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 Mü. 2, T. 089/596601

MUSIK

DREHLEIER Variete Spectakulum Jogi

MARMITDachelmoos+Dynamo + Digers

JAZZCLUB Cry Freedom Rock-Jazz

SCHWABINGER SPECTRUM
Willi Michl und Siggi Schwab

WALDFRIEDEN Ulrik Remy dtsch. Liedermacher

DOMICILE Bliss

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Gesichter Südamerikas: San Pedro Claver - Hörspiel von H. Fichte

B III
21.05 Jazz,Kozert: Milt Buckner - Joe Pass - Duke Ellington

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Bigbandsound

UND AUSSERDEM

POHLE Prozess 9.oo Uhr Justizgebäude Nymphenburgerstr. 16 Sitzungssaal A 101 I.

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

Sa. 21.1.

FILMCLUBS

BOA-Video
18.00;21.00 TV-Structure ua. Video Bänder

CINEMONDE
18.00;20.00
Das Schloß
16.00;22.00
Science Fiction : Kapitän Nemo

FILMMUSEUM
Die Kölner Entenfilmer (W. Bockmayer)
18.00 Carmen (72)
21.00 La Traviata (74)

WERKSTATTKINO

18.00 Neumann: Tarzan u. die Amazonen
20.30; Don Siegel: The Beguiled OoU
22.30 Otto Muehl: Kurzfilme/ H.P. Kochenrath: Cyrus

KINOS

ABC
JV 13.30: Alice im Wundeland Chaplin Festival:
15.30;18.00;20.30
Lichter der Großstadt
22.40 Eine Frau v. Paris

ARENA
JV 14.00 Aladin u. die Wunderlampe
16.00 Cowboymelodie m. Elvis
18.15;20.30 Jenseits v. Eden
22.45 McCabe and Msrs. Miller

ARRI
22.45 Jonas v. Alain Tanner

CINEMA
17.30; 19.45
Uhrwerk Orange
22.45 Mad-War-Night:
1) M.A.S.H
2) Dr. Seltsam o. wie ich lernte die Bombe zu lieben.

ELDORADO
s. Tagespresse

EUROPA
15.00;17.30;20.00
3 Women (3 Frauen) v. Altman

FRANZISKANER
1-Jähriges Jubiläum
Das Schlangenei

ISABELLA
18.00;20.30
Violette et Francoise
22.45 High Sierra

LEOPOLD I
Tagesprogr. s. Tagespresse
22.50 Chaplin Festival
(Kurzf.) Der Abenteurer ua.

LEOPOLD II
s. Tagespresse

MAXIM
16.00;18.15;20.30
Das Schlangenei

REX
JV 13.30 Aschenbrötel
15.00;17.45;20.30
Die Brücke v. Arnheim

STUDIO SOLLN
JV 15.00 King-Kong u. die weisse Frau
18.00;20.15 Bobby Deefield

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split v. Altman
22.45 Filme v. R. Altman

TÜRKENDOLCH
20.30
Die Katze kennt den Mörder
18.00;22.45
Die Gangster v. Key Lago

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

OPPODELDOK
im Haus International
Elisabethstr. 18.30 h Vorbestellung Tel. 851 356

THEATER K
15 h Mensch hau doch ab (ab 8)
20 h Heine-Abend

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30 h
Penny-McLean-Show
14 h Kindertheater Hänsel- und Gretel

OFF OFF 20 h
Die Freundinnen
15 h Kinder- u. Jugendbühne Raffzahn

IM WEINHAUS 20.30 h
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund u. Boden

THEATER DER JUGEND
15 h die Schländelgründler
20 h Rock-Konzert

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL 20.30
15 h Manuela (ab 6)
20.30 Kunstknacker (Rock-Kabarett)

PROT 20.30 h
15 h Kimat "Lapidilien"
20.30 Theater: der Tieger von Aeschnapur

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MUSIK

CIRKUS Dave Inker

DREHLEIER Variete Spektakulum Jogi

PANOPTIKUM Semiramis

SCHWABINGER SPECTRUM
Willi Wichtel + Siggi Schwab

WALDFRIEDEN Ulrik Remy
Dtsch. Liedermacher

BLUESPUNKT Pfeil Halde

DOMICILE Bliss

FERNSEHEN

ARD
22.10 Indianapolis. am. SF '69
R.: Goldstone

ZDF
20.15 A. Hitchcock: Die rote Lola. am. SF 1950
23.20 Der Marshall von Cimmarron. Das Ende eines Banditen Western von R. Fielder

BR
18.15 Das feuerrote Spielmobil
19.00 Das indische Grabmal dt. SF '38 nach d. Roman von Thea von Harbou
20.25 Teleclub von Ben Hur bis Hollywood. Doku aus den Anfangsjahren des Films 1.: Western
20.55 Überall und immer: Verkehrslärm. Die Kehrseite unserer Mobilität
21.45 Was geht mich mein Nachbar an ? Aus der Reihe Situation:Arbeitsplatz

Ö I
22.35 2 dreckige Halunken am. SF. '69 K. Douglas, H. Fonda usw.

Ö II
20.15 Uhlenspielgel 3.: Um Kopf und KRagen. 4. Land unter

ego
PARTILLERIESTR. 18 TAGL. 18-1 100
NEUHAUSER EINKEHR

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23
4-GÄNGE-MENUE	10.30

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug

Ö III
13.00 Magazin
22.10 Gee Gees (Los Angeles, Febr. 78)

UND AUSSERDEM

Info-Stand der Fem. Partei
9 - 19 Uhr am Stachus vorm Photohaus Pini

Secondhand Selfmade

Bei Heidi gibt's jetzt Skianzüge, Schlittschuhe und Skistiefel ab DM 20. - u.v.m. Und bei Mechthild außer strapazierfähiger Schafwolle in Naturtönen auch jede Menge Jutegarne und Kerzen.

Ihr findet uns in der Lindwurmstraße (U-Bhf. Implerstr.)

HEIDI'S KINDERLADEN
Lindwurmstr. 175

KUNSTGEWERBE M. KREICHGAUER
Lindwurmstr. 179/Tel. 764 536

So. 22.1.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00;20.00
Das Schloß
16.00;22.00
Science Fiction Kapitän Nemo

FILMMUSEUM
Karl Valentin: 11.00 Der Sonderling
15.00 Kurze Stummfilme v. 1913-29
18.00;21.00; Max u. Moritz v. 1978

WERKSTATTKINO
18.00
Rafaello Matarazzo: Das Schiff der verlorenen Frauen
20.30; Arakawa: Why not
22.30 Wakefield Pool: Bijou

KINOS

ABC
JV 13.30 Alice im Wunderland Chaplin Festival
15.30;18.00.20.30
Der große Diktator

ARENA
JV 14.00 Alladin u. die Wunderlampe
16.00 Coyboymelodie m. Elvis
18.15;20.30 Jenseits v. Eden

ARRI
22.45 Jonas

CINEMA
18.00;20.30
Der Mädchenkrieg

ELDORADO
s. Tagespresse

EUROPA
16.00;19.00
Barry Lyndon (orig.)

FRANZISKANER
1-jähr. Jubiläumsfest
Das Schlangenei

ISABELLA
15.00 Romeo u. Julchen
18.00;20.30 Violette et Francoise

LEOPOLD I
Tagesprogr. s. Tagespresse
Chaplin;Festival (Kurzfilme)
13.00;22.50 Stürmische Nacht und andere

LEOPOLD II
s. Tagespresse

MAXIM
16.00;18.15;20.30
Das Schlangenei

REX
JV 13.30 Aschenbrötel
15.00;17.45;20.30 Die Brücke v. Arnheim

STUDIO SOLLN
JV 13.30 King-Kong und die weiße Frau
16.00;18.00;20.15
Bobby Deerfield

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split v. Altman
23.45
Filme v. Robert Altman

TÜRKENDOLCH
20.30
Die Katze kennt den Mörder
18.00;22.45 Haben und Nichthaben mit Bogart

RADIO

B I
20.30 Nie mehr nach Alemania? Spanier, die in Deutschl. waren
00.05 Norispop

Ö III
15.05 Bericht über die Strafanstalt Wien-Simmering
18.05 Swing and Dixiland
18.30 Linda Ronstadt

Mo. 23.1.

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

THEATER K
15 h Mensch hau doch ab (ab 8)
20 h Heine-Abend

MODERNES 20.30
Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS 20.30 h
Penny McLean-Show
14 h Hänsel + Gretel

OFF OFF 20 h
die Freundinnen
15 h Raffzahn (Kindertheater)

IM WEINHAUS 20.30 h
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

OPPODELDOK
im Haus International, Elisabethstr. - Vorbestellg über Tel. 851 356 um 15 h u. 18.30 h

TIK
10.30 + 13.00 Flipper der Delphin - Film
16 + 19.30 h Frenzi

THEATER DER JUGEND 15 h
die Schlandelgründler (ab 6)

THEATER 76 18 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL 20.30 h
Kunstknacker ein Rock-Kabarett

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+3613731

MUSIK

CIRKUS Pfeil Halde

DREHLEIER Salome Dahia

SCHWABINGER SPECTRUM
Jazz-Rock-Session

WALDWIRTSCHAFT
Jazz-Frühschoppen

FERNSEHEN

ARD
15.25 Jerry Lewis - Ausschnitte aus einer öff. Veranst. in FFM
21.00 Anna Karenina. russ. SF '67
23.00 Das Geheimnis der Zwillingseiche. Film über Versuche anders zu leben (II) von G. Bott

ZDF
10.30 ZDF Matinee - Panzerkreuzer Potemkin R.: S. Eisenstein russ. Stummfilm 25
14.45 Stationen des Kolonalismus 19.: Indianer - die letzten ihres Stammes
15.25 Jeremy Rodack - Mein-Wille ist Gesetz. am. SF '55 R.: R. Wise
17.02 Sportreportage
21.15 Von Angesicht zu Angesicht. Film von I. Bergmann in 4 Episoden

BR
20.45 Nachtstreife - unterwegs mit Rauschgiftfahndern der Polizei
21.35 Show-Talk Begenung mit Willy Michl und Siggi Schwab

UND AUSSERDEM

is nix außer daß der Jack älter wird!

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 20.00
Der Prozess v. Welles
22.00Um Neun geht die Erde unter (S.fiction)

WERKSTATTKINO
18.00 The Beguiled ,D.Siegel
20.30 Vase de noces, Zeno

KINOS

ABC
Chaplinfestival :
15.30 18.00 20.30
Goldrausch
22.40 Der weisse Hai

ARENA
18.15 20.30
Jenseits von Eden

ARRI
siehe Tagespr.
22.45 Jonas

CINEMA
11.00- 17.00
Batman hält die Welt in Atem
18.00 20.30
American Graffiti

ELDORADO
siehe Tagespresse

EUROPA
18.00 20.30 22.30
Letranger,Visconti,n.Camus

FRANZISKANER
1-jähriges Jubiläum
Das Schlangenei

ISABELLA
18.00 20.30
Violette und Francois

LEOPOLD I
siehe Tagespr.
22.50 Chaplifestival,Kurzfilme der wilden Jahre

LEOPOLDII
mußte in de Tageszeitung

MAXIM
16.00 18.15 20.30
Schlangenei ei

REX
15.00 17.45 20.30
Die Blücke von Alnheim

STUDIO SOLLN
20.15
Bobby Deerfield

THEATINER
16.00;18.16; 20.30
California Split
22.45
Filme v. R. Altman

TÜRKENDOLCH
18.00;22.45
Haben und Nichthaben
20.30 Die Katze kennt den Mörder

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

FERNSEHEN

ARD
21.15 Die Herren der Times Portrait einer brit. Institution
23.00 Küste der Gesetzlosen am. SF. 35, R.: Howard Hawks

ZDF
20.15 Kinder, Kinder, ein Erziehungsmagazin
21.20 Von Angesicht zu Angesicht Film von I. Bergman in 4 Episoden

BR
17.00 Wenn sie ein Kind bekommen ... 3.: Risikoschwangerschaft
19.00 Anastasia, am. SF 1956 R.: Anatol

Ö I
10.30 Der Babysitter mit Jerry Lewis
20.55 Petrocelli. Ein Fotograf namens Omslow

Ö II
18.30 Tausend Jahre wie ein Tag. Kairouan - Tunesiens heilige Stadt
22.15 Im Scheinwerferlicht Psychogramm einer berühmten Schauspielerin. R.: J. Moreau

ZDF: 19 Uhr 30
A. Rothenberger gibt sich die Ehre

Fernsehzeit heißt diese Stunde,
Muttern ruft mit vollem Munde:
Kinder kommt, die Welt geht auf!
Sinken in der Sessel Leere
wir mit uns'res Bauches Schwere
In Kulissen fein und sauber
wird nun Wien zum Wiener Schauder, Mamas Auge – Seligkeit!
Bald ist alles bleu und walle
Mama strahlend in der Fernsehfalle, ganz verzückt in Untermäßigkeit.
Dicke Kekse durch die Lippen,
ganz leger am Bierglas nippen,
Hirn und Bauch sind voll in Freude.
Bald geht eine Abendshow zu Ende, Produzent und Mama reiben sich die Hände, weiß nicht, wer da wen an wen verkauft!
Im Prater blühen also noch die Rosen, ein Brahmscher Abendsong beschließt die Chosen,
Dieses Potpourri von Träumen scheint die Pflicht, doch wer es emsig sieht, owe, bemerkt es nicht: alles geht um nichts!

H.P.

Lieber H.P., bitte verzeih, aber in voller Länge hat es uns nicht so gut gefallen. Blatt

THEATER

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

LACH & SCHIESS
21 h im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Baukasten (eine bayr. Satire)

AM EINLASS 20.30 h
Penny McLean-Show

OFF OFF 20 h
die Freundinnen

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

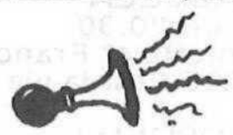
RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Gesichter Südamerikas Die Suche, Hörspiel von A. Skarmeta

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazzjournal
22.07 Zum 80. Geburtstag des Regisseurs S.M. Eisenstein

B III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

MUSIK



DREHLEIER Salome Dahia

SCHWABINGER SPECTRUM
Watson Brown

DOMICILE George Coleman

UND AUSSERDEM

Therieabend der fem. Partei um 19.00 im Europäischen Hof

Chinesisches Neujahr

Di. 24.1.

FILMCLUBS

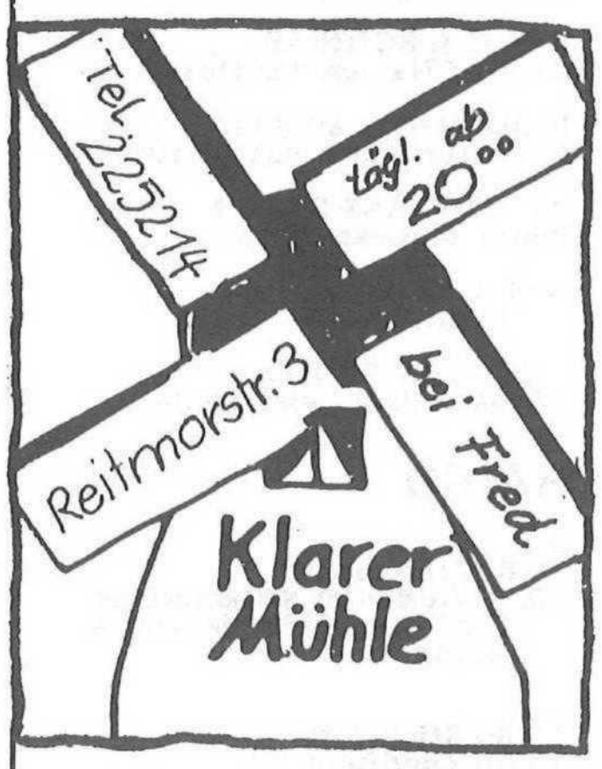
B.O.A. —Video
14.00-19.00 TV-Structure ua
Video-Bänder

CINEMONDE
18.00;20.00
Der Prozeß v. Welles
22.00 Um 9 Uhr geht die Erde unter (Sciene Fiction)

FILMMUSEUM
18.00 Ivan (1932) v. Dowschenko
21.00 Gegenplan v. Ermler

WERKSTATTKINO
18.00 Un Chant d' Amour, Fireworks, Lavemaking I u. II
20.30 Why Not

JiZ
18.30
John Heartfield, Fotomoneur



KINOS

ABC
15.30;18.00;20.30
Goldrausch
22.40 Der weiße Hai

ARENA
14.30;18.15;20.30
Zwischen gestern und Morgen (deutsch Spf. 1947)

ARRI
s. Tagespresse
22.45
Jonas

CINEMA
11.00-17.00
Batman hält die Welt in Atem
18.00 u. 20.30
Tod in Venedig

ELDORADO
s. Tagespresse

EUROPA
16.00;19.00
Barry Lyndon
22.30 A Clockwork Orange

FRANZISKANER
16.00;18.15;20.30
Satyricon v. Fellini

ISABELLA
18.00;20.30
Violette et Francoise
22.45 Cest la vie Rrose

LEOPOLD I
s. Tagespresse
22.50 Chaplin-Kurzfilme
Der wilden Jahre (1)

LEOPOLD II
s. Tagespresse

MAXIM
16.00;18.15; Frankensteins Familie
20.30 Das Schlangenei

REX
16.00;18.15;20.30
Die verlorene Ehre d. K. Blum

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI

HIFI-ABHOLMARKT

Der beste Draht zum HiFi-Erlebnis

- Unsere Auswahl ist international
- Unsere Vorführmöglichkeiten sind klasse
- Unser Full-Service ist stadtbekannt
- Unsere Abholpreise spotten jeder Beschreibung

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde

fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

STUDIO SOLLN
20.15
Harold and Maude OmU

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split
23.45 Filme v. Altman

TÜRKENDOLCH
18.00;22.45 Dark Passage
20.30 Die Katze kennt den Mörder

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Sichwort
19.00 Jazzporträt Bessy Smith

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

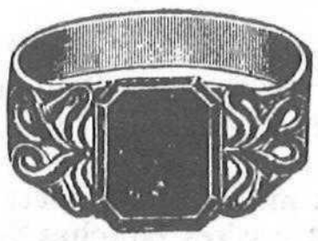
MUSIK

DREHLEIER Salome Dahia

SCHWABINGER SPECTRUM
WAtson T. Brown

AN BISHER UNBEKANNTEM ORT: Bretonische Musik (Uhrzeit und Ort siehe Musikteil

DOMICILE George Coleman



THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

THEATER K
Oppodeldok 19 h

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER 20.30
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30
... Im Reißwolf

THEATER 76 20.00 h
nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL 20.30 h
Kunstknacker ein Rock-Kabarettspaß

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

FERNSEHEN

ARD
23.00 Clochemerle. 4. Der triumphale Sieg der Vernunft

ZDF
18.20 Der rosarote Panther
19.30 Der Gendarm von St.Tropez. franz-ital. SF '64 mit Louis de Funes
22.00 Apropos Film
22.45 25 Jahre Jazzkeller. Ein Frankfurter Jubiläum von Volker Kriegel

BR
19.00 König Lear (I) von W. Shakespeare
20.45 Don Ellis in concert

Ö II
20.00 Von Angesicht zu Angesicht 1. Film von Ingm.Bergman

UND AUSSERDEM

Die Bretonen kommen nach Bayern um 20 Uhr, den Ort erfährst du auf S. 2+3

Eröffnung der Free-Clinic (1972)

3. PROZESS UMS BOMMI BUCH um 8.45 im Justizgebäude Nymphenburgerstr. 16, Sitzungssaal Nr. B 115 II

Mi. 25.1.

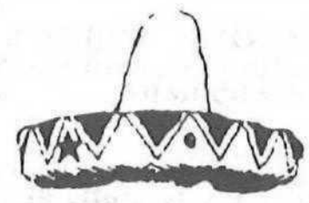
FILMCLUBS

B.O.A. Video-;
14.00-19.00 TV-Structure ua.
Videobänder

CINEMONDE
18.00;20.00
Der Schimmelreiter (1934)
22.00 U 2000 Tauchfahrt des Grauens

FILMMUSEUM
Sowjetfilme der 30er Jahre
18.00 Erde v. Dowschenko
21.00 Ein einfacher Fall v. Pudowkin

WERKSTATTKINO
18.00 Why Not
20.30 Das Schiff der verlorenen Frauen



KINOS

ABC

15.30;18.00;20.30
Chaplin Festival
Der Kid

ARENA
16.00 Cowboy-Melodie
18.15;20.30 McCabe &Mrs. Miller

ARRI
s. Tagespresse
22.45 Jonas

CINEMA
11.00-17.00
U 4000 Panik unter dem Ozean
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Solaris nach Lem

ELDORADO
s. Tagespresse

EUROPA
16.00;19.00
Black Sundau
22.30
There is a girl in my soup

FRANZISKANER
18.15;20.30
Stille Tage in Clichy

ISABELLA
18.00;20.30
Violette et Francoise
22.45 Wet dreams

LEPOLD I
s. Tagespresse
22.50 Chaplin-Festival:
Kurzfilme d. Wilden Jahre (2)

LEOPOLD II
s. Tagespresse

MAXIM
16.00;18.15
Frankensteins Familie
20.30 Das Schlangenei

REX
16.00;18.15;20.30
Die verlorene Ehre d. K. Blum

STUDIO SOLLN
20.15 Harold and Maude

THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split
22.45 Filme v. Altman

TÜRKENDOLCH
18.00;22.45
Dark Passage
20.30 Die Katze kennt den Mörder

MUSIK

DREHLEIER Salome Dahia

SCHWABINGER SPECTRUM
Watson T. Brown

DOMILIE George Coleman

Do. 26.1.

FERNSEHEN

ARD
20.15 John Glückstadt Film von Ulf Miehe nach T. Storm

ZDF
21.20 Starsky & Hutch. Der Köder - Krimi
22.50 Die Rakete - Film von Dieter Wedel

BR
19.00 Charly Chan in London am SF '34, R.: Eugene Ford
21.45 Das Lächeln einer Sommernacht schwed. SF 55 R.: I. Bergmann

Ö I
20.00 Nicht von gestern. SF

Ö II
20.50 Marie Curie (I) FS in 5 Teilen
22.15 Entschuldigen Sie bitte die Störung. Ein satiruscher Kommentar von W. Schneyder
22.25 Abenteuer China: Eine Kaserne. Die Apotheke. Doku-Filme von Joris Ivens & M. Loridon

TAXIFAHRER
Studenten zur Aushilfe gesucht, nur Mercedes, neueste Modelle mit Telefon Funk und Radio, Lohn: 50%
Tel. 502 41 44 v. 17-19 h
Tel. 48 41 32 ganztags

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

LACH & SCHIESS 21 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20.30 h
Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER 20 h
... im Reißwolf

IM WEINHAUS 20.30 h
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

THEATER 76 20 h
Nächstes jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
15 h Manuela (ab 6)
20.30 h Kunstknacker Rock-Kabarett

PROT 20.30
Film: der Tieger von Aschnapur

THEATER K 19 h
Oppodeldok

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MARIONETTENSTUDIO
Neureutherstraße 12
Kleines Zwischenspiel (Eintritt frei)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B III
21.05 Platten, die es in sich hatten

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazzcasino

UND AUSSERDEM

3. Prozess ums BOMMI -BUCH 8.45 im Justizgebäude Nymphenburgerstr. 16, Sitzungssaal Nr. B-275 II

Islamisches Neujahr

FILMCLUBS

B.O.A. Video
18.00;21.00 TV-Structure ua. Video Bänder

CINEMONDE
18.00;20.00
Der Schimmelreiter
22.00 U2000-grausige Tauchfahrt

FILMMUSEUM
Amerikan. Avantgarde
18.00 Wave lands v. Mike Snow
21.00 T,O,U,C,H,I,N,G v.

WERKSTATTKINO
18.00 The Beguiled
20.30 Muehl-Kurzfilme und Cyrus
22.30 Pornos aus den 20er Jahren und Mann, Frau u. Animal v. Valie Export

KINOS

ABC
15.30;18.00;20.30
Moderne Zeiten

ARENA
14.30;18.15;20.30
NInotschka

ARRI
s. Tagespresse
22.45 Jonas

CINEMA
11-17.00 U 4000 Panik unter dem Ozean
18.00 Jesus Christ Super
20.30 Der große Diktator

ELDORADO
s. Tagespresse

EUROPA
15.00;17.20;20.00
The Choirboys v. Aldrige

FRANZISKANER
18.15;20.30
Stille Tage in Clichy

ISABELLA
18.00; 20.30
Violette et Francoise
22.45 die Mysterien d. Organismus

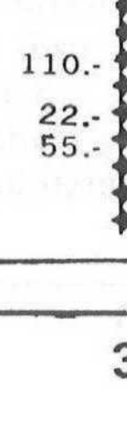
LEOPOLD I
s. Tagespresse
22.50 Chaplin: Filme der wilden Jahre (2)

LEOPOLD II
s. Tagespresse

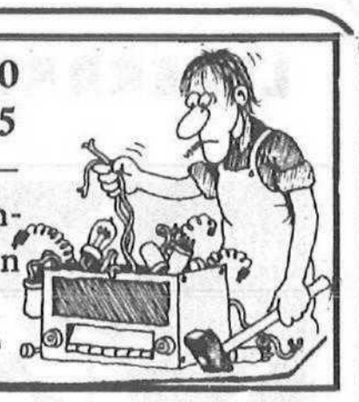
MAXIM
16.00;18.15;20.30
Verlorene Ehre d. K. Blum

REX
15.00;17.45;20.30
Alexis Sorbas

STUDIO SOLLN
20.15 Harold and Maude OmU



SPONTON Ehrengutstr. 10
77 42 67 Mü 5
Reparaturen An + Verkauf — Radio — TV — HIFI — Phono — Haushaltsgeräte — Antennenanlagen — Elektrowerkzeuge — Elektroinstallation — Musikeranlagen, Verleih + Sonderwünsche!
ELEKTROWERKSTATT



THEATINER
16.00;18.15;20.30
California Split
22.45 Filme v. Altman

TÜRKENDOLCH
18.00;22.45 Dark Passage
20.30 Die Katze kennt den Mörder

★★★

MUSIK

DREHLEIER Salome Dahia

SCHWABINGER SPECTRUM
Watson T.. Brown

DOMICILE George Coleman

FERNSEHEN

ARD
18.40 Kein BLATT vorm Mund
21.00 ARD Sport Extra-Hallenhandballweltmeisterschaft
23.00 Der Besuch der alten Dame Fersehspiel von F. Dürenmatt

ZDF
20.30 Notizen aus der Provinz satirische Randbemerkungen von D. Hildebrandt
22.05 Herzattackenmaschine von Sven Severin FS

BR
19.00 Ich, Claudius, Kaiser und Gott. 4.: Claudius - ein Problem
20.35 Bahia. Musikalischer Ausdruck eines Lebensgefühls

Ö I
20.00 Der Richter von Zalamea nach Calderon de la Barca und Lope de Vega

Ö II
20.00 Rythmus im Blut. R.: Walter Lang USA 1954

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmensch

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

THEATER K 19 h
Oppodeldok

LACH & SCHIESS 20. 00 h
Im Namen der Direktion

MODERNES 20..30 h
Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30 h
im Reißwolf

IM WEINHAUS 20.30 h
Kennst du das Land wo die Kanonen blühen?

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund und Boden

THEATER DER JUGEND
15 h Puppentheater Rapunzel ab 3 Jahre

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL 20.30 h
Kunstknacker ein Rock-Kabarett

PROT 20.30 h
Film der Tieger von Aeschnapur

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

GASSNER-STÜBERL
TÄGLICH GEÖFFNET
TEL. 175154
gassnerstr.3 * 8Mü19

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Friedlicher Freitag Krinmi

B II
18.30 Stichwort
19.00 Harry Belafonte

B III
21.05 Mikrostreifzüge durch die Münchner Popmusik-Szene

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
19.30 Minibox
21.30 Jazzshop

UND AUSSERDEM

is nix

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	135.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Honda CB 125	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

LESERBRIEFE

Zu den Leserbriefen von Jan und Margit im 109. Blatt (Politische Gefangene)

Ich glaube der liebe Jan hat einiges mißverstanden. Die RAF 2. Juni etc. kämpft nicht darum, in interaktionsfähige Gruppen von mindestens 15 Gefangenen zu kommen, weil, wie es Jan ausdrückt, sie nicht mit den **ausgehöhlten und abgestumpften** "normalen" Knackis zusammen kommen wollen, sondern ihre Forderung ist ne Konsequenz aus den vorherigen zwei großen Hungerstreiks, in denen die Genossen die **gleiche** Behandlung (Regelvollzug) wie alle anderen Gefangenen gefordert haben. (Ist nicht nur so ein Gedanke von mir - sondern wir haben oft darüber diskutiert - auch mit Gefangenen die der RAF, 2. Juni zugerechnet werden)
Die Spaltung zwischen "normalen" und politischen Gefangenen hat die RAF, 2. Juni nie gewollt, sondern dies war von vornherein Ziel des Staatsschutzes!
Viele "normale" Gefangene haben erkannt, daß die Trennung zwischen den "normalen" und politischen Gefangenen Sachen des Staatsschutzes ist - und unterstützen auch deshalb die Forderung der RAF, 2. Juni - nach Zusammenlegung von mindestens 15 Gefangenen in interaktionsfähigen Gruppen, obwohl dies ne verschärfte Trennung der "normalen/politischen Gefangenen bedeuten kann - was wir in unserem Hungerstreik im April verdeutlicht haben - wo übrigens sich ne Menge **"ausgehöhlte"** und "abgestumpfte" Gefangene sich aus Solidarität mit der RAF dem HS anschlossen.

Die schlechte Erfahrung die Jan mit einigen Knackis in WGs gemacht hat, sind bedauerlich. Trotzdem soll man solche Erfahrungen nicht verallgemeinern. Die normalen Gefangenen als ausgehöhlt, abgestumpft zu bezeichnen, ist reaktionär.

Ich begrüße daher die Meinung von der Margit, denn nur gemeinsam kommen wir voran. Man darf das vorhandene Potential, was in den normalen Gefangenen steckt nicht unterschätzen!
Der "normale, ausgehöhlte und abgestumpfte" Knacki

Tofe

Betriffe Ladenwerkstatt und alternative Geschäftspraktiken

Ich, Traudl mit Typ und Kind, habe dort bei einer Karin einen Webstuhl bestellt und habe 3 Wochen länger drauf gewartet als er mir versprochen war. Als ich ihn beim Abholen bar bezahlen wollte, sagt mir diese Frau, ich solle erst mal sehen ob er vollständig ist und gibt mir ihre Kto.Nr. Ich war mitten im Umzug und habe mir mit der Überweisung 3 Tage länger Zeit gelassen als ich gesagt hatte - im Ganzen 10 Tage.
Im letzten Blatt lese ich dann in den Kleinanzeigen, ich sei "mit Webstuhl abgehauen und hätte Schwingungen und Solidarität kaputtgemacht" - alles in eben dieser Ladenwerkstatt.
Ich flippe natürlich total aus - rufe dort an und diese Karin fertigt mich ab, ich solle nicht an mich denken, sondern an das, was ich ihnen angetan hätte und soll im übrigen erst wieder anrufen, wenn ich mich abgeregt habe und legt auf.
Als das Blatt rauskam war das Geld seit 2 Wochen von meinem Konto abgebucht - die Ladenwerkstatt dürfte einen Happen dran verdient haben, es waren immerhin über 400 DM.
Meinem Bruder, der dort auch angerufen hat sagt diese Karin, sie habe eben vergessen, die Anzeige im Blatt zu "stornieren". Ich rufe nochmal dort an und bitte sie den Webstuhl zurückzunehmen (irgendwie war mir die Lust vergangen), sie weigert sich - auf meine Frage wie man so mit Leuten umgehen kann, keine Antwort. Die hatten unsere Tel.Nr. und hätten jederzeit versuchen können uns zu erreichen. Aber vielleicht nimmt man dort (wie anderswo) vorsichtshalber an, daß Leute, die ein bißchen abgerissen aussehen einen bestehlen wollen. Wenn in dieser Ladenwerkstatt alle Schwingungen und Solidarität davon abhängen, ob 400 DM Anfang oder Ende der Woche überwiesen werden, dann kanns nicht allzuweit her sein damit. Mein Freund fand es blöd mittels eines Leserbriefes sich so quasi zu rehabilitieren (ist es wahrscheinlich auch) - er ist hingegangen und hat der Karin eine geklebt, daß sies sich merken soll und um seiner Wut und seiner Verletztheit einen adäquaten Ausdruck zu geben. Zuerst war ich ziemlich geschockt darüber - einfach weil er ein Typ ist und sie eine Frau, aber inzwischen gebe ich zu, daß ich das gleiche nur allzu gern gemacht hätte.

Traudl

Faschistische Literatur im Knast (108. Blatt S. 12)

Im August mußten hier im Straubinger Knast von einigen meiner Mitgefangenen Prospekte des Druffel-Verlages (ein Verlag, der, wie aus den Buchangeboten in diesen Prospekten für jederman deutlich ersichtlich ist, faschistische Literatur vertreibt) verpackt werden. Ein Mitgefangener hat die 'Blatt'-Redaktion über den Vorgang informiert. Was das Blatt angeht, kriegen wir hier immer nur die Anhalte- und Beschlagnahmeverfügungen zu sehen. Ein Brief eines Redaktionsmitgliedes ist inzwischen eingetroffen, wahrscheinlich mit dem angesprochenen Artikel. Dieser Brief wurde prompt eingezogen und dem Informanten der weitere Briefwechsel mit dem 'Blatt'-Mitarbeiter verboten. In diesem Fall scheint also die viel zitierte und beanspruchte Ordnung im Knast und die Ziele des Vollzugs, die immer je nach Oppotunität der Maßnahme gesteckt werden, schon allein durch die Publikation eines Geschehnisses, wies in dem Knast abgelaufen ist, gefährdet. Uns als Gefangenen ist die Möglichkeit, Alltägliches a aus unserer Lebenssitutation oder auch solche übers Normalmaß hinausgehende Dinge, aus denen sich aber ganz klare Rückschlüsse auf die Knastwirklichkeit ziehen lassen, selbst öffentlich zu artikulieren, sowieso genommen, weil uns das Sprachrohr dafür fehlt, und wenn es die Verhältnisse für den Justizapparat angebracht erscheinen lassen, dann wird auch unterbunden, daß wir uns mit dem vertraut machen, was andere für uns artikuliert haben. Also, keiner von uns konnte den Artikel zu diesem Thema lesen, umso wichtiger ist es, aus dem Knast zu diesem Komplex was zu sagen. Die Frankfurter Rundschau hat auch über diesen Vorfall berichtet, allerdings um verständnisvolle Erklärungen bemüht und ohne einen Zusammenhang zwischen diesem Vorfall und der Vollzugsrealität herzustellen. Es kann nicht einfach nur aus einer politischen Position heraus dieses Verpacken als ein eklatanter aber bedauerlicher Zwischenfall hingestellt und kritisiert werden, sondern es muß der Gefangene in seiner Rolle in diesem Vollzugssystem gesehen werden, nämlich als Objekt, der irgendwelchen Entscheidungen der Institution Justiz und ihrer Vertreter ausgeliefert ist, und dem mit allen denkbaren Mitteln die Möglichkeiten, sich dagegen zur Wehr zu setzen, genommen sind. Diese Reglementierung und autoritäre Verwaltung des Individuums Gefangener geht bei der auf die Minute bestimmten Platzzuweisung an und erstreckt sich auch auf den Arbeitszwang und die Weisungsgewalt jedes Beamten, welche Arbeit der Gefangene auszuführen hat. Dieser Zwang wird unter der Pression drohender Strafen (im Falle der Verweigerung einer zugewiesenen Arbeit droht Absonderung) aufrecht erhalten, und so verfügt der Gefangene auch nicht über die freie Bestimmung darüber, ob er faschistisches Werbematerial verpacken will oder nicht. Als ausgebeutetes Objekt kann er, wenn es den Verantwortlichen vertretbar erscheint, auch zu solcher faschistischer Helfertätigkeit herangezogen werden.
Es reicht also nicht aus, daß durch das ständige Ausgesetztsein von Repression und institutionalisierter Gewalt, die in verschiedenster und subtilster Weise in Erscheinung tritt, bei Gefangenen im Umgang miteinander und auch in der allgemeinen Denkweise faschistoide Züge aufbrechen, die als Ventil des aufgestauten Drucks und des fehlenden Freiraums zur Entfaltung des Individuums fungieren, sondern wie in diesem Fall erwiesen, Gefangene müssen auch noch aktiv an der Verbreitung solch menschenfeindlicher Ideologie mitarbeiten.
In dem Artikel der FR kommt auch das Justizministerium zur Sprache: "Die Straubinger Beamten wären über den Auftrag (bei der gegenwärtigen Wirtschaftslage) erfreut gewesen und hätten den Inhalt der Prrospekte nicht gekannt. Der Fehler wäre gewesen, die Arbeiten nicht gleich nach Erkennen des Charakters der Schriften abzubrechen, weil "Gerade auch im Bereich von Strafanstalten darf es keine Konfrontation mit radikalen Ideen geben, gleichgültig ob sie von rechts oder von links kommen, und auch wenn es nur in Form von Buchtiteln geschieht."
In der Praxis ist die Intention des Justizministeriums, was die Konfrontation mit Politischem, das über die von ihm gesteckten Grenzen hinausgeht, anbelangt, längst Gang und Gäbe. Faschistisches Schriftgut geht unbeanstandet durch die Zensur, linke Lektüre wie 'Blatt', 'die andere Zeitung', der 'Pflasterstrand', linke Bücher und sogar Buchprospekte linker Verlage werden kassiert.
Im Übrigen, ein Gefangener, Heine Schoof, der bereits 1973 auf der betreffenden Papierabteilung arbeitete, sowie ein Beamter im Knast können bezeugen, daß diese faschistischen Prospekte spätestens seit 1973 jährlich verpackt worden sind. Selbst der Gutgläubigste wird nicht annehmen, die Knastleitung hätte nicht gewußt, um was es sich dabei handelte.
Mit solidarischem Gruß

Franz Hans

Der Biedersteiner Fasching
rollt wieder am
28.1./3/4/7.2.
Studentenheim
Biedersteinerstraße 24 - 26

O ... hätte ich das gewußt!
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Geh gleich zu'n Schaumi's
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

KLEIN GEWERBLICHE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Gitarren-Unterricht, Klassisch-Blues-Rag-Bossa-Nova-Jazz f. Anfänger u. Fortgeschrittene Tel. 79 16 755

Violinunterricht 15,-- DM/Std Tel. 22 15 67

Wohnungsrenovierungen, Tapezieren, Anstreichen, Holzverkleidungen, Tepp.- u. Bodenreinigung, Möbelrestaurierung ruft an 16-7 h Peter Tel. 28 44 10 u. 34 93 62

Ami. Engl.-Lehrer erteilt Unterricht in lockerer Atmosphäre. Dave Tel. 482509 öfter versuchen

Frauen! Barbara gibt Zeichenunterricht, spez. Portrait. Nächste Einstiegsmöglichk. ist Febr. Interessentinnen rufen mich unter Tel. 526 761

Verk. Elsässer Getreide-Handmühlen, Mahlwerk aus Naturstein (Naxos Korund) Durchm. ca. 30 cm, Höhe 15 cm, stufenlos verstellbar, Preis 195,-- Näheres bei Berndi oder Bive Tel. 811 91 33

Übernehme Schreibarbeiten (Diss. etc.) IBM Kugelkopfma. (Tel. 370 453)

Kleintransport u. Umzüge mit 3,6 t-Mercedes-Bus Tel. 756 918 u. 578 015

Elektro- u. sanitäre Installationen führt aus Peter 378 10 94

Übernehme Umzüge/Transporte u. Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Weißen, Teppich, PVC, etc) Tel. 755 32 08

Nähe fachmännisch schnell u. preisw. alles n. Wunsch. Röcke Kleider Hosen Mäntel usw. Auch Änderungen 18 28 51 von 10-14 u. 18-20 h. Waltraud

Stimme preisgünstig Klaviere, Spezialist für Fender- + Wurlitzer-Pianos, Verbesserung des Anschlags Tel. 488 795 oder 524 463

Umzüge (Band)-Transporte, Entrümpelungen mit D 406 Tel. 524 463

Gesprächstherapie (n. Rogers) sehr billig! Psychologin (GwG) bes. geeignet bei Selbstwertstörungen, Depression, Ängsten, Entscheid.probl. Tel. 953 986

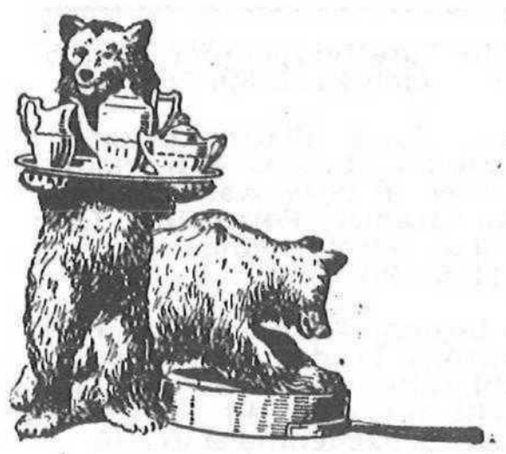
Wir renovieren preiswert und schnell! Installationen, Umbauten, Malern u. Tapezieren. Tel. 364 102 oder 222 509

Gebe Gitarrenunterricht, Klassik, Folklore, Liedbegleitung Roland 502 51 36

Übernehme Übersetzungsarbeiten Engl - Deutsch, Deutsch - Engl. Tel. 489 362 ab 19 h

Techno-Quick repariert Wasch-Spülmaschinen, Nähmaschinen, Haushaltsgeräte, Radios usw. Walter 50 22 833 Herbert 08142/51737

Ich fahre Eure Kisten, Bücher, Matratzen u. sonstwas mit VW-Bus zur neuen Wohnung. Tel. 268 263 von 17-19 h Lothar



Italienisch-Unterricht in kl. Gruppen, Schwerpkt: Politik, Lernmaterial: ital. Zeitungen Tel. 788 126

Wir machen für Euch: Alle Maler-, Tapezier- u. Lackierarbeiten. Unsere neue Tel. Nr. ist ab Weihnachten: 40 68 98

Jugend-Vitalität-Gesundheit Durch Saunabad und Massagen erreichen Sie Abhärtung gegen Infekt.-Krankh. Stärkung von Herz u. Kreislauf, Reinigung d. Haut u. Anregung des Stoffwechsels, Entspannung d. Psyche u. Wohlbefinden. Ein jg. kräftiger Masseur massiert Sie gerne!

Bin Schüler u. verk. nebenzu billig Autoradios Hifi-Anlagen usw. Repariere billigst alle electron. Geräte. Bitte fordert meine Preisliste an. Jeder, der glaubt von mir gelinkt zu werden, kann meine Gewinnspanne erfahren u. in meine Bücher schauen. W. Müller 8873 Ichenhausen, Postf. 62

Atelierkurse 78, Beginn 17./18.1. Malen u. Zeichnen in kl. Gruppen, Entwicklung kreat. Fähigkeiten u. bewußteren Sehens. Unverbindl. Information und Anmeldung Tel. 65 65 90

Realschullehrerin (arbeitslos) gibt Einzel- u. Gruppennachhilfe in Englisch. Tel. 651 48 16

!! ... transporte, umzüge ... !!
... jederzeit und überallhin ...
... 45 25 98 / 43 23 50 ...
... mit großem Ford-Transit ...
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Reparaturen von Haushaltsgeräten, Tapezieren, Streichen u. Holzarbeiten etc. Jürgen Tel. 26 41 72 abends

normale KLEINANZEIGEN

Unsterbliches Duell? Chiffre 112/22

Hilfe. Suche Lehrstelle als Gitarrenbauer! Wer weiß etwas darüber u.. gibt mir Infos. Wär unheimlich lieb. Peter 705 889

Amerikaaufenthalt in einer Gruppe jg. Leute im Sommer 78 3 Wochen in einerFamilie 3 Wochen Rundreise. Info bei Hermann, Tel. 37 46 37

Tausche BMW R60/5 Bj 70, alle Teile + Motor Bj 74 25000 km Langstrecken Fzg. gegen Yamaha360XS oder verkaufe für 3000.- VB. Verkaufe Teile für Kawasaki H2 Bj 74 380.-- Suche billig Briketts u. Kohlen gg. Abholg, suche Sammlerwaffen, Harry Ruprecht M5, Rumfordstr. 42/2

Wo sind die absoluten Hardrocker für unsere sehnervkillende Lightshow? Meldet euch! Tel. 811 68 36

VW 1200 Bj 60 64 65; 1 ATM 30 000 km 1 Radio zum Ausschlachten.Tel. 18 61 08

Franz. Bett 1,50 x 2 m mit Bettkasten grüner Cordbez. gg. Abholen zu verschenken. Tel. 377 237

Bett zu verkaufen, 1,50 x 2 m 100,- DM und alte Geige zu verkaufen Fatima Tel. 346 510

Verkaufe R4 Bj 72 f. 1250.-- Außerdem such ich ein Spinnrad (leihweise od. gekauft) Leute die ein Fotolabor haben u. mit denen ich Fotos zusammen entwickeln kann. Tel. 691 49 39

Wer hat ein Sandstrahlgerät und würde es mir mal zur Verfügung stellen? Dringend! Norbert 592 748

MFG nach Amsterdam Mitte Januar geboten. 841 35 43 Barbara

Verkaufe Käfer Cabrio Bj 65 ohne TÜV gg. Höchstgeb. (TÜV-Reparaturen ca. 750.--) Tel. 28 14 31 Claus. Suche Auto mit TÜV, keine Ente.

Suche/Biete MFG 26.1. nach Berlin (TUNIX) evtl. Rückfahrt 30.1.78 Tel. 28 14 31 Claus

PSYCHOLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
— Telefon 366 651 —
Beratung + Behandlung bei Ängsten, Kontakt- u. Selbstwertproblemen, Arbeitsstörungen, Studien- u. Schulschwierigkeiten

Ich muß tränenden Auges meine Anlage verkaufen. Akai-Receiver 2x30 W, 2 Akai 3-Weg-Boxen 60 W und Pioneer-Platten-Spieler Pl 12 D. Zusammen 950 DM Alles neuwertig. Peter 480 1858

Syrco bigt Unterricht in Flamenco;Gitarre. T 19 93 43

Wer fährt in der nächsten Zeit mit einem Auto ins Rhein-Main-Geb. u. kann mir aus Rüsselsheim einige kleinere Motorradteile mitbringen. BKB ist klar! Norbert 592 748

Wer alle Anzeigen errät, bekommt einen Preis!

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen kuchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Suche Facharbeit oder ähnliches über „Ansichten eines Clowns" von H. Böll. Außerdem suche kaputte Tieftöner. Michael, T 49 27 34

Verk. VW 1200, § 79, 600 DM; 50 qm Wandholzversch. 300 2x100 W Instr. anl. incl. seper. Hocht. 1700 DM Fender Rh 73 2500 DM T 481 482

Verk. VW-Bus Bj. 69 Tüv 3.78 ATM 34 PS Brems. und Auspuff def. Dachträger, Stereo Rad./Cas. Neue Haftreifen, z. ZT. n. fahrbar. Preis VB. T 260 31 49, 14 - 18 h

SOS! Verk. billigst: Kleidung Gr. 36/38 (teilw. sehr special) Schuhe Gr. 38 Maje 760 78 35 Faberstr. 10, 8 Mü 70

Suche dringend 3x wö, nachm. jg. Mutti, d. 3-j. Jungen betreuen kann. Lage mögl. Nähe Dt. Museum, Rosenh. Platz. Näheres Tel. 489 362 ab 19 h

Wir suchen noch ne Hardrockgruppe, für unsere Lightshow, die dann auch die letzten zum Wahnsinn treibt! Tel. 811 68 36

Verk. 4 M+S Reifen + 3 Sommerreifen Michelin 185 XAS 13-14 montiert auf Felgen f. Citroen alle D-Modelle. fast neu gg Gebot. Ferner 1 Fuzz Colorsound + 1 Wah-Wah f. 70,-- Thomas Kunzi, Tel. 134 678 od. Mo-Fr 8-17 h 12 07 80.

Wer kennt WG's in der Gegend von Neufahrn (Niederbayern)? Tel. 52 48 32 Emmi

Wer verschenkt, verleiht od. verkauft Bücher v. Gary Snyder. Sprache egal. Wer sonst was weiß melde sich bei Toni Neumeier, Schachenmeierstr.36

15 M/67er, § 3/78 fahrbereit Top-Reifen, Motor o.k. VB 149. 98, Baumhauer, M22, Knöbelstr. 28/Rgb. Ab 16.1.

Hab zwei gebr. Umdrucker, Spirit. u. Wachsm., zu verk. Jeweils ca. 80,- bis 100,-, kann man darüber reden. Außerd. such ich einen bill. TV-App. Günter 17 25 73

Wer will sich bei der DFFB Berlin bewerben u. bespricht sich mit mir. Sybille 160051

Verk. Einbaudusche, 15 l Boiler 300,-, Flokatiteppiche, Krokus SW Vergrößerer m. Zubehör 150,-, E-Herd u. Kühlschrank f. 50,-. Arbeitsplatte 1x2 m 20,- Bandscheibenmatratze 120,-, Uher Variocord, neuer Motor, f. 100,-, Tonbänder neu u. bespielt 5,- pro Stück, Batiker, 1 Sari usw. Ski u. Schuhe, G.42, 150,-, Schofhauser Paradiesstr. 4, Abends 6 - 12 h od. Tel. 08123/884

Ich hab in der Silvesternach meinen Citroen GS aufs Dach gelegt u. verkaufe daher alle mögl. Teile, Motor 50000 km, 2 neue Reifen, usw. oder am liebsten das Auto komplett Theo 42 45 01

Verk. 2 schw. Nappajacken Gr. 50 u. Motorradanzug Gr. 46 u. billig 4 sehr gute Winterreifen für Opelrekord auf Felgen u. ausgewuchtet Theo 42 45 01

Western-Gitarren. Suzuki 6sait. Bottleneck-Modell, VB 380,- Neu 600,-, Ranger 12-sait. Vollak. m. Tonabn., gute Saitenlage 250,-, Ibanez-Fender-Nachbau, 1/2 Jahr alt, VB 350,- Tel. 64 82 00 Wolfgang

Amerikaaufenthalt in einer Gruppe j. Leute im Sommer 78 3 Wochen in einer Familie , 3 Wochen Rundreise. Inf. b. Hermann T. 37 46 37

Verk. Schlagzeug Asba, metall absolut neuwertig, 1 1/2 J. alt, 5 teilg. neue Gretsch-mechaniker, VB 1400,-, Knielangen Lammfellmantel Gr. 38-40 neuwertig 200,-, neue Zither 350,- 80 65 61

Verkaufe „Fibes";Schlagzeug (Drums von Billy Cobham), durchsichtig, 12" + 13" Hänge Toms, 16" Stand Toms, 14" Roto Tom, 6" x 14" Super Sensitive Snore komplett 2000 DM T 08141/25076Moure abends ab 19 h

Verk. fahrber. VW Var. 1600 (1500 ccm Motor) Bj 68, Tüv 6/78 VB 550 DM, T 344-610

elfin isfin

8000München 40 schleißheimerstr. 78 Tel 528050

Suche Casettenrecorder, Angeb. an Postfach 21, 8 Mü 26

Verk. El.-2 Plattenkocker, Heizlüfter, Erdgas Durchlauferhitzer, Erdgas Wandstrahler, Quarzstrahler, Pelzmantel Gr. 46 u.a. warme Männerkleidg. T. 18 64 90

Ich beginne Ausbildung als Heilpraktiker an der HSS u. will nicht ständig allein lernen. Wer macht mit. Kontakt Toni Neumeier, Schachenmeierstr. 36

Winterstiefel (Herren), neu, zu verk., Leder schwarz, Werand-Profilsohle, echt zwiegenäht, echt Lammfell-Futter, Gr. 41 1/2, für 80 DM. T 580 57 68

Klavier, teilweise zerlegt, DM 300, 4 Felgen u. Rückbank für R 4 zu verschenken. T 141 04 82

Verschenke Sofa + 2 Sessel, Polster durchgesessen, Holzrahmen, Eiche massiv. Gegen Abholung bei Irmi T 32 32 0 98

Suche Reiseschreibmaschine Alter spielt keine Rolle, nur schreiben muß sie noch! Tel. 65 94 56 abends o. WE, mehrmals versuchen.

Bis-Jetzt-Anti-Köchin (27 J.) sucht lustigen, schwungvollen Jemand, der (die) mit ihr in die Geheimnisse makrobiotischer Nahrung eindringen möchte. Wohne M 80, T 48 67 33, öfter versuchen.

Möbel aus Speicherausbau billigst abzugeben. Bett 1.50 x 2 mit Matratze, Schiebetürschrank, Bettumbaukästen. Regal, ev. auch Teppich. T 969103

Ithaki

Der Schmuck vom Westend

Odysseus brauchte 10 Jahre, um von Troja aus ITHAKI zu erreichen. In München kann man zu diesem vielersehnten griechischen Ort vom Zentrum aus in 5 Minuten gelangen.

Eine griechische Taverne mit

- **echter gastfreundlicher Atmosphäre**
- **besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
- **alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
- **dem berühmten SPATEN BIER**

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 - 1 h

DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Elefanten aus Ebenholz und Keramik
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
handgestrickte **Pullover** und **Ponchos** aus Peru
Hemden und **Kleider** aus Guatemala
Holz und **Bronze** aus Thailand
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.

Ecke Schul-/Hirschbergstraße,

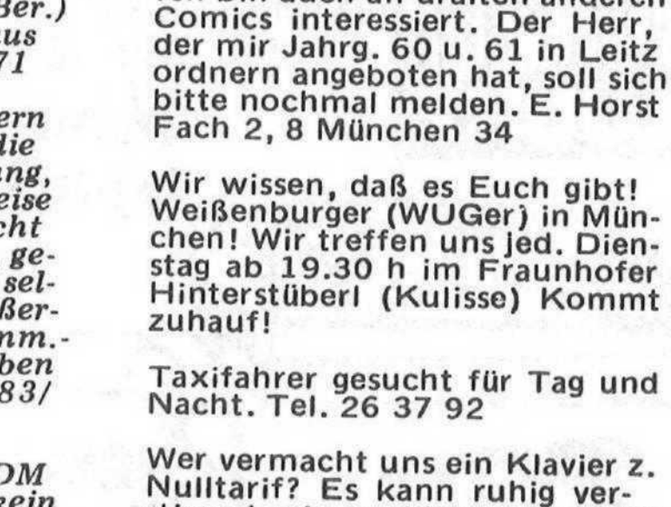
Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 164739

Ansbacher Schlößl

Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91

jetzt wieder ab 18h auf.

Haidhauser Frühschoppen
ab 10 Uhr



Wer verk. jd. Menge weißes Letraset. Sagenhaft günstig. Außerdem 1000e von Notizzetteln (ca 11 x 9,5) Tel. 488 040, 475 316, 524 507

Die SeniorenZeitung sucht Anzeigenakquisiteure gg. Prov.; alte Schreibmaschine u. Rechenmaschine mit Ausdruck. 488 040, 524 507, 475 316

Verk. Simms Watts PA 100 für 750.-- VOX AC 30, 600.-- Fender Lautspr. einzeln 100 W Stck 150.-- Tel. 430 23 56

Wer strickt gg. Bezahlung ca. 2 m Schal im Schottenkaro. Angeb. an R. Schmid, Mondstr. 30 M 90

Wer verkauft Bücher aus dem Fachbereich Forstwissenschaften oder gibt Studium auf und überläßt mir seine Skripten? Heini 75 39 10

Framus-Schlaggitarre 20 Jahre alt jedoch ungespielt VB 150.-- Tel. 93 22 30

Last Chance! Verk. 120 W sin. gitarrenverst. Anlage Orange/ Matamp, neu mit Phaser, wahwah u. Kabel (auch einzeln) zus. nur DM 1600.- Günter 760 1239 140 Watt Gesangsverstärker 93 80 98

Ich möcht' so gern mal Schneemänner bau'n Hunderte auf einer Wiese - jeder mit einem Besen in der Hand.
Günter Henke, Bayerstr. 55/2

Wir (Bass + Drums) suchen neuen E-Gitarristen Stil: Blues-Rock, früher 60er Rock u. Punk. Üb.Raum vorhanden. Manfred Tel. 41 44 47 22 9-16h

TANTRA

Buchversand - Billigbücher
Alle Neuerscheinungen in neuwert. Ausführung (bis 30% billiger.), Meditations-Bilder und -Schallplatten
Tantra Am Katzenstein 2
8031 WESSLING

Verschenke eilig gg. Abholg 3-türigen Kleiderschrk (tapezierbedürft.) mit 2türig. Aufsatz. Verschenke außerdem Kastenelemente u. Regale aus einer Regalwand (weiß) Achim 260 77 88 (nach 18 h u. Sa/so)

Verk. Landrover Rep.-Anleitg. in Engl. Serie II-IIA DM 20.-- Tel. 08761/8859 ab 20 h Gerhard

Nebenjob durch Plakataustragen Näheres durch Biologal, Postfach 21, 8 Mü 26,

Mensch von 23 J. sucht ab März (od. eher) Platz in lieber WG in und um München. Schreibt an Michael Kuschinski, 509 Leverkusen-Küppersteg, Bismarckstr. 28

Such kl. Häuschen mit Garten (auch renov.bedü., S-Bahn-Ber.) bis ca. 450.-- Gudrun + Klaus 483 778, M90, Hochstr. 71

Frau od. Pärchen m. Kindern (od. schwanger) gesucht, die biol. Anbau, Kleintierhaltung, Werkstatt, natürl. Lebensweise (aber nicht dogmatisch, nicht vegetarisch) machen wollen, gesucht f. Holf im Allgäu. Bin selber 26, schwanger u. will außerdem beim Aufbau eines Komm.-zentrums mithelfen. Wir haben Platz f. 2-3 Leute. Eva 08383/ 566

Schick uns doch bitte 14,-- DM in Briefmarken. Du hattest kein Geld beigelegt. Blatt

Andrea (19 w) + Niki (18 m) su. z. 1.3. Mitbew. (13 qm, 110 + Nk, 500 Abl.) Wir gehen beide i. d. 12 Kl. Wollen keine Senioren (max. 21 Lenze) Wir spülen tägl. ab!! 48 37 78

Leiht uns doch bitte für die 2. Januarhälfte euren R4 od. ähnl. Kombi gg Entgelt für Veranstaltungsrundfahrt (Musik-Freaks) Tel. Lutz 525 545, Eschi 288 414

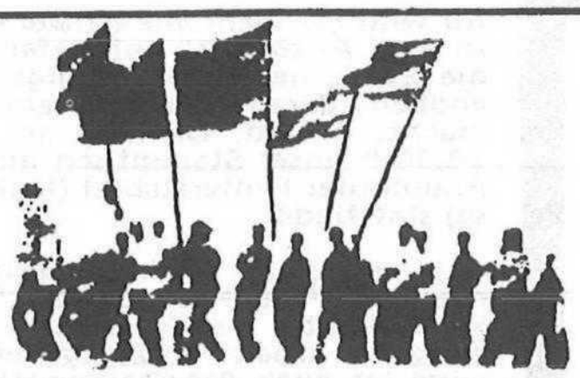
Micky-Maus-Hefte:
möchte ich immer noch kaufen. Bes. wichtig sind d. Jahrg. 51, die Sonderhefte u.d. kl. Beilagen Ich bin auch an uralten anderen Comics interessiert. Der Herr, der mir Jahrg. 60 u. 61 in Leitz ordnern angeboten hat, soll sich bitte nochmal melden. E. Horst Fach 2, 8 München 34

Wir wissen, daß es Euch gibt! Weißenburger (WUGer) in München! Wir treffen uns jed. Dienstag ab 19.30 h im Fraunhofer Hinterstüberl (Kulisse) Kommt zuhauf!

Taxifahrer gesucht für Tag und Nacht. Tel. 26 37 92

Wer vermacht uns ein Klavier z. Nulltarif? Es kann ruhig verstimmt sein u. abholen tun wir's auch selbst. Raimund 903 14 94 von 16-19 h

Suche guten Zahnarzt (Krone) bevorz. Mü-Süd, sowie Toaster, Spalding Formidable 1,90 m, 1 o. 2 Stck. Sura Tel. 663 074 vorm. auß. Do



INTERNATIONALE
Buch-und Zeitschriftenhandlung

Anit AKW Literatur China
Dritte Welt Schallplatte Plakate
Politik und Romane

Adalbertstrasse 14 TEL. 342313

Boutique
Chilac
Thierschstr. 8

FUND G RUBE
Kleider
(auch indische)
Röcke + Blusen
Folkloreblusen+Westen
Pullis + Jacken auch selbst ge-
Wolle **NEUERÖFFNUNG** strickt
Keramik, Kerzen, Korbwaren, Glas,
allerlei Geschenke, Secondhand
Wir nehmen alle selbstge-
machten Sachen in
Kommission. Kommt
doch einfach mal
vorbei..
Irene+Lissi
in der Ehrengutstraße 9

Bekomme Ende März mein 1. Kind. Suche Frauen in ähnl. Situation od Leute mit kl. Kindern, um gemeins. Probl. zu lösen, diskutieren gegenseitig helfen usw. Bärbel Tel. 434 535 Genügend Platz für viele Kinder u. Leute vorhanden

Verkaufe Winter- u. Sommerreifen (5.90-13) Helmut 196 990

Kühlschrank zu verschenken. 77 99 01

Wer hilft gegen Bezahlung bei Übersetzung (od. übersetzt) geisteswissenschaftl. Text ins Engl. Tel. 989 435

Softrockband im Süd-Osten sucht Bassisten u. Sologitarristen. Mögl. m. Schlagzg od. Gesangkenntnisse (muß nicht sein) Tel. 601 58 18

MASSAGE—KURS
5 tägige intensive Ausbildung in kleiner Gruppe bei staatl. gepr. Masseur im Bayer. Wald; kostet mit Unterkunft insges. DM 90,-; Termine (ab Febr. und später) und Info von Reinhard Kordatzki, Auerkiel 13, 8371 Böbrach.

Verschenke Zimmerpflanzen Kakteen, fleißige Lieschen (blühen d. ganze Jahr) T. 714 86 92

Cercato conversazione in italiano per conversazione in tedesco. Chi (italiano/italiana) mi telefona? 3001148 Wolfgang

Altes Klavier umständehalber zu verk. T. 52 42 53 ab 19 h

Wer hat Spaß an Skidurchquerung? Wir, hermann 29, Werner 25, suchen noch Partner für 3 Wochen Skitour (Pyrenäen) im März. T. 0911/22 10 04, 45 49 90

Neuestwertiger Belichtungsmesser Lunasix III mit ebensolchem Telesucher bill. für 177.53 (1/3 unter Großhandelspr.) T.18 38 10

Zu verk. Casettendeck National 269 VB 350,-,. Elektrogitarre Höfner (Les Paul-Imit.) m. Hülle VB 450,-, Plattensp. Dual 701, 10 Mon., VB 550,-, versch. Fliesen, 10 qm, gut z. Basteln, 30,- gesucht. Fotovergrößerer 6x6 m. Zubeh., Kleiner Ventilator, jemand d. aus d. Kirche ausgetr. ist. u. mir seine Motive erzählt, 18 92 03 öfter prob.

An alle Gönner, Genossen und Sympathisanten: Ich bin umgezogen! Neue Adresse: 8032 Gräfelfing, Würmstr. 27, Gartenhaus, kein Telefon. Besuche bitte postalisch avisieren. Letzte Grüße an den O'menzinger Klausi, der mir das Zi-Weißeln freundlichst erlassen hat. Harald Paprocki

ALTERNATIV-VERSICHERUNG
bei Gesellschaften, die sich noch anstrengen müssen: AM KATZENSTEIN 2, 8031 WESSLING, Telef. 08153-1240

Biete MFG nach Hintertux (Tirol) am 14.1. (keine BKB) O. Rasper, 40, Annaloenstr.89/5 Tel. 28 67 55

Alleine werden wir nur für dumm verkauft. 10jährige im Katastrophenschutz schließt euch zusammen. Chiffre 112/25

Verschenke japanische Babytrage, Tel. 52 67 61

Verkaufe: 1 Altschrk, 1 Altspiegel, 1 Verstärker kenwood m. Rythmusgerät, Radio, mit Eingänge für 8 Boxen 1 Tonband Royal Delux, Uher außerdem suche Duschkabine, u. verkaufe auch eine alte Geige in sehr gutem Zustand. Tel. 280 92 34

Verschenke niedr. altes Bettgestell 2x1 m alte Pädagogikzeitschrift betr: erziehung praxis deutsch, Verk. Spiegelwand (Platten 30x30) 200x90 Armeeschlafsack, schw. Schafwollpulli 50,--, Tel. 487 197

GraueHaare
erhalten ihre ursprüngliche Farbe von Blond, Braun, oder Schwarz sofort dauernd waschecht wieder d. mein unschädliches u. untrügliches Mittel „Kinoir" (ges. gesch.). Cart. 4 M. (1 Jahr ausreichend). **Nur** in **Berlin** b. Franz Schwarzlose, **Leipzigerstr. 56**, neben Colonnaden.

3 Stahlrohrsessel (rot) Teppichboden beige etwa 2,50 x 3,50 m u. 3 Matratzen, alles etwas verschmutzt, zu verschenken. (evtl geringe finanz. Anerkennung od. so) Tel. 48 67 95

Gruppe arbeitsloser Jugendlicher sucht VW-Bus billigst auch schrottreif aber mit TÜV. Tel. 59 29 56 App 47 od. 351 69 47 Uschi. Wir suchen auch einen Laden

Verk. Sport-Kinderwagen, Pelzmantel u.a. Wintermäntel, Parka Gr. 38, Wollpullis, mehrere Skier 2 m, m.u. o. B. (10 - 25 DM) Skistöcke versch. Gr. Kinderski, 1,50 m, Ski (schnür) Stiefel Gr. 34, 40, 41, 42, DM 1- - 20,- Klobrille, Kinderklositz (Holz), viele Stores versch. Gr. 3 P. Vorhänge, (blau, Sackleinen u. goldfarben, Vorhangschienen versch. Längen, TV Kabel u. andere Teile. T. 37-08-34

1 Heimsauna, 3 Mercedes-Sitze, 1 VW-Reifen m. Vierlochfelge, 1 Kinderbett, 1 Nähmaschine, T. 98 81 46

Schreibtisch 1,55 x 78 zu verschenken. Abzuholen am Donnerst. 12.1. ab 10 h ansonsten T. 48 70 37

Verk. Sideboard 200 x 85 x 120/ 210,-, Plattensp. Philips Stereo 100,-, Tonband Grundig Mono u. 15 Band. VB Mikro Telefunk. 15,-, Kinderbücher, Frauenkleid. Gr. 40, Petra 811 75 21

Verschenke gut erhaltenes Klappsofa geg. Abholg.182851

MFG gg. BKB nach Scotland Ende März. 14 Tage. Tel. 08761 8859 ab 20 h Gerhard

Verschenke einige Polsterstühle O.Rasper, 40, Annaloenstr.89(?) /5. St. Tel. 28 67 55

Wer fährt demnächst nach Paris u. kann mir ein paar Kleinigkeiten mitbringen? Susanne 582 615

Arthur (Dollar Brand) ich glaube Du bist genauso vertrottelt wie ich. Wie soll ich Dich anrufen, wenn ich keine Tel. Nr. habe. Also nochmal meine Mariann 08142/16842 Außerd. suche ich noch eine Zither zu kaufen, ebenso schöne Schafwolle, auch ungesponnen

Verk. weißen Schreibtisch 4 Fächer, hellblauen Anorak Gr. 40, Autoschonbezüge rot Teddyfell, schw. Reitkappe T. 714 86 92

Philip, 15 Mon., sucht Mitspieler Nähe Mü. Freiheit, T. 398493

Mercedes 190 D Bj. 65, TÜV abgelaufen, für 350,- zu verk. 43 23 50

Falls noch nicht bekannt: Wir bauen Wohnlandschaften u. machen uns Gedanken darüber wie die Dinger auch wirklich funktionieren. Preislich, da wir selber Hersteller sind, liegen die Dinger zwischen 600.- bis 2 000.- DM.
Falls Ihr wollt, könnt Ihr zwischen 150 Bezugsstoffen wählen oder Eure eigenen Kreationen bei uns anfertigen lassen.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's, Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

36 Messer (Obst + Eß) um 1820 Ebenholzgriff, Silberbeschläge, Tel. 59 29 56 App 47 oder 351 69 47 Uschi. Wir verkaufen auch Fernsehapp. Herd Ski Toaster etc.

Wer kann mir gut-erhaltene Matratzen schenken? Ich brauch ganz viele und kann sie abholen. Tel. ab 18 h 580 58 14 Uschi

Suche jemand, der mir 1x pro Woche beim Putzen hilft. (Std 8,-- DM) Schlegel Tel. 434 535

Siebdrucker sucht zwecks Zusammenarbeit Kollegen o.ä. der in seiner Werkstatt noch räumlich Platz hat, Arbeitsgerät vorhanden. Kostenbeteil. Tel. abends 308 12 35

Hallo Bastler verschenke 2 defekte Fernseher + 1 altes kaputtes Radio. Die Geräte sind z. Ausschlachten bestens geeignet Te. 42 66 21

Suche Schneiderin, die Anzug fertigt, Stoff u. Schnitt vorhanden. T. 48 50 65, nur Freitag 18 - 20 h

Hey Georg aus der Tristanstr. ich hab mir Deine Tel.Nr. nicht richtig aufgeschrieben. Ich möchte Dich gerne wieder mal sehen, u. mir das Muster vom Hirsch abzeichnen. Ruch doch mal an 34 72 96 (diese Nr. stimmt)

Kleider aus Afghanistan
Alt + Neu Pullover
(schwarze Schafwolle)
Lederstiefel, Blusen,
Steppjacke etc. etc.
Tel. 760 79 89

Achtung. Dringend. Tausche meinen 20 M Taunus TS § 9/78 wegen Zivildienst geg. R 4 od. VW od. anderen bill. Auto T. 430 35 70 Bernhard

Es muß doch eine Mutter geben, welche ihren Buggy nicht mehr braucht? Übernehme gerne preiswert oder auch leihen, ruft mich bitte an Astrid Tel. 287 239 Eine Kinderbadewanne fehlt mir auch

Suche Mitfahrer/in zur Straub-Retrospektive in Wien, letzte Januarwoche. Hanns-JoAchim Modes Dorfstr. 15 7766 Hemmenhofen (07735/2891)

Suche Garage o.ä., wo ich meinen VW-Bus herrichten kann (m. Strom). Hannes 47 12 33 Robert Franz, ruf mal an! (oberstdorf)

melody maker
TEL. 285653
Adalbert str. 25

Liebe Melody-Maker-Freunde,
wir danken Euch allen für Eure Treue, die wir hoffen, auch 1978 nicht zu enttäuschen.
Lore Claudio, Claudija, Klaus, Marion, Louis, Bernd

Ralf, der poetische (Lebens-) Künstler aus dem Reich der Mitte (NRW) sucht ab März 'ne Bleibe in München. R.G. Landmesser, 4 D 13, Hügelstr. 35

Weibl., 25 J., Krankenschwester Suche ab Febr. 78 billiges Zi in WG, in der man sich wohlfühlen, diskutieren etc. kann. Bin politisch (DKP) engagiert und habe daher kein Interesse an „Chaoten" oder einer Zweckgemeinschaft. Sonst vielseitig interessiert wie z.B. an: Literatur, Musik, Kultur. Eva Simek c/o S. Balk, Utzschneiderstr. 4, M 5

Verkaufe Hirtenjacke mit Kapuze aus Griechenland, sehr warm, braun, ganz neu, ca. 230,- (Neupr. 300,-), Spiegel mit Goldrahmen (85 x 45) Tel. 351 63 82

Verschenke Psycho-Bücher u. suche jemand bei dem ich Holz-Drechseln kann. Werner 753910

Verkaufe grüne Kapuzenjacke Gr. 38; neue naturfarbene Damen-Lederstiefel Gr. 37 T 157 31 07

VW 1200 Tüv 6/78 ATM, 40 000 km, VB 250 DM, da alte Reifen. Da selten zu Hause, Postkart mit T;Nr. oder Adresse an O. Dänzer, 8 M 60, Ebenböckstr. 12/I

Skibrille 3nch, Münchner Skiberge", 4 LP (Frumpy, Steamhammer u.a.) zu verk. † ab 18 h 77 21 73

Büroschreibmaschine aus Auflösung, versch. Typen uu. Wagenbreiten, greinigt + überholt: 80 DM bis 150 DM, Knut Tel. 65 94 56

Fernseher, leicht defekt auf UHF zu verschenken, gegen Abholung Fr. 6.1., 16 h J. Lorenz, Kaiserstr. 20/II

Verkaufe 2 Betten (Kiefer, neu Lattenrost, Matratze zerlegbar) u. 2 Sessel (braun, Chromgestell). Gut erhalten. Eilt! Corinna, T 18 97 86

I + I-riot know more
nothing but mind/s
till i will bleed
blinds lighten my eye
blinds dawning my feet
still, too
but i got up/and dream
rainy leaves
my autumn's sign/s.
(Hanns-JoAchim Modes, Dec 1977)

Suche dringend einen Job. Bin Kanadierin. Spreche leider nicht Deutsch, aber ich lern es noch. Schreibt an R. Palleis Barlachstr. 24, M40

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

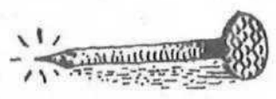
ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel.

Weltberühmt

als der feinste Kaffeezusatz.

Verk. s/w-TV techn. einwandfrei (DM 90.--) 2 Dual 6W-Lautspr. sowie uralten Stereo-Plattenspieler (4 W) nach VB Tel. 308 2089

Wer verkauft einigermaßen günstig 2 Shure Mikros oder etwas gleichwertiges? Ruft bitte 452 554 an Frank



Suche mögl. billig UHER 4400 oder 4200 Report Stereo IC und Klavier gegen Abholung. T 691 59 48

Verk. Austin Mini 1000 Kombi Bauj. 68 TÜV 5.79 (fast neue Reifen) für 1 350 DM T.08083/340 Kalle

Suche gebr. Spüle und einigermaßen gut erhaltenen Teppichboden (evtl. auch Fliesen). T 22 24 63

Les Paul Nachbau v. Hoyer; mit original Gibson Tonabnehmer; schwarz, Zustand 1a, mit Koffer VB 800 DM; 12;saitige akustische v. bayrischen Gitarrenbauer mit neuem Koffer VB 500 DM T. 48 34 84 Hansi & Inge

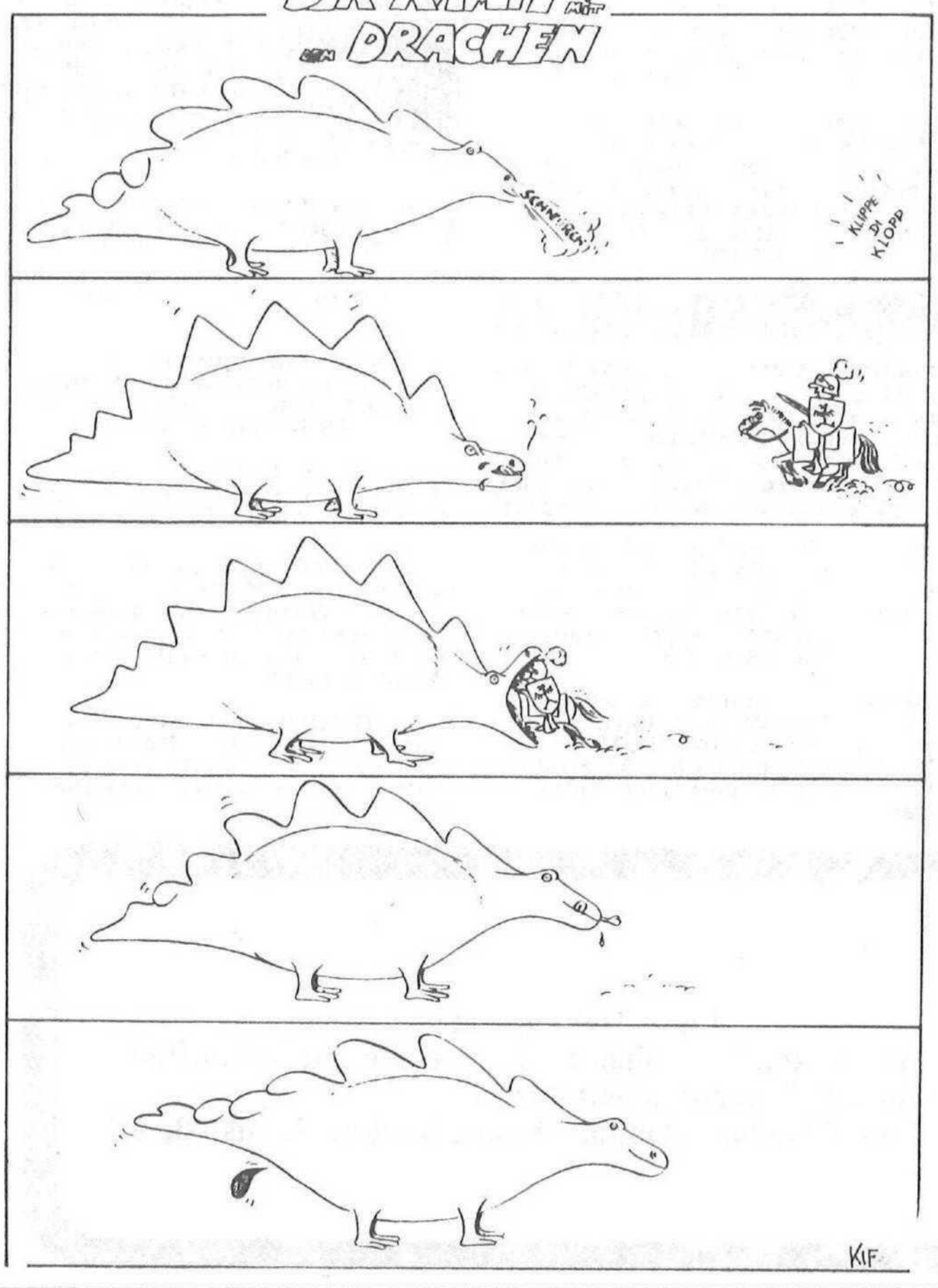
QUALITÄTSBOXEN – HIFI – IN ALLEN AUSFÜHRUNGEN.
GROSSER KLANG – KLEINER PREIS
HIFI-BERATUNG WALTER & BONZO
TEL. 08153/3558

Der liebe, große, blonde Helmut hat 1/2 Jahr Zeit und will endlich wissen, wie das ist, bei einem „richtigen Film" vor der Kamera zu stehen. (!) Läßt sich denn irgendein Filmemacher durch sowas reizen? Helmut Frings c/o Mencke, Wilhelmstr. 27, 51 Aachen

Das 50 DM-Weihnachtsgeschenk VW 1200, Bj 64, getupft, f. Bastler, z.Ausschlachten od. anderweitiger Verwendung. Zu erfragen bei: Edda Maugsch, Hochbrückenstr.14, Mü. (Besichtigung daselbst)

Dringend! Ich heiße Annette. Suche Zimmer für 1 Monat zwecks Primärtherapie ab 9.1.78 möglichst Ottobrunn u. Umgebung, kann auch WG sein - bin für jede Zuschrift dankbar. Über Georg Eder, 8 M 22, Christophstr. 3 nach 18 h

Suche MFG nach Frankfurt am 22./23. Jan.



Ihr wißt gar nicht wie schwer es ist eine Anzeige zu entwerfen, die Euch, liebe Weißenburger endlich darauf aufmerksam macht, daß jd. Dienstag ab 19.30 h unser Stammtisch im Fraunhofer Hinterstüberl (Kulisse) stattfindet.

Grafikerin, gel. Buchhändlerin, neu in Mü, sucht mögl. in Grafiker-Kollektiv evtl auch gelegentl. arbeit. Vorübergehend würd ich auch Arbeiten annehmen, die wenig mit meinem Beruf zu tun haben. Wer weiß was? Tel. 33 26 13 (erreichbar ab 15. 1.)

Suche Leute die bereits schon längere Zeit Erfahrungen m. Primärtherapie haben u. Lust haben 'privat' weiter zu machen. Tel. 33 26 13 (erreichbar ab 15. 1.)

Suce leichten Job. Rudi Tel. 311 60 33

Ein besseres Jahr 78 der Blatt-Truppe und allen Lesern!

Schaumstoff-Zuschnitte
-Matratzen
-Polster
-Sitze
-Liegen
-Betten
Indisviduell nach Wunsch + Geschmack, dufte Stoffe, Qualität zum Aussuchen

elfin macht's

Wann sehen wir uns ?
T. 52 80 50 Schleißheimer 78

Gibson Gitarre, 17 Jahre alt, ES 345 Stereo 1.klassiger Zustand, geg. Höchstgebot mind. 2800,-, Trini Lopez, Gibson Gitarre, mit Barney Kessel Hals Bauj. 62 für 250,- VB. Thomas 80 65 61

Bandauflösung! Leedy-Vibraphon, Messinggestell daher Supersound gen. überh. 1700,-. WEM Halle-Cat 6-Kanal Mixer u. Echo-Hall, 7 Tonköpfe neuw. nur 900,-, Stage-Kabel 20 m, brummfrei 10 Kanal Cennonstecker kaum gebr. nur 420,-, Powerhouse-Rhythmusger. mit Tonkassetten Mellotronsystem neu 800,-, Dokoder 4-Kanal-Tonbandger. m. Mischpult für Quadro u. Mehrkanal-play-back neuw. nur 1800,- Axel anrufen T. 361 50 32

Ich suche Kontakt mit Leuten aus umwelt u. sozialbezogenen Berufen, die Interesse hätten, ein Beraterteam für Lebens- u. Umweltberatung auf ökologischer Grundlage aufzubauen.

Chiffre 112/32

Wer ist auch an der Gründung einer Frauengruppe und/oder Frauen-WG interessiert? Martina verlangen, 480 15 92 öfters versuchen

Hallo Goldschmiede bzw. Schmuckmacher in Mü u. Umgebung: Suche (22, w, 4 Sem. Schmuckdes.) dringend für ca. 1/2 Jahr Praktikumstelle zwecks Einblick ins Berufsleben. Adresse hinterlassen bei Chiffre 112/24 Tel. 80 65 61

KONTAKTE

Suche schönes Mädchen oder schönen Jungen (in meinem Alter), das oder der gern eine dauerhafte Zweierbeziehung möchte. Bin 21, studiere Philosophie (engagiert), schau recht nett aus und bin die meiste Zeit lieb. Chiffre 112/35

liebevolle rotweingrüße an petra mit den grünen augen in der u-bahn am soundsovielten und den hasen

Du magst Bilitis und ital. Musik, bist öfter alleine u. traurig,dann ruf doch mal an (weibl. solltest du sein) ... mal wieder .. B. (s. FS) Chiffre 112/36

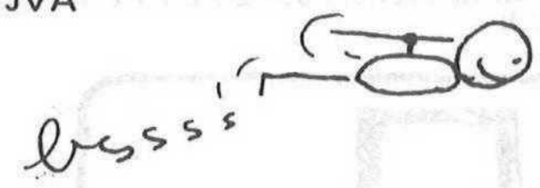
Ich, 43, w, möchte mehr ausgehen, auch mal tanzen, ab u. zu wegfahren (Gebirge, Besichtigungen, Skifahren). Ich möchte Gleichgesinnte kennen, mit denen man offen reden, Erfahrungen u. Interessen austauschen kann. Wer etwas mit mir unternehmen will, schreibe mir bitte. Chiffre112/37

FS/Scheiß Eigenwerbung: Plumper Aufreißer,20,blond hat es satt, Fasching allein herumzuöden; welchem netten Mädchen geht es ähnlich ? B. Chiffre 112/38

Siche selbst wahrnehmen und in Frage stellen, Offenheit, Ganzheit, aus Gefühlen und Kopf... Wir wollen Leute kennenlernen, die wie wir auf der Suche sind nach neuen Formen des Zusammenlebens, die therapeut. Ansätzen offen gegenüberstehen. Evtl. ergibt sich eine WG oder Möglichkeit wo einzuziehen. Treffen wir uns ? Chiffre 112/ 39

Ich, 21, m suche eine Freundin die auch eine gleichberechtigte Beziehung will! Bin romantisch, höre gern Musik und bin gerne mit Leuten zusammen. Möchte endlich meinen Traum erfüllen! Von einer Beziehung, wo man ehrlich und offen zueinander ist und zueinander steht ! Schreib mir bitte ! Chiffre 112/40

Zwei noch nicht Resolzialisierte, (ohne Haftschaden), durch die lange Haftzeit abgebrühte Schwerstverbrecher suchen Briefkontakt mit interessanten Leuten. Gerne mit coolen Tanten, jedoch nicht Bedinung, 23 u. 28 Jahre. Schreibt uns, jeder Brief wird beantwortet, da wir auf der Iso sind und jede Menge Zeit haben. Bitte eine Briefmarke jeweils mitschicken da es uns nicht möglich ist, am Anstaltseinkauf teilzunehmen. Zuschriften unter 401/75 Manred Bregulla & C. Hindenburgring 12 8901 Landsberg/Lech JVA



Zwei liebe Mädchen gingen am 2. Januar nachmittags in der U-Bahn Amalienstr. Eines trug ein schwarzes indisches Kleid und ganz lange Haare und das andere hatte gelockte Haare. Wir lächelten uns zu. Ich würde euch gern mal wiedersehen. Ruft an, wenn ihr Lust habt. Sebastian 19 69 90

Frau, 33, mit 7-jährigem Sohn, möchte zu Mann/Frau mit 5-8 j. Kind in deren Wohnung ziehen, zwecks gegens. Kinderbetr. Mögl. U-Bahnbereich, da Kind in Montessori-Schule,Reutbergerstr. Tel. 45 21 67

Hmm, wo sind sie denn nun, die lieben Schülerinnen, die zum Aufrei... den Fasching abwarten ? Sowas geht doch viel einfacher ! B. (sense) Chiffre 112/41

Kein Kugelschreiber raucht, mein Hirn ist verbraucht, mein Leben ist leer, eine Frau muß her. Paul 29 64 71 ab 17 h

Suche Mädchen (15-19), das auch nicht immer allein sein will. Bin 19/190/80 und einfacher Arbeiter. Zuschriften u. Chiffre 112/21

Hallo Klaus, der Du am 22.12. um 3/4 acht mit mir in der 21 gefahren bist, ich würde doch ganz gern mit Dir reden. Ruf mich bitte an: 313 76 94

Paul fühlt sich sehr einsam, wer weiß eine Freundin für ihn? Paul 29 64 71 ab 17 h

Welche Frau sucht wie ich 34 w eine Freundin mit der man auch persönliche Probleme besprechen kann. Bin unkonventionell, nonkonformistisch, lese belletristisches und sozialkritisches Chiffre 112/ 42

Das neue Jahr guten Vorsätzen beginnen: bin 35, m u. im soz. Bereich tätig. Ich lese sehr gerne, höre Musik u. bin eigentl. am liebsten draussen in der Natur. Was ich mir vorstelle: eine engere Beziehung b. größtmögl. Entfaltung d. Einzelnen! Welche Frau fühlt sich angesprochen ? Chiffre 112/ 43

Weil i mid die junga Tüpn di i kenn wenig afanga ko, suach i an Moo (liaba an vieradreißgjearigen irischn Beagbaua ois an Stadtgecko). Wia i bin dees sigst(segt's) na scho. Chiffre 112/44

Welche Frau mag nicht allein ins PAM o.ä. Kino gehen? Ich möchte mich gerne anschliessen (36, m) Chiffre 112/45

Suche junge (von O-25J.) Homos, die ältere (55 - ...J.) lieben und begehren, zwecks Interview. (keine pers. Interessen). Fühlst du dich angesprochen dann melde dich Chiffre 112/46

Jg. geprüfter Masseur - einmal wöchentlich von Privat gesucht Tel. 72 36 901) oder Chiffre 112/47

w., 174 cm, schl., sucht lieben, intelligenten, s. schlk. Typ bis 24 (?) f. Freundschaft. Jede (Bild)-Zuschrift wird beantw. Chiffre 112/49

Nach jahrzehntelangem Frust mit Jungakademikerinnen habe ich die Nase voll und suche erwachsene Frau, die mit beiden Beinen im Leben steht und weiß was sie will (Alter und Status egal) Bin Stud. Med. im Endspurt. Chiffre 112/50

Ich möchte nen Mann kennenlernen, der Gefühle nicht scheut, zärtlich ist und sich einbringen kann. Ich (weibl. 26, klein, dunkel) bin kein Mauerblümchen aber auch keine umwerfende Schönheit. Bin nicht kontaktarm, mag es aber nicht total dem Zufall überlassen. Chiffre 112/46

Mann, 35/172/53, sucht jungen Freund für gelegentliche Treffen Chiffre 112/47

Martin, 35, verheiratet, superschlank und hässlich, sucht homosex. Freund Chiffre 112/48

Welches nette Skihaserl hat Lust ein schönes Wochenende in Lindau bei ehemaligem Wahlmünchner zu verbringen zu verbringen, den es dorthin verschlug? Bin ein ganz normaler, unkomplizierter, geselliger Typ (29/172). Und wer von meinen früheren Bekannten schreibt mir oder besucht mich mal ? G. Langhammer, Schöngartenstr. 10, 8990 Lindau

Wir sind drei Männer und suchen noch weitere zur Gründung einer Männergruppe. 397999= Gerhard, 267205=Manfred

Bärtiger Student, 20J., 180 schön blond, Hobbyfilmer, sucht süße (oder so, bis 23) Begleiterin für Fasching. (B. wie) Bernd 70 15 28/FS folgt...

Fast 12 Monate später ... apropos Faschingsbekanntschaften, was ist geblieben ?... Übrigens ich war der Bruchpilot, Formel I Fahrer, Sturzbomber, Zenmönch Old Nick, Bob der Kassler, Dr. u. Mr. Hyde, John Glückstadt Chiffre 112/50

Schwieriger, etw. verrückter Mensch, 27 (m) 173 su. w. Gegenstück Chiffre: 112/51

Suche Partnerin für Reisen. 28 (m) 173. Vielleicht wird mehr daraus Chiffre 112/52

Welche Frau möchte lustigen Typen, 31, für echte 2er Beziehung kennenlernen, der trotz Begeisterung für jeden Unsinn, den Sinn für Realität nicht vermissen läßt. Mich kennenzulernen ist wie ein 6er im Lotto, bitte daher um zahlreiche Zuschriften Chiffre 112/ 53

Schwuler, junggebliebener Mann (29/174/67) mit Oberlippenbart schlank und kräftig, sportl.-passables Aussehen, aufgeschlossen und vielseitig interessiert, zärtlich; sucht sehr schlanken, lustigen, aktiven natürlichen und intelligenten u. verschmusten Jungen als Freund u. Bruderersatz (solltest noch sehr jung sein) der Wert auf Kameradschaft legt. Chiffre 112/54

Hundeliebhaber sucht Gesprächs kontakt mit anderen Hundeliebhabern Chiffre 112/55

Knabenliebhaber sucht Gesprächskontakt mit anderen Knabenliebhabern. Chiffre 112/56

Sylvester im Buttermelcherhof: Ich, dunkelhaarig, Brillenträgerin, würde sehr gern den Mann wiedersehen, der mir gegenüber saß, sich zunächst um seinen Bekannten kümmerte, dem es wohl nicht so gut ging, mir später eine Zigarette anbot und sich dann von mir mit einem Kuß auf die Haare verabschiedete. Bitte, ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn du mich anrufen würdest ! Ingrid 52 58 63 Ausserdem habe ich noch ein paar Leitzordner zu verschenken

Einsamer Steppenwolf (25/170 Industriekaufm.,Münchner) wünscht sich verständnisvolle Freundin, mit der er s. weiterentwickeln kann u. die seinem Leben neue Inhalte gibt. Interessen: Theater, Film, asiat. Kunst, Bergtouren, u.v.m. Chiffre 112/ 57

Mann, 27, 190, 90 sucht Freund mit Interesse für Musik, Menschen, Natur. Länger dauernde Freundschaft wäre gut Chiffre 112/58

SCHRÄNKE

Für den Keller oder Speicher

zum Bemalen
Bauernschränke
Küchenschränke
Kleiderschränke
Bücherschränke
alte Schränke — neue Schränke
— Stühle — Tische — Sessel —
— Sofas — Betten — Bilder —
— Hausrat —

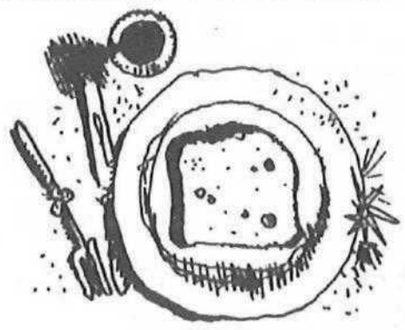
und viele Sachen aus Omas Zeiten

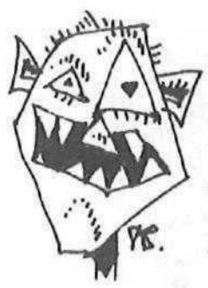
alles zu zivilen Preisen
in der Reitmorstraße 15/Hof
8 München 22 — Tel. 226 855
um Andrang wird gebeten:
täglich von 9 bis 18 Uhr

SCHRÄNKE

Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522
Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.
Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.





28 jär., 1,82 cm möchte sein Herz aus der Einsamkeit in die Zweisamkeit verschenken. z.Zt. in U-Haft, aber wer hat trotzdem Mut u. schreibt mir mit Bild. Manfred Schulz, Herrenstr. 43, 798 Ravensburg

Verschenke: Einladung zu Kaffee u. Kuchen an einem beliebigen Münchner Ort an jedes nette (alleinstehende) jüngere Mädchen, die auch ernsthaft alleine Kontakt sucht zu einem 37 jähr. (aber jünger aussehehenden) Junggesellen u. Nichtraucher Chiffre 112/60

Fasching mal anders, wuide Orgien bei uns, 2w, 3m, in unserer WG. Wer zu solchen Schlecker- u. Leckereien schon immer mal Lust gehabt hat soll uns schreiben Chiffre 112/61

St. Bonifaz: Das gr. Mädchen m. Kopft. das am hl.Abend a. der linken Seite saß u. am Ausg. nett lächelte, möchte sich bitte melden Chiffre 112/62

I'm so tired of running into only golddiggers, floozies, and sweet know-nothings in Schwabing. Aren't there any intellectual girls around? Am starved for good conversation — literature/psychology/sociology — ob Englisch oder Deutsch (32,m) Chiffre 112/63

Publizist -schwul- (52 J.) sucht jüngeren Germanisten zwecks Arbeitsgemeinschaft (bevorzugt Homosexuelle) Chiffre 112/48

m, 29, suche Frau, möglichst Raum DON, die an Stelle der Einsamkeit die Zweisamkeit stellen, gegenseitig Gefühle zeigen will, gerne spazieren geht usw. Chiffre 112/64

2 Tage vor Weihnachten, Do, 22.12., 18 h, sah ich Dich im Leopoldmarkt, Du hattest mittellange helle Haare, hellen Trenchcoat, kamst rein, beide Hände in den Taschen, sahst mich 1 x an. (später nochmal), gingst nur kurz durch den Laden ich: schulterlange, dunkle Haare grünlichen weiten Trenchcoat. Schreib mir mal oder ruf an 47 51 74 Andreas, oder Chiffre 112/65

Ich, 24,m Stud. (innere Verwalt. hab einfach keine Zeit mehr, ständig alles allein zu machen, sei es nun Musik hören (Tangerine D., Popol Vuh etc), Bergtouren, Schwimmen, in einer Kneipe sitzen usw. Suche desh. nettes weibl. Wesen, das sich vorstellen könnte, das alles - u. natürl. noch viel mehr - mit mir zusammen zu machen u. ebenfalls eine längere, mögl. intens. Partnerschaft sucht. Wenns Dich nicht stört, daß ich ein ausgesprochener Tanz- u. Skimuffel bin u. auch nicht der Prototyp des großen Draufgängers, eher das Gegenteil, dann schreib doch mal kurz Chiffre 112/66

Ich, 21,m, neu zugezogen, suche nette Freundinnen zum fotografieren, für kleinere Unternehmungen u. alles was Spaß macht.. Mögl. mit Bild, best. zurück. Chiffre 112/67

Stud, 22, 195, schl., Beau, sucht aufregend weibliches, tempramentvolles und zärtliches Mädchen zwecks echter 2er Beziehung. Assoz.: Roxy;Music, Natur, Provence, Week;end im Bett, Bruckner, Atlantis, Dali, Bergsteigen. I need your love so bad and I really got what makes you happy! - Vielleicht verstehst Du was Ich meine und hast auch den Mut einen neuen Anfang zu machen - und sei es auf diesem Weg. Ruf mich doch an: 80 40 43 ab 17 h, Jürgen verlangen.

Suche nette, treue Frau für tiefe Liebe, Verstehen u. viell. mehr. T 870 959

Wer hält mich (w) während der letzten Phase einer 2-er Beziehung über Wasser? Wer kennt Geschichten vom Mula oder den, der sie so schön erzählen kann? Chiffre 112/15

Feinwerktechn. 32/m will nicht mehr allein wohnen. Welches Mädchen oder Frau bis 40 hat den Mut, mit mir, oder ich bei Ihr bei gutem kameradschaftl. Verhältnis und vor allem menschl. Wärme und Geborgenheit den Alltag verbringen und gemeinsam erleben zu wollen. T 15 53 87 ab 18 bis 23 h tägl.

Mann, 35, sucht Frau. Wozu? Für Wärmeaustausch. Jawohl. Wie bitte? Ein Brutalinski? Nein bin ich nicht. Vielleicht freut uns schon der Austausch von beschriftetem Papier. Wohlan, ergreife den Griffel. Chiffre 112/16

Möchte meine Wohnung mit netter Sie teilen (30, m, 179) Chiffre 112/17

Unruhiger Geist, 30,176, sucht nettes Mädel zum Ratschen, Kneipenbummel und ruhiger werden. Chiffre 112/18

23-j. Student (Anlagenbau) aus der DDR sucht Briefpartner(in)! Hobby: Musik, Sport, Bücher, Reisen. Adresse bei mir, daß ich weiß, ob einer schreibt: Stefan, T 56 78 89

Welches anständige Mädchen möchte gern Casanova verderben? Ernstgemeinte Anrufe ab 17 h T 29 64 71 Paul

Ich, w, 18, habe das Alleinsein satt und suche einen wirklich „männlichen" Mann (mind. 185 cm groß, selbstbewußt, doch nicht arrogant) der seinen Teil zu einer Partnerschaft beiträgt, in der auf der Basis von Offenheit und gutem Willen eine aufrichte Liebe entstehen kann. Chiffre 112/19

Ich, 20, m, suche nettes, treues und aufgeschlossenes Mädchen zum liebhaben, zwecks Dauerfreundschaft. Chiffre 112/20

Kuscheliger Typ, 30, sucht zärtliches Mädchen, die von der Schickeria auch nichts hält und gerne tanzen geht. Chiffre 112/6

Welches nett aussehende Mädchen bummst gerne und oft. Tel. und WG vorhanden. Albt. Chiffre 112/7

Suche Mitfahrer/in für Südostasienreise, Thailand, Indonesien, Australien. Mitte April. Hartmut Frein, 8 M 19, Sedlmayrstr. 18

Skiferien? Unentgeltliche Unterkunft in schönem Skiort (Österreich) im Januar oder März an fröhliches Wesen angeboten, von jungem, musikliebendem, sportlichem Wesen (männlich). Zuschriften an Argo, Postfach 2010, Ch-8035 Zürich

Suche für Skitouren Partner, der Selbstversorgerhütten dem AV Rummel vorzieht. Biete Provision, wenn mir jemand Möbel billig aus einem WK Haus besorgen kann. Habe übrige Schlittschuhe, 45, und 5 Loch Felgen (VW). Chiffre 112/8

Mann sucht Frau Chiffre 112/49

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Hallo Skifahrer
es wird auch mal wieder Winter: Wir die schaumi's sind gerüstet. Wir haben Handwärmer für Euch; ..... und die Dinger funktionieren wirklich
Arnulfstr. 101, Telefon 16 15 15

Enttäuschter Junge, 21, Student Habe meine Liebe auf die Natur, weite Reisen, Skifahren, das Meer und Berge (klettern) beschränkt. Möchte sie jetzt auf ein Mädchen ausdehnen, das ähnlich fühlt wie ich. Chiffre 112/13

Bitte melden: Der Mann m. Lammfelljacke, der Mittw. 14. 12. vorm. m. d. U-Bahn von Giselastr. bis Sendl.-Tor fuhr. == Die Frau m. d. langen Schal. Chiffre 112/14

Internierter, wegen aktiver Knastarbeit sicherheitshalber von allen „Freunden" hängengelassen worden, wünscht Dauerkontakt mit Genossin, auch für die Zeit nach der Haft. Bin 37 und Fotograf und habe in 16 Monaten Zweidrittel. Manfred Sass, Masurenstr. 28, JVA, 563 Remscheid 12

Ich, m, 30, mag Mädchen mit kurzen Haaren, rundem süßen Gesicht und Spaß am Schmusen. Das muß ja nicht gleich in Ehe ausarten, aber kennenlernen könnt man sich doch schon mal. Schreibst Du mal? Chiffre 112/10

22, w, möchte neue nette Leute kennenlernen zum Ausgehen und miteinander reden. Chiffre 112/11

I love you and you love me and I laf da davo. Paul 29 64 71 ab 17 h

Damit mir im Knast nicht die Decke auf den Kopf fällt, suche ich liebes M., das mir schreibt. Bin 22 J., 186 gr. Klaus Baierlein, Hindenburgring 12, 891 L Landsberg

An meine Töchter, und die es werden wollen. Nach dem schwachen Echo auf meine Anzeige vom Dez. („... will bei den Mädchen nicht mehr Papa spielen ...") erkläre ich hiermit, daß ich ab sofort meine Vaterrolle wieder voll übernehme. Ist besser als nix. Hermann 30 48 23

Stoßseufzer! Ich, m, 33, 163, möchte endlich wieder einmal verliebt sein und suche liebes, nettes und ein wenig sportliches Wesen für eini innige, aber nicht erdrückende Zweierbeziehung. Chiffre 112/12

Trotz vieler Anzeigen hat sich „die Richtige" noch immer nicht gemeldet. Wo steckst Du? Immer noch Paul 29 64 71 ab 17 h

Sie kann - gut verdienen - muß gut Autofahren, kann bei mir wohnen. Chiffre 112/9

Die letzte Möglichkeit, mich kennen zu lernen. Wer jetzt nicht zugreift, ist selbst schuld. Paul 29 64 71 17 h

Suche erfahrene(n) Partner für Skitouren und Klettern (bis IV Grand) T 08367/477

Welche s. Maus kontaktet ju. Akad. über Postf. 887 Mü 1, um zwischenmenschl. Spannungen abzubauen?

Eigentlich könnte ich, 33, 194, 63, ganz zufrieden sein. Aber was mir noch fehlt, ist ein Freund zum Gernhaben. Bitte mit Bild / gar. zurück. Chiffre 112/5

Suche schönes, intelligentes, lustiges, sportliches, wohlhabendes, unternehmungsfreudiges, junges, liebes, zärtliches Mädchen, das ebensolchen Freund sucht. Paul 29 64 71 ab 17 h

Stud. fast pleite, sucht günstig 2 Matratzen 1 x 2 x 15 mögl. sauber sowie einige Teile für 2 CV 4 (Getriebe, Spurstange etc) Tel. 350 700 abends

Wer kann pflanzeninteressiertem Schüler (15) einen sicheren Wildstandort des Bilsenkrautes (Hyoscyamus niger) nennen? Angaben an 877 410 Uli

Verschenke: 4 Schaffelle, 2 gr. Blumenstöcke, rd. Tisch, Stühle Verkaufe: Stereocassettenrecorder Philips 2x15 W, 2 Tretnähmaschinen, Kronleuchter, Teppich 2x3 m - Suche: gr. auch alte Teppiche altes Sofa Truhe Tel. 90 34 929

Suche dringend Unterricht in Neugriechisch, kann nicht allzu viel bezahlen. Wer hilft mir oder weiß was? Gine Tel. 188 253 vor 11 h u. ab 23 h

Was soll d. Fez um d. Thingsbums? Steht ja dorch nur dummes Gebrutschel, gesinnungsinzüchtiger Eintopf (od. zwei-T.) u. "Blatt"-itüden drin - wie d. Name schon sagt (grunz). Fehlt noch 'BlamS'; u./o. Essig, Öl, Pfeffer & Salz (Gott erhalt's - wie man so sagt) Paulatim

Wochenend - Intensiv
Psycho - Tanz -- Workshop
Tanz - Kreative Aggression
Ausdruck - Emotion
- Charakterdarstellung
Freitag 27.1. - Sonntag 29.1.78

Ich bin daran interessiert, in diesem Workshop mit der **EINSICHT** zu arbeiten, daß Aggression nicht Chaos und Zerstörung bedeuten muß, sondern durchaus ein **ENERGIE—POTENTIAL** ist, welches schöpferisch erlebt werden kann — um nach vorne zu gehen, etwas anzufassen, zu gestalten und aufzubauen, um Kontakt aufzunehmen. Die Arbeit mit Tanz, Musik, Darstellung und Ausdruck erlebe ich als ausgezeichnete Möglichkeit, um mit den Aspekten von Zerstören und Gestalten und mit der Aggression umzugehen. Der Schwerpunkt liegt auf der Erkenntnis und Einsicht in das eigene Fühlen, Denken und Handeln. Wichtiger Einsatz in dieser Gruppe ist jeder Telnehmer selbst.
Anmeldung und Leitung:
Ma Prem Mudita (Brigitte Geigenberger) T. 76 58 50

Suche gebr. Bücher, Taschenbücher, Regale u. Fischernetze geg. Bezahlung u. Abholung: Edgar T. 08153/1240

tofe Shaker beschäftigt sich im Knast mit Alternativpsychatrie und braucht dringend Material vor allem die Dokus übers SPK I II III und die Schrift "Aus der Krankheit eine Waffe machen, Adresse Obere Kreuzäckerstr. 6-8 JVA, 6 Frankfurt 50

Suche Unfall-Motorrad, BMW R.../6 Achim 221 221

Verschenke Ölofen, leicht defekt T. 488 936

Suche zwei Ölöfen u. alten Sessel. Außerd. einen kleinen runden Tisch. T. 48 89 36

VW 1302 zu verkaufen. Bj. 71 TüV 6.79 Extras, VB 2300,- 223 221 Achim

Verkaufe 1 Waschvollautomat 80 cm hoch, 1 Ölerigator 2000 W, 1 Vergrlßerer, 1 Schaumstoffmatratze 200 x 170 x 20 cm. T. 22 74 91 nach 18 h Dieter verl.

Zu verk. 2 CV, 69, 53.000, TÜV fällig, neues Verdeck, neue Elektrik , VB DM 500,- T. 29.5063 ab 19 h

Suche Brasilianer(in), Portugiesen(in) der/die mir Unterricht in Portug. gibt. Unter d. Woche anrufen 77 57 90 Renate

2 Paar Ski zu verk., Metallski (aber nicht aus Eisen), 205 cm, 60,-, Holzski, 190 cm, 30,-, beide Touren-Kabelautomatik, 53 30 77 Ingrid

Verschenke 2 Winterreifen (ziemlich abgefahren) mit Felgen für VW 1200 u. 3 Matratzen Tel. 70 65 25

Wir werden im Soller 78 in München ein Privattheater eröffnen. Es ist beabsichtigt, in einem eigenen Haus mit einem im Kern festen Ensemble auf k kollektiver Basis zu arbeiten. Unser Konzept schließt dabei spontane u. unmittelbare Formen der Aktion u. d. Theaterarbeit ebensowenig aus wie die klassische Repertoirarbeit, unter allerdings ganz konkreten Zielrichtungen. Wer sich prinzipiell für eine Mitarbeit an einem derartigen Projekt interessiert, sowohl im künstlerischen als auch im technischen Bereich, sollte mit uns über unsere Vorstellungen diskutieren. Kontaktaufnahme mögl. bald unter Chiffre 112/31

Zu verk. Öltank 550 lt u. Wanne für Selbstabholer, Gauting, 120,-, Vox-Orgel 2-man., alte Continental, Preis? VB. Notenständer 25,-, Barhocker 25,- Tel. 260 72 27

Suche dringend brauchbare 2 CV-Reifen, Edi 76 33 94 od. 223 221

Wir geben: Sensitiv-Massage u. Ganzheits-Rückenmassage T. 26 73 50

Plattenspieler Dual CS 1224 u. Kneissl-Ski 185 cm zu verk. Und derHardy wohnt jetzt in der Damenstiftstr. 12. T. 26 73 50

Kurzsichtige u. Sehgeschädigte es gibt einen Weg wieder ohne Brille usw. zu sehen. Wer will diesen Weg mitgehen. Horst 26 73 50

Uher 4400 Report Stereo IC mit NC-Akku-Lade- u. Netzteil, Tragetasche u. Mikros f. 700,- CB-Gurke HF 12, Akku u. Ladegerät fast neu f. 120,- Tel. 48 01 929

Wer fährt öfter nach Süd-West u. Süd-Ost Asien u. könnte mir Sachen mitbringen bitte schreiben Sie an Biologal, Postfach 21, 8 Mü 26

Suche schwarz/weiß Fernseher geschenkt, soll funktionieren T. 221 258

Riesen Ford-Combi mit Blechschaden Kotflügel für VB 500,- zu verkaufen im Milbertshofener Zentrum nach Jo fragen T 359 30 62

Suche VW-Bus ab Bj. 68, 8 Sitzer, dessen Karosserie gut u. Motor defekt ist. Tel. 08024/ 2468

Verkaufe fast neuwertig: WEM Echogerät, 350,-, IBANEZ E-Gitarre 700,-, Aria 12 sait. Git. für 250,-, Außerd. einen Roy-Röhrenverstärker 80 W für 700,- T. 87 45 06 ab 19 h Michael verl.

Meditation u. Musik, Konzert am 14.1.78, 20 h, Richard Wagnerstr. 9, Swami Nada Brahmanada und Parvati, Tabla

Therapiezentrum sucht Waschmaschine, einteilige Matratzen u. Grünpflanzen, Dekorationsstoffe. T. 52 68 66 nach Möglichkeit kostenlos od. billig

Wer sich meine Gitarre ausgeliehen hat, soll sich damit rasch wieder melden, ich will auch in diesem Jahr wieder drauf spielen Hab keine Angst, mit Bullen hab ich nichts im Sinn. Peter Lochner 226 119

Ziemlich forgeschrittener Folk- u. Bluesgitarrist sucht Lehrer f. klassische Gitarre. Ziel, Aufnehmeprüfung am Konservatorium. Wolfgang 52 66 49

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's
Arnulfstr. 101
Telefon 16 15 15

Jg. Paar su. MFG bei Safari-Expeditionsfahrt in den Orient od. Afrika, FS III, Geld u. Kochkünste vorh. sowie Gruppengeist /1.3.78-20.6.78). Su. Nachmieter für schönes möbl. Zi in Mü-Ost, ab 15.2.78, 155 DM + NK ca. 20 DM. 600 DM Kaution, Bad, WC, Abstellraum vorhanden. Angebote an Hans;Peter Alkofer, Roritzerstr., 84 Regensb.

Suche LP's von Zombies, Ramsey, Lewis Trio, Doors, Turtles u. Vogues. Außerd. Bücher v. Bradbury, W.r. Miller, Ballard, Heini 75 39 10

Verk. billig Kofferschrank mit Schubladen, Gitarre, Fahrrad, Kopfhörer, Tonbänder, Mäntel, Lampen, Kommode. Matthias Josek, Barerstr. 53 od. Tel. 29 74 73

Für den Ausschlachter zu schade: R16 TS Bj 71 88 000 km. An der Technik ist einiges neu. Tel. 755 65 20 Über den Preis reden wir dann

HELP ! welcher jg. Mensch m/w hat Mut und versucht, einen 24/m seit Jahren haschsüchtig und daher psychisch etwas angeknackst auf den richtigen Weg wieder zurückzubringen. Bei Erfolg garantiert verzweifelte Mutter Belohnung. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften. Chiffre 112/23

Suche alte Science fiction v. Heyne u. MvS-Verlag, Malerstaffelei, TU-Vorlesungsverzeichnis u. Felgen f. VW-Variant 1600 Heini 75 39 10

Ein Platz für Kinder.

Kinder brauchen Platz. Platz zum Leben. Platz zum Spielen. Platz zum Entfalten. Helfen Sie mit, Forderungen durchzusetzen nach mehr Spielplätzen, besseren Wohnverhältnissen für kinderreiche Familien und Kindergarten-Plätzen für alle Kinder. Lassen Sie uns eine kindgerechte Umwelt schaffen.

Helfen Sie dem
„Anwalt des Kindes"
* durch Ihre Mitgliedschaft
* durch Ihre Spende
* durch letztwillige Verfügung

Deutscher Kinderschutzbund
(DKSB) e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Schiffgraben 40, 3000 Hannover 1
Spendenkonten:
Deutsche Bank AG
Hamburg 46/55551
Postscheckamt Hamburg 169666

W.A. Art & Press Hannover

Suche Schlagbohrmaschine und Stichsäge. 1 Monatspackg. Ortho-Novom zu verschenken. Dietrich 403 315

Zu verkaufen: R6 Md. 73 DM 2450.- Sensor-tragb. Farbfernseher m. Garantie 550.-- Ohrenbackensessel, Bosch-Küchenmaschine m. viel Zubeh., Bücher, Super-Couch, Wanduhr, Wandregale, Hausrat, versch. auch zu verschenken. Tel. 486 941

Zu verkaufen: weißer Hirtenmantel Gr. 46/48 (fast neu) Nappalederjacke (Blazer) Gr.34/36 (neuwertig) Tel. 29 5 7 82

Zu verk.: bemalte Dekorationsleinwand ca. 250x280 als Wandschmuck, alte Schustermaschine (höhe 120 cm) als Fernsehständer o.ä. verwendbar, sehr dekorativ Tel. 295 782

Kühlschrank gg. Abholung, 77 69 38

Kühlschrank f. 50,-- DM 77 69 38

Pyrenäen-Ski-Trek, wir suchen noch Partner 3 Wochen März 0911/22 10 04 oder 0911/454 990

Tenor-Sax Toneking Berglarsen Mundstück, Koffer DM 498,-- or best offer Gn. Schmidt Ligsalzstr. 25

Wer weiß, wo der Haagi aus Bad Weissensee sich z.Z. rumtreibt. Möcht ihn gern mal wiedersehen Der Haagi hat mal mit'm Charlie in der Weißenburger Str. gewohnt. Peter Tel. 705 889

Suche Stereoanlage (Kompl.) bis DM 500.- Tel. 95 67 49 werkt. ab 18 h

Wer hat die Schmetterlinge lachen gehört - Wer weiß wie Wolken schmecken? Günter (siehe Schneemänner)

Verk. Schlagzeug (Sonor) m. Bekken u. 2 Hängetoms (450.--) Tim u. Struppi u. Asterix Comics. Sowie Micky Taschenbücher (38 St) Tel. 60 15 818

Eilig! 2 Zi + gem. Kinderz. frei für Nichtraucher mit Kindern bis 5 J. in WG mit Garten + Werkräume. S-Bahn-Nähe. T 08092/4989

Wir(5-6 Leute, Schüler und Studenten) suchen frühestens zum 1.3.78 Haus oder Hof i. S-Bahn-Bereich. Mindestens 5 Zimmer. Bad oder Dusche sollte vorhanden sein. Wer weiß etwas in der Richtung? A. Poggel, 8371 Frauenau, Schäufelwiesweg 9, T 09926/221 oder Viola T 089/ 347 405

Zimmer in WG ab 1.3.78 frei. T 83 34 80 ab 18 h. Suse, Günter, Anne, Sonja, Czep oder Kater Jimmy verlangen!

Dringend! Suche Zi in WG. 33, m, berufstätig, viele Jahre positive WG-Erfahrung. Tip an die WG's: Selbst Leute, die inserieren, anrufen erspart Telefonterror + Vorstellungstheater. T 65 35 60 oder 08766/254 Klaus (öfter probieren)

Zi, auch in WG, für 4-6 Wochen von m 31 berufst. gesucht. Albin 45 32 22

Wir suchen einen Raum, 50 qm oder größer, mögclichst mit Holzboden, um Taek won do zu übern. 1 Abend pro Woche, zwei Stunden ab Mitte Jan. Nina Hahn 28 89 10

Schönes, leider teueres Zimmer im ausgebauten Bauernhof im Norden von Mü. 180 DM. Zu zweit ist es natürlich nur die Hälfte. T 38183 206/238

3 Zi in WG warten auf kreative Nichtraucher m. Kindern zw. 1-5 J. iOrt östl. von München T 08092/4989

Allen Blairman drummer don keyn woodwinds suchen 1 oder 2 Zimmerwohnung (ca. 400 - 500 DM) T 480 11 26

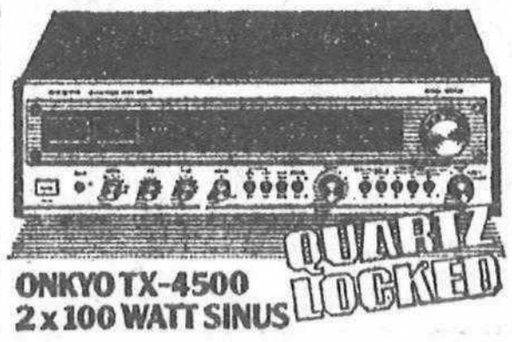
Biete Zimmer für Mädchen in WG, 3 Leute. Schöne Wohnung, Zentralheizung, Bad,usw. DM 180, in Laim. Siegfried T 570 2374

Su. ruh. Zi. od. Whg. ab sof. im S-Bahn-Bereich (nicht Norden) bis 350 DM incl. (schön wär mit Garten oder Wiese). Die Leute drunter oder drüber kann man wohl trotzdem mögen ohne davon abhängig zu sein. Was sie so alles „ meinen''. Sollte auch keinen stören, ob ich da od. weg bin od. wenn wiß Gott jemand mal bei mir wohnt und das ich 23 und männl. bin. Hans 08142/ 51116

WElche Folkgruppe - m. eigener Anlage und möglichst mit praktischer Erfahrung - sucht Sänger (auch Gitarre, jedoch kein Solo) evtl auch für mehrstimmigen Gesang. Relativ hohe Stimmlage. *Außerdem suche ich für bald ein Zimmer in WG - Haidhausen, Schwabing od. Sendling. Postkarte etc. an Rolf Schmidt, Dietersheimer Str. 25, 8056 Neufahrn*

hifi box

Der einzige HiFi-Receiver seiner Klasse mit Sender-Stabilisierung durch Quartz Locked.



ONKYO TX-4500
2 x 100 WATT SINUS

Frequenzgenauigkeit: 0,05%! 3 Tape-Monitore mit Überspielmöglichkeit.

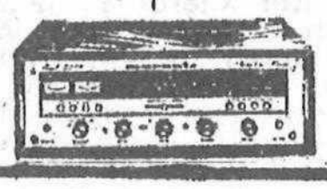
Dazu die neue **L 19** Decade von **JBL** und **TD 160 Mk II** mit **Shure-System** **2590**

120 Watt **2100**
TX 2500 Receiver, Servo Locked 2×44/60 Watt, Empf. 1,6 μV
2 JBL L 19, 60/150 Watt, 5 Jahre Garantie, Thorens TD 160 mit Shure-System

harman/kardon
100 Watt **1298**
Receiver 330c, klangneutral, **THORENS**-Plattenspieler TD 166, **Shure-System,** 50-Watt-Boxen, 3-Weg mit Kalotte von **ACL**

50 Watt **878**
HECO-HiFi-Receiver SMR, Loudness, Muting, Ambiofonie-3-Weg-Boxen, **Garrard** autom. Riemenlaufwerk mit Magnetsystem

130 Watt **1648**
MARANTZ 2226 BLACK, 2×53/65 W, 2 Signalanzeigen, PLL-Decoder
BOSE 301 Regallautsprecher 60/150 Watt, **5 Jahre Garantie**



NEU NEU NEU NEU

Garrard DD 75, Direktangetriebener Plattenspieler mit Shure M 70 B **498**

NEU NEU NEU NEU

Teac A 103 Kassettenrecorder, Black Design **598**

JBL L 19 Lautsprecher in Monitorqualität **475**

Landshuter Allee 116, Telefon 15 51 54
Sonnenstraße 9 c/o Disco One, Telefon 59 27 64
Zieblandstraße, Ecke Barer Straße. Telefon 2 80 97 50

hifi box

Hifi-Boxen Epicure MT1 mit 50 Wsin. (vgl Hifi-Jahrbuch 8, Seite 830) f. 240.--, Uher Stereo-Mischpult Mix 500, neu, f. 180.- zu verk. Tel. 22 79 50

Verkaufe Kneißl-Racing Team (2 m) mit Ess Nevada Bindung 100 DM. Peter 885 380

Suche jemanden der mir Leadgitarre spielen beibringt, außerdem einen Gitarrenkoffer billig. Monika Tel. 769 16 10

Suche MFG nach Stockholm. und zurück irgendwann im Jan. Tel. 37 33 96 Stefan. Nachricht hinterlassen

Verk. dkl.-br. Teppich (5x3,50) 2 Korbsessel mit Tisch, 2 rote Klappst., Kü-tisch bem. Bauernschrk, Scheinwerfer-Stehlampe, Palme; Blumenkästen mit Halterungen; etl. Pflanzen; Schwarze Nappalederm.; bl. Wildlederm. + haufenweise Klamotten Gr. 38; Bücher; 2 alte Geigen 300.-- unter Schätzwert. Suche Piccolo- u. Querflöte! Tel. 77 96 37 ab mittag bis Mitternacht

Sympathiekundgebung! Silvesta was, de letzte Nacht, de hamma in da Blutnburgstraß verbrocht Leid wand do an Haufa und gnua zum freßn und zum saufa.
— A boar hama na vom letznmoi kend, de andan wand uns am Anfang no fremd. Des hotse mid da Zeit dann gem, weima gmerkt ham, das ma uns olle recht gern mengd.
— Um 12fe hots uns dann in Hof no driem, wos do bassiert ist missatz öfta gem. A jeda hod an jedn meng, des hot ma an de Gsichta gseng.
— Und weima gmerkt ham das a andas geht, machma so weida wei mia sand ja med bläd. Midananda is schäna des is woar, drum machtses gut im neia Jahr.
— De letzte Nach, de letzte Nacht jawoi, de hots so furchtbar brocht.
Joes Fusel's Untergrund Band

Ouspensky, Auf d. Suche nach d. Wunderbaren u. Vom inneren Wachstum d. Menschen zus. 65. u. viele andere spirituelle, psycholog., polit. Bücher 08341/3529 bin oft in Mü.

Suche Job jeder Art in Kneipe Kino usw. Dringend, da kein Geld mehr. Peter Tel. 705 889

Verk. Buchdrucktiegel m. kompletter Setzerei 4500,- VB, T. 18 78 66 nur von 18 - 20 h Marc

Verkaufe Sonor-Schlagzeug 450, Juno Allgas(herd) u. Beistellherd je 170,- frei Haus. T.871 4915 öfter versuchen

FUJICA Single 8 Filmkamera Z-600, mit vielen Möglichkeiten neuwert. mit Fujica-Klebepresse f. 400,-, SW Fernseher "Sanyo" 33 cm, 150,-, Elektrobootsmotor Azur 180 f. 100,- Tel. 480 19 29

AKAI-Video VTS 100S, Rec., Kamera, Monitor, Converter, Netzgerät, 2 Akkus, Pistolengriff u. 1 Vid. Band, wenig benutzt 1800,-, Nach Wunsch dazu: 15 Bänder 225,- Tel. 480 1929

Verk. 2 CV 4 § 11/78 Bj. 71 gut erhalten, für 1100,- .Tel. 50 24 700 Alfred od. Pia

WG Trödeln weiter: Möbel, Klamotten (Kinder, Frauen, Männer) Spielzeug, Bücher. Rufts doch einfach an Tel. 29 27 12 Christine

Richtung Indien, wer fährt zufällig Anfang Febr. auf dem Landweg hin u. könnte mich mitnehmen? Peter 795 644 abends

Die individuellen Holzmögel z.B. Regale, Stühle, mache Uve Katschke von der Abseitsgalerie Fallstr. 38, T.723 62 88 aus der Silhouette der Eigentümer

Verk. VW 1600 Variant § 9/79 45 PS ATM 60 000 km für 900,- 2 Ölöfen a 50,-, Tecnus-Skistiefel Gr. 42 für 30,- T. 502 47 00 Alfred

Notverkauf. Gitarrenamp. 150/ 200 W u. Baßbox m. Altec 421/ 8 H Speaker. VB Näh. unter T. 91 74 42 Jürgen

Suche gebrauchten Anrufbeantworter u. bequemen (Ohrenbakken)Sessel. 308 30 57 öfters versuchen

Bekomme im April nachwuchs. Brauche noch alles zur Erstausstattung sowie Kontakt zu Leuten in gleicher Sit. Tel. 691 43 93 Gabriele

Verschenke meine neue Adresse H. Paprocki, Würmstr. 27, 8032 Gräfelfing

Ich verkaufe (sehr günstig) Hübsche Perser-Brücke ca. 150x95 cm Gassem, Tel 32 56 53 abend

Wohnlandschaften Wohnlandschaften und Wohnlandschaften u. überhaupt natürlich bei den Schaumi's.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Ex-Exitus Bassist + Drummer (wir spielen seit 72 zusammen) suchen E-Pianisten + Gitarristen (mögl. mit Gesang, Anlage vorh) Charly 16 92 96

Bassist u. Sängerin gesucht von Rockband (Stil: zw. Wishbone Ash u. W. Ambros, Bayr. Texte) Wir wollen nicht nur zusammen Musik machen. Feisal, 580 4558

Wer lernt mir wie man mit Pastellfarben umgeht oder wer weiß wo man Unterricht in Pastellmalerei nehmen kann. Ritchie 796 168

SAFTLADEN
Senftlstr.2/Nähe Regerpl.
Punk-Klamotten, Pumphosen mit Bund, Kleider, Blusen, Trödel, Schmuck, Babysachen, Spielzeug, Holzarbeiten usw. von 13 - 19 h kann man vorbeikommen und gucken.

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —
Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, **Selbsterfahrungsgruppen.**
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich Tätige. Tel. Voranmeldung

Wir (Studentenehepaar mit Schwägerin) suchen dringend 2-3 Zi.Whg. auch Altbau, im Innenraum bis 450,- incl. Peter, Joan, Waltraud, Tel. 88 53 80

Dtsch.-franz.Paar sucht dring. 2 Zi.Whg. mit Bad. WEr weiß was. T. 26 79 95 Edie verlangen

Renovierungsbed. komfortlose Altbauwhg. 2-3 Zi. , Renovierung wird übernommen, in Schwabing, Innenst. od. Milbertshofen, T. 36 15 032

Erzieherin u. Studentin suchen dringend 3 Zi. Altbauwhg. (ZH) mit Küche u. Bad in Neuhausen Wir können bis incl. 600,- zahlen. T. ab 18 h 58 05 814 und 88 88 738

Paar mit Klavier sucht 2 Zimmer in WG, mögl. Innenstadt 29 52 78 Brigitte, Lutz

NUR VÖGEL FLIEGEN BILLIGER

Charterflüge n. Südamerika

Sydney	2390,- DM
New York	825,- DM
Los Angeles	1225,- DM
Montevideo	1 850,- DM
Buenos Aires	1 950,- DM
Rio de Janeiro	1 850,- DM
La Paz	2 050,- DM
Lima	1 480,- DM
Santiago	2 300,- DM
Mexico	1 180,- DM
Guadeloupe	1 225,- DM
Haiti	1 225,- DM
Delhi ab Mü	1 275,- DM
Bangkok über Colombo	1 450,- DM
London	195,- DM
Palma	205,- DM
Las Palmas	395,- DM
Athen (nur kurzfristig buchbar)	195,- DM
Tel Aviv	585,- DM
Kairo	598,- DM

AIR SUPPLY GmbH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49. 8 M 80
Tel.: 45 44 48

Ich, m 23, suche ab Sommer Platz in gut funktionierender WG, die haupt- od. nebenerwerbl. Landwirtschaft betreibt. Habe einschlägige Kenntnisse durch Landwirtschaftslehre u. schon etwas WG Erfahrg. Wenn mögl. nähe Weihenstephan. Jo Schäfer, Mainzerstr. 31, 6501 Schwabenheim

Herbert! Du hast mir auf die Chiffre-Anzeige 110/17 geschrieben, aber Deine Adresse vergessen!!!

Verk. DYNAMIC VR 17-Ski, 200 cm, VB 250 DM — Bergstiefel, Gr. 41, VB 60 DM. Schlittschuhstiefel, Gr. 41, VB 30 DM, Basketball (VB 35 DM), T.-Tennisschläge 25 DM, Bernst.-Kette, 70 gr., Stef 567 889

Kastrierter Kater (Sympathisant) zu verschenk. T 225517

Bett 1x2 m a 50 DM 3-teil. Matratze 90x190 cm a 40 DM, T 287306 öfter versuchen

ASIEN über Land mit
Intercontinental—Bus—Christoforus
Zürich—München — Abfahrt: **7. März** bis Katmandu (zwei Monate) mit Campings, Ausflügen und längeren Aufenthalten unterwegs, in Afghanistan, Indien und NEPAL. Preis: 650,- (einfach)
Hin- und Retourfahrt (4 1/2 Monate): 1200,-
Information und Anmeldung; persönlich oder schriftlich bei:
ARMADILLO — LADEN
Bäckerstrasse 56
CH — 8004 Zürich
Kinder Gratis
Und am 5. September 1978: ZÜRICH—GOA, so fährt man mit, mit Abenteuerlust — Intercontinental—Bus—Christoforus

Ich suche ein Zi. in WG mit Kindern bis Herbst 78. Erwarte im Mai mein erstes Baby u. brauche tagsüber eine Betreuung dafür. Helga, 18 53 57

Akademiestudentin mit Katze sucht helles Zi. in WG bis 230,- incl. T. 0871/2 52 36 am Wochenende od. abends Mü 90 Asamstr. 21 Susanne Kuntz

Sozialarbeiter su. Haus od. 4-5 Zi. Whg. im Mü.Nord. od. Süd-Bereich, kann auch etwas außerhalb sein. T. 95 20 35 b. Con-Drobs e.V.

Suche kleine (Altbau) Wohnung od. Zimmer in WG Manfred T. 39 56 99

Suche 1-2 od. 3 Zimmerwohg. bis 300,- u. für die Übergangszeit noch dringender ein Zi. bei Leuten die keine hohen Ansprüche an mich stellen, da ich dazu zur Zeit nicht im Stande bin. T. 15 722 34 Rike verl. ab 19 h

Suche Zimmer in WG ohne Gruppenzwang od. App. bis max. DM 250,-, Bin 25, Studentin, T. 37 41 16 Eva

Grafikerin sucht dringend im Süd od. westl. Raum Mü. bis 40 km, ruhigen hellen Alelierraum od. Haus Wer weiß was 089/ 45 02 63

Gröbenzell, S.Bahn, Wir suchen zum 1.2. einen Menschen für 2 ineinandergehende Zimmer 29 qm, 290,- incl. Keine Zweck WG. Horst, 22, Inge, 29, Nici 8, Peter 22, Klemens 21. 08142/ 51 116

Suche ab sofort Nachmieter für 3 1/2 Zimmerwohg. in Sendling Implerstr. Miete 350,- plus Heizkosten , 77 99 01, Ehepaar bevorzugt

Ab sofort bis voraussichtlich Ende August 78, möbl. kleines Zimmer in Schwabing frei für Studentin, Miete 170,- incl. u. Kt. 1 MM T. 300 740 1

2 Frauen suchen Platz in netter WG, dringend, Billig u. nicht zu weit außerhalb wäre schön Rosi T. 58 02 108

Wohnungstausch. Bieten 3-Zi. Whg., 65 qm, 229,- in Haidhausen mit kleinem Hausmeisterjob. Suchen größere Altbauwhg. oder Haus, Häuschen, Hof, Tel. 47 12 33

Wer will Stunden- od. tageweise Arbeitsraum mitbenutzen, z.B. für Batik, Keramik o.ä.(kostenlos) T. 35 93 662

Tausche schönes, separates Zi. 27 qm 170,- in lockerer WG gegen ruhiges App. od. kl. Whg. bis 400,- incl. im U-Bahn Bereich. MIchaela 34 55 48

18 jähr. Mädchen sucht etwa gleichaltrige Mitbewohnerin f. 2-Zi.Whg. m. Küche, Bad, an d. Münchner Freiheit ab 15.1. od. 1.2. Miete 225,- incl. T. ab 17 h 34 87 26 Katja

Hochwärtige elastische quietschfreie Schaumstoff-Matratzen und Polster zu niedrigen Preisen natürlich bei den schaumi's,
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Zu Verschenken: 1 Kinderbett, 1 Liege, 1 Schreibtisch, Mayr, Adelgundenstr. 21/4, T 223 746 10 h vorm.u.ab 19.30 h abens

Großes Radio (alt), total gut, zu verschenken. Adelgundenstr.6/4

ZU VERK: Büroschreibmaschine ADLER, mit Tabulator und breitem Wagen (DIN A 4 quer), zusammen mit 6 Geha-Farbbän; dern, 5 Flaschen Tip-Ex, 3 Flaschen Verdünner, 30 Päckchen Tip-Ex Streifen, Typenreinigern u. 1000 Blatt Papier für DM Klaus Miosga, Pettenkoferstr.28 T 53 71 30

Verk. älteres Saba-Hifi-Tonband Gerät mit ca. 30 18-cm-Spulen für 450 DM. T 309198, 8-14 h

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken

Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen

Amalienstr. 87 **Telefon 28 72 91**

Ich brauche unbedingt viel Englisch;Conversation (schwache Mittelstufe): Suche daher Engländerin (keine Amerikanerin!!) die mir hierfür einen großen Teil ihrer Zeit opfert. Dafür spreche ich gerne lange deutsch mit ihr. Wer weiß was? Ein ausgezeichnetes Abendessen ist klar! Klaus T 79 26 15 abends, auch spät.

Optisch sehr schöner R 4 mit 5 Monaten Tüv (Schiebedach) gegen Gebot billig abzugeben, ca. DM 300. Sämtliche R-4-Teile billig. T 315 24 61

Gelegenheit! VErk. Ticket London—Los Angeles bis 15.1. gültig 250 Dollars. Douglas Plattenspieler Pioncer PL 12 D, neuwertig, neues System DM 180, Taschenrechner Texas Instruments SR 51 II neu DM 140, T 480 18 58 Peter

Verschenke Elektroherd. ab 8.1. T 08167/1245

Wer kann mir Infos über 'ne Sterilisation (scheiß Wort) geben? 08167 / 1245 ab 8.1., der Matti

Gibson J-45, Akustik Folkgitarre, sehr alt, 1a Zustand, mit Koffer für 1200 DM, Christian T 95 57 64

Möglichkeiten bewußt ausschöpfen, Schwierigkeiten gezielt angehen ... Hierbei können internat. anerk. psycholog. Testverfahren helfen: Baumtest, Wartegg, FPI u.a. gewähren differenzierte Einblicke in die zentrale seelische Lage. Intelligenztest IST ermittelt individuelle Struktur der Intelligenz und IQ (Einzel- od. Gruppentest). Mit wenig Aufwand (z.T. nur Postweg) u. geringen Kosten (ab 30 DM) Erkenntnisse, die Fehlschläge und Enttäuschungen ersparen können. U. Stollberg, gepr. Psycholog., Feilitzschstr. 21, 8 M 40, T 39 85 69 (12 -13 u. 20-21 h)

Verkaufe billigst zum Ausschlachten: 2 CV, techn. einwandfrei, Motor 50 000 km, Tüv abgelaufen. Gabi 58 69 20

Rhodes 73, zu verk., 1 1/2 J. alt, VB 1750 DM. Besichtigung bei Rainer T O8123/884

Fernseher, s/w, 59 cm Durchm. Zimmerantenne, 150 DM, Klavier, technisch und optisch 1a, Marke C. Oehler!, 1450 DM T. 52 44 63

MFG nach Berlin zw. 11.1.78—20.1.78 dreimal einfach, 2 E, 1 K, gegen Belohnung gesucht. Karte an Eva, Kreppen 2, 8301 Leibersdorf, Hallertau

Verk. Spitzen;Plattenspieler Micro-DD 20, Direct;Drive, Gleichlauf 0,03 %, 3 Mon. alt,m. System, 3 J. Garantie, 330 DM, T. 280 08 88

Suche Gitarrenverstärker 40-100 Watt. Joggi Eder, 8 Mü 45

F. Bastler Ford;Mustang Bauj.68 rotgetöh. Scheib.-Getriebe,Schaden verhandlb. 1000 b. 800 DM Motor.helm geschl. gebr. 50DM verhandl. T. 198507

Sendl. Flohmarkt Mü 70
Implerstr. 10a, T. 775831
Mo-Fr 9-18 h, Sa 9-13 h
Wir bieten z.Zt.: Nostalgie - Faschings- und Gebrauchskldg.
Ski- und Ski-Schlittschuhe
Matratzen und Teppiche
Baby- und Kinderbetten
Tausend Bücher, Bilder und Rahmen
Und jeden Fr. 14-17 h und Sa 10-12 h **Gebrauchtmöbelschau in von Hebels Raritäten-Keller Mü 2, Schmellerstr. 7**

Verk. um den Abschluß meines Studiums zu finanz.: Yamaha Orgel (transportabel), 2-man.mit Bassped. 1500 Dm, Solton Leslie 150 W 400 Dm, Mischverst. Rim-Musikant 120 W 400 DM, Hohner Pianet 100 DM, Maquis-Gitarrenleslie 50 W 400 DM, Dynachord;Verst. 20 W 100 DM T 460 41 177

Biete MFG gg BKB nach STUTTGART, hin 5.1. abends od. 6.1. morgens, zurück 8.1. T 1575061 ab 18 h Kiki

Suche Bücher von Colin Wilson Andreas 605 306

VW-Bus Modell 70 DM 1000 sowie 1 Bücherwand 200 DM und Flohmarktsachen zu verkaufen. T 351 49 08 am besten abends

VW 1200, Bj. 63, Tüv 79, ATM 50 000 km, M+S-Haftgürtelreif. Radio, DM 680, T 52 51 93 od. 33 39 28

Verk. LederStiefel schwarz, Gr. 5 1/2, kaum getragen, Absatz ca. 7 cm, 30 DM, sind echt modisch u. ok. T 157 50 61 ab 18 h Kiki

Hallo Musiker: Ich verleihe meine acoustic-P.A. für Eure Auftritte etc. (450 Watt + Mischpult 10 Eingänge) Klaus T 8117521

S.G. Management, munich sucht noch Gruppen, T 52 44 63

Zwei Roadies, Fs. Kl. III, für Rockgruppe gesucht, T 524463

Suche Skianzug 38/36 u. immer noch Gitarrenkoffer f. meine 12-saitige Eko. Wer weiß was günstiges? Kiki 157 50 61

Wer will mit mir im März in Norwegen wandern? Andreas T 605 306

Suche: amerik. Superman bis 77 deutsch Superman bis 77, Fix u. Foxi bis 1967 /Band 600) Micky Maus deutsch bis 1969 u. Morridoy T. 470 42 34

Verschenke Anacyclin 22 für 3 Monate. Angela Maria 854 2586

Komplette Gitarrenanlage zu verkaufen! Näheres T 691 53 40

2 CV 6 Bj. 73 für 2000 DM zu verkaufen. Tüv bis Dez. 79, km 105.000, T18 32 12, tägl. 14 - 18 h

Frei abzugeben: 2 Betten, Matratzen, Deckenlampe. 292614

Zi. an w. zu verm. 25 km südl. v. Mü. Wir sind 1 w, 25, 2 m 27 u. 30. Wir bauen an u. halten Tiere u. suchen noch eine Frau, welche dabei gern mitmachen möchte u. nicht nur hier wohnen. Endziel ist Bauernhof. T. 08024/2468

In einer 3 1/2 Zi. Whg. Nähe Bonner Platz, ist ein Zimmer frei. Welche liebe Frau möchte bei uns, 35 w, 12 w, 28 m, wohnen. DM 200,- incl. Tel. 36 85 64

Wir 3 suchen 3-4 Zi.Whg. ev. Wo.Kü. Wer weiß einen Party rau. f. 100 Pers. zu vermieten. 50,- Belohnung. ab 17 h Tel. 35 19 495

Künftige Neumünchnerin sucht dringend zum 1.2. eine 2-Zi. Whg., Zentrumnähe, bis 450,- Küche, Bad. S. Binder, Filsstr. 48, 7340 Geislingen/Stg., Tel. 07331/63159

NF LADEN
hi-fi stereo

8 München 80, Sedanstr. 32
(am Pariserpl.) T. 45 81 93

Paket-Angebot:
Receiver Wintec (25/30 W)
Plattenspieler (Halbautomat)
2 Boxen-3W (55/85W) 1120,-

Boxen:
Altec-Three (30/100W) 850,-

Receiver:
Sony 2800L (25/40W) 648,-
Wintec 222 (15/20W) 428,-

Ein Jahr Vollgarantie für alle HiFi Geräte

Dringend gesucht. Gebäude, Haus, od. FAbrik, wo mind. 7 Leute wohnen können u. Platz für Action. Arbeitsräume, Atelier in u. um München. Te. 22 47 33 od. 18 37 11

Bis jetzt. 3 Fem. 3 mal. geplant WG in Haus in /um München (noch zu finden) Wir wollen dort etwas aufzäumen in Richtg. Rock/Theater/Media. Noch offen für alle mögl. Impulse. Suchen Männer/Frauen zum Mitarbeiten und/oder Mitwohnen. T. 22 47 33 od. 18 37 11

Unsere WG sucht Übungsraum, Dunkelkammerausrüstung, Skischuhe Gr. 43, alles mögl. billig,Ulli 53 46 21

Wer wohnt in einer WG u. würde mit einem/einer aus uns. WG , 7 Pers./Haus m. Garten in Obermenzing, Zimmer 22 qm, Preis 250,-, evtl. befristet, Zimmer tauschen. Tel. 811 65 33

Ab sofort Zi. mit Klavierben. ca. 200,- in WG, Neuhausen, frei. Wir sind 3 schwule Männer zw. 26 u. 33 u. würden gerne mit fröhl. aufgeklärter Frau evtl. auch Mann, zusammenwohnen T. 18 15 47

Möchte wieder in WG ziehen Ali 77 37 84

Ich, 21, m., Musiker, suche dringend Zi. in WG, evtl. ,; Übemöglichkeit in Mü. od. näh. Umgebung. T. 48 66 52 Andreas

Wissenschaftlicher Angestellter sucht 2-3 Zi.Whg. im Lehel zum 1.3. od. später. T. 92 14 31 18 od. abends 95 43 74

Tauschen renov. Altbauwohg. 3 Zi. Wohnküche, Bad, WC, 96 qm, 350,-,Miete, Ablöse, Westendstr. gegen gleichwert. 4 - od. mehr Zi.Whg., Miete bis 600,- Zuschr. Chiffre 112/26

Welche kommunikationsfreud. Leute haben noch Platz in einer WG, bin 18, m, T. 08254/555 abends Peter

franziskaner
FILMTHEATER
Beim Rosenheimer Platz (S-Bhf) Tel.4801451
Jeden Freitag zwei Filme für DM 6.--
Laufend Einlaß von 16 bis 01.00 Uhr
Fr. 13. Pasolini: TOLLDREISTE GESCHICHTEN und SOMMERNÄCHTE — UND ALLE GRILLEN LACHEN

Werner 24,3 J. sucht Zimmer in WG Mögl. Zentrum, Schwabing Haidhausen T. 52 48 32

Vermiete an Frau in WG Ottobrunn, Zi. mit Bad. Es wäre schön wenn sie meine Kinder 4 u. 6 mag u. sie manchmal betreut. Ekke 60 93 717

Wir sind 2 Erwachs. und ein 6 monat. Kind u. suchen eine Frau mit Kleinkind, die mit uns wohnen möchte T. 65 14 816

Suche dringend möbl. Zi. vom Jan. - Ende März 78. T. 6000/ 5257 v. 8 - 16 h

Wir, Anji 29, Philip 20, Kurt 29 suchen noch eine Mitbewohnerin ab Mitte 20. Wir wollen miteinander offen und ohne Zwang zusammensein. Wir möchten, daß wir uns alle näher kennenlernen, bevor wir miteinander leben. T. 16 24 00

Hausgem. sucht 4ten Mieter m.o.w. G. 5-Zi. Haus in Denning, Bereits wohnhaft 2 x w, 23, 1 x m 30, Kosten ca. 310,- mtl. incl. u. Makl.geb. u. Kt. S-Daglfing T. 93 54 13 ab 17 h

Komme vom ZD zurück u. suche Zimmer in WG, Stadtgebiet mögl. Schwabing, ca. 200,- ab 1.3., aber bitte auch für spätere Termine anrufen T. 811 68 36

Bin Jugolslawin, 27 J. berufstätig, spreche gut deutsch, suche Zi. in WG bis 5 Leute, so 25 - 30, Vera T. 651 68 47

Studentin, 20, sucht zum 1.2. Zimmer in WG, vorzugsweise im Münchner Westen, T. 02241/ 60855, ich rufe zurück

Anf. od. Mitte Febr. wird bei uns ein Zi. frei. Wir 3 x w, 1 x m, suchen noch einen männl. Mitbewohner. Wir wohnen nicht gerade leise, Schleißheimerstr., aber schön. 35 82 70 Gilta

Wohnraum gesucht für 4 Erw. u. 1 Baby ab 120 qm, Lage egal u. Renovierung kann übernommen werden, bieten evtl. 2 Zi. im Tausch T. 69 14 393

Nachmieter für 1 Zi. App. mit kl. Loggia ab 1.2. gesucht. 340,- incl. Kaution, keine Vermittlg. Zur U-Bahn Goetheplatz 3 Min. Karasek, Ringseistr. 11/II Mü 2

20 jähr. Frau sucht Zimmer in einer netten WG T. 53 70 56 Ulli

Wir, m 25, w 22, Soz. Päd. suchen dringend 2 Zi. Whg. m. Kü u. Bad bis 400,- incl. in Stadtnähe T. 64 81 98

Wir, w,w, 20,23, suchen Mitbewohnerin für 3er Mini WG incl. 240,- Nä. Gotheplatz T 53 72 82

SONGBOOKS

NEIL YOUNG · 25 SONGS FOR EASY GUITAR · DM 16.80
JIM CROCE · 'PHOTOGRAPHS & MEMORIES' · DM 17.80
SIMON & GARFUNKEL · GREATEST HITS · DM 17.80
GORDON LIGHTFOOT · FOR EASY GUITAR · DM 14.80
DONOVAN · 33 HITS FOR EASY GUITAR · DM 23.80
JACKSON BROWNE · FOR EASY GUITAR · DM 16.80
EAGLES · 15 HIT SONGS FOR EASY GUITAR · DM 16.80
BERT JANSCH GUITAR SONGBOOK · DM 3.50
JOHN RENBOURN GUITAR PIECES VOL. 1. 2. DM 19.80
CROSBY STILLS & NASH · CSN/DÉJÀ VU · DM 24.80
FLEETWOOD MAC · RUMOURS · DM 23.80
EMMYLOU HARRIS · ELITE HOTEL · DM 23.80
IRISH SONGS OF RESISTANCE · DM 12.80
IT'S EASY TO PLAY · JAZZ · BLUES · RAGTIME · ROCK 'N' ROLL · BEATLES · je DM 13.80

SCHALLPLATTEN

· GONG · FLYING TEAPOT · ANGEL'S EGG · YOU · GAZEUSE · SHAMAL ·
*CAMEMBERT ELECTRIQUE (14.80) · LIVE (22.-) *
· DAVID ALLEN · GOOD MORNING !
· STEVE HILLAGE · FISH RISING · 'L' · MOTIVATION RADIO (15.90) * ·
· STEELY DAN · CAN'T BUY A THRILL · PRETZEL LOGIC · COUNTDOWN TO ECSTASY · KATY LIED · THE ROYAL SCAM · AJA ·
· EBERHARD SCHOENER · TRANCE-FORMATION
· BETWEEN · CONTEMPLATION · P.M. HAMEL · NADA ·

jede Platte DM 17.90 (ausser *)

★ SHIROKKO ★

LEDERERSTRASSE 19 · TEL. 297121
TÄGLICH GEÖFFNET VON 10.00 – 18.30 UHR.

Studentin 24, Soz.Pädagogin, 22, suchen WG zum 1. April jetzt schon melden, Birgit o. Brigitte 2648 33

Suche kleine Wohnung oder Zimmer in WG, die keine großen Ansprüche an mich stellt, bis 250,- incl. Brigitte 456 335

Suche Zimmer auch in WG od. 1 Zi. Whg. ab sofort bis 31.3. T. 37 46 37, Wilhelm od. Hermann, Nachr. hinterlassen

In 3 er WG werden ab 1.2. zwei Plätze frei. Interessierte sollten berufstätig u. so um die 30 sein Chiffre 112/29

Zimmer, 17 qm, sonnig, vollmöb., mit SW-FS, in unchaotischer WG, in Reiheneckhs. 300 qm Grund, 200 m zur S-Bahn, 300 m zum Waldrand, nur an Nichtraucherin, mögl. Reich-Fan, DM 250,-, incl. Heizg. Strom, Wäschewaschen Geschirrspülen, T. 08153-1240

LEUTE — es gibt blaue, rote u. trübe Tage — da hilft dann manchmal Skifahren oder irgendwo hinfliegen, wo die Sonne scheint. Egal was ihr braucht, ich suche Euch überall das billigste raus. Gruß Kristel HFM Reisekooperative, Fraunhoferstr. 17 (100 m v. Fraunhoferkneipe) Tel.: 268 882 Z. Z. haben wir billig Direktflüge nach Elat/Rotes Meer (Israel) zum campen, Knuddeln und sonnen + 28° wauh und nach Athen — alles Samstags. Von den anderen Sachen wollen wir hier garnicht erst reden. Ruft doch mal an.

Biete zwecks Neugründung einer WG kleines Zimmer, ca. 11 qm für 190,- incl. T. 78 83 98 Eugen verl.

Auf unsere erste Anzeige im 111. Blatt bekamen wir 2 Anrufe: von einem ebenfalls wohnungssuchend. Mädchen, das Erfahrungsaustausch machen wollte u. von einem Typen, der'außer einem schönen Haus am Engl. Garten auch noch einige perverse Wünsche hatte. Versuch mer's halt nochmal: 3 Mädchen suchen 3-Zi-Altbauwhg. mit Bad in Mü. Bis 450,- incl. Sehr dringend. Gabi 854 22 76 od. Anette 56 12 49 beide ab 14.30 h

Achtung WG-Gesuch. Wir sind ein Paar, Grieche-Deutsche verh. u. die 35) nicht uninteressant, künstlerisch tätig u. politisch bewußt. Haben 1 jähr. Sohn u. suchen ähnlich denkende Frau /Mann od. Paar mit Kind -Kindern. Positive WG-Erfahg. hinter uns. Allerd. ohne Kind. Wir leben bewußt u. wir hoffen euch zu finden um nicht weiherhin ananym dahinzuleben. Ruft doch einfach mal an T. 287239

Haben ab 16.1. in unserer WG in Pasing, noch ein Zimmer frei 43 88 51

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Der Laden für anderes Wohnen.
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Ital. Studentin sucht für mind. 2 Mon. Platz in WG od. bei einer Frau, Tel. Christiane 50 79 71. Studentessa ital. cerca possibilita di abitare con altri per almeno 2 mesi. Tel. Christiane 50 79 71 (o lasciar notizie)

Ich suche Zi. in WG. Die Leute die mit mir wohnen möchten, müssen wissen, daß ich Griechin bin, die ganz wenig deutsch sprechen kann. Ich suche also Leute, die bereit sind, mir zu helfen durchs Zusammenleben, Ich bin auch bereit, jemandem zu helfen, der Griechisch lernen will. T. 29 95/7 Verlangt jemand v. d.Deutschen, mit denen ich noch provisorisch wohne. Ich heiße Marix

Blatt sucht jede Art von Wohnung 223 221

Junge Leute für Fotoaufnahmen gesucht. T 29 96 54

Verk. Westerngitarre mit Tasche, ganz neu, Neupreis 350 DM für 240 DM. Tel. 714 92 99 ab 19 h Eckart

Verk. 4 Gürtelreifen 165 x 13, sowie viele Ersatzteile für Ford 12 M P4. Wer kann mir tageweise sein Episkop gegen Bez. überlassen? Holly 75 67 66

Mädchen gesucht, die sich für Fotoserie im David-Hamilton-Stil fotografieren lassen und junger Fotograf mit Meisterbrief gesucht. T 29 97 81

Christine und Susanne suchen 2 einfache Zimmer (evtl. ohne Bad, mit Heizung) Tel. 53 45 99

Verkaufe immer noch: 1 kl. Sofa (z. Schlafen ausziehbar) 1 kl. Teppich je 95.-- DM, 1 Küchentisch 20.- Alles tadellos in Ordnung, neuwertig, muß es leider los werden, da kein Platz. Tel. 91 44 92 (Anrufbeantworter)= absolut verträglich und beisst nicht

Ich, die Geli, suche span. Gitarre und eine Kessel-Tabla, billig wär schön, Geli 398 567

Su. möglichst billig 1 Gasheizung (oder Herd mit Ofen) und 1 Elektroboiler (mögl. grösseren Volumens) Es ist nämlich ganz schön kalt. Michael,Eva, Tel. 508 469

Ab 18. Jan. möchten wir, der "Rest" einer alten Gruppe wieder Konzentrative Bewegungstherapie machen. Leitung hat eine darin ausgebildete Frau. Durchführung in eigener Regie deshalb nur geringer Unkostenbeitrag (vermutlich DM 10) Info über 39 08 46

Wir suchen selbständige Leute für WG auf dem Land. 120 km v. Mü., Gartenbau, Therapiegruppen, Meditation, Handwerk, T. 52 68 66

Räume für Therapie u. andere Gruppenveranstaltungen zu vermieten. In Mü. Zentrum u. auf dem Land. Auf Wunsch mit Verpflegung. T. 52 68 66

Wir, 23, m, 20 m, suchen gescheite Mitbewohnerin für schöne 3-Zi.Whg. in Uni-Nähe 270,- incl. Chiffre 112/27

Habe von Männern die Schnauze voll, daher suche ich , Studentin 21, Zi. in Mädchen-WG, bzw. mit einem anderen Mädchen zusammen. Chiffre 112/28

Suche guterh. Mofa ca. 200 DM 40-50 km/Std. T 857 39 13 Tonny verlangen

Suche billigst gebraucht zu kaufen: Lachner o./u. Schönhe Schröder StGB-Kommentare, Palandt, Brox Schudrecht bes. Teil (alles auch älter Auflagen) sowie ev. Alpmann Skripten ab 10.1. T 39 71 51 Werner

Wir suchen für unsere Teestube in Psing möglichst kostenlos: Brettspiele, Teppiche, Vorhänge, Kinen, Oecken und Flohmarktsachen. Es wär nett, wenn ihr's vorbeibringen könnt. Leute, die mitarbeiten wollen, sollen mal anrufen. T 83 28 46 Georg, M 60, Hieronymusstr. 3, 871 47 07Harald, Mainaustr.22

Suche jemand, der mir (geg. Bez.) jur. Arbeit tippt. (el. Schr. Masch. vorh.) Tel. 45 35 75

Wer kennt von euch Leute, die die Münchner Räterepublik mitgekriegt haben. Wir (Jeff+ich) bräuchten sie für eine Arbeit ! Tom Tel. 407 301

Verk. neuw. Roland Piano EP-30 Suche gebr. Fender Piano Hans Tel. 300 39 05

Verk. Skischuhe, schwarz, z. Schnüren, Gr. 42, Ski billig, da älteres Modell, lila Gangteppich Sisal, 450 x 90 cm Tel. 3593951

Wer hat gr. Regal zu verschenken/billig zu verkaufen ?-Simca 100 LS billig an Bastler Tel. 53 80 678

Wer kennt einen guten Zahnarzt der einen Zahn auch zu retten versucht und statt starker Adrenalinbomben evtll. akupunktiert ? Heini 75 39 10

Wer weiß einen Arzt, der naturheilkundlich oder anthroposophisch orientiert ist ? Heini 75 39 10

Verkaufe El. Heizkörper u. Kühlschrank je. 50 DM el. Kochplatte 20 DM, einf. Photostativ 15 DM, 3o saitige Zither auf Angeb., neuer H.-Lodenmantel Gr. 48 35 DM -Lorenz Herre, Schmellerstr 7

Ford 12 M zu verkaufen Bj. 68 50 PS TÜV bis Juli 78 350.-- 14 25 72

gibt es niemand in dieser stadt, der hin und wieder zum skilaufenfährt und mich mitnimmt ? ausserdem suche ich eine MFG (BKB) nach BLN u. zurück an einem Wochenende. Edith 65 15 35 0

Suche elektrischen Heizkörper. Uschi 33 17 41

mieser palttenspieler zu verschenken. zu verk.: Auto-Stereo Cass. Rec. (Jap.) 12 V, 4-8 Ohm Bandumschalttaste. Wie neu DM 1oo.- tel. 47 29 07

Zu verk.: Lenco Plattensp. L 75 Saba Verstärker 80 W./2Boxen Selbstbau 70 W VB: 1.5oo.- Tel. 35 92 528

wer kann uns unbürokratisch einen 7.000.- DM-Kredit mit langer Laufzeit zu 'normalen' Bedingungen vermitteln ? Chiffre 112/34

Wer braucht günstig Div. Schulbücher f. Oberstufe; 2 Polster, Kleidungsstücke Gr. 38 & Sonst. Suche: alte Seegras-Polster Tel. 359 40 22

Ich verkaufe einen Mercedes 200 D, Bj. 67, mit sehr gutem Austauschmotor (Unterlagen vorhanden), technisch einwandfrei (Inspektion und Reparaturen eben gemacht, Re. vorh.) TÜV Feb 78, einige Blechreparaturen notwendig - sonst o.k. Peter Tel. 52 46 65

R 4 + Dyane zum Ausschlachten umsonst Tel. 85 13 56

Verkaufe Uher-Tonbandgerät, Kl. Batterie Tonbandgerät. Autoradio etc. Peter 524665

Verk.: Messing-Petroleum-Lampen DM 125.-- sehr dekorativ u. altes MAH'Jongg mit Bambus u. Elfenbein. Tel. 651 55 77

VW Käfer zu verkaufen Bj. 67, 88 000 km TÜV 11/79 Dachgepäckträger 1a Zustand VB 1300. DM Tel. 651 55 77

Zu verschenken: 1 Kleiderschrank, versch. Arbeitstische Stühle - gegen Abholung Tel.: 3465 47 von 9-13 Uhr

2 weisse Mäuse mit Käfig zu verschenken Tel. 268 263 von 17-19 h

Verkaufe Fender Vibrolux 60 W 300.--, Leslie Box 60 W 400.- Eine Master E-Gitarre, sehr gute Saitenlage, Bundrein 200.- Tel. 268 263, 17 - 19 h

Wer kann mir ab Februar Englisch-Unterricht geben? 2198 373

Ich suche dringend 2 vergriffene Suhrkamp-Taschenbücher: es 367 Räterepublik in Bremen es 390 Wallenstein-Regiebuch Tel. 774429 tagsüber-Michael

zu verschenken: Kohlebeistellherd, Gardinenstangen Tel.: 65 15 329 , Do+Fr. 17 - 19 h 65 15 329

Suchen Kommode, Fahrrad, Pflanzen, Rührgerät u. billig abzugeben Kleiderschrank, niedere Kommode, Tisch, Stühle Tel. 65 15 32 9 Do-Fr 17-19 h

RUHRKRANKE! Bitte melden, zwecks Informationsaustausch. Bitte schnell anrufen unter Tel. 42 16 29 abends, Robert

Eberspächer Standheizung Bj. 1972 aus VW Käfer, Wäschemangel für den Tisch mit Handkurbel (gut erhalten) zu verkaufen Tel. 14 77 21

Ich hab kein Geld mehr, muß deshalb meinen Ford 12M verk. Bj. 69, Tüv 1/79, DM 800.- od. so. Tel. 299 781 Rolf. Wer etwas Geld über hat und mir helfen möchte: mein Konto Stadtsparkasse Mü. Nr. 26 30 38

Wir (2w, 1m) leben in Gemeinschaftsräumen, arbeiten zusammen und wollen Therapie machen. Wir suchen Leute bei denen noch nicht alles gelaufen ist + die wie wir ihre Energie einsetzen müssen um ein eigenes-gemeinsames Leben zu finden. Tel. 47 21 09

hat jemand den Kalender blau für m+f + Körperbew., ich möcht ihn haben 47 21 09

Verschenke Einfachspüle suche Doppelspüle, Psychologiebücher, Kommode, Bastelbücher, Schaukelstuhl; wer spielt Etüde Nr. 1 v. Villa-Lobos ? Tel. 18 39 96

Möchten gern in einer Gruppe leben, in der die Leute stark aufeinander zugehen u. die Konflilte offen, durch Selbstdarstellung, austragen. Den WG Sumpf hab ich satt. Will mit funktionellen Räumen wohnen Wohg. (6 Zi. kostet insg. 380,- vorhanden. Wer Lust hat Tel. 59 76 32 Peter

Wir suchen Haus für 4-6 Personen, mind. 5 Zi. Garten wichtig Bitte massenweise T. 50 39 00 Helmut od. Tommy anr.

Renate, 25, sucht Zi. in WG mit 2-4 lieben Leuten, T. 53 70 56

Galerie Rinakotee, Galerie u. Teestube im Lehel, Oettingenstr. 30, sucht für sofort einen Nachmieter. 2 Räume u. WC, bestens geeignet für Laden, Teestube, etc. Näheres Tel. 22 47 33 od. 98 94 35 od. 29 74 77

IMPRESSUM

Verkaufspreis: 1,50 DM

BLATT **223 221**

Stadtzeitung für München GmbH, Stammkapital DM 20.000

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12.h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Herausgeber und Gesellschafter:
Uta Kopp, Journalistin, Münzstr. 7 (25 %)
Wolfgang Stoye, Journalist, Münzstr. 7 (25 %)
Joachim Meyer, Journalist, Corneliusstr. 32 (25 %)
Peter Schult, Berg-am-Laim-Str.89/ I 22 (25 %)

Verantwortlich für diese Nummer:

Thomas Tielsch

Blatt—Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Wolfgang Gartmann

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
Kto.Nr.: 3301, BLZ 70150000
PSchK: München 235 841 — 804

Auflage: 15.000 Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach,Edmond Neuber, G.S.Seyfried, Wolfgang Marquart, Hansi Kif

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT — ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Stadtsparkasse München KtoNr 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00 PSchKto: München 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung
- O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME . . . . . .

ADRESSE . . . . . .

. . . . . .

UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung od. eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in 20er od. 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 München 22, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,-- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT ! (1 Zeile = 28 Satzzeichen) Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. -- Annahmeschluß ist DONENRSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 19.1. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten von 14 bis 18 Uhr
Di vor und Fr. bis So. nach Erscheinen geschlossen!

Suche dringend Heimarbeit/ Adressenschreiben etc. oder Job f. abends, egal was, 18 J. m Da kein Tel. Chiffre 112/33

2 kleine Katzen, 10 Wochen, fast weiß zu verschenken u. Simca 1000 Bj. 72 TÜV Jan. 78 zu versch. 37 76 93 Erika

Verkaufe 1 Paar neue Stifel Gr. 40, 50,-, 1 Siebdruckkasten, gebraucht 25,-, 1 Polaroidkamera, s/w 25,-, 1 Bürotisch u. 2 Polsterstühle, 1 Schreibschrank geg. Abholg. zu verschenken. T. 26 54 25

Stereoanlage mit Receiver, Heco-Boxen u. riemengetriebenen Plattenspieler günstig zu verk. T. 52 46 65

Brauche dringend Zimmer bis 250,- in WG zum 1.2. Bin 23,m, Student. Auch nur für ein paar Monate. T. 78 52 865 Peter

WG in Schwabing sucht Leute mit Kindern bis 3 J. , Leute, die tun was sie denken, die offen sind, mit sich u. uns was anfangen können, wollen, kein Dach überm Kopf sondern ein Zuhause suchen Chiffre 112/30

Wir suchen eine Whg. in einigermaßen angen. Lage in der Gegend Aubing, Pasing, Obermenzing od. Umgebung. Größe von 2 Zimmer aufwärts, kann gar nicht groß genug sein. Jeder Hinweis wird dankbarst entgegengenommen. Eva Hirth, Landshuter Allee 29, Mü 19

Suche Nachmieter z.1.2. 1 Zi. App. 35 qm, Kochnische Bad, Balkon, 254,- incl. Nk plus Kaution 500,- Konrad Celtis Str. Nähe Harras Christine 398 567

Wir suchen eine 2 bis 3 Zimmer Whg., Altbau bis 500,-. High 226 119

Suche billige 2-Zi-Altbau-Whg. auch ohne Bad u. Kü. im Zentrum T 96 75 40

Christoph, Gaby, Hansi, Michael Tömmi und Uli suchen liebe Mitbewohnerin. Das Zi, ist ca. 20 qm, kostet 135 DM + 50 DM NK. T. 08106/1525 Vaterstetten (S 4)

VW Bus Bj. 59 ATM 65 000 km guter Zustand, Schiebedach, 8-fach bereift; neu lackiert, DM 800 zu verk. Tüv Juli 78, T. 570 23 74

Biete MFG gegen KB in Citroen-GS-Club nach Frankfurt/M. Hin: Fr. 13. Jan. 78 gegen 18 h, zurück: So, 15 Jan. 78 gegen 15 h. T 3 51 98 51, Gerd verlangen, bitte öfters probieren, am günstigsten abends.

Zu verk. 4 1a Winterreichen mit Felgen 7.OO - 13 DM 100, T 49 26 36 od. 28 43 54 zu erfragen.

Wir suchen möglichst billig oder geschenkt: 3 Ölöfen, 1 Badewanne und einen Badeofen mit Öluntersatz. Gabi, Jutta, T 761 639

Vergebe meinen Heilpraktiker-Studienplatz. Iteressenten Chiffre 112/1

Ind. Seiden-Sarees zu verk. T 65 31 53

VW Bus Bj. 65 ATM 60 000 km guter Zustand, sehr gute Reifen, neue Seitenbleche angeschweißt um DM 600 zu verkaufen. Tüv März 78. Siegfried 570 23 74

Achim sucht WG od. Whg. ab 3 Zimmer aufwärts in Haidhausen od. Lehel T.223 221

Suchen 2-3 Zi.Whg. ab sofort Raum Schwabing, Haidhausen Mittersendling, Christiane 34 89 90

Im März werde ich mein Kind zur Welt bringen u. ich suche dringend eine Kinder-WG mit kleinen Kindern. Wichtig ist für mich Offenheit u. sich aufeinanderzubeziehen. Ruft mich an, dann können wir darüber reden. Renate 80 54 85

In welcher WG in Solln, Sendling, Pullach gibt es in den nächsten Monaten eine Wohnmöglichkeit für uns, 40 w, 17 m 15 m, Wir sind friedlich, musikalisch, an menschlich-fröhlichem Zusammenleben interessiert. Marianne 79 23 50

Wir, 3 Frauen u. 3 Männer, suchen eine liebe Frau, die mit uns zusammenwohnen will 43 23 50

4-Zi.Whg. mit Kü., Bad, WC Garten für 300,- u. NK zu vermieten. Die Wohnung befindet sich in einem 2stöck. Bauernhaus, rd. 45 km östl. v. Mü. Ab 15. Febr. T. 08083/ 340 Telix od. Gabi verl.

Hurra. Endlich haben wir ein sehr schönes großes Haus mit kleinem GArten außerhalb der Stadt gefunden, rd. 20 km östl. Mü. in Gelting, Wir suchen noch 2 liebe nette Leute für 2 Zimmer, 15 u. 18 qm, mit Balkon. 200 - 250,-. Wir sind 2 Paare u. 1 Hase, 25, 24, 23, 24, 3 Stud. u. 1 Berufstägier u. wollen in einer verständnisvollen menschlichen Weise miteinander leben. Alles andere könnt ihr erfahren unter 08121/81722 falls noch kein Anschluß 089/36 14 035

Schauspielerin sucht dringend ab 1.2. Zimmer in WG od. kl. Whg. Monika T. 37 96 67

Suche Einzelzimmer bis 200,- im Münchner Osten. Vera T. 651 68 47

Anschi su. ab sofort Zi. in WG bis 150,- incl. mögl. Zentrum T. 18 12 23

Help Suche 2 Zimmer-Whg. zw. Zentrum u. Kieferngarten zum 1.2. Helmut o. Mathilde 53 17 83

Auch ich suche, inzw. dringend, eine 1 Zi.Whg. max. 300,- incl. Schwabing. Lehel od. Haidhs. wär toll. Andy 39 99 79 mittags

Wir (23w,4m,2m)suchen 2 Zimmer in WG im Münchner Osten. Christine 40 93 79

Diplompsychologin sucht 2 Mitbewohner(-innen) für 5-Zimmer-Altbauwohnung, Schwabing. T 333 922, wertags 7-8 h

Verkaufe komplette Antennenaußenanlage für Farbe und SW, für 80 DM (Neupreis 135 DM). Raffin Waakirchnerstr. 29

Verkaufe 1 Fuzz „ Colorsund" + 1 Wah + Wah zusammen für 70 DM oder tausche gegen Chromdioxid-Cassetten. Thomas Kunzi, Sedlmayrstr. 14/603, T 13 46 78 oder Mo-Fr. 120780

Daniela! 1. Juli 1976 Sessel an der Isar. Aussprache. Günther Peterke, Haar, Ringstr. 21/0

Rest-WG (Mann 32, Frau 27) sucht Nachfolger für 2 Zimmer (ineinandergehend, zus. 35 qm) in schöner Wohnung mit gr. Gemeinschaftsraum. Egal ob Mann, Frau oder (falls räumlich ausr.) Paar jeder Art. Bitte keine WG-Eintagsfliegen, möglichst unsere Altersgruppe und berufstätig. Mietanteil (je nach fin. Möglichkeit) 400 - 500 DM. Chiffre 112/2

Möchte wieder in WG wohnen (ab März/April) mit was Grün, viel Platz + ohne Straßenlärm (S-Bahn-Bereich). Bin Sanasin, Lehrerin in M, fühle mich wohl in e. Gemeinsch., wo Wärme, Humor, gegens. Verläßlichkeit + Geltenlassen, miteinander Blödsinnmachen, meditieren, kochen spielen, saubermachen und immer wieder Überraschungen möglich sind. Z.Zt.indiengeschädigt zu K.t.Naturheilweisen, Harlaching 690 06 91 z. 312 (Dr. Franke), (außer 12-14 h, ab 21 h)Prablati, Ende Jan.: 295 266

Schreibt Eure Anzeigenwünsche bitte deutlich. Manches ist so geschmiert, daß man es beim besten Willen nicht entziffern kann.

Dringend! Junges englisches Paar mit einem siebenjährigen Kind, Samantha, sucht dringend Zimmer für drei Monate in WG. T 69 75 61

Ulla, 36, u. Wolfgang, 29, kein Paar, suchen 4 Leute z. Gründung einer WG, in der sich alle mögen und bereit sind, sich auseinanderzusetzen. Ideal wären soz. Berufe um zusammen z.B. mit Jugendlichen zu arbeiten. Auch andere bitte melden. Wolfgang Fuhrmann, Herbststr. 31, 8031 Puchheim

Psychologie-Student (22) sucht möglichst bald ein Zimmer in WG. Hoffentlich meldet sich jemand, denn Ende Januar sitze ich auf der Straße. T 37 82 40, Jörg verlangen.

2 Zi in 3-Zi-Wohnung (22 u. 16 qm) mit Klavier! für die Zeit vom 20.1. bis 15.4.78 möglichst an Paar zu verm. Kü, Bad, Gasheizung, Tel., Preis 135 bzw. 145 DM + NK. 3 Min bis zur U-Bahn (Harras). T. 77 99 01

Wir, 1 w (20), 1m (22), zwei Katzen, suchen Platz in Land-WG, wo in Bezug auf Anbau was läuft. Raffin, Waakirchnerstr. 29

2 berufstätige Medizinerinnen suchen 2 Leute (bevorzugt sind Frauen ab 25) für 2 + 1 Zimmer (Miete je ca. 200 DM + NK) in Häuschen mit Garten Nähe bot. Garten zum 1.2.78. Chiffre 112/3

Zimmer frei , DM 210 + NK, für 8 Wochen (Febr. - März) für freundlichen Zeitgenossen in Häuschen, Obermenzing, T 811 48 77 oder Geigenberger, Amalienburgstr. 19, 8 M 60

Suche Zi ab 18 qm in WG, mögl. mit Garten, in od. um Mü, bin 25, Lehrerin. Schreibt mir bitte. Chiffre 112/4

Wir ziehen am 15.1.78 nach Gröbenzell in ein altes Haus mit Garten (S-Bahn-Nähe) und haben noch ein Zimmer frei; bevorzugt an eine Frau m. (kunst-) handwerklichen Interessen. Ausserdem möchten wir einen jungen Hund mittlerer Größe. Jutta Gabi 76 6 39

ich suche das Buch „ Es geht auch anders ... von den Grenzen des Wachstums" evtl antiquarisch. Zahle gut. Wer hat's oder oderwer kann mir Tips geben? T 173 884

Verkaufe: Olympus OM-1 mit 1,8/50 - 2,5/28 - 2,8/135 - 5,6/400. Tele-Conv. und viel Zubehör. Zust. 1a VB 1950 DM H. Heidler 32 60 47

Für Fotoaufnahmen werden junge Leute gesucht. T 29 96 54

Achtung! Suche Leute die Lust haben mit mir Musik zu machen. Jeder der Spaß dran hat, kann mal vorbeikommen oder schreiben. Außerdem suche ich noch eine Leiter ca. 2 m und Arbeit oder Geldgeber. Konni Wimmer 8 Mü 80, Grillparzerstr. 5

Verkaufe eine nicht mehr zulassungsfähige 2 CV-Ente zum Ausschlachten und viele Ersatzteile, Reifen etc. ganz billig. Außerdem verschenke ich ein paar altmodische Gasöfen für Außenwandanschluß und einen Gasboiler. Bin am 14.1. von 11h bis 17 h in der Marschnerstr. 24 in Pasing zu erreichen. Eberhard

Ich verkaufe wegen Haushaltsauflösung einen Mercedes Benz 180 b, Bj. 1960 mit Schweißarbeiten am Unterboden gegen Höchstgebot. Ausstattung: Sicherheitsgurte, heizbare Heckscheibe, neuer Vergaser, neuer Auspuff, neuer Akku, neue Bremsen. Ich überführe den Wagen auf eigene Kosten nach Mü. Wer Interesse hat, rufe bitte an: 06151/71 32 87 nach 22 h Mondscheintarif, fragt nach Peter Seeger

R 4 Bj. 71, ATM, Tüv fällig z. Herrichten od. Ausschlachten nicht über DM 250 zu verk. K. Vogler, Hermann;Vogel-Str. 25, M 40

Umständehalber zu verk.: Dynacord Gitarrenbox (auch für Baß) 90/120 W 4/16 Ohm 350 DM, Echolette Gitarrenbox 70/100 W 8 Ohn 300 DM; Schwarzlichtanlage in schönem tragbarem Nußbaumgehäuse Eigenbau 30 DM; FRAMUS Telecaster (frisiert) 3 PU 300 DM; Alte CONTINENTAL Schreibmaschine technisch in Ordnung billig; 10 fabrikneue, unbespielte Cassetten C 60 „ high energy, low noice" zusammen 20 DM, einzeln 2.50 DM; Plattenspieler Telefunken Stereo altes Modell billig; Wolfgang 723 56 87

I fotografier zur Gaudi MadIn (Portrait, Ganzf., sehr evt. Akt) Zoin kon i nix, guade Buidn warn drin. Wems Spaß macha dat soi mi oruafa, Sepp 587 029

E-Bass günstig zu verkaufen VB 200.-/Suche Info über die billigen London/New York-Flüge + MFG nach London (Gatwick) Mitte Februar. Beate 162 792

Getragene Kleider + Jeans + Pullis + Mäntel + Krimskrams zu verschenken. Juraj oder Beate 162 792

Suche jemand der mir was Neues auf dem Klavier beibringt (Boogie, Blues u.ä.) gegen Bezahlung, Christiane Tel. 850 24 22, tägl. ab 20 h

Verk. Ski Head-pro (1,85) mit Marker Comp.-Rotamat + Skibremse u. Parablack. 3 Wochen gefahren (Np 680.--) 280,00 Tel. 37 33 38